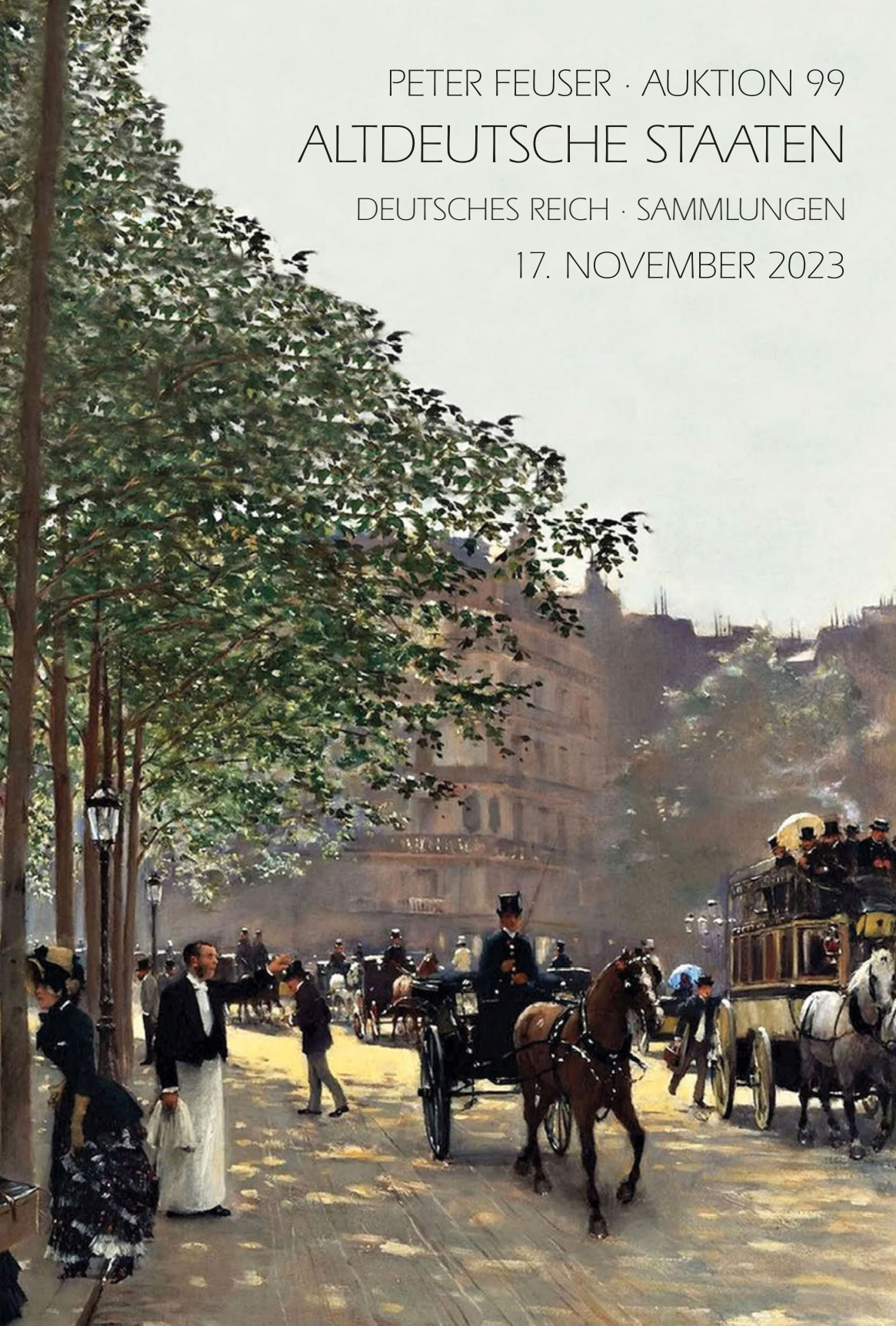


PETER FEUSER · AUKTION 99
ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH · SAMMLUNGEN

17. NOVEMBER 2023





S wird hiermit allen
und Jeden / sonderlich dem handthies
renden Kauffmann / kund und zu wissen gethan /
daß von heute dato an den 10. Aprilis / und
folgig / alle Brieffe von Amsterdam / Hamburg /
Embden / Hildesheim / Hannover und andern Orthen anhero kom
menden / so zu der / vor diesem in der Blauen Hand / von Johann
Peters / nunmehr Sahl. verwalteten Post gehörig / anjetzo bey dem
neulich verordneten Post = Verwaldtern Johanne Baring / am St.
Anschartj Kirch = Hoff oder zu Weges = Ende zum Schwarcken Bah
ren im Post = Horn / abgegeben / und bestellt werden sollen : Wornach
sich ein jeder wegen Einlieferung der Brieffe / zu richten. Bremen
den 10. Aprilis / Anno 1672.

Los 1352

Titelblatt:

Eine Pariser Allee (um 1880)

Ölgemälde des Impressionisten Jean Beraud (1846–1935)

Litho und Druck: meister print & media, Kassel

Auktion 99

ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH/SAMMLUNGEN

17. November 2023
in unseren Geschäftsräumen Haußmannstr. 30, Stuttgart

Versteigerungsfolge

Freitag, 17. November 2023

11.00 Uhr: Lose 1000–3136

Die Versteigerung findet statt in unseren Büroräumen
in der Haußmannstraße 30 in Stuttgart.
Pausen nach Vereinbarung.

Platzreservierung für Auktion und Besichtigung ist erforderlich.

Besichtigung

13. bis 16. November 2023
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen
Haußmannstraße 30. Besichtigung von Einzellosen auch vorher
(nach telefonischer Vereinbarung).

Besichtigung am Versteigerungstag ab 8.00 Uhr



PETER FEUSER

Haußmannstraße 30, 70188 Stuttgart
Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08
Südwestbank Stuttgart DE 76 6009 0700 0800 3490 08 · BIC: SWBSDDE3333
Postbank Stuttgart DE 73 6001 0070 0245 8007 04 · BIC: PBNKDE33333
E-Mail: feuser-auktionen@t-online.de
Homepage: www.feuser-auktionen.de

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück

hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück

ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück

fehlerfreies Stück in normaler Durchschnittserhaltung
Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt.

Abbildungen aller Einzellöse bei www.philasearch.com

Zeichenerklärung und Abkürzungen

**	= postfrisch ohne Falz	L 1, L 2, L 3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
*	= ungebraucht mit Originalgummi; Falz, Falzrest o. ä.	R 1, R 2, R 3	= ein- zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert	K 1, K 2, K 3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken	MR, oMR	= Mühlradstempel, offener Mühlradstempel
Δ	= Briefstück	(1815)	= Vorphilateliebriefe ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt
☒	= Brief, Ganzsache, Postschein o. ä.	H.	= Heinrich, Württemberg
hs.	= handschriftlich		
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig		

Steigerungstufen:

bis 100,- €:	5,- €	bis 2000,- €:	50,- €
bis 500,- €:	10,- €	bis 10000,- €:	100,- €
bis 1000,- €:	20,- €	ab 10000,- €:	500,- €

Hinweise zum Datenschutz:

Wir speichern Ihre Anschrift, e-mail und Telefonnummer sowie eventuell nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen. Lt. Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten 10 Jahre nach der letzten Zahlung zu speichern. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Wir setzen einen qualifizierten Dienstleister ein, dem wir Ihre Adresse zum Postversand zur Verfügung stellen. Dieser hat sich vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Zwecke zu verwenden.

Sie haben folgende Rechte: 1.) Auskunft über die gespeicherten Daten zu verlangen. 2.) Berichtigung, Löschung oder Sperrung zu verlangen. 3.) Widerspruch gegen unerwünschte Werbung einzulegen. 4.) Übertragung Ihrer Daten in maschinenlesbarer Form zu verlangen.



Wichtige Neuerscheinung:

Jürgen Herbst

HANDBUCH DER SÄCHSISCHEN FRANCOMARKEN

Nach jahrzehntelanger Vorarbeit des bekannten Sachsenkenners liegt jetzt das umfassende Kompendium über die sächsischen Freimarken und deren Entwertungen vor. Das sehr umfangreiche Handbuch enthält ausführliche Informationen über alle Teilbereiche des Themas. Besonders gewürdigt werden die Vorstufen der Markenherstellung mit Essays und Probedrucken, und alle Aspekte zu den dann herausgegebenen Marken. Hervorragend sind die Ausarbeitungen zu den Poststufen, zur Bahn- und Feldpost, Telegrafie usw. Ein umfangreicher Stempelteil mit Bewertungen lose und auf Brief ergänzen das durchgängig in Farbe gedruckte und mittlerweile vielfach ausgezeichnete Meisterwerk

1.098 S., Leinen, Eigenverlag Jürgen Herbst, € 280,- incl. MwSt. und Versandkosten

ALLER GUTEN DINGE SIND ZWEI ...

Vor Ihnen liegen die zwei Kataloge unserer diesjährigen Herbstversteigerung. Das weitgehend marktfrische Angebot ist wertvoller als üblich und die beiden Kataloge der 99. und 100. Auktion dürften Ihr Interesse finden. Viele der besonderen Briefe waren noch nie auf einer Versteigerung angeboten. Wir erwarten gerne Ihre Gebote und laden Sie zur Auktion herzlich ein.

Auch die Händler unter unseren Kunden müssten in unserem Sammlungsangebot mit Kollektionen und Partien aus aller Welt fündig werden. Viele Lose stammen aus Nachlässen und sind günstig ausgerufen.

Die Preissteigerungen in allen Bereichen zwingen uns nach vielen Jahren zu einer Erhöhung unseres Aufgeldes auf 22 %. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis.

Wenn Ihr Kaufinteresse diesmal Ihr Ausgabenbudget übersteigt, dann gewähren wir nach Vereinbarung Zahlungserleichterungen. Während der Briefmarkenmesse Ulm vom 26.–28.10.2023 erwarten wir Sie gerne an unserem Stand Nr. 26.

Bitte genießen Sie den Herbst, bleiben Sie gesund und seien Sie guter Dinge

Herzlichst

Ihr Peter Feuser



SÜDPHILA Peter Feuser Auktionen

Haußmannstraße 30 · 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer

BADEN

- 1000P 1852, FREIBURG, roter R2 nebst R1 P.D. auf dek. Brief (3 1/2 Seiten eng beschriebener Inhalt) „Mit englischem Dampfboot über Liverpool“ nach New York 100,-
- 1001P 1736, DE HEIDELBERG, sehr klarer L1 auf Luxusbrief mit schönem Ringsiegel nach Worms 300,-
- 1002P 1725, DE KEHL, klarer L1 auf dek. Brief an Pfalzgraf Philipp in Mannheim (innen nur Datumsfahne vorhanden) 250,-
- 1003P 1764–1774, DE KEHL, kleiner und großer L1 auf kleinen Forwarded Luxusbriefen aus Paris und Straßburg nach Wallerstein und Memmingen 280,-
- 1004P 1810 30.5., PASSE PAR KEHL, rs. roter L1 sehr klar auf Estaffettenbrief (bis Kehl) ohne den Inhalt, aus Stuttgart an Graf von Taube, Außenminister im Kabinett des Königs von Württemberg in Paris, gut erhaltener königl. Trauersiegel, diverse Taxen 300,-
- 1005P 1863, KEHL, K2 nebst doppeltem R1 B.S.P. (hs. „Taxe territoriale“) auf Kabinettbrief „Zollvereins-Dienstsache“ nach Colmar, da mit Nachporto versehen wieder retour 100,-
- 1006 1873, Langenberg, Telegramm-Couvert nach Niedermühlbach, dazu 5 interess. Telegramm-Formulare und diverse Vignetten, Eisenbahnmarken 80,-
- 1007 1871, LÖRRACH, K2 auf dek. vorgedrucktem „Frachtbrief für Fahrpoststücke“ nach Grenzach, mit gelbem Taxquadrat-Aufkleber 60,-
- 1008 1844–1845, MANNHEIM, L2 nebst blauem L1 BAD.OE. auf Brief nach Steyr, dazu Brief mit rotem L2 LINDAU und L1 B.O.C. nach Wien 60,-
- 1009 1780, NECKARELZ, hs. in Rötel auf Prachtbrief nach Mannheim 40,-
- 1010P 1806, PRAG IN BÖHMEN, hs. auf dek. Chargébrief mit L1 D'AUTRICHE nach Straßburg, rs. roter L1 PASSE PAR KEHL 16./9bre 1806 200,-
- 1011 1685, Wachbach, dek. Schnörkelbrief nach Adelsheim 60,-
- 1012P 1804, WALDSHUT.R.2., rs. L1 auf Prachtbrief mit L1 YSNI.R.3. „fco. Schaffhausen“ nach Lausanne 100,-
- 1013 1803, 31.1., VON WERTHEIM, hs. nebst L1 ESSELBACH.R.2. auf Kabinettbrief nach Nürnberg, sehr frühe Verwendung des Rayonstempels 100,-
- Feldpost:**
- 1014 1632, 5.6., Hornberg, „Johann Christoph von Gemmingen“ (schwed. Oberamtmann), eigener mehrseitiger Brief an Feldmarschall Gustav Horn, beklagt sich über die „Exorbitantien“ eines Fähnrichs in Neudenu 180,-
- 1015P 1774, Lübeschütz/Böhmen, „Charles d'Adelsheim, K.K. Hauptmann“, eig. Brief „per Nürnberg, halb franco“ nach Adelsheim, hat eine Leutnantstelle für seinen Neffen besorgt und bittet um Geld 100,-
- 1016 1798, Freiburg, „Armee du Rhin“, „Le Général de Brigade, Commandant le Brisgau, la forest Noire & le vieux Brisack“, eig. Brief des Generals Alexis Duverger (1755–1830) 100,-
- 1017P 1799, Mannheim, Kabinettbrief mit grünem L2 8.E.D.ON. ARM.DU RHIN nach Straßburg, sign. Pothion 300,-
- 1018 1800, VON SIMONSWALD, hs. auf österr. Militärbrief „Ex offo, per ordonanz“ 80,-

Mit Kayler'scher Dampfboot von Liverpool
Herrn Welle & Meyer
Christie Street N. 15
Paris le 22 April.
New York
America

M. Mosheim
Monsieur Langsdorf
Comptable de l'Hotel de ville.
DE HEIDELBERG
Wormbs.

1817
A Son Excellence
Monsieur le Comte de Caabe, Ministre
d'Etat et du Cabinet et des Relations
Extérieures, S. M. le Roi de
Wurtemberg
Paris.

1001
à DE KEHL & Mow
Monsieur de f. & g.
Secrétaire & Caissier
Nob. Le Prince de Wallerstein
Wallerstein

DE KEHL
Gross Reich
im Wirtshaus
Poststall
Mannheim

1004
rue de la Harpe
Hotel de la Harpe
r. Clafette bis Kehl

1003
Dem Durchleuchtigen Fürsten
in seinem fürstlichlichen Schloss, Gross
Carl Philipp Grafen von Hessen, der Gross
Herrn, Herzog von Hessen und Nassau
in Dänemark, zu Kassel, Coblenz, und Gross Grotzen,
fürstlich zu Nassau, Grafen zu Hohenlohe, Starkeim,
des Reichs und Habsburg, Gross zu Habsburg
Mannheim.

1790
Prag
Herrn Johann Baptist Albrant
brennender musicien
In der Gasse der Oberen Albrant
Prag

1002
Monsieur
Jean Jacques Mercier
Jochhofhaufen 10/12

1013
Waldschmidt

1010
PASSEPARKEHL
16/10/1816

1005
Canton de Colmar
A. D.
Mairie
Zollamt
Dinn. Pfaffen
Colmar

No. 217
1799 Von Wendell St. 28. Ein. Jhr. Augud.
Pf. 580.
An
Das löbliche k. k. Reichs Gericht
zu Sulzbach am Main
grüßlichst,
Euer
Hochachtungsvoll
Flanix



1026 1017

8 ETION
ARMEE
Freitag

Vorschuf: Rückchein N. 92
nach
HEIDELBERG
Zurück
nach
ERLANGEN

1015
Monsieur
Consulent
De Monsieur Baron
De Weibheim
per
Halsheim

1029
Vorschuf: Rückchein N. 88
nach
Morphine

1028
Für vorfingelt Pilsen — angeblich Muechly
von 808 fl. — k. k. hat in kurzen hülftigen Salo
zur Erfüllung nach München richtig un-
halten, und ist in der 6. Mosem gültigen Definit
varitbar verhalten worden. Am 14. Junij 1807
Zwischenburger ordinari fahrende Kuffsturz.

1030
Zurück
nach
ERLANGEN

1030
N. 6.
Herr Hof Rath Hoffmann
beliebe für eine den 21. Junij, 1799 nach Ammerbe
an des Reichs Post Condit
abgesandte Staffete den Betrag mit
anhero zu berichtigen. fl. 45^{kr.}
Mannheim, den 21. Junij, 1799. 6

1008
MANNHEIM
2. Okt. 14.
S. Weich
Says
P.A.P. 00er

Kaiserliche Reichs - Postamts
Staffetten Expedition dahier.



ex 1033



ex 1034



1035



1039



1040



1042



1037



1036



1043



1048



1046



1050



1052



1054



1055



1060



1061



1062



1063



1064



1068



1069



1019	1848, 16.5., BLUMBERG, schwacher L1 auf kleinem Soldatenbrief nach Schwarzenberg (Neuenbürg), rs. Stadtsiegel zum Zeichen der Portofreiheit	80,-
1020	1848, 27.7., MANNHEIM, L2 auf kleinem Brief an Soldaten im Leibinfanterie-Regiment, 9. Kompanie, in Karlsruhe	60,-
1021	1848, 27.6.–23.9., Freiburg, drei kleine Plakate betr. bad. Aufstand (etwas Altersbräune)	100,-
1022	1848, 29.2.–1.3., Locle/Schweiz, Dr. A. Aschoff berichtet auf kleinem Brief (mit K2 FRANKFURT 4.MRZ.1848) an seinen Bruder in Höxter von revolutionären Ereignissen in der Schweiz, der Brief wurde durch seinen Schwager nach Frankfurt gebracht	100,-
1023P	1849, 10.2., MILANO, roter L3 auf kleinem Brief „par Vienne, Czeslau“ nach Choltic/Böhmen, interess. Inhalt des Grafen Franz von Thun-Hohenstein (1826–1888), als Hauptmann nahm er an den Mailänder Straßenkämpfen vom 18. bis 22.3.1848, Kommandant des österr. Freiwilligenkorps (Schutztruppe Kaiser Maximilian)	100,-
1024	1849, AACH, roter K2 auf kleinem „Reichs-Militärbrief von Hauptmann Schmid“ nach Bergheimerhof bei Stuttgart, interess. Text. <i>„Der letzte Punkt, wo sich die Badener noch hätten halten können, Constanz, ist nun auch von unseren Truppen ohne Schwertstreich besetzt worden und damit der badische Aufstand als gedämpft anzusehen...“</i>	80,-
1025	1849, Aachen, „Humoristisch Satirisches Bilderalbum“, diverse zeitgenössische Karikaturen aus Heften (Lithografien)	70,-
1026P	1854, RASTATT, klarer K2 auf seltenem Kabinetbrief „In deutschen Bundesangelegenheiten“ (Benedeck K.K.28. Linien-Infanterie Regiment) nach Planitz/ Böhmen	200,-

Postscheine:

1027	1845, Freiburg, selt. Eilwagen-Reiseschein mit Ortsdruck für eine Fahrt nach Kenzingen	180,-
1028P	1807, Heidelberg, „Heidelberger ordinari fahrende Kutscher“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpäckchen nach Mannheim	250,-
1029P	1865, HEIDELBERG (K2), PFORZHEIM (L2), zwei seltene Vorschuss-Rückscheine aus Erlangen (und zurück)	100,-
1030P	1806 (179.), Mannheim, „Kaiserliche Reichs-Postamts Staffetten Expedition dahier“, selt. Gebührenquittung (9 Fl. 45 Xr.)	100,-
1031	1804, Sinzheim, „Von Kayserlicher Reichs-fahrenden Post-Expedition.“, Schreibschrift, seltenes senkr. Paar	100,-
1032P	1803 (179.), Weinheim, „Kaiserl. Reichs-Postwagen („wagen“ gestrichen) Expedition“, Fahrpostschein aptiert für Chargébrief nach Aschaffenburg	100,-

Markenteil:

1033P	1 Kr. a. bräunlich, 3 Kr. a. orangegelb, 9 Kr. a. altrosa und lilafarbig, allseits breitrandige Kabinet- und Luxusstücke mit sauberen Stempeln, sign. Seeger, Brettl, Stegmüller (für 4a Befund)	1b-4a/b	280,-
1034P	1 Kr. a. bräunlich bis 3 Kr. a. blau (Oberrandstück), 10 voll- bis breitrandige Kabinetstücke (mit 2a/b, 3a/b)	1b-8	250,-
1035P	3 Kr. a. orangegelb, breitrandiges Luxusstück mit leuchtend rotem Stempel „153“ Waldshut	2a	80,-



1038



1044



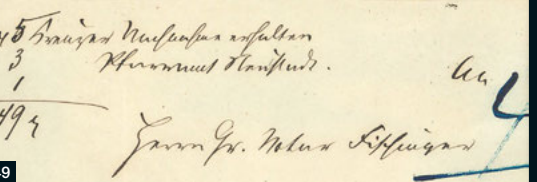
1047



1045



1049



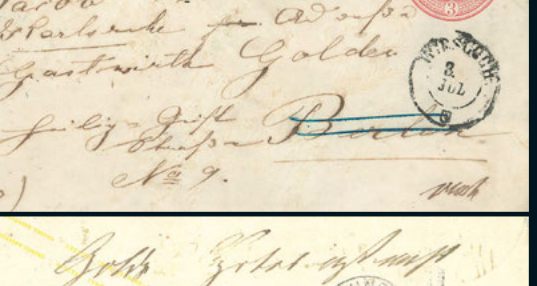
1053



1051



1053



1053



1036P	3 Kr. a. orangegelb, 6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. altrosa, je voll- bis breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, teils Nebenmarken, 3a sign. Drahn, 4a sign. Brettl	2a,3a,4a	150,-
1037P	3 Kr. a. orangegelb, voll- bis breitrandig mit rotem Stempel „153“ Waldshut auf besonders schönem Luxus-Briefstück	2a Δ	100,-
1038P	3 Kr. a. orangegelb (Schnittfehler) mit Stempel „79“ Lahr auf dekorativem Prägezierbrief (kl. Mängel) nach Rheinbischofsheim, Attest Stegmüller	2a ☒	200,-
1039P	9 Kr. lilarosa, sehr breitrandige linke untere Luxus-Bogenecke mit Stempel „8“ Baden, Befund Stegmüller	4b	100,-
1040P	9 Kr. a. lilarosa breitrandiges Luxusstück mit Stempel „50“ Gernsbach	4b	60,-
1041	1 Kr. schwarz, einzeln mit K2 MANNHEIM auf Ortsbrief, 3 Kr. rosa auf früh verwendetem Brief (vom 14.10.1862) und 8 weitere Belege (ein Briefstück 14a, 18)	ex4b-18 ☒	150,-
1042P	1 Kr. schwarz, Plattenfehler „linke untere Ecke abgeschrägt“, breitrandiges Kabinettstück	5PF	80,-
1043P	6 Kr. a. gelb, durchschlagender Druck, breitrandiges Luxusstück (Mi. 180,-+)	7D	100,-
1044P	6 Kr. a. gelb, besonders breitrandiges Luxus-Randstück (oben und rechts Nebenmarken) mit Stempel „43“ Freiburg an den Arzt Dr. Eduard Vanotti (1809–1859, Teilnehmer am bad. Aufstand)	7 ☒	100,-
1045P	6 Kr. a. gelb, zweimal nebst 6 Kr. orange (eng gezähnt) mit Stempel „87“ Mannheim und kl. Mängeln auf etwas fleckigem Brief nach Manchester, trotz der Einschränkungen ein sehr seltener Brief mit einer einmaligen Mischfrankatur gleicher Wertstufen	7,11b ☒	1.000,-
1046P	3 Kr. a. blau, drei breitrandige Luxusstücke mit Nummern-Zackenkranz- und Uhrradstempel	8	100,-
1047P	3 Kr. a. blau, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit Stempel „69“ Kenzingen auf Nachsendebrief nach Kleinlaufenburg „poste restante“ und Segeten	8 ☒	80,-
1048P	9 Kr. karmin, vollzahniges Kabinettstück („68“ Kehl), Befund Stegmüller	12	100,-
1049P	1 Kr. schwarz, zwei Prachtstücke bzw. 1 und 3 Kr. mit Stempel „100“ Neustadt auf Vorderseite von Orts-Nachnahmebriefen, selten	13a,17a, 18 ☒	100,-
1050P	6 Kr. blau, Luxusstück mit schönem Stempel „50“ Gernsbach	14a	100,-
1051P	6 Kr. blau, Prachtstücke auf interess. Retourcouvert mit K2 WIESLOCH und Postablage-Nebenstempel WIESLOCH-WIESLOCH BAHNHOF	14A, U9A ☒	180,-
1052P	9 Kr. hellbraun, Prachtstück (kl. Zahnbräune) mit auf dieser Marke seltenem Uhrradstempel „1“	15a	80,-
1053P	9 Kr. braun und fahlbraun, 3 Kr. rosa, drei seltene Trauercouverts aus Achern, Baden und Offenburg	15a,18, 20b ☒	180,-
1054P	3 Kr. blassrosa, vollzahniges Prachtstück mit Uhrradstempel „5“	16	120,-
1055P	3 Kr. rosa, vollzahniges Kabinettstück, sign. Sieger, Befund Stegmüller	16	120,-

1056
Herrn Eugen Frisch
Atreße Herrn Carl Kohn
Treyburg. Pagan

Charge
Chr von Troelich
Luga

1057
Herrn
Langburg

1059
Charge
Herrn
Chr von Troelich
Langburg

1058
Herrn
Fünfgeld
Buggen

1059
Herrn
Herrn Wayer
Bonn

1067
Herrn Ferdinand Reiss,
Sechshof
bei Dausan.

1082
Herrn
Grosbottwar

1092
PP
LANDAU
Herrn
Vicarius

1092
LANDAU
Herrn
Grosbottwar

1092
LANDAU
Vicarius
Rampol

1056P	3 Kr. karmin, Prachtstück mit K2 MANNHEIM auf dek. lith. Firmencouvert mit weiß-lachsfarbigem Zudruck der Kunsthaltung Georg Frisch	18 ☒	250,-
1057P	3 Kr. rosa (Paar, kl. Bugspur) mit K1 „164“ Gr. Bad. Bahnpost sowie blauer Postablagestempel MÜLLHEIM BAHNHOF auf Brief nach Lenzburg/Schweiz	18 ☒	100,-
1058P	3 Kr. rosa, selt. Bahnpostcouvert mit R2 E.P. CURS III. und hs. Aufgabe EMMENDINGEN nach Buggingen	18 ☒	80,-
1059P	9 Kr. rotbraun (2) und 9 Kr. fahlbraun, zwei Chargébriefe (Einfach- und Doppelbrief) mit K2 MANNHEIM an gleichen Empfänger in Augsburg	20a,b ☒	180,-
1060P	18 Kr. grün, vollzähniiges Kabinettstück mit R2 PFORZHEIM, sign. Brun, Befund Stegmüller	21a	280,-
1061P	18 Kr. hellgrün, vollzähniiges Kabinettstück mit R2 „PFORZHEIM“, Befund Stegmüller (Mi. 700,-)	21a	200,-
1062P	18 Kr. grün, fein gestempeltes Prachtstück, sign. Flemming (Mi. 700,-)	21a	200,-
1063P	18 Kr. grün, vollzähniiges Prachtstück mit K2 HEIDELBERG, sign. Diena, Friedl, Befund Stegmüller (Mi. 700,-)	21a	250,-
1064P	30 Kr. orange, bildseitig schönes Exemplar mit K2 SINGEN, kl. Beanstandung (Mi. 2.000,-)	22a	200,-
1065	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 HEIDELBERG STADTPOST auf schöner kleiner Vertreterkarte der Fa. P.J. Landfried	23 ☒	100,-
1066	1 Kr. grün, waagr. Dreierstreifen mit K2 BADENWEILER auf Prachtcouvert nach Leipzig	23 ☒	60,-
1067P	1 Kr. hellgrün, vier Einzel frankaturen (Drucksache, Streifenband, zwei Ortsbriefe) und eine Doppelfrankatur auf Auslandsdrucksache mit R2 LENZKIRCH nach Bern	23 ☒	150,-
1068P	7 Kr. blau, Luxusstück mit idealem K1 HEIDELBERG, sign. Pfenninger	25a	80,-
1069P	7 Kr. blau, zwei mit K1 ETTLINGEN und STEINSFURT ideal gestempelte Luxusstücke	25a	80,-

BAYERN

1070	1623, Ansbach, „Joachim Ernst, Marggraf zu Brandenburg etc.“; Kanzleibrief mit dek. Schnörkel nach Wülzburg (Weißenburg)		80,-
1071	1661, Ansbach, kleine Luxus-Schnörkelbrief nach Breitenlohe		50,-
1072	1609, Aschaffenburg, „Johann Schweickhard, Erzbischof zu Mainz und Churfürst“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief nach Spessartwald		120,-
1073	1786–1792, V.AUGSBURG, V.BAMBERG, V.HOF, je klarer L1 auf kleinen Kabinettbriefen nach Meersburg, Würzburg und Kempten		120,-
1074	1814–1815, R.4.BAIERBACH, R.4.ST.MICHEL, je L1 auf Prachtbriefen nach Salzburg und München		100,-
1075	1808–ca.1810, 100 BINGEN, 100 NEUSTADT (grünlich), 100 MAYENCE, 100 SPIRE, 100 DEUX-PONTS, je L2 auf Prachtbriefen		150,-
1076	1813, R.4.BRIXEN., klarer orangeroter L2 auf Kabinettbrief nach Insbruck		60,-
1077	1567, Culmbach, schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Castell		100,-

1774
 D. W. G. G. G.
 Doubling Appelation
 Adress l'abbé Jean F. T. B. C.
 1083

**PIOOP
 KAYSERSLAUTERN**
 Monsieur Comand.
 Maire de la Commune
 Oppenheim
 1086

**PIOOP
 FRANKENTHAL**
 Departement de la
 1080

**H.C. Wildt
 Milchmarkt
 in Nürnberg**
 15.15.1830
 N
 Abzug in Naidhaus
 1083 1086

äflischbraden
 70
 1089

NEUSTADT
 1091
 1093

Citoyen
 riboutot fouroie
 onsieme bataillon
 1093

Monsieur
 1091
 1093

WURMS
 1095
 1093

LANDAU
 1093

RATTENBERG
 1091
 1108

1116
 1091
 1108

1116
 1091
 1108

1078	(1870), EGGELHAM, klarer Segmentstempel auf vorgedruckter „Zeitungssache“ nach Passau	50,-
1079	1833, FEUCHTWANGEN.R.3. und CHARGÉ, je klarer L1 auf Kabinettbrief nach Gunzenhausen	80,-
1080P	1801, P.100.P. FRANCKENTHAL, sehr klarer L2 auf Luxusbrief nach Caen	100,-
1081	1813, 100 FRANCKENTHAL, grünlich und schwarz auf Prachtbriefen nach Brügge und Mainz (einer aus Grünstadt)	80,-
1082P	1841, FRANKENTHAL, roter Fingerhut-K1 nebst irrtümlich gestempeltem L1 W.P. auf Luxusbrief nach Großbottwar	100,-
1083P	(1830), VON HOF NO., klarer Ovalstempel auf Luxus-Wertbrief nach Bayreuth (Teilinhalte)	100,-
1084	1602, Ingolstadt, dek. Schnörkelbrief nach Rüdtenhausen	60,-
1085	1623, Ingolstadt, dek. Schnörkelbrief nach Wemding	60,-
1086P	1808, P.100.P. KAYSERSLAUTERN, klarer roter L2 auf Luxusbrief nach Oppenheim	100,-
1087	1811, P.100.P. KAYSERSLAUTERN, roter L2 klar auf datierter Pracht-Briefhülle nach Zabern	60,-
1088	1616, Kissingen, dek. Schnörkelbrief nach Wemding	80,-
1089P	1811, KLAUSEN, seltener roter L1 klar auf Kabinettbrief nach Trient, Inhalt Handschreiben von Carl von Gastaiger	180,-
1090	1629, Kleinheubach, Kabinett-Schnörkelbrief nach Rüdtenhausen (milit. Inhalt)	100,-
1091P	(1804), DE COUSSEL, klarer L1 auf Briefhülle nach Meisenheim	100,-
1092P	1741–ca. 1820, LANDAU, vier verschiedene L1 auf Kabinettbriefen (zwei Hüllen), Hb. 1888-2, 3, 5, 15, 980,-	200,-
1093P	1794, DEB.DE LANDAU, klarer K1 rs. auf kleinem Brief aus Dijon an Soldaten in Landaux (offenbar fehlgeleiteter Brief), Hb. 2.000,-	1.000,-
1094	1799, 67 LANDAU, klarer L2 auf Kabinettbrief nach Mainz	50,-
1095P	1814, 6.10., A TAXER DEPUIS LANDAU, sehr seltener L2 klar nebst rotem L2 P.P. WORMS auf kleinem Brief „fco. Gränz“ nach Straßburg	1.000,-
1096P	(1855), MEMMINGEN, klarer Segmentstempel auf dek. Prägezierbrief nach Locarno	100,-
1097	1671, Mitwitz, schön verschnörkelter Ortsbrief	60,-
1098P	1728, München, „Maximilian Joseph Franz Herzog von Bayern“ (1720–1738), dreiseitiger eigenhänd. Brief des achtjährigen Herzogs an seine Großmutter	300,-
1099	1846–1850, MÜNCHEN, L2 nebst L1 bzw. hs. BOC auf drei Briefen nach Österreich	60,-
1100	1894, München, „Prinz Leopold Maximilian von Bayern“, eig. Brief des Bruders des letzten bayer. Königs Ludwig III.	100,-
1101P	(1815), NEUSTADT, grünlicher aptierter großer Departementstempel klar auf Luxus-Briefhülle nach Speyer, Hb. nicht gelistet	250,-
1102	(1650), Nürnberg, „Wolfgang Ehinger, Postmeister in Nürnberg: A: 1600“, selt. Kupferstich-Portrait (ca. DIN-A5)	50,-
1103P	1850, 15.2., NÜRNBERG, K2 auf Brief nach Haid/Böhmen, hs. „Ablage in Waidhaus“, rs. Segmentstempel WAIDHAUS und österr. L2 PRAUMBERG, ein ungewöhnliches Poststück	150,-
1104P	1831, Obernburg, „K.Postamts Bureau der fahrenden Posten, K.Post-Expedition zu Obernburg“, hs. Laufzettel (ohne Adressteil) nach Würzburg und Augsburg	120,-

1105	1630, Öttingen, dek. Schnörkelbrief nach Wemding	70,-
1106	1637, Öttingen, dek. Schnörkelbrief nach Wemding	60,-
1107	(1860), PRESSATH, klarer K1 nebst rotem L1 CHARGÉ auf kleinem Irrläuferbrief nach Buchau/ Böhmen, rs. K1 nebst K1 EGER BAHNHOF, CARLSBAD, HAIDA und PRAG, amtlich versiegelt	80,-
1108P	1814, 29.1., RATTENBERG R.4., seltener L1 auf Kabinettbrief nach Tittmoning	100,-
1109	1598, Remlingen, dek. Schnörkelbrief nach Schweinfurt	80,-
1110	1598, Remlingen, schöner Schnörkelbrief nach Schweinfurt	80,-
1111	1649, Remlingen, „Wolfgang Georg, Graf zu Castell“ (Briefkopf), dek. Schnörkelbrief mit schönem Siegel nach Würzburg (milit. Inhalt)	80,-
1112P	1719, Rom, kleiner Brief (hs. D'ITALIE) „p. Augusta“ nach Würzburg, ein seltener Brief mit frühem Abgangsvermerk	150,-
1113	1629, Schnait, schöner Luxus- Schnörkelbrief nach Castell	60,-
1114P	1811, SCHWATZ, seltener L1 klar auf Kabinettbrief nach Innsbruck	180,-
1115	1623, Speyer, kleiner Luxus-Schnörkelbrief nach Castell	70,-
1116P	1676, Speyer, zwei seltene, mit der Post beförderte Briefe nach Hildesheim (zur Weiterleitung nach Osterode) und Osterode (Inhalt unkl.), hs. „franco p. Cassel“ und diverse Taxen	250,-
1117P	1860, Tegernsee, „Carl Prinz von Bayern“, Kgl. bayer. Feldmarschall, eigene Unterschrift auf Brief mit L2 MÜNCHEN und L1 CHARGE an den Gouverneur der Bundesfestung Landau	300,-
1118	1831, 15.11., V.TRIEST, roter R1 nebst seltenem rotem Desinfektions-K1 KOENIGL. BAYRISCHES SANITAETS- SIEGEL auf Brief nach Francmont/ Belgien, Hb. 500.-	180,-
1119	1601, Weiden, dek. Schnörkelbrief nach Auerbach	60,-
1120P	1627, Wemding, besonders schön verschnörkelter Luxusbrief nach Pappenheim	100,-
1121	1810–1813, 100 WORMS (rot), 100 SPIRE, P.100.P. DEUX-PONTS, je klarer L2 auf Prachtbriefen	120,-
1122	1595, Würzburg, „Julius, Bischof zu Würzburg und Herzog zu Franken“ (Briefkopf), schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Castell	120,-
1123	1637, Würzburg, „Franciscus Bischof zu Bamberg und Würzburg“ (Briefkopf), dek. Schnörkelbrief nach Jagstberg	70,-
1124P	1742, DE WURCEBOURG, sauberer Rötel-L1 auf frühem Adelsbrief mit besonders schönem Ringsiegel nach Laubach, innen Brief des Grafen Carl Philipp von Hohenlohe aus Bartenstein	180,-
1125P	(1798), DEUX PONTS, großer, sehr seltener L2 klar auf kleinem Kabinettbrief mit teilweisem Inhalt nach Mainz, Hb. 800,-	300,-
1126	1807–1810, P.100.P. DEUX-PONTS, P.100.P. MAYENCE, je klarer L2 auf Prachtbriefen nach Mainz und Paris	100,-

Feldpost:

1127P	1622, 5.9., Nördlingen, „Ernst Graf von Krockow“ (kais. Generalwachtmeister, 1601–1645), eig. Brief nach Wemding, bittet um Aufnahme seiner Wagen mit 11 Pferden auf der Durchreise nach seiner Heimat Pommern nach der verlorenen Schlacht von Wimpfen, seltener Autograf	200,-
1128P	1622, 10.5., Mertingen (bei Donauwörth), „Ernst Georg, Graf zu Hohenzollern“ eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Wemding, er befiehlt, seinem Kapitän zwei Metzgerpferde („Metzger-Klepper“) für seine Reise zu übergeben	200,-

Handwritten text, possibly a letter or document, with a wax seal at the top.

1135

Handwritten text, possibly a letter or document, with a wax seal at the top.

1137

Handwritten text, possibly a letter or document, with a wax seal at the top.

1134

Monsieur de Mireure
à Dijon

1145

Monsieur de Mireure
à Dijon

1146

Monsieur de Mireure
à Dijon

1144

Monsieur de Mireure
à Dijon

1147

Monsieur de Mireure
à Dijon

1147

Monsieur de Mireure
à Dijon

1148

Monsieur de Mireure
à Dijon

1149

Handwritten text, possibly a letter or document, with a wax seal at the top.

Handwritten text, possibly a letter or document, with a wax seal at the top.

1128

Handwritten text, possibly a letter or document, with a wax seal at the top.

1154

Handwritten text, possibly a letter or document, with a wax seal at the top.

1151

1155

Handwritten text, possibly a letter or document, with a wax seal at the top.

1129	1627, 28.1., Sommerhausen, „Maximilian von Billehe“, Oberstwachmeister und später Feldmarschall-Leutnant, starb 1634 in der Nördlinger Schlacht, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief nach Castell	100,-
1130P	1628, 7.1. Bayreuth, „Christian, Markgraf zu Brandenburg etc.“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Castell (beschwert sich über bayer. Einquartierungen, ohne ihn als Kreisobersten zu unterrichten)	180,-
1131	1628, 5.6., Schweinfurt, dek. Schnörkelbrief des markgräfl. und später schwed. Oberst Wolf Adam von Stenau nach Castell, berichtet von einem Ritterkonvent, der eine Gesandtschaft an den Kaiser wegen Beschwerden schicken will (Teilnehmer werden namentlich erwähnt)	150,-
1132	1631, 30.9., Reichenberg, „Graf Karl Albert Buquoi“, kaiserl. Oberst, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Remlingen (entschuldigt sich wegen Einquartierungen)	120,-
1133P	1634, Kirchheim (Kloster), „Bartholomäus Heim“ (schwed. Oberwachmeister), eig. Schreiben in dek. Schnörkelbrief, Heim starb als kaiserl. Oberstleutnant im Regiment Sperreuth 1643 bei Frankfurt a.O. (bedankt sich für zwei Schweine)	100,-
1134P	1634, 2.9., Hauptquartier Balga (Balgheim), kleiner Schnörkelbrief nach Wemding, der bayer. Generalquartiermeister Hans Jacob Burck bitet zwei Säcke Korn mahlen zu dürfen (wenige Tage vor der Nördlinger Schlacht geschrieben)	150,-
1135P	1634, 30.8., Reimlingen bei Nördlingen, „Johann Christoffer Freiherr von Ruepp“ (bayer. Generalkriegskommissar), eig. Unterschrift auf kleinem Schnörkelbrief nach Wemding (schönes Ringsiegel), man soll 100 matte und kranke Knechte aufnehmen (Buch von Christian Kodritzki, in dem der Brief zitiert wird, als Beilage anbei)	200,-
1136	1637, 15.6. Bopfingen, feiner Schnörkelbrief nach Wemdingen, ein Kaiserl. Rittmeister bestreitet Diebstahlsvorwürfe und die Misshandlung eines Briefboten	120,-
1137P	1639, 16.11., Höchststadt, „Graf Ludwig von Löwenstein“ (Oberst), eig. Brief nach Wemding (kleines Ringsiegel), kündigt die Einlegung von 20 Reitern auf Anordnung des Kommissars Küttner an	180,-
1138	1639, 15.2., Wemding, schöner Schnörkelbrief mit gut erhaltenem Ringsiegel, zwei kroatische Reiter vom „Reichenwitischen“ (Rejkovic) bitten ihren Rittmeister, gestohlene Pferde zurückzugeben, weil man sie sonst nicht aus der Gefangenschaft entlasse	80,-
1139	1645, 26.7., Wülzburg (Festung), „Johann Philipp, Bischof zu Würzburg und Herzog zu Franken“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief (etwas Altersspuren) nach Kissingen, will Rückzahlung eines Kredites	100,-
1140	1646, 19.7., Aschaffenburg, dek. Schnörkelbrief eines Hauptmanns nach Remlingen	60,-
1141	1673, 11.7., Hohenberg, „Christian Ernst, Markgraf zu Brandenburg“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief (schönes papiergedecktes Siegel) nach Castell, selt. Beleg aus dem Holl. Devolutionskrieg, betr. Mord in seinem neu errichtetem Kreisregiment	150,-
1142	1677, Friedrichsburg, „Carl Ludwig, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Bayern“, Brief mit gedrucktem Inhalt betr. Truppenbereitstellung nebst Avis nach Bayreuth (oder Castell), holländischer Devolutionskrieg	150,-
1143	1684, 1.-13.3., München/Wemding, dek. Schnörkelbrief nach Wemding (Altersspuren) mit interess. Inhalt und Regimentsaufstellung als Avis (Türkenkrieg), Befehl, die aus Ungarn zurückkehrenden Soldatenweiber zu ihren Männern zu lassen	150,-

Charta von Rikingen. Nach

Den 18 Aufgab. Abgab.

Zahl-Brief . . .	Aufgab.			Abgab.		
	Stück.	fl.	kr.	Stück.	fl.	kr.
Franco-Brief . . .						

Am 18ten April 1800
Expédition v. Mages

Maist in Wien währing
 10 gulden 40 Sch.

Das ein *Hauptmann* an *H. v. M. v. M.*
 in *Wien*.

dato rechtens aufgegeben worden, bescheiniet hiermit

1157

Für Porto	fl.	19	kr.	Das
— Francation	fl.	7	kr.	
— Recommendation	fl.	7	kr.	
— Aufgabs-Receipte	fl.	3	kr.	
— Abgabs-Receipte	fl.	—	kr.	

f. a. k. k. Obergpostamt

Wien den 26ten Decbr 1806

1158

30 Jun 1770
 H. v. M. v. M.



Herrn v. M. v. M.
 Regensburg

Von Speyer nach
 den 12 ten May 1770

	Stück	fl.	kr.
Zurückte Briefe.			
Franquirt Briefe.			

Am 12ten May 1770
 Kaiserl. Reichs-Post Amt dahier.

Kaiserl. Reichs-Post Amt dahier.

1157 1162

Ein *Paquet* in blau *Lucre* — *Pfund*
von *Wien* *zur* *Post* *am* *17ten* *Sept*
1808

ist untern heutigem Dato zur Beförderung und postamtlichen Recommendation
 dahier aufgegeben worden, worüber gegenwärtig, ein Viertheilige gültige
 Bescheinigung ertheilt wird.

Kulmbach den 17 Sept 1808
 Kaiserlich, Königl. Französisch. Post- und Amt-Expédition.

1159 1195

Herrn v. M. v. M.
Regensburg



2050.
Herrn v. M. v. M.
Regensburg



1206

Aus *Bayern*,
Regensburg
Postamt



- 1144P (1694), Osthofen/Pfalz („Im Feldlager von Osthofen“), kleiner Soldatenbrief von J.L. de Valon (1658–1719) an seinen Vater in Dijon, erwähnt werden im Inhalt Walldorf, Hockenheim und Franckenthal 250,–
- 1145P (1694), 10.–13.7., Geinsheim/Pfalz („Im Feldlager vor Geinsheim“), zwei kleine Soldatenbriefe von J.L. de Valon (1658–1719) an seinen Vater in Dijon, interess. transskribierter Inhalt (Pfälz. Erbfolgekrieg 1688–1697) 250,–
- 1146P 1694, 24.9., Minfeld/Pfalz („im Feldlager“), kleiner Soldatenbrief mit interessantem Inhalt nach Dijon (pfälz. Erbfolgekrieg 1688–1697) 250,–
- 1147P (1694), 5.–24.10., Zweibrücken (Im Feldlager vor Zweibrücken“), sieben kleine Briefe des franz. Offiziers Jaques-Louis de Valon, Marquis de Mismeure (1658–1719) an seinen Vater in Dijon, interess. Inhalte (Pfälz. Erbfolgekrieg 1688–1697) 1.200,–
- 1148P (1694), 20.10., Zweibrücken („Im Feldlager“), seltener Brief aus dem pfälz. Erbfolgekrieg mit interess. Inhalt nach Dijon („Falls die Türken in Transsylvanien ein Winterquartier beziehen, werden die Angelegenheiten des Kaisers einen großen Schaden nehmen...“) 250,–
- 1149P 1769, 4.12., V.CANISA (Sengt Comervarosch), der bayr. Soldat berichtet aus Ungarn von einer großen Feuersbrunst, welcher er knapp entronnen ist (50 Pferde und an die 100 Personen seien dem Feuer zum Opfer gefallen), nach Weyer bei Gochsheim gelaufen (Taxe „6“) 120,–
- 1150 1809, 8.9., Kempten, kleiner Soldatenbrief mit orangerotem L2 NO.17 ARM.D'ALLEMAGNE nach Gray/Frankreich 100,–
- 1151P 1810, 8.1., Passau, kleiner Prachtbrief mit rotem L2 NO.42 ARM. D'ALLEMAGNE und Franchise-L2 nach Mühlendorf/Inn 200,–
- 1152 (1820), LANDAU, aptierter Departementstempel auf zwei Briefhüllen aus der Bundesfestung 100,–
- 1153 1839–1840, LANDAU, roter Fingerhut-K1 auf zwei Bundesfestungsbriefen, einmal dek. lith. Briefkopf vom Infanterie-Regiment Wrede 100,–
- 1154P 1845, LANDAU, roter Fingerhut-K1 auf dek. Wertbrief „Vom Festungs-Commando Landau“ nach Rothenburg o.T. 150,–
- 1155P 1866, 29.7.–1.9., Augsburg, Würzburg, Dinkelsbühl, drei interess. Briefe von Ludwig Schörg mit Inhalten betr. Krieg (ein Soldatenbrief mit Segmentstempel K. BAYER. FELDPOST II., zwei Briefe mit 9a/b) 120,–
- 1156P (1870), K. BAYER. FELDPOST, ohne röm. Ziffer, klarer Segmentstempel auf seltenem kleinem Wertbrief „Mit 22 Fl. baar, gegen Schein“, Hb. ohne röm. Ziffer nicht gelistet 250,–

Postscheine:

- 1157 1806, 26.12, Botzen, „K.a.R.K.Oberpostamt“, aptierter Schein für Recobrief nach Wien 100,–
- 1158P 1800, Kitzingen, „Charta von Kitzingen“, seltenes Postkartenformular als Estaffettenquittung der „Kayserl. Reichspostamts-Estafetten-Expedition“ verwendet (für 2 Sendungen nach Ellingen), ex Slg. Pietz 180,–
- 1159P 1808, Kulmbach, „Kaiserl. Königl. Französische Post-Amts-Expedition“, seltener Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Bayreuth 180,–
- 1160 1807, Nürnberg, Ortsdruck geändert in ROTHENBURG, aptierter Reichspostschein, dazu Reichspostscheine Rothenburg (1785) und Dinkelsbühl sowie drei weitere Scheine Öhringen 70,–
- 1161 1771, Regensburg, „Hochfürstl. Thurn- und Taxische Geheime Canzley“, dek. kl. Aushang betr. Versandverbot von Geldsendungen mit der reitenden Post wegen Posträuberien 60,–



1163



1164



ex 1166



1165



ex 1167



1168



1172



1173



1175



1176



1177



ex 1171



1174

1162P	1770, Speyer, „Kayserl. Reichs-Post Amt allhier“, selt. „Postkarten“-Formular als Zeitungsquittung verwendet		100,-
Markenteil:			
1163P	1 Kr. schwarz, tieffarbiges Exemplar mit breiten Rändern und sauberem OPD-Eckstempel, die Maske ist hinterlegt und ein Einriss oben wurde geschlossen, Befund Stegmüller	1Ia	400,-
1164P	1 Kr. grauschwarz, bildseitig feines Exemplar mit Plattenfehler „linke untere Ecke der Randlinie eingerissen“, rs. etwas fleckig und kleine Dünnstellen, Attest Sem	1IIa PFX XVI	400,-
1165P	1 Kr. schwarz, Sperati-Fälschung als Kleinbogen, vs. sign. Jean de Sperati	1Fä (*)	250,-
1166P	3 Kr. hellblau, blau, 5 breitrandige Pracht- und Kabinettstücke (5 verschiedene Stempelformen)	2Ia	150,-
1167P	3 Kr. hellblau, je breitrandig auf 9 schönen Kabinett- und Luxus-Briefstücken mit verschiedenen Segmentstempeln, sign. Pfenninger, Brettl, Sem, Schmitt	2Ia Δ	250,-
1168P	3 Kr. blau, je breitrandig auf dek. Luxus-Briefstücken mit Segmentstempel DÜRKHEIM und KAUFBEUREN, sign. Schmitt, Befund Sem	2Ia Δ	80,-
1169P	3 Kr. stumpfblau bis 3 Kr. karmin, gesamt schöne Kabinett-Randstücke bzw. kleine Bogenecken, sign. bzw. Befunde Sem, Schmidt, Brettl	ex2I-9	250,-
1170	3 Kr. stumpfblau (2), 6 Kr. rotbraun (Type I) und weitere 25 Marken/Briefstücke der Ziffernausgabe (5 Paare, diverse Stempelbesonderheiten, Plattenfehler 3IaIII) sowie zwei Briefe	ex2I-9b	150,-
1171P	3 Kr. hellblau und 6 Kr. rotbraun sowie 4 weitere schöne Kabinett-Briefstücke (dazu ein Paar 2IIA, dieses kl. Mängel)	ex2I-11 Δ	180,-
1172P	3 Kr. blau, farbübersättigter Druck mit ausgefüllten Ecken, unten berührt, schönes Briefstück mit Fingerhut-K1 WUNSIEDEL, sign. Pfenninger, Befund Sem	2IaA Δ	100,-
1173P	3 Kr. hellblau, oben doppelte Zwischenlinie, breitrandiges Kabinettstück mit MR „281“ Regensburg, sign. Schmitt (Mi. 400,-)	2IaIII	200,-
1174P	3 Kr. a. hell- und dunkelblau, zwei schön gestempelte breitrandige Luxusstücke, sign. Brettl	2Ia/b	150,-
1175P	3 Kr. blau, 6 Kr. rotbraun, breitrandige Kabinettstücke, Befund Sem, sign. Brettl	2I,4I	120,-
1176P	3 Kr. blau und 6 Kr. rotbraun, je breitrandig auf Pracht-Briefstück mit Fingerhut-K1 WUNSIEDEL, sign. Schmitt	2I,4I Δ	200,-
1177P	3 Kr. hellblau, 6 Kr. rotbraun, breitrandig auf Kabinett-Briefstücken mit L2 LANDSHUT und MÜNCHEN	2Ia,4I Δ	120,-
1178P	3 Kr. hellblau (5) und 6 Kr. rotbraun, sechs breitrandige Kabinettstücke, sign. Pfenninger, Engel, Schmitt, Brettl	2Ia,4I	180,-
1179P	3 Kr. hellblau (3), 6 Kr. rotbraun (3 Exemplare und ein Paar), breitrandige Prachtstücke (zwei Briefstücke) mit Stempel und Federzug, sign. bzw. Befunde Sem, Brettl, Schmitt	2Ia,4I	400,-
1180P	3 Kr. hell- und dunkelblau, breitrandige Kabinettstücke, für 2Ib und 4I Befunde Sem (Mi. 570,-)	2Ia/b,4I	180,-



ex 1178



ex 1179



1180

1181



1182

1184



ex 1186



ex 1188



ex 1187

ex 1189



ex 1190

1191



1192

1193



1194

1196

1197



1198

1199

1201

1202



ex 1260

1204

On Hoffmann
 Herrn Carl Graf Dr
 bei Hofkaplan Reichsfeld
 in
 Wien
 bei Hofkaplan Reichsfeld
 in
 Wien
 Charge



BAYERN
 POST
 München
 FRANK

Herrn W. W. Dr
 Leipzig

1247

Charge
 Herrn Graf
 R. Reichsfeld
 in
 Wien
 338
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien



1211

BAYERN
 SECUR
 MÜNCHEN
 FRANK

Charge 645
 Herrn Kunstmalermeister
 Reichsfeld
 in
 Straubing



1242

Charge
 Herrn Graf
 R. Reichsfeld
 in
 Wien
 338
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien



1185

BAYERN
 SECUR
 MÜNCHEN
 FRANK

Charge
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien
 338
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien



1269

Charge
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien
 338
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien



1254

Charge
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien
 338
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien

KAISERSTÄDT
 23
 11

Charge
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien
 338
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien

Charge
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien
 338
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien



Charge
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien
 338
 Herrn Reichsfeld
 in
 Wien

1181P	3 Kr. blau und dunkelblau, 6 Kr. rotbraun und mit ausgefüllten Ecken, breitrandige Kabinettstücke, sign. Schmitt bzw. Befunde Sem, Stegmüller, Brettl	2Ia/b,4I,IA	250,-
1182P	3 Kr. dunkelblau, 6 Kr. rotbraun, voll- bis breitrandige Prachtstücke mit L2 HOF, Befund Stegmüller, sign. Schmitt	2Ib,4I	100,-
1183	3 Kr. hellblau, blau, zwei bemerkenswerte Randriesen (eine Bogenecke, Bugspur)	2II	50,-
1184P	3 Kr. blau, drei breitrandige Luxus-Bogenecken, Befunde Sem, Schmitt	2II	120,-
1185P	3 Kr. blau, Prachtstück mit MR „232“ Kaiserslautern auf dek. Chargébrief „frco. gegen Schein, enthaltend eine Vollmacht“ nach Oberstein, mit L1 CHARGÉ und preuß. rotem R1 RE-COMMANDIRT	2II ☒	100,-
1186P	3 Kr. blau (2), 1 Kr. rosa und dunkelrosa, vier breitrandige Kabinett-Dreierstreifen, Befunde Sem, Schmitt	2II,3Ia/b	200,-
1187P	3 Kr. blau (2), 9 Kr. gelbgrün und 3 Kr. rosa (Briefstück), je seltene Ortsstempel-Entwertung, Kabinett, Befunde Sem, Stegmüller, Brettl	2II,5dII,9a	80,-
1188P	3 Kr. blau (2), 1 Kr. rosa (2) und gelb (3), 6 Kr. rotbraun (5), 3 Kr. karmin und 6 Kr. blau, gesamt 14 breitrandige Kabinett- und Luxuspaare (zwei mit Bogenrand), teils sign. bzw. Befunde Sem, Stegmüller, Brettl	ex2II-10a	300,-
1189P	3 Kr. blau (3), 6 Kr. braun, 12 Kr. rot, 3 Kr. karmin, 6 Kr. blau (2), 9 Kr. braun (2), gesamt 10 breitrandige Kabinettstücke mit Postablagestempeln (meist Arzberg), 5 Befunde Sem, Stegmüller	ex2II-11	180,-
1190P	3 Kr. blau und 11 weitere Marken (ein Dreierstreifen) der Ziffernausgabe mit interess. hs. Entwertungen, zwei Befunde Brettl	ex2II-21a	100,-
1191P	3 Kr. blau, ausgesucht breitrandiger Luxus-Dreierstreifen vom Rand, mit freiliegenden Schnittlinien an allen Seiten, oben Nebenmarken, Befund Sem	2II5b	100,-
1192P	1 Kr. rosa, selt. Plattenfehler „Kerbe unter CO“, zwei breitrandige Kabinettstücke	3IaPF	80,-
1193P	1 Kr. rosa und dunkelrosa, je breitrandiges Kabinettpaar aus der Bogenecke links unten, Befunde Brettl, Sem	3Ia/b	180,-
1194P	1 Kr. rosa und dunkelrosa, breitrandige Kabinettstücke, sign. Brettl, Befund Sem	3Ia/b	60,-
1195P	1 Kr. rosa, senkr. Dreierstreifen mit MR „16“ Amorbach auf Kabinettbrief nach Lohrbach/Baden, dazu Brief mit senkr. Dreierstreifen 1 Kr. gelb (eine Marke berührt) mit interess. Doppelentwertung MR „16“ und Segmentstempel AMORBACH auf Brief aus gleicher Korrespondenz	3Ia,8I ☒	300,-
1196P	1 Kr. dunkelrosa, voll- bis breitrandiger Luxus-Dreierstreifen (mit Teilen der Schnittlinien an allen Seiten), Befund Brettl	3Ib	120,-
1197P	6 Kr. rotbraun, ausgesucht breitrandiges und schön gestempeltes Luxusstück, sign. Schmitt	4I	120,-
1198P	6 Kr. rotbraun, allseits besonders breitrandiges Luxusstück (rechts Nebenmarke) mit Segmentstempel SPEYER, Befund Schmitt	4I	180,-



1203



1205



1209



1208



1210



1212



1213



1214



1217



1218



1219



1220



1221



1222



1223



1225



1227



1228



1229

1199P	6 Kr. rotbraun, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit seltenem Plattenfehler „gebrochene Randlinie rechts“, Kurzbefund Brettl	4IPF	250,-
1200P	6 Kr. rotbraun, drei breitrandige Kabinettstücke mit MR „8“, „175“ und „398“, sign. bzw. Befunde Sem, Schmitt, Brettl	4I	250,-
1201P	6 Kr. rotbraun, breitrandig mit Schnittlinien an allen Seiten auf Kabinett-Briefstück mit klarem MR „433“ Mallersdorf (seltenere Entwertung auf 4I, da das Postamt erst im Juli 1851 eröffnete), Befund Sm	4I Δ	200,-
1202P	6 Kr. rotbraun, breitrandig mit klarem MR „39“ Burghausen (Fingerhut-Nebenstempel) auf Luxus-Briefstück, sign. Engel, Befund Stegmüller	4I Δ	120,-
1203P	6 Kr. rotbraun, breitrandig auf schönem Luxus-Briefstück mit klarem MR „358“ Untersteinach, sign. Brettl	4I Δ	150,-
1204P	6 Kr. rotbraun, zwei breitrandige Exemplare mit L2 MÜNCHEN auf Kabinett-Briefstück, sign. Schmitt	4I Δ	200,-
1205P	6 Kr. rotbraun und 9 Kr. bläulichgrün, breitrandige Luxusstücke mit klaren MR „398“ Wunsiedel, Befund Sem, sign. Brettl	4I,5aII	120,-
1206P	6 Kr. rotbraun, Kabinettbrief mit MR „413“ Burghasslach und unnötigem Neben-R1 AUS BAYERN nach Erfurt (1852)	4II ☒	250,-
1207	6 Kr. rotbraun und 3 Kr. klarmin, teils ausgefüllte Ecken, breitrandige Kabinettstücke, Befunde Sem	4II,9aA	70,-
1208P	9 Kr. bläulichgrün, Type II, Luxus-Oberrandstück mit zentrischem MR „74“ Erbdorf, Befund Sem	5aII	100,-
1209P	9 Kr. bläulichgrün, voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit Type II und III, sign. Brettl	5aII/III	150,-
1210P	9 Kr. bläulichgrün, breitrandiges Kabinettpaar mit MR „20“ Bamberg, sign. Brettl	5aIII	150,-
1211P	9 Kr. bläulichgrün, breitrandig mit MR „396“ Würzburg auf dek. Chargébrief, mit blauem Notabene-Zeichen und L1 CHARGÉ (an die Großherz. Bibliothek in Weimar), sign. Schmitt	5aIII ☒	150,-
1212P	9 Kr. bläulichgrün, Plattenfehler IV und XVI, breitrandige Kabinettstücke, Befunde Brettl, Sem	5aIIIPF	120,-
1213P	9 Kr. bläulichgrün, breitrandiges Luxuspaar mit klarem MR „18“ Augsburg, Befund Brettl (Mi. 350,-)	5aIII	120,-
1214P	9 Kr. bläulichgrün, blaugrün, breitrandige Kabinettstücke, sign. Sem	5a/bIII	100,-
1215	9 Kr. grün, 5 breitrandige Kabinettstücke (mit 5aII), sign. Sem, Schmitt, Mi. 480,-	5a-d	150,-
1216	9 Kr. bläulichgrün bis gelbgrün, vier breitrandige Kabinettstücke, sign. Sem	5a-dIII	100,-
1217P	9 Kr. mattblaugrün, breitrandiges Luxusstück mit seltenem zentr. MR „185“ Leupoldstein (F. 200,-), sign. Schmitt	5aa	150,-
1218P	9 Kr. mattblaugrün, breitrandiges Kabinettstück (aus der rechten oberen Bogenecke) mit Segmentstempel ASCHAFFENBURG 26.7. (1850), Befund Sem	5aaIII	150,-
1219P	9 Kr. mattblaugrün, linke obere Kabinett-Bogenecke, Befund Schmitt	5aaIII	120,-



1230



1232



1233



1234



1235



1238



1231



1236



1244



1249



1237



1239



1240



1243



1220P	9 Kr. blaugrün, breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit MR „396“, Befund Stegmüller	5bIII Δ	50,-
1221P	9 Kr. blaugrün, Type II und III, breitrandige Kabinettstücke (eines vom Bogenrand), Befunde Sem, Mi. 500,-	5bII/III	150,-
1222P	9 Kr. gelblichgrün, breitrandiger waager. Kabinett-Dreierstreifen in den Typen II/III/III, eine seltene Einheit mit verschiedenen Typen, Befund Stegmüller	5cIII	400,-
1223P	9 Kr. gelbgrün, Type I, breitrandiges Kabinettstück, sign. Sem	5dI	60,-
1224P	5 Kr. gelbgrün, Typen I, II und III, breitrandige Kabinettstücke für 5dI und II Befunde Sem	5dI-III	80,-
1225P	9 Kr. gelbgrün, seltenes breitrandiges Typenpaar II/III, Type II mit Plattenfehler VII, Luxus, sign. Leonhard, Befund Sem	5dII/IIIPF	150,-
1226	9 Kr. gelbgrün und 1 Kr. rosa, zwei breitrandige Kabinettstücke mit Plattenfehlern 5dIIIPFVII und 3IaPFIII, sign. bzw. Befund Sem	5dII, 3IaPF	60,-
1227P	9 Kr. gelbgrün, Plattenfehler PFIIV und links 13,5mm breiter Bogenrand, hervorragend schönes Luxusstück mit 4 Schnittlinien und klarem MR „112“ Erding, Befund Stegmüller	5dIIIPFIV	180,-
1228P	9 Kr. gelbgrün, allseits sehr breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke, Befund Sem	5dIII	200,-
1229P	9 Kr. gelbgrün, Type III, Luxusstück mit breitem linken Bogenrand, Befund Sem	5dIII	100,-
1230P	12 Kr. rot, breitrandiges Kabinettstück (links Nebenmarke), Befund Stegmüller	6	70,-
1231P	12 Kr. rot, mit 4 Schnittlinien und klarem OMR „289“ Lindau auf Luxus-Briefstück, Befund Sem	6	100,-
1232P	12 Kr. rot, Luxus-Oberrandstück mit 4 Schnittlinien, dazu Kabinettstück 18 Kr. gelb, sign. Pfenninger, Befund Sem	6,7	150,-
1233P	12 Kr. rot und 18 Kr. gelborange, voll- bis breitrandige, schön gestempelte Kabinettstücke („62“, „302“), sign. Pfenninger, Brettl	6,7	200,-
1234P	12 Kr. rot, 18 Kr. gelborange und zinnoberrot, drei breitrandige Kabinettstücke mit auf diesen Marken ungewöhnlichen Bahnpoststempeln, Befunde Sem, Brettl, Schmitt	6,7,13a	300,-
1235P	18 Kr. gelborange, unten breiter Abstand zur Zwischenlinie (Bogenrand), zwei breitrandige Kabinettstücke, sign. Brettl, Pfenninger, Befund Sem	7	250,-
1236P	1 Kr. gelb, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit 4 Schnittlinien und 3 Nebenmarken, Befund Schmitt	8I	80,-
1237P	1 Kr. gelb, orangegelb, drei breitrandige kleine Kabinett-Bogenecken, Befunde Sem	8I	150,-
1238P	1 Kr. gelb, orangegelb, zwei breitrandige Kabinett-Dreierstreifen mit OMR „440“ Roth und L2 MÜNCHEN, einer aus der linken oberen Bogenecke, Befunde Brettl, Stegmüller	8I	180,-
1239P	1 Kr. gelb und 9 Kr. ockerbraun, schön gestempelte Luxusstücke, sign. Sem	8I,11	80,-
1240P	3 Kr. rosa, karmin und lebhaftlilarot, breitrandige Kabinettstücke, 9c sign. Sem	9a-c	180,-
1241P	6 Kr. blau, vier breitrandige Kabinett-Bogenecken (eine hs. entwertet), sign. Schmitt, drei Befunde Sem	10a	150,-



1241

1245



1246

1251



ex 1255



ex 1256



1248

1252

1259

ex 1256



ex 1257

1242P	6 Kr. blau, je breitrandig mit OMR „356“ bzw. MR „371“ auf zwei dek. Chargebriefen (roter bzw. viol. Neben-L1 CHAR-GÉ) aus Nürnberg und Ottingen	10a ☒	150,-
1243P	6 Kr. stahlblau, seltenes breitrandiges Prachtpaar mit K1 BAHNHOF MÜNCHEN, Befund Schmitt	10b	100,-
1244P	6 Kr. dunkelblau, trockener Druck, nebst Wappen 3 Kr. rosa auf besonders schönem Luxus-Briefstück mit oMR „325“ München, Befund Brettl	10b,15 Δ	100,-
1245P	9 Kr. ockerbraun, breitrandige linke obere Luxus-Bogenecke mit oMR „175“ Gunzenhausen, sign. Brettl	11	100,-
1246P	9 Kr. braun, drei breitrandige und schöne kleine Luxus-Bogenecken, Befunde Brettl, Sem	11	200,-
1247P	9 Kr. ockerbraun, breitrandiges Kabinettstück mit auf dieser Marke seltenem Postablage-L2 MERTINGEN (ohne Nebenstempel) auf Brief nach Leipzig	11 ☒	200,-
1248P	12 Kr. gelbgrün, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit allen Schnittlinien und zwei Nebenmarken, sign. Brettl	12	150,-
1249P	12 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxusstück mit 7 mm Oberand, klarer MR „299“ Mallersdorf, sign. Brettl	12	100,-
1250P	12 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxusstück (rechts kl. Bogenrand) mit klarem OMR „336“ Neuburg auf seltenem Brief der 4. Gewichtsstufe („mit Beilage“) nach Donauwörth, Befund Stegmüller	12 ☒	280,-
1251P	18 Kr. zinnober und orangerot, breitrandige Kabinettstücke, Befunde Sem, Stegmüller (Mi. 820,-)	13a/b	200,-
1252P	18 Kr. orangerot, breitrandiges Kabinettstück mit sauberem OMR „28“, Befund Sem (Mi. 600,-)	13b	150,-
1253P	1 Kr. hellgrün, breitrandiges Kabinettstück mit K1 MÜNCHEN BAHNHOF auf Orts-Correspondenzkarte (Faltspur), Befund Brettl	14a ☒	120,-
1254P	1 Kr. grün, hellgrün, drei breitrandige Kabinettstücke (in zwei Nuancen) mit Segmentstempel LAUF auf Brief nach Schirnding, sign. Schmitt	14a ☒	100,-
1255P	1 Kr. grün und 3 Kr. karminrosa, je zwei breitrandige Kabinett-Dreierstreifen	14a,15	70,-
1256P	1 Kr. grün bis 6 Kr. braun, schöne Partie der geschnittenen Wappenausgabe (u. a. L1 SIEGENBURG auf 6 Kr. braun), gesamt 43 Marken/Briefstücke (incl. zwei Dreierstreifen und drei Paaren), dabei 18 Kr. zinnober (5), meist gute Erhaltung, diverse Befunde beliegend	ex14a-20	200,-
1257P	1 Kr. grün (3), 3 Kr. rosa, 6 Kr. braun, 7 Kr. ultramarin und 12 Kr. lila, gesamt 9 Kabinett- und Luxusstücke mit Zier-K1, sign. bzw. Befunde Sem, Pfenninger	ex14-21a	180,-
1258P	1 Kr. grün, 12 Kr. lila und 7 Kr. ultramarin, drei schöne Kabinett-Randstücke, sign. bzw. Befunde Stegmüller, Sem	14a,18,21a	150,-
1259P	1 Kr. hellgrün und 3 Kr. rosa, Luxusstücke mit Fingerhut-K1 CEFREES, 14a sign. Brettl	14a,23X	100,-
1260P	1 Kr. hellgrün nebst Paar 3 Kr. karmin (enge Rauten) auf Kabinett-Briefstück mit Segmentstempel LAMBRECHT, Befund Sem	14a,23X Δ	50,-



1258



1260



ex 1258



1264



1261



ex 1264



ex 1265



1267



1268



ex 1270



1271

1261P	1 Kr. hell- und dunkelgrün, breitrandige Luxus-Dreierstreifen mit dek. Stempeln, Befunde Sem	14a/b	120,-
1262	1 Kr. (3), 3-18 Kr., 7 Kr. (2), zehn breitrandige Kabinettstücke, meist sign. Pfenninger (Mi. 490,-)	14a/b/ c-21a/b	120,-
1263P	1 Kr. hell- und dunkelgrün, 3 Kr. rosa, 12 Kr. lila und 7 Kr. ultramarin (diese Befund Sem), schön gestempelte Kabinett-Briefstücke	14a/b,15, 18,21a Δ	100,-
1264P	1 Kr. grün (3) bis 7 Kr. blau (2), meist sehr breitrandige Kabinett- und Luxusstücke, sign. bzw Befunde Sem, Schmitt, Brettl	14a/c- 21a/b	300,-
1265P	1 Kr. grün bis dunkelblaugrün und 13 weitere Wappenmarken (8 Briefstücke) in Kabinett- und Luxus-Qualität, sign. bzw. Befunde Sem, Brettl	ex14a/c- 21a/b	250,-
1266	1 Kr. dunkelgrün (2) und 7 Kr. ultramarin, breitrandige Kabinettstücke mit schön sichtbaren Plattenfehlern, sign. Brettl, Schmitt	14bI/IV, 21aIII	100,-
1267	1 Kr. dunkelblaugrün und 9 Kr. ockerbraun, breitrandige Luxus-Bogenecken, sign. Brettl, Befund Sem	14c,17	180,-
1268P	3 Kr. karminrosa, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit rotem K1 BAHNHOF MÜNCHEN CHARGE, sign. Pfenninger	15 Δ	60,-
1269P	3 Kr. karminrosa, breitrandiges Kabinettstück mit Zier-K2 NÜRNBERG BHF. auf dek. Zeitung „Beilage zu Nr. 121 des Korrespondenten von und für Deutschland“ (das Adress-Streifband ist nicht ganz kpl.), sehr selten	15 ☒	400,-
1270P	6 Kr. blau und braun (2), 9 Kr. braun, 12 Kr. lila und 18 Kr. zinnoberrot, breitrandige Kabinett- und Luxusstücke mit zentrischen Ortsstempeln, sign. bzw. Befunde Brettl, Sem	16-20	200,-
1271P	12 Kr. lila, waagerechter Luxus-Dreierstreifen mit dek. hs. Entwertung des Stadtgerichts München, eine seltene Einheit, Attest Sem	18	400,-
1272P	12 Kr. lila, Plattenfehler unten links, breitrandiges Kabinettstück mit oMR „211“ Hof (Sondertype), Befunde Brettl, Sem (Mi. 300,-)	18I	100,-
1273P	12 Kr. lila, breitrandiges Kabinettstück auf dek. Brief „28“ Bahnhof Augsburg (L2) nach Paris, Befund Schmitt	18 ☒	250,-
1274P	18 Kr. zinnoberrot, allseits sehr breitrandiges Luxusstück, sign. Pfenninger, Befund Schmitt	19	100,-
1275P	18 Kr. zinnoberrot, sehr breitrandiges Luxus-Unterrandstück mit Zier-K2 NÜRNBERG, Befund Brettl	19	150,-
1276P	6 Kr. braun, breitrandige Kabinettstücke mit rotem K1 BAHNHOF MÜNCHEN CHARGÉ bzw. rotem L1 P.D. (nebst Segmentstempel NEUSTADT), Befund Brettl	20	100,-
1277P	6 Kr. braun, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke mit oMR „289“ Lindau als seltene Mehrfachfrankatur auf Brief nach Mailand	20 ☒	200,-
1278P	7 Kr. preußischblau, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Segmentstempel LAMBRECHT, Attest Sem (Mi. 650,-)	21c	200,-
1279P	7 Kr. preußischblau mit Plattenfehler oben links, allseits besonders breitrandiges und sauber gestempeltes Luxusstück, seltene Marke, Attest Schmitt, Mi. 1.000,-+	21cII	300,-



1272



1274



1276



1278



1279



1275



1282



1288



1289



1285



ex 1287



1290



1291



1297



1299



ex 1296



ex 1303

1280	1, 6, 7 und 18 Kr., weite Rauten, postfrische Kabinettstücke, 6 Kr. sign. Sem (Mi. 187,-)	22a,24, 25a,27aY **	60,-
1281P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit seltenem Zier-K1 RODALBEN, Befund Schmitt	22Xa	100,-
1282P	1 Kr. hellgrün (kl. Zahnfehler), mit Taxis-K1 THEMAR, sign. Haferkamp, dazu Briefstück 3 Kr. karmin, gr. Schild	22Ya,DR25	80,-
1283P	1 Kr. hellgrün, einzeln mit blauviol. Segmentstempel EISENBERG auf Luxus-Reklamekarte (Ankauf von Alteisen des Eisenhüttenwerks Hochstein und Eisenberg)	22Ya ☒	100,-
1284P	1 Kr. hellgrün, mit K1 NÜRNBERG auf dek. Luxus- Vertreterkarte mit viol. Druck	22Ya ☒	100,-
1285P	1 bis 10 Kr., weite Rauten, ohne 26Y kpl. Serie mit 14 Kabinett- und Luxusstücken (teils schöne Zier-K1), mit 22Ya-c, 25 Ya-c, 27Ya-b, 29Ya-b, 29YaI, meist gepr. bzw. Befunde Sem, Schmitt, Pfenninger, Brettl (Mi. 768,-)	22Ya/c- 29Y	250,-
1286P	3 Kr. rosa, senkr. Paar und Einzelstück (min. Zahnstauchung) auf dek. Prachtcouvert mit K1 WÜRZBURG II. nach Rom	23Y ☒	150,-
1287P	6 Kr., 18 Kr. (2), 9 Kr. und 10 Kr. (2), je enge Rauten, fein gestempelte Prachtstücke, meist sign. Pfenninger, Mi. 24, 27a/b, 28, 29a/bX, (Mi. 2.180,-)	ex24- 29Xab	300,-
1288P	7 Kr. ultramarin, Wasserzeichen enge und weite Rauten zusammen in üblich gezähntem Prachtpaar, selten, sign. Brettl	25X/Ya	100,-
1289P	12 Kr. lila, seltener Neudruck, ungebr. Prachtstück, Befund Sem	26ND *	150,-
1290P	6 Kr. ockerbraun, vollrandiges Luxusstück mit Zier-K1 SCHWABACH, sign. Senf	26X	80,-
1291P	10 Kr. dunkelgelb, Plattenfehler „Kratzer durch rechte 10“, sauber gestempeltes Kabinettstück, Befund Sem	29XbI	250,-
1292P	1 Mk. violett und dunkelviolet, vier fein gestempelte Prachtstücke (Mi. 650,-)	30,31a/b	150,-
1293P	1 Mk. violett, dunkelviolet, vier sauber gestempelte Kabinettstücke, sign. Sem, Schmitt, für 30b Befund Schmitt	30,31a/b	200,-
1294	1 Kr. grün und mattgrün, 3 bis 18 Kr., postfrische Kabinettstücke, 32c sign. Brettl (Mi. 245,-)	32a/c-36 **	120,-
1295	1 Kr. hell- und mattgrün bis 18 Kr., postfrischer Kabinettsatz, dazu Zwischenstegpaar 1 Kr. hellgrün, 32c sign. Brettl (Mi. 273,-)	32a/c-36 **	120,-
1296P	1 Kr. hell- und mattgrün (1 Kr. dunkelgrün postfrisch) bis 18 Kr., sauber gestempelte Kabinettstücke, sign. bzw. Befunde Sem, Brettl (Mi. 1.320,-)	32a/c-36	350,-
1297P	7 Kr. ultramarin, vollzählig mit klarem K1 MÜNCHEN II. auf Luxus-Briefstück, sign. Schmitt	34 Δ	200,-
1298P	7 Kr. ultramarin, vollständiges senkr. Paar mit zentr. K1 MÜNCHEN I. auf Kabinett-Briefstück, sign. Pfenninger, Brettl (Mi. 1.500,-)	34 Δ	600,-
1299P	3 Pfg. hellgrün, grün, postfrische Kabinettstücke, 37a sign. Helbig (Mi. 330,-)	37a/b **	150,-
1300	5 Pfg., 50 Pfg., 2 Mk., postfrische Prachtstücke (Mi. 400,-), 38a sign. Sem	38a,42, 44a **	150,-

n.
 nz-Karte.
 1253 1250
 Freij. Substitut
 Post-Aufgabe-Stempel.
 BAHNHOF
 der Correspondenz-Karte.

Herrn W. K. Schreyer
 Herrn Schreyer
 Nürnberg
 20 IV 10
 1253 1250

Nürnberg, Datum des Poststempels.
 Herr Schneider
 Erlang
 P. P.
 ergebene Anzeige, dass
 gen haben wird, Ihnen seine Aufwartung zu machen. Haben Sie die
 ren werthen Aufträgen zu erfreuen, deren sorgfältigster Ausführung Sie
 halten dürfen.

Monsieur Alfred Bonin
 Boulevard Sebastopol
 Paris
 24 OCT 1868
 1284 1273

Sig. Guglielmo M
 Lugli. gem. di corrisp.
 Mont
 1286 1277

Ligne
 C. Dolzino & Co
 MILANO
 24 OCT 1868
 1286 1277

Bayern.
 Anweisung
 10 Gulden Kreuzer
 (10 Gulden in Buchhalten)
 Sgr. Pf.
 1311

SOLNHOFENER
 THOGRAPHIESTEIN-
 INDUSTRIE
 „SENEFELDER“
 G.M.B.H.
 PAPPENHEIM
 Herrn
 G. Reinmann
 Sein, druckerei
 Wangen
 1306

Bayern.
 Anweisung
 30, Gulden 18 Kreuzer
 (30 Gulden in Buchhalten)
 Sgr. Pf.
 1311

1301P	2 Mk. lila, postfrische linke untere Bogenecke mit Plattennummer „17“ (Mi. 500,-)	I **	200,-
1302P	3 Pfg. grün, selt. Zähnung, postfrisches Kabinettstück, Befund Helbig (Mi. 180,-)	54A **	100,-
1303	3 Pfg. grün bis 50 Pfg. braun, postfrische Kabinettstücke (Mi. 450,-), 25 und 50 Pfg. sign. Helbig	54-59B **	200,-
1304P	3 Pfg. grün bis 50 Pfg. braun (Randstück), postfrische Kabinettstücke (Mi. 450,-), 25 und 50 Pfg., sign. Helbig	54-59B **	200,-
1305P	50 Pfg. dunkelbraun, postfrisches Luxus-Randstück, sign. Helbig (Mi. 220,-)	59B **	120,-
1306P	20 Pfg. blau, mit K1 SOLNHOFEN auf besonders schönem Senefelder-Zierkuvert nach Wangen/Schweiz	79 ☒	70,-
1307P	Porto: 3 Kr. schwarz, breitrandiges Kabinettstück mit klarem MR „261“ Kronach (Sondertype), Befund Sem	P1	150,-
1308P	3 Kr. schwarz, Prachtstück mit seltener Entwertung durch R3 K.HAUPTZEITUNGS-EXPED. WÜRZBURG, Befund Sem (Mi. 400,-)	P1	150,-
1309	Telefonbillets: 25,50 Pfg. und 1 Mk., drei ungebr. Telefonbillets (Mi. 320,-)	TB20-22a (*)	100,-
1310P	10 Pfg bis 1 Mk., 6 fein gestempelte Telefonbillets (Mi. TB 5, 5a, 8, 18, 20, 20a)	exTB5-22a	250,-
1311P	7 Kr. ultramarin, zwei Postanweisungskarten mit K1 NÖRDLINGEN und Segmentstempel NEU-ULM nach Böhmenkirch bzw. Burgberg/O.A. Heidenheim, seltene Auslandsverwendungen der Postanweisung	A7I/III ☒	250,-
Geschlossene Mühlradstempel:			
1312	„156“ Gerolzhofen, zwei dek. Briefe 3 Kr. blau (eine Randlinienschnitt unten) mit rotem bzw. schwarzem Neben-L1 CHARGÉ	2II ☒	100,-
1313	„305“ Schillingsfürst, klarer MR auf dek. Vordruckbrief an den Freiherrn von Pöllnitz in Frankenberg, mit breitrandiger 3 Kr. hellblau (kl. Druckspur)	2II ☒	100,-
1314	„355“ Nordhalben, klar auf Luxusbrief 3 Kr. blau nach Dünkelhammer	2II ☒	50,-
1315	„406“ Bahnpost, „416“ Regen, klar auf Luxus-Briefstücken 9 Kr. gelbgrün (für „406“ Befund Sem)	5dIII Δ	60,-
1316	„437“ Rosenheim, klar auf dek. kleinem Pracht-Chargébrief	2II ☒	50,-
1317P	Offene Mühlradstempel: „211“ Hof (kleine Type), klar auf Luxuspaar 1 Kr. gelb, zwei Briefstücke 3 Kr. karmin und auf 9 Kr. braun, dazu 9 weitere Marken mit Mühlradstempeln (ein Paar), 8 Befunde Sem, Stegmüller	ex2II-17	150,-
1318P	„269“ Landshut, seltene Type mit kleinen Ziffern, klar auf Kabinettstück 3 Kr. rosakarmin, Befund Sem (F. 250,-)	9a	100,-
1319P	„646“ Schleissheim, klar auf 3 Kr. rosa nebst weiterer 3 Kr. rosa und 1 Kr. grün (diese mit Segmentstempel SCHLEISSHEIM) auf Pracht-Doppelbrief nach Böhringen/Württemberg	14a,15 ☒	200,-
1320	„736“ Dachsbach, seltener Stempel auf kleinem Brief 3 Kr. karmin (rechts berührt), F. 120,-	9a ☒	50,-



1298



ex 1293



1301



1302



ex 1304



1305



1307



1308



1318



1321



1322



1323



1324



1325



1326



1336



1337



1340



1346



1347



1348

1321P	„822“ Maximiliansau, klarer oMR auf Kabinettstück 6 Kr. braun	20	50,-
1322P	„840“ Gleisweiler, klar auf Luxusstück 6 Kr. dunkelblau, Befund Stegmüller	10b	50,-
1323P	„857“ Selb Bahnhof, zentrisch klar auf Prachtstück 12 Kr. grün (kl. Eckknitter), Befund Sem	12	100,-
1324P	„875“ Kirchheim (Pfalz), klarer oMR auf Kabinettstück 1 Kr. grün, sign. Brettl	14a	120,-
1325P	„879“ Hohenberg, sehr klar auf breitrandiger 9 Kr. braun (min. randhell), sign. Brettl	17	50,-
1326P	„897“ Reichelsdorf, klarer oMR auf breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. ultramarin, sign. Brettl (F. 200,-)	16	100,-
1327P	K.B. BAHNPOST FKF-NBG., K1 auf Vordruck-Postkarte mit Paar 3 Pffe. grün (1877)	DR31a ☒	80,-

BERGEDORF

1328P	1851, BERGEDORF, klarer L3 nebst Schmetterlingstempel HAMBURG an „Sr. Wohlweisheit Herrn Senator Müller in Lübeck“	☒	180,-
1329	1/2 Sch. a. hell- und dunkelblau bis 4 Sch. a. rotbraun, postfrischer Kabinettstempel (Mi. 650,-)	1a/b-5 **	200,-
1330	BERGEDORF, klarer K1 auf Couvert NDP 1 Gr. rosa und Postkarte DR 5 Pffe. violett (1875)	NDPU1A, DRP5 ☒	60,-

BRAUNSCHWEIG

1331	1813, 29.11., Braunschweig, Gedicht „Zum Lebewohl an den Herrn Major von Hellwig“ „Als Auerstädt das Blut der Deutschen trank, sagt, welcher deutscher Name ganz allein genannt mit Ehre durch Europa Schall?...“	☒	80,-
1332	1825, Braunschweig, „Carl, Herzog zu Braunschweig“, eig. Unterschrift auf Ernennungsschreiben	☒	70,-
1333	1833–1858, CALVOERDE, westphäl. L1 bzw. größere Type blauer R2, vielfach auf 4 Blättern (8 Seiten) eines Einlieferungsbuches	☒	100,-
1334	(1860), MAINZHOLZEN, selt. blauer R2 klar auf dek. Dienstbrief	☒	60,-
1335	1638, Ottenstein, „Christoph Dieterich von Landesberg“, eig. Brief an Herzog August zu Braunschweig/Lüneburg (kann geforderte Abschriften wegen kriegsbed. Auslagerung der Originale nicht liefern)	☒	100,-
1336P	Markenteil: 2 Sgr. hellblau, breitrandiges Luxusstück mit senkr. K2 WOLFENBÜTTEL, sign. Engel BPP	2	100,-
1337P	3 Sgr. orangerot, min. hell, breitrandig mit dek. hs. Entwertung	3	120,-
1338P	3 Sgr. lebhaftrosa, Prachtstück auf Brief aus Wolfenbüttel nach Oberstein/Fürstentum Birkenfeld (rs. R2 HOLZMINDEN und HOEXTER), Mi. 700,-	8b ☒	200,-

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



Wierkel
in Nürnberg

1327



Herrn Frau k. Hofrätin Schlo
in Bay. Bay
am
Aufsicht Pfarrer
Böhlinger
Oberstraße 10
in Bay. Würt.

1319

Hofmeister
Senator Müller
HAMBURG
14 JUN 1851
in

BERGEDORF
13 13
V.M. 1851



Ou
Lifflaunf. G. E. Schapper
Waffelg.
zu
Stetten. Lifflaunf.
Stad.

1328 1341

1343



Mr. J. Brown
Merchant
Frank to
London: Liverpool

1338

1355

Antoi Paquet gez: D 8.
Jann
3/10 H B Schreiber
788. aus Braunschweig
(Zerquadrat: 283.)
Altenrode
Hannover

POST-AMT
BRAUNSCHWEIG



1353

1354

Herrn
Herrn David Leun
wohnet in de Warm
Herr Leun
Franco narden
mit ein
Amsterdam

Herrn
Herrn David Leun
wohnet in de Warm
Herr Leun
Franco narden
mit ein
Amsterdam

Herrn
Herrn David Leun
wohnet in de Warm
Herr Leun
Franco narden
mit ein
Amsterdam

1339P	4/4 Ggr. a. braun, seltenes dünnes Papier, breitrandiges ungebr. Kabinettpaar mit deutlicher Klischeeverschiebung, sign. Brettl (Mi. lose 600,-)	9ax *	150,-
1340P	4/4 Ggr. a. braun, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit kopfstehendem Wasserzeichen, eine seltene Marke, Mi. 2.600,-	9bZ	350,-
1341P	1 Sgr. a. gelb, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „47“ Wolfenbüttel auf Couvert 2 Sgr. hellblau nach Stettin	11A, U2A ☒	250,-
1342	1 Sgr. gelb, Prachtstück mit K2 BRAUNSCHWEIG auf kleinem Damenbrief nach Königsutter (Mi. 400,-)	14A ☒	150,-
1343P	2 Gr. blau, teils Scherentrennung, mit K2 BRAUNSCHWEIG auf Paketbrief (mit Taxquadrat-Klebezettel) nach Abbenrode bei Ilsenburg	19 ☒	200,-
1344	1, 2 und 3 Sgr., fein gestempelte Prachtcouverts mit schwarzem R2 HOLZMINDEN bzw. blauem K2 BRAUNSCHWEIG (3 Sgr. von Berlin nach Potsdam „bei Sr. Majestät dem König nachzusenden“)	U1-3A ☒	150,-
1345	RÜBELAND, selt. blauer R2 auf Postanweisung 1 Gr. rosa	A1 ☒	50,-
1346P	Nummernstempel: „13“ Fürstenberg, klar auf Kabinettstück NDP 2 Gr. ultramarin	NDP5	200,-
1347P	„27“ Klein-Rhüden, zentr. klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. sämisch, sign. Lange (F. +200,-)	6a Δ	100,-
1348P	„30“ Langelsheim, sehr schön auf breitrandigem Prachtstück 3 Sgr. rosakarmin	12Aa	80,-

BREMEN

1349	1604, Stade, „Johann Friedrich, Erzbischof zu Bremen etc.“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief an den Grafen zu Hanau (kl. Siegelspur)		100,-
1350	1639, Bremervörde, Schnörkelbrief mit gedrucktem Edikt des Erzbischofs Friederich (eig. Unterschrift) nach Wasserhorst		80,-
1351	1652–1690, Bremen, zwei Kabinett- Schnörkelbriefe betr. den jährl. Viehmarkt und Verweigerung Zehnterlasses (nach Otterberg)		100,-
1352P	1672, Bremen, dek. kl. Plakat (mit Bremer Wappen und großer Initiale, Format 18,5×25cm) in hervorragend prägendem Buchdruck, betr. Übergabe der von Amsterdam, Hamburg, Emden, Hannover und anderen Orten ankommenden und abgehenden Briefe beim neu verordneten Postverwalter Johann Baring am St. Anchari-Kirchhoff (Abbildung siehe 2. Umschlagseite)		250,-
1353	1706, Bremen, kleiner Wertbrief („mit ein Päckchen Geltgen“) „franco Norden“ nach Amsterdam, seltener früher Fahrpostbeleg		180,-
1354P	1713, Bremen, Kabinettbrief über Nienburg, Osnabrück, Düsseldorf, Maseyck (bis hierher bezahlt) und Brüssel nach Antwerpen, der Empfänger musste noch 4 Sols Brabant entrichten		200,-
1355P	1716, Helsingoer/ Dänemark, seltener Brief über Hamburg, Bremen, Amsterdam und London nach Liverpool, hs. „frank to Amsterd.“ und Empfängerporto „in all 1sh 2 (Pence)“, Bishop-Mark, Laufzeit 19 Tage!		150,-
1356	1727, Stade, schön verschnörkelter Wertbrief mit div. Taxen nach Bremen		80,-
1357P	1738, Celle, schöner kleiner Cito-Brief „Franko Wilshausen“ (Wildeshausen) nach Den Haag		100,-

A Madame
Madame de Lieth, Veuve
du Mons. de Lieth, du Vivant
Pasteur de l'Eglise Allemande Re-
formée

van selle 20. Junij.

Atto ^{1730.} Franco la Haie
wies haüs en

1357

Gottenburgh
17. Nov. 1765
Geo. Pellenden
& Co. Millers
St. Andrew 26. d.



Gottenburgh 22 Junij 65
Geo. Pellenden & Co.
and 18. July

1362

To
James Gordon Esqr
at Jamaica, Coffee house
2/6 London.

To
James Gordon Esqr
at the Jamaica Coffee
London

profr. 2. Januarii 1733.
A Son Altesse Serenissime
Monsieur le Duc Friedrich
Duc Regnant de Saxe Gotha
d'abtenbourg.

1358

Mit
dru Gnom Geometra Meyer
Brauchhanff
F. A. W. K. H.
Bedinghausen

1363

Fridenstein

reboxer Meyer nicht hier & soll sein
in Thedinghausen
1782

1782

Dr. p. p. Bedinghausen

A Monsieur
Monsieur Morin, Homme
de chambre du Monsieur Le Grand
Commandeur Comte de Schullen-
burg. Friedrichsdorf
obligé en in
Cuebeet Street near
Tyburn Turnpike London



- 1358P 1738, Jever, „Johann Ludwig, Fürst zu Anhalt“ (1688–1746), eig. Unterschrift auf dek. Luxusbrief „par Bremen, Leipzig“ („Fr. Leipzig“) an Herzog Fridrich von Sachsen-Gotha in Friedenstein-Gotha, (die Herrschaft Jever gehörte von 1667 zu Anhalt-Zerbst und gelangte erst 1813 zum Großherzogtum Oldenburg) 180,–
- 1359 1744–1766, Bremen, zwei kleine Handelsbriefe über Amsterdamer Forwardedagenten an Schröder & Schyler in Bordeaux, mit L1 D‘HOLLANDE 150,–
- 1360 1749, VON OLDB. (Oldenburg), hs. auf dek. Brief aus Dornum (Ostfriesland) über Bremen, Frankfurt „franco Nürnberg“ nach Regensburg 80,–
- 1361 1755, Amsterdam, kleiner Luxusbrief nach Hannover 60,–
- 1362P 1765, Goetheborg/Schweden, zwei seltene Briefe über Amsterdam nach London (aus gleicher Korrespondenz „James Gordon, at Jamaica Coffee House“), ein schönes Paar 300,–
- 1363P 1767, 2.9., Lucklum (braunschweig. Rittergut), kleiner Luxusbrief an ein Mitglied des hann. Kabinetts unter Graf Schulenburg in London (bis Amsterdam mit 5 Ggr. bezahlt), rs. zwei Londoner Ankunftsstempel 200,–
- 1364 1772, Hamburg, Handelsbrief (Falte) über Bremen und Amsterdam nach London (rs. Datums K1) „at Jamaica Coffee House“ 60,–
- 1365P 1774, Ovelgönne, dek. Luxus-Wertbrief („mit 12 Pistolen Gold“) an den Reichspostmeister Baron de Vrintz „franco Oldenburg“ in Bremen 100,–
- 1366 1779, Stade, dek. Luxus-Paketbegleitbrief nach Bremen 80,–
- 1367P 1782, 15.10., Bremen, Nachsendebrief des Oberamtmanns Dankwert an den Landvermesser Meyer „fr. Achim“ in Thedinghausen, weitergeleitet nach Rethem und Bruchhausen und zurück nach Thedinghausen 100,–
- 1368P 1784, 18.4., BREMEN, sauberer L1 auf dem frühesten bekannten Brief mit einem Bremer Reichspoststempel (Fleck) „fr. Wesel“ nach Gent, dazu andere Type auf Brief vom 6.4.1789 auf Brief nach Langensalza („fr. Braunschweig“) 100,–
- 1369P 1789, Bremen, interess. Wertbrief des Bürgermeisters nach Ahlden, hs. „die Gebühr hat das Königl. Großbrit. u. Churf.Post-Amt entrichtet“ (portofrei für den Bremer Senat) 100,–
- 1370P 1790, LEEDS, L1 nebst K1 POST PAID (London) auf Brief „par Amsterdam“ nach Herrnhut/Sachsen 100,–
- 1371P 1790, BREMEN, klarer L1 auf desinfiziertem und gerasteltem Brief „frco. la Marche“ mit L1 OLANDA nach Madrid (Laufzeit 19 Tage) 150,–
- 1372 1794, Leipzig, zwei kleine Handelsbriefe nach Schiedam, Leitvermerke mit geänderten Leitvermerken „fr. Wilshausen“ (statt „Emmerich“) bzw. „fr. Bremen“ (statt „Wildeshausen“) 100,–
- 1373P 1795, 7.2., Amsterdam, kleiner Brief „fco. Leipzig“ über Bremen (rs. Forwarded-Vermerk Retemeier, vs. L1) nach Herrnhut, der Brief war bis Bremen bezahlt, der Empfänger musste noch 2 1/4 Ggr. bezahlen (Laufzeit des Briefes 42 Tage! Er wurde während der franz. Einnahme von Amsterdam geschrieben) 100,–
- 1374 1796, London, interessanter Brief „via Amsterdam“ mit L1 D‘HOLLANDE nach Bordeaux (interess. Inhalt, der die schwierigen Handelsbeziehungen der damaligen Zeit aufzeigt), wegen Einstellung des Postverkehrs zwischen Holland und Großbritannien wurde der Brief von einem Forwarded-Agenten über Bremen nach Amsterdam befördert 100,–

1 A Son Excellence
Monsieur le Baron de Vintz
Seigneur de Treuenfeldt, & Conseiller
Antique de St. Empire, Ministre Præsident
de sa Majesté Impériale & Royale
à
Bremen

BREMEN
1368
Mynheer
Johann W. De Looke

BREMEN
1366
S. Joh. Chr. Neustadt

4
Son Excellence
Monsieur le Comte de Saxe
à
Bremen

BREMEN
1369
Messieurs

die Originalen sind
mitgebracht.
BREMEN
1376 1371
Messieurs
Dorrien

BREMEN
1369 1373
No. 10
to be left at
Messieurs
N. No. 10
Red wax seal

90 29
Messieurs
M. Abraham Dunninguer
Amsterdam
à
Herrn
en face

4
Hainbörner & Rabinus
Norden
Red wax seal
Circular postmark

Red wax seal

1380
KING
PAID
11 25
1802
Messrs. William Gurnett & Co.
Bremen
Red wax seal
Circular postmark

B. H. M. S.

Colonel Anstruther,
De Ingenerals.

Premerlelie.

et

Print of
Madame

Madame La Marguise de Constantey



et Minden
Sur le River Westphalie prussienne

1384 1377

San Francisco
BREMEN
Tarragona

Vorzeiger dieses, hat dem hiesigen Stadt-Postamt ein *paquet* adress.
für *Frans J. Suman* in Amsterdam
worin *Havary Documente* seyn sollen,
eingeliefert; welches hiedurch auf ein Jahr gültig bescheiniget wird.
Bremen, den 19 Feb. Anno 1804

1382

BAUGAL
ARMEESÜNDIG
Monsieur
Monsieur
Chirul de la Couronne

Vorzeiger dieses, hat dem hiesigen Stadt-Postamt ein *paquet*
für *John Gore, Esq. M. Lefebvre*
worin seyn sollen,
eingeliefert; welches hiedurch auf ein Jahr gültig bescheiniget wird.
Bremen, den 22 que Anno 1801

1383
1389

BREMEN
OCT 6 1807
Monsieur

BAUGAL ARMEESÜNDIG
Monsieur
Zieger
Premier
Commissaire des Royes
Raisonne en hollandais
à La Haye

1392 1385

1391

Postboven
Jou Gros
Grosse Postmeister
Jou
part paye
Bilfeld

1392

Bremen, den 28 Aug
1807
Anton van D.
Moy: L. R. Müller

BREMEN
AUG 29 1807
Joh. W. Müller
Manover

A
Monsieur le Maire
de la ville de
1397

En destination de Paris
N° 47
R.M. ALLEMAGNE
A Monsieur
Personne
A. France

1397 1394

Le Maire
de Niembourg
1394
LE GÉNÉRAL DES POSTES
V. B. BERNARD

Monsieur
Monsieur
de
1394
R.M. ALLEMAGNE

BREMEN
129
Paris
1396

BREMEN
129
Paris
1396
Circular postmark: 17 OCT 1817

1396

1395

129
ALLEMAGNE
PAR
N° 47
FRANCE PAR
BOULOGNE
1396
Rinteln

ALLEMAGNE
PAR
N° 47
BREMEN
129
1396
St Quentin

1400 1398

1400
1398
Circular postmark: 17 OCT 1817

A Monsieur
BREMEN
Monsieur le MAIRE
Mairie de Bremen.
Oldenbourg
29.7

1375P	1797, 24.2., Liverpool (Rundstempel), kleiner Brief über London, Cuxhaven und Bremen („p. Bremen“) nach Norden	100,-
1376P	1798, 28.10., BREMEN, klarer L1 auf Luxusbrief des Reichspostmeisters Schubert an den Churfürstl. Sächsischen Oberforstamtsdirektor Dörrien in Leipzig (bedankt sich für die im Namen der Hofrätin von Vrintz übersandten Singvögel), hs. Franco „0“	180,-
1377P	1799, 8.3., London, mit 2 Schilling (Doppelporporto) vorausbezahlter Brief über Cuxhaven und Bremen nach Minden, Endporporto für Empfänger noch 11 Gutegroschen	100,-
1378	1799, 16.–31.10., DE BREMEN (hs.), BREMEN (L1), zwei Prachtbriefe (mit Teilinhalt) an Baron von Lenthe nach Wrestedt (einer aus Celle nach-gesandt)	100,-
1379	1801, London, kleiner Brief „via Bremen“ nach San Sebastian/Spanien	70,-
1380P	1802, KIRKALDY, schott. L1 auf Brief über Cuxhaven nach Bremen (Laufzeit 13 Tage)	100,-
1381	1802, 8.11., Glückstadt/Holstein, kleiner Luxusbrief „franco Bremen“ nach Oldenburg (mit Taxe „3“ Grote)	60,-
1382P	1804–1805 (18..), Bremen, „hiesigem Stadt-Postamt“, zwei seltene Enlieferungsscheine für einen Chargébrief nach London und ein Päckchen (mit Havariedokumenten) nach Amsterdam, mit Unterschrift des Postsekretärs Frese	180,-
1383P	1805, R.4. BREMEN, klarer roter L2 auf Kabinettbrief „fo. Marche“ nach Tarragona/Spanien	80,-
1384P	1806, 9.2., Geestendorf, kleiner Dienstbrief der „Kings German Legion“ mit Vermerk „O.H.M.S.“ („On His Majesty’s Service“) nach Bremerlehe, c. Witzleben bestätigt seinem Vorgesetzten den Empfang des Befehls zur Einschiffung nach England, dazu Einlieferungsschein aus Bremen vom 31.1.1806	150,-
1385P	1806, 17.10., Bremen, Militariabrief mit rotem L2 B.AU.G.AL. ARMÉE DU NORD in das Hauptquartier in Den Haag (Armee d’Holland), Reinhard 500,-	200,-
1386P	1806, 17.11., Bremen, kleiner Brief über Cuxhaven und London nach Edinburgh, am 21.11.1806 verfügte Napoleon die Kontinentalsperre, Cuxhaven wurde geschlossen und die brit. Schiffe mussten in dänische Häfen in Holstein ausweichen, als Brief mit dem letzten legalen Paketschiff von Cuxhaven nach London ein Poststück von großen zeitgeschichtlichem Wert	300,-
1387	1806, Bremen, dek. Postvorschussbrief nach Lübeck (Hülle)	80,-
1388	1806–1807, R.4.BREMEN, roter L2 auf zwei Kabinettbriefen nach Montpellier und Bordeaux (dieser mit dreifachem L1 P.P. und P.P.P.P.)	100,-
1389P	1807, 20.5., Bremen, Luxusbrief mit klarem rotem L2 B.AU.G.AL. ARMÉE DU NORD, ein besonders schöner Beleg der Armee d’Hollande in Bremen	300,-
1390	1807, 26.6., BREMEN.R.4., großer L2 auf Brief aus Oldenburg nach Schoetmar/Lippe, „woselbst um Beförderung per Express gebeten wird“ (schönes Lacksiegel)	80,-
1391P	1807, 26.10., Bremen, seltener Brief des Stadtpostamtes aus der bereits bergischen Zeit nach Bielefeld, das Stadtpostamt durfte nur noch Fahrpost abfertigen, der Postmeister Heymann benutzte nun die Fahrpost auch zur Beförderung von Briefpaketen entgegen der Anordnung	180,-

- 1392P 1807, 20.8., Bordeaux, Forwardedbrief über Agenten C.R. Müller, Bremen nach Hannover, dazu ein Brief aus der Zeit der Seeblockade vom 6.10.1807 nach Bordeaux, beide mit rotem L2 BREMEN, der nur 1807 verwendet wurde (Hb. 431-10) 150,-
- 1393 1808–1810, R.4.BREMEN, L3 nebst vierfachem schwarzem bzw. dreifachem rotem L1 P.P. auf dek. Briefen „Port Payé“ bzw. „franc de Port“ nach Paris 100,-
- 1394P 1809–1811, Bremen, zwei kleine Soldatenbrief mit klaren roten L2 NO.47 ARM. D'ALLEMAGNE nach Monfort und Nimes/Frankreich, die Grande-Armee war 1808 aufgelöst und durch die Armee d'Allemagne ersetzt worden 500,-
- 1395P 1811, 3.10., 129 BREMEN, klarer L2 nebst L3 ALLEMAGNE PAR NEUSS und rotem L1 R.N.4 auf Brief nach St. Quentin, der früheste bekannte Brief mit Bremer Departementstempel (dazu Brief noch mit L1 BREMEN vom 10.8.1811 nach Paris) 200,-
- 1396P 1811–1812, 129 BREMEN, je auf zwei Prachtbriefen nach Paris und Rinteln (dieser mit L2 FRANCE PAR BÜCKEBURG) 150,-
- 1397P 1811–1812, Bremen, zwei Kabinettsbriefe (nach Nienburg bzw. Ortsbrief) mit rotem bzw. blauem militär. Franchise-L2 (in blau einzig bekannter Beleg) 150,-
- 1398P (1812), 129 BREMEN, L2 auf dek. vorgedrucktem Kreuzband „Mairie de Bremen“ (rs. Siegelstempel) nach Oldenburg 100,-
- 1399P 1812, 2.3., Aachen, dek. Paketbegleitbrief nach Emden und weitergeleitet nach Bremen, mit dopp. rotem L1 P.P. (Sendung wurde mit privaten Speditoren befördert) 100,-
- 1400P 1812, 29.5., P.129.P.BREMEN, sauberer L2 auf Drucksache aus Osterholz nach Oldenburg, Inhalt bek. Werbung für Warentransport über Land und mit Binnenschiffen wegen fortgesetzter Blockade der Seewege durch die Kontinentalsperre 150,-
- 1401P 1812, 28.9., P.119.P. LA HAYE, klarer L2 auf Luxusbrief nach Bremen (betrifft Totenschein für einen 1807 in Bremen umgekommenen Soldaten) 80,-
- 1402P 1813, P.129.P. BREMEN, sauberer L2 auf portofreiem Brief nach Rothenburg, 3 Pfg. Bestellgeld sind vs. taxiert 100,-
- 1403P 1813, 10.4., MAIRE DE BREME, klarer Franchise-R1 auf kleinem Brief nach Achim, Bestellung eines vierspännigen Wagens für den Präfekten und Kammerherrn Napoleons, Graf von Arberg (im Bremer Raum tauchten umherstreifende Kosacken auf) 100,-
- 1404P 1813, 17.12., BREMEN, klarer L1 auf frühem Brief nach der Wiederaufnahme des Postverkehrs nach Oldenburg (mit dem ersten Stempel der neuen Stadtpost) 100,-
- 1405P 1814, 14.3., London, seltener kleiner Handelsbrief („fr. Elbe“) über Cuxhaven und Bremen (vs. L1) nach Königsberg (Hamburg war noch franz. besetzt) 150,-
- 1406P 1814, 3.4., Lübeck, kleiner Handelsbrief „fr. Bremen“ nach Francomont/Belgien, mit L1 BREMEN und rotem L1 R.N.4, wegen der Anwesenheit der franz. Truppen war der Postverkehr über Hamburg erst ab Mai 1814 wieder möglich 150,-
- 1407P 1814, 14.5.–1815, 25.7., BREMEN, klarer L1 (einmal hs. in rot „hannov. Post“) auf Kabinettsbriefen nach Rinteln, seltene Belege der hess. Reitpost 150,-

11/4
BREMEN
Rud. Krieger
1/4
BREMEN
Lunen

1409 1413

4
15/4
E. P. B.
His Majesty's Service
Colonel Frederick Hermann
late 2nd Hussars
King's German Legion
Subingen
Westphalia
War office

on His Majesty's Service
E. P. B.
Lt Colonel
General
5th Hannover

1414 1410

Nordische
Grenzkantige
BREMEN
Schumann

12
10/14
BREMEN
Will. Guimard
Meyer
Bintzen

1407 1415

NTENBURG
at 6/8 per Oz
Fredt Gruning's Equine
to be delivered
at Messrs Fredrik Math & Co.
N: 9, South Street, Finsbury Square
London

SEP
Großbritt. Generalpost
Post

1417

PI29P
BREMEN
Heren Clostratus Comp

1412

SEP
WILDEHAUSEN
Johann Dietrich
Pfeiffermann
3
3/4
Osnabrück

1416

BURGAMM
Vz Buffgebaner
BURG
16
12

1408P	1814, 8.7., DE BREMEN hs. auf kleinem Kabinettsbrief nach Sondershausen, Provisorium der Taxispost	100,-
1409P	1814, 31.8., BREMEN, zwei verschiedene L1 auf Luxusbrief „via Osna-brück“ nach Lienen	100,-
1410P	1815–1821, BREMEN, L1 bzw. L2 (rs. L1 BREMEN) auf zwei Briefen an gleichen Empfänger in Schiedam	100,-
1411P	1816, 2.1., Newgate/London, Kabinettsbrief mit L1 E.P.B. (England par Bremen) nach Ellwangen, es handelt sich um den Hilferuf des Napoleon-Vertrauten Mackenroth aus dem Staatsgefängnis Newgate an den Bruder des früheren Kaisers Jerome Bonaparte, der unter dem Schutz des württ. Königs in Ellwangen lebte	200,-
1412P	1816, 18.1., P.129.P. BREMEN, doppelter L2 auf Kabinettsbrief „franco“ nach Bordeaux, die lange Verwendung des nicht aptierten Departementstempels noch bis 1817 ist bemerkenswert	200,-
1413P	1816, 25.10., London, feiner Brief (Hülle, kl. Randfehler) mit L1 E.P.B. an ein Mitglied der ehem. „Kings German Legion“ in Sulingen	100,-
1414P	1817, 23.2., Harwich/England, Kabinettsbrief „on his Majestys Service“ über London und Cuxhaven nach Hannover, mit L1 E.P.B. (England par Bremen)	150,-
1415P	1818, NIENBURG, L1 auf Brief (Falte) nach London, Leitvermerk „fr. Cuxhaven“ in „fr. Küste“ geändert	100,-
1416P	1818–1829, BURG, BURGDAMM, je selt. L1 auf Prachtbriefen nach Osterholz (Paketbrief) und Otterberg, die Postexpedition Burgdamm bestand nur 1 1/2 Jahre	150,-
1417P	1820–1836, OLDENBURG, R2 bzw. L1 WILDESHAUSEN auf zwei Briefen über Bremen (mit L1 St.P., Stadtpost) nach Diepenau und Osna-brück	300,-
1418P	1821, BREMEN, selt. klarer L2 (R2 ohne Rahmen) nebst L2 ST.P.HAMBURG auf Brief nach Lübeck, Hb.431-22, 1349-38	100,-
1419	1823, VAREL, roter L1 auf Prachtbrief „fco. Bremen“ nach Bordeaux	60,-
1420P	1824–1843, BREMEN, großer Schlüsselstempel (2) bzw. K2 ST.P.A. BREMEN auf drei Briefen nach Altona, Rendsburg und Kopenhagen	100,-
1421P	1825, 15.9., BREMEN (hs.), interess. Kabinettsbrief mit schwarzem und rotem L1 CHARGÉ, rotem L1 P.PAYE sowie schwarzem L1 P.P. und T.T.R.4. nach Bordeaux, rs. zusätzlich zum Absendersiegel doppeltes Posthorn-Siegel „Fürstlich Thurn und Taxisches Oberpostamt Bremen“	200,-
1422P	1828–1830, OLDENBURG, R2 auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz „fco. Bremen“ nach Rheims, einmal vs. Nierenstempel BREMEN	80,-
1423P	1829, 16.3., BREMEN F.TH.U.TAX.O.P.A., Segmentstempel auf Brief „über Bremen pr.Brig HYPERION“ nach Schorndorf, dazu Brief aus Bremen „via Havre et New York“ nach Baltimore vom 19.3.1829	200,-
1424	1836–1839, NÜRNBERG, MÜNCHEN, je L2 nebst L2 CHARGE auf zwei dek. Briefhüllen „frei gegen Postschein“ bzw. „gegen Recepisse“ nach Jever und Oldenburg	80,-
1425P	1839–1842, Sunderland, Hartlepool/England, zwei Schiffsbriefe via Hull an Chr. Rinken in Oldenburg, rs. L2 HULL SHIP LETTER und Rundstempel SCHIFFS-BRIEFPOST HAMBURG, ein Attest Louis liegt bei für Hartlepool-Brief	200,-
1426P	1840, New York, Handelsbrief über Bremer Forwarded-Agenten Pund-sack (rs. Vermerk) mit K2 ST.P.A. BREMEN nach Oldenburg (Leitvermerk „via Havre“ gestrichen)	100,-

BREMEN
 11. Jan 21.
 Herr Regalassius
 in seine Hände
 1418

Die des Enghälligen
 Königlich Preussische
 Gerichts Notariat,
 zu Schorndorf,
 im Königreich Württemberg.
 1413
 30
 1423

Recommendirt Bremen
 CHARGE
 P.P.P.P. CHARGE
 Gaden Klippe
 Borden
 CHARGE P.P.P.P. T.T.R.4
 1421

BREMEN
 17. SEP.
 SHIP
 Single T.T.R.A.
 Fredr. König Exp.
 1413
 1422

GLENNBURG
 1. SEP. 50
 PRUSSE
 PAR
 QUET
 BREMEN
 1/9
 CPR. 3
 N. H. Schroder
 fu
 Bremen
 Rheims
 1422

via
 Havre
 New York
 Ballin
 1425
 Steamer via Hull
 Chr. Hansen
 4
 16
 Oldenburg
 HULL
 SHIP LETTER
 1425

via Hull & Hambro Steamer
 HARTLEPOOL
 Miss Kirsten
 18
 Oldenburg
 Hannover
 HULL
 SHIP LETTER
 1425

per Government Steamer
 via Holland
 Mr. Aug. Miller
 Baltimore

1851
 1851
 1851

AP C

127
 1/8 1/19/12
 America
 Herrn Ludwig Hagenbuch,
 Niederhofen,
 im Kreis Brackenheim,
 Königreich Württemberg.

BREMEN
 21. AUG.
 1851

1440

1436

per Government Steamer
 via Holland
 Mr. Aug. Miller
 Baltimore

1851
 1851

1/2
 MR H

Postage paid
 this England

BREMEN
 1 - 6

1851
 1851

Herrn Ludwig Rabe
 durch Herrn Dondy
 Dresden

PAID
 10

New York

1439

BREMERHAFEN
 26 AUG.

Herrn Barchhausen & Co

1851
 1851

PARISSE
 28
 ADT
 VALENCIENNES

via Liverpool per Steamer
 an H. H. Graue
 care of Mrs.
 Böving Graue
 Lancaster
 (Ohio)

1851
 1851

10
 4

1443

1437

BREMERHAFEN
 13 MAI

Herrn August Lammert's Buch

1851
 1851

per Government Steamer
 3/9
 Mr. Aug. Miller
 Baltimore

1851
 1851

FRANCO

1441

1444

Steamer Franklin
 via Havre
 August Miller
 Baltimore

1851
 1851

20
 YORK
 BREMEN
 18. Dec. 1851

P.D.

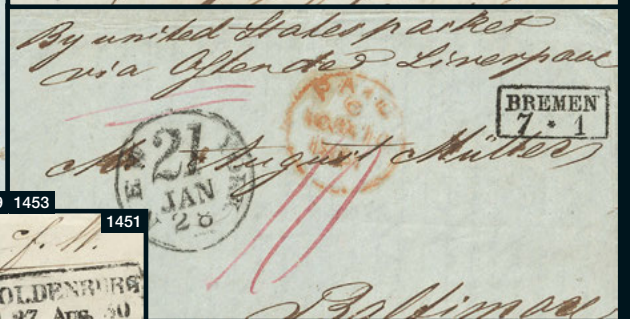
per Government Steamer
 3/9
 Mr. Aug. Miller
 Baltimore

1851
 1851

FRANCO

1444

1427	1840, BREMEN F.T.H.U.TAX. O.P.A., Segmentstempel auf Prachtbrief aus Baltimore nach Hausen/Hohenzollern	60,-
1428P	1840–1847, BREMEN, großer Schlüsselstempel bzw. K2 ST.P.A. BREMEN (nebst L1 FRANCO TOUT) auf zwei Briefen nach Mandal/Norwegen und Stockholm	120,-
1429P	1842–1844, Tampico/Mexiko, zwei Forwarded-Schiffsbriefe mit Segmentstempel BREMEN F.T.H.U.TAX. O.P.A. an Dürninger/Herrnhut (Sachsen)	300,-
1430	1843, BREMEN F.T.H.U.TAX.O.P.A., klarer Segmentstempel nebst L1 NACH ABG. DER POST auf Brief an Farina in Köln	50,-
1431P	1843, Killbuck/Ohio (USA), Kapitänsbrief mit umfangreichem Text („care of Mr. Carl Levin“) nach Göttingen, vs. hann. K1 BREMEN, Empfänger musste 3 1/2 Ggr. zahlen für die 26 Meilen entfernte Strecke Bremen-Göttingen	150,-
1432P	1843, BREMEN F.T.H.U.TAX.O.P.A., klarer Segmentstempel auf Brief des Champagnerfabrikanten Hermann Mumm in Frankfurt, als eigenhändiger Brief mit 3 1/2 Seiten eine Seltenheit	300,-
1433P	1844, STOCKTON, blauer Rundstempel auf Schiffsbrief „via Hull“ nach Oldenburg	80,-
1434P	1844, Havanna/Cuba, Prachtbrief (Hülle) über Forwarded-Agenten F.&E. Delius, Bremen, mit Schiff „Anne Emilie“ an Dürninger/ Herrnhut, vs. R2 BREMEN	100.-
1435	1844–1850, ST.P.A. BREMEN, klare K2 auf Dienst- und Chargébrief nach Elsfleth	80,-
1436P	(1845), Baltimore (rs. Forwarded-Vermerk des württ.Konsulats), interess. Brief mit hs. Herkunftsvermerk AMERICA über Bremen (Segmentstempel des Taxis- Oberpostamtes) nach Niederhofen/Württemberg, Empfänger zahlte den sehr hohen Betrag von 1 Gulden 13 Kreuzer für den Brief	100,-
1437P	1845, BALTMORE, blauer K1 auf interess.Brief über den Bremer Forwarded-Agenten Pravenhorst (vs. R2 BREMEN) nach Lienen/ Westfalen, über Boston, Liverpool, London und Cuxhaven	200,-
1438P	1845–1846, BREMEN F.T.H.U.TAX.O.P.A., Segmentstempel auf zwei interessanten Transitbriefen nach Livorno und Florenz, viele Taxen und Stempel	120,-
1439P	1846, FRANKLIN LA., K1 auf seltenem Brief über Boston, Cuxhaven, Bremen (vs. R2) nach Dresden, Endporto für den Empfänger 43 Groschen und 9 Pfg.!	250,-
1440P	1846, 25.2.-28.3., ST.P.A. BREMEN, K2 auf zwei interess. Briefen aus gleicher Korrespondenz via Holland und England nach Baltimore	150,-
1441P	1846, 10.4., ST.P.A. BREMEN, K2 nebst L1 FRANCO auf Brief „via Liverpool per Steamer“ und Boston (roter K1) nach Lancaster/Ohio, die „Cambria“ der Cunard-Linie strandete vor Boston am Cape Cod, aber die Post erreichte Boston am 5.5.1846	250,-
1442P	1846, ST.P.A.BREMEN, K2 auf Paketbegleitbrief (für Tabak) über Hamburg (rs. K2 HAMBURG K.DÄN.O.P.A) nach Kopenhagen	80,-
1443P	1847, 13.5., BREMERHAFEN, sehr klarer L2 auf dem frühesten bekannten Brief des am 10.5.1847 eröffneten Gemeinschaftspostamtes in der stadtbremischen Exklave (nach Osterholz), dazu Brief mit L2 nach Bordeaux vom 26.8.1851	180,-



1444P	1847–1851, BREMEN, K2 bzw. Segmentstempel BREMEN T.T.P.A. auf zwei Briefen via Havre bzw. Ostende nach Baltimore	150,–
1445P	1848, ST.P.A. BREMEN, K2 nebst L1 FRANCO auf sehr seltenem Streifenband (kl. Mängel, mit vorhandener blauer Schnur) nach Lancaster/Pennsylvania (USA)	200,–
1446P	1848–1849, BREMEN, R2 auf zwei Briefen „via Ostende“ nach Petersburg/Virginia und Baltimore („Retaliatory“- bzw. „Restored-Rate“-Periode), Beschreibung beiliegend	200,–
1447	1849, 22.5., BREMERHAVEN, großer Schlüsselstempel auf Prachtbrief (Hülle) nach Kiel	60,–
1448	1849–1850, BREMERHAVEN, großer Schlüsselstempel auf zwei Prachtbriefen nach Oldenburg (ein Schiffsbrief über Elsflth und die Hunte)	80,–
1449P	1849–1851, BREMEN, hann. K1 nebst K2 ST.P.A. BREMEN bzw. Segmentstempel BREMEN F.TH.U.TAX.O.P.A. auf zwei seltenen Postwechselbriefen nach Vegesack und Köln	150,–
1450P	Ca. 1850–1851, BREMERHAVEN, kleiner und großer Schlüsselstempel, VEGESACK, kleiner Schlüsselstempel (rs. K2 BREMERHAVEN), drei Prachtbriefe (zwei Hüllen)	150,–
1451P	1850, OLDENBURG, R2 nebst R2 VOM AUSLANDE PTO. VON BREMEN (rs. R2 BREMEN) auf Prachtbrief nach Bordeaux	180,–
1452	1850, 3.2.-3.12.1851, ST.P.A. BREMEN, K2 nebst L1 FRANCO auf zwei Briefen „via Ostende“ nach New York und Wilmington/USA	150,–
1453P	1851, 7.1., BREMEN, R2 auf Brief (teilfrankiert mit 10 Sgr. bis Liverpool) „By United States Packet via Ostende & Liverpool“ nach Baltimore, befördert mit der ARCTIC der amerik. Collins-Line	100,–
1454P	1851, 27.6., VAREL, R2 nebst P.P. auf dek. Luxusbrief nach Brüssel, mit sehr dek. eingedrucktem Siegel des belg. Konsulats in Oldenburg (rs. u. a. Segmentstempel des Taxis-Postamtes Bremen)	100,–
1455	1851, Philadelphia, gelbbraunes Kabinettcouvert mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN und L1 „12 1/4“ nach Ludwigsburg	80,–
1456P	1851, 4.12., OLDENBURG, R2 nebst R2 VOM AUSLANDE PTO. VON BREMEN auf Brief an Farina in Köln	200,–
1457P	1867, 30.9., BREMEN F.N.2., viol. Franco-K1 auf Prachtbrief nach Rheims (für den Postverkehr nach Frankreich war das preußische Postamt erst ab dem 1.7.1867 zuständig)	180,–
Postscheine:		
1458P	1679, Bremen, „Ihro Römisch Kayserl. Majyst. Postamt hierselbst“, sehr selt. hs. Einlieferungsschein für Wertbrief nach Speyer, wohl der früheste Schein seiner Art von Bremen	200,–
1459P	1729, Bremen „Joh.Schmeling“ (Stadt Bremen Botenmeister), hs. Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Frelsdorfermühlen (Fleck rechts unten)	100,–
1460P	1772, Bremen, „K.R. Post-Amt“, seltene frühe Zeitungsquittung	100,–
1461	1779, Bremen, „Kayserl. Reichs-Post-Amt“, seltene Zeitungsquittung	80,–
1462P	1783, Bremen, „Königl. Großbritt. und Churfürstl. Braunsch. Lüneb. Post-Amt“, dek. gedruckte Zeitungsquittung, einzig bekannter Schein seiner Art	150,–

1463	1790, Bremen, „hiesigen Stadt-Postamt“, Einlieferungsschein für Wertbrief nach Oldenburg, mit Unterschrift des Postmeisters Heymann, Scheine des Stadtpostamtes sind große Seltenheiten		180,-
1464P	1792 (177.)–1802 (180.), Bremen, zwei seltene hann. Scheine, Hb. 7 („Herrschaftliche Gelder“!), 11, Hb. 800 P.		250,-
1465	1793, Bremen, „Königl. u. Churf. Postamt J.C. Anthony“, selt. hs. Estafetten-Gebührenquittung		100,-
1466	1803, 28.5., Bremen, „Königl. Postamt“ (ohne weitere Hoheitsbezeichnung, Status war vom 25.1.1803 bis 16.8.1804 offen), selt. hs. Einlieferungsschein, dazu hann. Schein vom 23.2.1805 (Hb. 11)		100,-
1467P	1807, 31.12., Bremen, „K. Reichs-Post-Amts“ (geändert in Großherzoglich Bergische Ober-Post-Amts-Zeitungs-Expedition), sehr seltene Zeitungsquittung		150,-
1468P	1808, August, Bremen, „Stadt Post Amt“, seltene Zeitungsquittung mit wohl letzter Unterschrift des Postmeisters Heymann (im August 1808 übernahm das Großherz. bergische Postamt die Stadtpost mit allen Bediensteten)		150,-
1469P	Markenteil: 5 Gr. a. mattgraubraun und hellkarmingrau, zwei Pracht-Briefstücke, sign. Engel, Bloch, Krause (Mi. 600,-)	7A/B Δ	250,-
1470P	BREMEN, schwarzer K2 (vom 1.10.1866) als scheinbarer Ersttag der preuß. Freimarken in Hannover (galt nicht für Bremen) auf Couvert 1 Sgr. rosa mit nicht entwerteten Wertstempel nach Göttingen, viol. L1 RECOMMANDIRT und hs. „Recommandirt“ sowie „Retour-Recepisse“ (gestrichen)	Pr.16, U26A ☒	400,-

TRANSITBRIEFE

1471P	1680, Antwerpen, besonders schöner kleiner Luxusbrief mit kalligraphischer Adresse und Nota-Bene-Zeichen nach Gent		100,-
1472P	1687, DE COLOGNE, bzw. D'ALLEMAGNE, je rs. hs. auf kleinen Handelsbriefen aus Cöln und Frankfurt a.M. nach Lille, sehr selten so früh		400,-
1473	1753–1754, Bologna, drei schön geschriebene kleine Luxusbriefe nach Memmingen, je Taxe „6“		100,-
1474P	1784, Riga, kleiner Kabinettbrief nach Hodimont/Belgien, rs. Vermerk des Danziger Forwarded-Agenten Samuel Chuppelins		80,-
1475	1789, Zaragossa/ Spanien, kleiner Handelsbrief mit K1 ARAGON „par Paris“ nach Nürnberg		70,-
1476	1799–1808, Malago, Orihuela (Spanien), zwei kleine Briefe mit rotem L2 MALAGA AND.A.BAXA bzw. R1 MRCIA. nach Herrnhut/Sachsen, viele Taxen		100,-
1477P	1801, 10.6., Baltimore, sehr seltener Kaptänsbrief über Forwarded-Agenten E.P. Palm & Schorch nach Herrnhut, vorderseitig klarer L1 COTTBUS (Ankunft am 26.8.1801), diverse Taxen		400,-
1478P	1801, Hamburg, zwei kleine Kabinettbriefe mit klarem L1 COTTBUS an Dürninger/Herrnhut, interess. Taxen		300,-
1479P	1801, Stettin, Luxusbrief mit klarem L1 COTTBUS an Dürninger/Herrnhut		120,-

1492
T T
HAMBURG
22 Mai. 43.
Abraham Dürninger & Co.
Herrnhut.
83

Elise auf Hamburg
35
HAMBURG
16. Mai 43
Abraham Dürninger & Co.
Herrnhut.
83
129

FRANCO
Henry Kendall Esq.
HAMBURG
10 SEP. 1842
Herrnhut.
12 1/2
via La Chapelle
1490

HAMBURG
15 APR.
Herrnhut.
161
Frankfurt
19 Apr
1491

1844
HAMBURG
10
6
Abraham Dürninger & Co.
Herrnhut.
1496

HAMBURG
2. MAL
Abraham Dürninger & Co.
Herrnhut.
1494

5
FRIEDRICH
M. John H. Schrader
48 South Fifth Street
Philadelphia
New York
1485

HAMBURG
15
4
5-6
Abraham Dürninger & Co.
Herrnhut.
129
1497

1480	1801, Santander/Spanien, kleiner Kabinettbrief mit rotem L2 SANTANDER MONTANAS an Dürninger/Herrnhut	60,-
1481	1810, Hotzenplotz, kleiner Luxusbrief „durch Eger“ nach Fulda, viele Taxen und Vermerke	100,-
1482	1813, ELBERFELD und R.N.2., je roter L1 auf Prachtbrief aus Remscheid nach Bordeaux, der interessante Inhalt betrifft u. a. Handels-Generalembargo gegenüber den USA, franz. Piratenschiffe u. ä. (ausführl. Artikel über den Brief liegt bei)	100,-
1483	1814, 19.8., Verviers, Prachtbrief mit großem L1 L.T. nach Botzen, diverse Taxen	80,-
1484P	1815, WESEL, schwarzer und roter L1 (zwei Typen) nebst rotem L1 P.P. bzw. PAR MASEYCK auf kleinen Briefen nach Bordeaux und Valenciennes (einer mit Teillinhalt)	150,-
1485P	1824, ERFURT, L2 nebst rotem L1 SHIP auf kleinem Kabinettbrief aus Hechte nach Philadelphia, hs. „franco 8 Ggr.“	200,-
1486	1824, MOSCOV, roter L1 nebst L2 MEMEL und L1 P.P. auf Prachtbrief, interess.Inhalt	70,-
1487P	183, Herzogenbosch, Amsterdam, zwei seltene kleine Reisescheine (einer mit Abb. fahrende Kutsche) und weitere Belege aus Reisekostenabrechnung	150,-
1488P	1841, Bahia/Brasilien, Luxusbrief „p.Telegraph“ über Hamburg nach Herrnhut/ Sachsen (Endporto 230 Pfennige), rs. Rundstempel SCHIFFS-BRIEF-POST HAMBURG nebst K2 HAMBURG	250,-
1489P	1842, 8.2., St.Thomas/Niederl. Indien, seltener Schiffsbrief „p.Elise nach Hamburg“ an Abraham Dürninger in Herrnhut, rs. Forwarded-Vermerke des Agenten Carl L.D. Meister, Hamburg, vs. R3 T.T.HAMBURG (vom 16.3.1842)	200,-
1490P	1842, TRIEST FRANCO, roter Zier-K2 nebst L1 FRANCO und Ovalstempel ÖSTEREICHISCH JTALIEN auf dek. Kabinettbrief nach Aachen	80,-
1491P	1843, Bahia/ Brasilien, Prachtbrief „p.Göthen via Hamburg“ nach Herrnhut, rs. SCHIFFS-BRIEF-POST HAMBURG und vs. L2 HAMBURG, div. Taxen, Endporto „161“ Pfennige	200,-
1492	1843, La Guayra/Venezuela, Prachtbrief mit R3 T.T. HAMBURG nach Herrnhut	150,-
1493	1843, 26.6., Lima/Peru, seltener Brief über Hamburger Forwarding-Agenten Hartog&Denker (rs. L2 vom 31.10.1843) an Dürninger/Herrnhut, Empfängerporto 64 Pfennige	200,-
1494P	1843, 29.3., St.Thomas (Niederl. Indien), Kabinettbrief „p.Elise“ über Hamburger Forwardedagenten James Dingwall (mit L2 HAMBURG vom 2.5.1843) an Dürninger/ Herrnhut, Porto 65 Pfennige	250,-
1495P	1843, Valparaiso/Chile, zwei Kabinett-Kapitänsbriefe mit Forwarded-adresse J.D. Mutzenbacher, Hamburg (vs. K2), an Abraham Dürninger/ Herrnhut, rs. Schiffsbriefpost-Stempel, sign. Lange	400,-
1496P	1844, Havanna/Cuba, seltener Kapitänsbrief über Forwarded-Agenten C.F.Schmidt/ Hamburg (rs. Firmenstempel) mit K2 HAMBURG an Dürninger/Herrnhut, Empfängerporto 65 Pfennige	300,-
1497P	1844, 24.1., St.Thomas (Niederl. Indien), Kabinettbrief über Hamburger Forwarded-Agenten J.D. Mutzenbacher (vs. K2 HAMBURG vom 15.4.1844) an Dürninger/Herrnhut, vs. Empfängerporto 129 Pfennige	250,-

1493
 38 to 65
 HAMBURG
 16 OCT 1865
 Messr. Abr. Dürminger & Co.
 Herr Schultz
 Joh. Pauli Alsterbuck
 Hamburg

1494
 Messr. Abraham Dürminger & Co.
 Herr Schultz
 Joh. Pauli Alsterbuck
 Hamburg

1495
 1071
 Hamburg le 16 Octob 1843.
 22 MAY 1843

1496
 Hamburg le 16 Octob 1843.
 22 MAY 1843

1501
 PD - Monsieur
 Le Consul Général
 de France
 Paris
 27 JEN 68
 8
 BRUNER & CO
 PARIS

1502
 Bruner & Co
 COMPTOIR ET TRADING
 POUR
 L'ÉTRANGER
 BRUNER & CO
 PARIS
 69 16
 AVRIL
 68
 P.D.
 Monsieur F. de Burgraf
 Consul de France
 St. Pétersbourg

1503
 2016
 Madame de Sophie de Stolberg
 à son père

1504
 3
 HAMBURG
 22. NOV. 1808.
 Madame de Sophie de Stolberg
 à son père

1506
 P.P. BRANDEMBURG
 ARMÉE MAGNÈTE
 A. K. Nassau
 Pierre Demourant
 Rue des Capucins
 1840

1505
 1502
 A. K. Nassau
 Pierre Demourant
 Rue des Capucins
 1840
 A. K. Nassau
 Pierre Demourant
 Rue des Capucins
 1840

6 15 14
 DEC 28
 1504
 Mrs D'Acosta de St. Laurent
 70 Kies Strasse
 Darmstadt
 Germany
 Registered

Aufzahlung: ein Thaler zwölf Sch.
 bei W. 1 Kistal in M...
 Labuden Pfungen
 HAMBURG
 von George Westermann
 Louisfundeung
 Braunschweig

1504 1510

HAMBURG
 22 MAY 1858
 Ballarat
 SENT BACK TO ENGLAND
 WITHOUT REASON
 OR NON-DELIVERY
 HAMBURG
 1 OND
 DR
 MY 24
 PAID

HAMBURG ST. P.
 6 10
 66
 11-12X
 Carl Wüchelmann
 HAMBURG
 11-12X
 POSTMARKE
 1509

1515

HANNOVER
 Dem Durchlauchtigen Fürsten,
 Christian Friedrich, Herzog zu Sachsen, Julius,
 Ernst und Leoy, Fürst Grafen in Thürin-
 gen, Mecklenburg zu Meitzten, ynd
 Grafen zu Hainhausen, Grafen
 zu im Mark um Rumburg, Grafen
 zu Rumburg
 Hildburghausen

1509

Proklamation.
 Hannoveraner!
 Der Kaiser, mein erhabener Bruder, hat mir durch einen am 14ten
 Januar dieses Jahres zu Paris abgeschlossenen Vertrag alle seine Rechte
 auf euer Land abgetreten, und es mit meinem Königreiche vereinigt.
 Seine Abgeordneten haben es mir übergeben, und heute nehme ich
 Besitz davon.
 Ihr werdet den unermesslichen Vortheil zu schätzen wissen, endlich ein-
 mal auf der schwankenden Höhe, in der ihr so lange unsicher geschwebt,
 herauszutreten, und auf immer einem Staat einverleibt worden zu seyn,
 der euch zulässig gegen alle gewaltsame Angriffe der Mächte des festen
 Landes, und bei dem ersten Signale eines Krieges in Schutz nimmt.
 Das vergangene Unglück muß euch die gegenwärtige Ruhe und die
 Hoffnung einer glücklichen Zukunft noch weit theurer machen.
 Euer Charakter und euer Geist sind bekannt. Ich glaube an eure
 Rechtschaffenheit. Die euch von eurem König ansehnlich bezeugte Achtung ist
 euch eine ehrenvolle Beweiskraft für die Sorgfalt, womit er euer
 Glück machen wird.
 Es ist mir angenehm, zu denken, daß ihr eueres Landes weder euren Ruf
 noch mein Vertrauen verlegen werden.
 Gegeben in Unserm königlichen Palais zu Cassel, den 1sten März 1810.
 Unterzeichnet, Hieronymus Napoleon.

1519

1517

P.124P
 AURICH
 von Meer. H. Veltgenaar.
 Posten für ein Jahr
 1516

P.124P
 AURICH
 1516

P.124P
 EMBDEN
 von Meer. H. Veltgenaar.
 Posten für ein Jahr
 1518

P.124P
 HANNOVER
 20 MÄRZ
 von Meer. H. Veltgenaar.
 Posten für ein Jahr
 1518
 DI R PENAU

1498	1849, SALONICH, L2 nebst rotem L1 T.A.5. auf Brief nach Genua, rs. Desinfektionsstempel von Semlin	60,-
1499	1856, BASEL, K1 auf Prachtbrief (mit Inhalt von Andr. Heusler-Ryhiner) nach Strasberg (Hohenzollern) (Fehlleitung Straßburg)	50,-
1500	1863, New York, Prachtbrief „p. Bremen“ (aber rs. roter K2 AACHEN) „p. Prussian Closed Mail“ nach Leipzig	80,-
1501P	1864–1869, Crest, Paris, zwei Briefe mit 10 C. ocker und Fünferstreifen 20 C. bzw. zwei Paaren 40 C. orange und 80 C. karmin über Aachen (blauer und lilaroter K2 AUS FRANKREICH PER AACHEN FRANCO) nach St. Petersburg (Fr.20,21,30,31)	250,-
1502P	1867, Williamsburg/USA, Prachtcouvert mit 5 C. braun und 10 C. dunkelgrün (Mi. 11, 19) über Bremen (blauer L3 AMERICA ÜBER BREMEN FRANCO) nach Bütz bei Laufenburg/Schweiz, vs. sehr seltener R2 FRANCO SCHWEIZ. GRENZE	600,-
1503P	1873, New York, gelber Recobrief mit 10 C. braun (Mi. 41) nach Seligenstadt/Hessen, mit äußerst seltenem rotem R1 EINGESCHRIEBEN (Hb. nicht gelistet)	300,-
1504P	1876, Jilkosha/Indien, seltener R-Brief mit erstem R-Zettel „Eingeschrieben No.“ nach Darmstadt	300,-

HAMBURG

1505P	1808, 16.2., London, seltener Schmuggelbrief (aufgrund Kontinentalsperre) an die Gräfin von Stolberg in Münster, der Brief ist für den Emigranten „Abbé de la Seprange“ bestimmt (sein Name befindet sich unter dem Siegel, mit L2 HAMBOURG)	100,-
1506P	1811, 26.9., Hamburg, min. unfrischer Brief mit lilarotem L2 P.P.B.EAU GENERAL ARM. D'ALLEMAGNE nach Rouen	250,-
1507	(1812), P.128.P. HAMBURG, klarer roter L2 nebst R1 P.P.P.P. auf Prachtbrief nach Mailand (mit undat. Inhalt)	150,-
1508	1843, T.T.HAMBURG, klarer R3 nebst L1 CHARGÉ und dopp. Röteltgitter auf dek. Adelsbrief nach Stuttgart	60,-
1509P	1858, HAMBURG, Schmetterlingstempel auf kleinem Couvert (unauffäll. Fehler durch Siegel) nach Ballerat/Victoria (Australien), roter L2 SENT BACK TO ENGLAND WITHOUT A REASON FOR NON-DELIVERY	400,-
1510P	(1860), HAMBURG, blauer L1 auf einem Nachnahmebrief für eine Sendung mit lebenden Pflanzen, an die Buchhandlung G. Westermann in Braunschweig	80,-
1511P	1848, Ritzebüttel, „Hamburgisches Post-Comptoir“, selt. Einlieferungsschein für ein Paket Akten nach Hamburg	100,-

Markenteil:

1512P	1 Sch. braun, Randstück mit Reihenzahl „8“, 2 Sch. rot mit Ritzebütteler Wellenstempel, voll- bis breitrandige Prachtstücke	2,3 (*)	120,-
1513P	2 Sch. rot, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Ritzebütteler Wellenstempel, links kl. Teil der Randnummer, Befund Lange	3 Δ	100,-

1514P	1 1/4 Sch. stumpfblau, breitrandiges ungebr. Prachtstück ohne Gummi, sign. Pfenninger (Mi. 500,-)	8 *	120,-
1515P	1 1/2 Sch. rosa, Prachtcouvert (min. Spuren) mit klarem blauem K2 HAMBURG ST.P. nach Lübeck (Mi. 450,-)	U3 ☒	180,-

HANNOVER

1516P	1812, P.124.P. AURICH, schwarzer und roter L2 auf Prachtbriefen (eine Hülle)		180,-
1517P	1810, 1.3., Cassel („Palast zu Cassel/Hieronymus Napoleon“), dek. Erlass betr. die Übernahme des Königreichs Hannover durch das Königreich Westphalen		250,-
1518P	1811, P.124.P. EMBDEN, klarer L2 auf kleinem Brief nach Norden		200,-
1519P	(1795), HANNOVER, sehr klarer L1 auf dek. Briefhülle nach Hildburghausen, sign. Kruschel		250,-
1520P	1829, HANNOVER, R2 nebst L1 DIEPENAU auf interessantem Expressbrief mit Landpostzustellung nach Benckhausen über Diepenau „sofort durch einen Bothen weiter zu besorgen“ (1 Ggr. 10 Pfg. Porto, 8 Ggr. Botenlohn)		80,-
1521P	1835, HANNOVER, R2 nebst doppeltem R1 C.M.E. (Privatpost Mevins Erben) auf kleinem Brief nach Wangenheim bei Gotha (an Oberhofmarschall von Wangenheim)		180,-
1522P	(1850), HANNOVER, K2 nebst L2 HANNOVER BAHNHOF auf interessantem Ortsbrief, hs. „In dem Briefkasten gefunden“ und „franco“ (ohne Taxvermerke)		400,-
1523P	1812, 130 QUACKENBRUCK, P.130.P. QUACKENBRUCK, je roter L2 auf Pracht-Briefhüllen, F. 900,-		300,-
1524P	1813, 130 QUACKENBRUCK, P.130.P. QUACKENBRUCK, rote L2 auf zwei Prachtbriefen (eine Hülle)		250,-
1525P	1788, Regensburg, kleiner Expressbrief nach Varnhalt „Franco N.berg“, mit Expressvermerk für das Postamt Hannover, dazu weiterer Brief von 1782 aus gleicher Korrespondenz nach Forenwohl durch Weiterbeförderung von Hannover durch den Hofjuwelier Nathan Moses		180,-
1526	1816, STOTEL, sauberer L1 auf Kabinetbrief nach Kirchboitzen		40,-

Postscheine:

1527P	1765, Duderstadt, „K. R. Postamt“, sehr selt. und dek. hs. Reichspostschein		100,-
1528	1837–1856, München, 5 verschiedene Extrapostquittungen		100,-
1529	1799–1801, Osterode, drei churfürstliche Scheine, dazu 10 spätere Scheine		100,-

Markenteil:

1530P	1 Ggr. a. graublau, zweimal (ein Randstück) mit klaren L1 HAGE auf Luxus-Briefstück	1 Δ	150,-
1531P	1 Ggr. a. graublau, breitrandig. Luxus-Randstück mit L1 FALLERSLEBEN nebst Datums-L1 auf Brief nach Druffelbeck bei Gifhorn	1 ☒	180,-



1469



1512



1513



1514



1530



ex 1536



1533



1541



1543



1542



1545



1546



ex 1547



1549

1532	1 Ggr. a. graublau, 1/30 Th. a. himbeerrot und lachsfarben, 1/15 Th. a. blau, je breitrandig auf Kabinettbriefen	1,3a/b, 4 ☒	200,-
1533P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandiger waag. Luxus-Dreierstreifen mit idealem schwarzem L1 LEHE auf dek. Briefstück mit Neben-R2	2a Δ	200,-
1534P	1 Ggr. a, graugrün, breitrand. Kabinettstück mit K2 WITTLAGE nebst K1 LANDBOTE auf Brief nach Linden bei Hannover	2a ☒	100,-
1535P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges Kabinettstück mit K2 HANNOVER 9.10.-12-1 nebst R3 HANNOVER 9.OCT.11-12 auf dek. Brief aus Linden (rs. roter K1 B.K.3) nach Catlenburg, schöne Stempelkombination durch Nachentwertung	2a ☒	250,-
1536P	1 Ggr. (2 Randstücke), 1/30 Th. a. lachsfarben, 1/15 Th. a. blau, 1/10 Th. a. gelb, feine ungebr. Exemplare, teils kl. Mängel	2a/b, 3a-5 *//(*)	200,-
1537P	1/30 Th. a. lachsfarben, Prachtstücke mit L1 bzw. K2 HERZLACKE auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Greven (rs. u. a. R2 RHEINE)	3a ☒	300,-
1538P	1/30 Th. a. himbeerrot, breitrandiges Kabinettstück mit K2 OSNABRÜCK NACHTS auf interess. Nachsendebrief nach Rheine und Burgsteinfurt (Taxe „1“ Sgr.)	3b ☒	250,-
1539P	1/15 Th. a. blau, breitrand. Kabinett-Randstück mit K1 LÜNEBURG auf kleinem Brief nach Schwerin	4 ☒	120,-
1540	1/10 Th. a. gelb, breitrandig mit K1 STADE auf kleinem Luxusbrief nach Georgenthal bei Gotha (Bestellgeld taxiert), rs. u. a. 3 Bahnpoststempel	5 ☒	100,-
1541P	3 Pfg. rosa, links oben etwas Lupenrand, linke untere Bogenecke mit Reihenzahl „12“, rechts oben und im Außenrand kl. Hinterlegung, klarer K2 GRONAU, Befund Jäschke-Lantelme	6a	180,-
1542P	3 Pfg. rötlichkarmin, voll- bis breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit seltenem L1 HOHENEGGELSEN, eine schöne Einheit, Attest Jäschke-Lantelme	6a	800,-
1543P	3 Pfg. rötlichkarmin, breitrandiges senkr. Kabinettpaar (oben Nebenmarke) mit K2 HAMBURG auf Briefstück, Attest Jäschke-Lantelme	6a Δ	280,-
1544P	3 Pfg. rosa, breitrandig mit K1 BREMEN auf entzückendem kleinen Kabinett- Streifband nach Hildesheim (Mi. 900.-)	6a ☒	400,-
1545P	3 Pfg. rosa, karmin, graues und schwarzes Netz, voll- bis breitrandige Prachtstücke (8a Briefstück), Mi. 770,-	8a/b	180,-
1546P	3 Pfg. karmin/schwarz, allseits besonders breitrandiges Luxusstück (seitlich Nebenmarken), sign. Pfenninger, Befund Berger	8a	180,-
1547P	3 Pfg. karmin/schwarz bis 1/10 Th. a. gelb, Pracht- und Kabinettstücke (Mi. 8a,10a,12 Briefstücke)	8a-12	180,-
1548P	1 Gr. karmin (kl. Stelle Lupenrand), dek. Retour-Recepisse mit sehr schönem kleinem Fingerhut-K1 (Fahrpost) HANNOVER auf feiner Wertsendung nach Nienburg, sehr seltene Verwendung des Fahrpoststempels auf Marke, ex Slg. Kampczyk	14a ☒	400,-

1549P	2 Gr. blau, breitrandige Luxus-Bogenecke (Reihenzahl „12“) mit R2 USLAR auf Briefstück, Befund Jäschke-Lantelme	15a Δ	100,-
1550P	2 Gr. blau, besonders schönes Luxus-Briefstück mit idealem K2 BODENTEICH, Befund Berger	15a Δ	100,-
1551P	2 Gr. blau, breitrandig (oben am Rand Vortrennschnitt) mit R2 WUNSTORF auf Couvert 1 Gr. karmin nach Altona/Dänemark, rs. K2 K.D.OPA. HAMBURG und K1 ALTONA	15a, U8A ☒	250,-
1552P	3 Gr. braun, breitrandiges Luxus-Randstück (Reihenzahl „3“) mit K2 ANDREASBERG	19a	80,-
1553P	3 Gr. braun, links Reihenzahl „6“ breitrandig mit K2 EMDEN auf Luxus-Briefstück, sign. Engel	19a Δ	80,-
1554P	3 Gr. braun, breitrandiges Kabinettstück mit K2 SALZDETFURT auf interessantem, um 2 Groschen überfrankiertem kleinem Couvert nach Cuxhaven (Ritzebüttel), ex Slg. Romanow	19a ☒	150,-
1555P	3 Pfg. grün, rosa Gummierung, seltener ungebr. Pracht-Neuerblock (teils unbed. angetrennt), Attest Jäschke-Lantelme (Mi. für Viererblock 1.000,-)	21x *	600,-
1556P	3 Gr. braun, ungebr. waagr. Unterrandpaar mit Jahreszahl „1864“, kl. Mängel, sign. Berger	25y *	60,-
1557P	3 Gr. braun, Prachtstück mit K2 OSNABRÜCK auf Brief der 3. Gewichtsstufe nach Bramsche, selten, sign. Engel	25y ☒	180,-
1558P	Ganzsachen: 1 Gr. karmin, Prachtcouvert (kl. Bräune) mit R2 BREMERVÖRDE nach Stade, hs. „Königliches Postamt zu Stade wird höflich gebeten, diesen Brief sofort zu besorgen“	U5 ☒	100,-
1559P	1 Gr. rosa, unterfrankiertes Couvert mit K2 HANNOVER B.K. nach Esbeck bei Groß-Freden	U8II ☒	50,-
1560	3 Gr. braun, Prachtcouvert mit K2 LATHEN und dek. Adresse an „die Freyin E. von Dinklage, Adr. Hr. Rittergutsbesitzer Fontaine, Hochwohlgeboren auf Schloss Krawarn b. Klingebütel, unweit Raitbor in Schlesien“	U10II ☒	60,-
1561	ZOLLVEREIN, GEESTEMÜNDE, blauer K2 bzw. schwarzer R3 auf Couvert 1 Gr. rosa und DR 1 Gr. karmin	U12, DR19 ☒	60,-
1562P	SCHLEDEHAUSEN, selt. hs. Briefsammlungsaufgabe nebst K2 OSNABRÜCK auf Couvert 1 Gr. rosa	U12 ☒	120,-

Nachverwendete Stempel:

1563	ADELEBSEN, klarer blauer K2 auf Couvert 1 Sgr. rosa, F. 240,-	Pr.U26A ☒	50,-
1564	BEVERSTEDT, BODENFELDE, je blauer K2 auf Preußen-Couverts 1 Sgr. karmin	Pr.U26A ☒	80,-
1565P	CELLE, sehr seltener vorphil. Fahrpost-K1 klar in Blau auf kleinem Ziercouvert (unbed. Bräune) Preußen 1 Sgr. karmin nach Schneverdingen	Pr.16 ☒	400,-
1566P	ESCHEDE, blauer K2 vs. auf Couvert 1 Sgr. rosa mit L3 HANNOVER-HARBURG und L1 CELLE	Pr.U26A ☒	100,-
1567	ESENS, DORNUM, LOCCUM, R2 bzw. K2 auf Prachtbriefen 1 Gr. karmin	DR4,19 ☒	50,-
1568P	HARBURG, blauer Formular-L1 nebst hs. 25.1.68 auf dek. Couvert 1 Gr. rosa (kl. Randfehler) nach Saarbrücken, seltene Aushilfsverwendung	NDP4 ☒	300,-

1569P	HARBURG-HANNOVER, klarer blauer L3 nebst L1 FRANCO auf leicht unfrischem Couvert 3 Sgr. braun nach Amsterdam	Pr.U28A ☒	100,-
1570P	HOHNSTORF, seltener blauer K1 auf Prachtbrief 10 Pfg. karminrosa	DR33a ☒	80,-
1571P	LINGEN, seltener blauer Grotesk-K1 auf Prachtcouvert Preußen 1 Sgr. karmin	Pr.U26A ☒	100,-
1572P	NORDERNEY, blauer Sonderform-R2 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	50,-

HELGOLAND

1573	2 Sch. lilakarmin/grün, postfrischer Unterrand Vierer- und Zehnerblock (alte Signaturen)	3 **	100,-
1574	1 bis 50 Pfg., 20 Pfg., postfrische Kabinettstücke, teilweise geprüft	11-16b, 18h **	100,-
1575	1 bis 50 Pfg., 20 Pfg. (2), postfrische Kabinettstücke, teils geprüft	11-16b, 18g/h **	120,-
1576P	5 Pfg. lebhaftkarmin/grün, vier Exemplare mit Rundstempel HELGOLAND JY4 1890 auf kleinem Prachtcouvert nach Mainz, sign. Friedl, Bloch	13b ☒	200,-

MECKLENBURG-SCHWERIN

1577	1862, DRIBURG, R2 auf Expressbrief nach Brahlstorff/Mecklenburg, diverse Taxen	☒	50,-
1578P	1864, ROSTOCK BAHNHOF, klarer K2 auf Kabinettbrief über Lübeck nach Mandal/Norwegen	☒	180,-
1579	1855, BOIZENBURG, hs. auf seltenem rosalila „Expresß-Bestellzettel“	☒	60,-
1580	1872, MALCHIN, L1 und K2 auf „Bestellung per Express“, kl. Randfehler, vs. K2 TETEROW (dazu lila „Eilbriefzettel“ mit K1 TETEROW aus 1881)	☒	50,-
1581	1865, ROSTOCK, K2 auf rosalila „Express-Bestellzettel“ (vs. K2 TETEROW, „Botenschein“)	☒	60,-
1582	1853, SCHWERIN, hs. überstempelt mit L HAGENOW auf rosalila „Bestellung per Express“	☒	80,-
1583P	Markenteil: 2/4 Sch. rot, Prachtstück mit schwachem K2 GREVESMÜHLEN auf Couvert 1 1/2 Sch. grün nach Neuhof bei Warin, rs. Oberklappe nicht ganz kpl.	1,U6	100,-
1584P	6/4 Sch. rosa, Prachtstück mit K2 MALCHIN auf Couvert 1 1/2 Sch. hellgrün	5,U6 ☒	150,-
1585	2/4 Sch. rosa, mit K2 PLAU auf Prachtcouvert 1 1/2 Sch. grün (Überdruck einmal SCHILLINGE)	5,U6I ☒	100,-
1586P	GÜSTROW, seltener Postübernahme-K2 (ohne Jahr) alleine vs. auf Couvert (kl. Öffnungsfehler) mit NDP 1 Gr. nach Dresden, rs. L3 STETTIN-NEUBRANDENBURG, Hb. 300,-	NDP16 ☒	100,-



1550



1552



1553



1864
1556



1555



1604



1592



ex 1573



1598



1601



1603



1723



1724

1587P	SCHWERIN I. MECKLENBG BHF., seltener K2 auf sehr seltenem Pracht-Expressbrief mit 5 Pfg. ocker „Recommandirt mit Recepisse“ nach Teutendorf bei Tessin, von dort nachgesandt nach Neusanitz, hs. „Bis zum 21.ten d.M. eventualiter durch Boten abzugeben, frei“, ein sehr ungewöhnliches Poststück	NDP6 ☒	250,-
-------	--	--------	-------

MECKLENBURG-STRELITZ

1588P	1749, Neustrelitz, „Dorothea Sophia, vermählte Herzogin von Mecklenburg, geb. Herzogin zu Schleswig-Holstein“, eig. Unterschrift auf Brief „p. Halle“ nach Gotha, großes Oblaten-siegel (Inhalt kl. Mängel)	☒	100,-
1589	1858, NEUSTRELITZ (hs.), „Großherzogl. Hof-Postamt“, auf seltenem lilarosa Formular „Bestellung per Express“	☒	60,-
1590	1864, Neustrelitz, dek. Telegramm-Formular	☒	50,-
1591	1764, Neu-Brandenburg, „Herzogl. Post-Amt“, seltener früher Ortsdruckschein	☒	80,-
1592	3 Sgr. braun, postfrisches Kabinett-Unterrandstück mit Reihenzahl „2“	6 **	50,-
1593P	WOLDEGK, idealer K1 auf besonders dekorativem Luxus-Recocouvert NDP 1 Gr. rosa nebst zweimal 1 Gr. karmin	NDP4, U1A ☒	150,-

OLDENBURG

1594P	1849, OLDENBURG, R2 nebst K2 K.D.OPA. HAMBURG auf Kabinetttbrief an den Polizeichef nach Kopenhagen, selten	☒	180,-
1595	1811, 16.9., Varel, Ortsbrief mit Franchise-L2 LE COMISSAIRE DE POLICE À VAREL	☒	60,-
1596P	(1812), Varel, Kabinetttbrief mit klarem L3 MAIRIE DE VAREL	☒	80,-
1597	1865, CLOPPENBURG, hs. auf dek. Einlieferungsschein	☒	40,-
1598P	Markenteil: 1/15 Th. a. rosa und 1/10 Th. a. gelb, sauber gestempelte Kabinettt-Briefstücke	3I,4a Δ	100,-
1599P	1/15 Th. a. rosa, voll- bis breitrandiges Kabinetttstück mit L1 STOLLHAM (nebst R2) auf Brief nach Ovelgönne, Befund Stegmüller	3III ☒	300,-
1600	1 Sgr. blau, breitrandiges Kabinetttstück mit R2 OVELGÖNNE auf kleinem Brief (Riss) nach Oldenburg	12a ☒	150,-
1601P	1 Gr. trübblau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit R2 BREMEN, sign. Köhler	12b Δ	200,-
1602	2 Gr. ultramarin, Kabinetttstück mit R2 ABBEHAUSEN auf Brief nach Ovelgönne	181 ☒	80,-
1603P	3 Gr. ockerbraun, Durchstrich 10, Luxus-Briefstück mit klarem R2 APEN, sign. Pfenninger, Stock, Befund Stegmüller	19B Δ	200,-
1604	Ortsstempel: BERNE, klarer L1 auf Kabinetttstück 1 Gr. a. blau	6a	80,-
1605	SCHWEI, klarer R2 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin (aus Schweier Altendeich)	17A ☒	80,-

6
16
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

1578 1562
Liedersdorf
Frau
Frau Johanne Wagner
Alte Frau Luise Röttger
in B...

1583 1584
L. Hofmann
dem Herrn Wien Landensapfall von ...
auf
Kuchhof
bei Warin

1583 1584
Frau
Frau L. Stitzenburg
Krynau

1576 1586
H. ...

1576 1586
Albin Lange

1593 1587
No 4
Ref. W. ...
recomando
New. Krippen

1593 1587
Recommandiert mit Nachschrift
Herrn
Herrn ...
auf ...

1594 1610
OLDENBURG
11 Dec 49
Herrn ...
Brauerei
Ermorden ...

1599 1596
Herrn ...

1594 1610
P. 103 P
MIXE-CHAPELLE
Herrn ...
L. ...

1594 1610
Herrn ...
Mairie de Varel

1606P	OLDENBURG, K2 auf Nachnahmecouvert mit 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Lönigen	NDP3, 4,5 ☒	80,-
1607P	VAREL, klarer K2 auf Kabinett paar NDP 1 Gr. karmin auf Brief „via Bremen“ nach Amsterdam	NDP4 ☒	60,-

PREUSSEN

1608P	1731, AIX LA CHAPEL, roter L1 auf Kabinettbrief nach Rheims, dazu hs. D'AIX auf kleinem Brief nach Nancy (1720)		100,-
1609	1784, AIX LA CHAPELLE, hellblauer L1 auf Kabinettbrief „fr. Füssen“ nach Bozen (aus Burtscheid)		60,-
1610P	1815, P.103.P. AIX-LA-CHAPELLE, klarer roter L2 auf kleinem Kabinettbrief nach Hildesheim, rs. Ankunftsvermerk „erhalten am 25ten F.bruar 1815“, sehr seltene späte Verwendung		150,-
1611	1845–1859, AACHEN PACKM., K2 auf Paktbrief nach Leipzig, dazu Sonderform-K2 AACHEN PACKKAMMER auf Paketbrief aus Limbach (K2)		60,-
1612P	(1855), Aachen, schönes lith. „Telegramm“ an „Ihre Königl. Hoheit des Frau Prinzess Carl von Preußen“		100,-
1613P	1870, AACHEN F.N.3, viol. Franko-K1 nebst R1 RECOMMANDIRT und P.D. auf blauem Wertbrief (über 300.– Frcs.) nach Genlis/Cote d'Or (Frankreich), rs. u.a. R3 SAARBRÜCK BAHH:EXPED.; als Auslands-Wertbrief mit Francostempel eine große Seltenheit		250,-
1614	1868–1871, ALTONA F., MAGDEBURG F.N.3, je orangeroter Franco-K1 auf Prachtbriefen nach Bordeaux und Fecamp/Frankreich		70,-
1615	1821, BARBY (große Type), GNADENFELD, je seltener Postwärter-L1 auf zwei Prachtbriefen (eine Hülle) nebst L2 CALBE A.S. bzw. OPPELN nach Herrnhut		100,-
1616	1844, BARMEN, K2 nebst L1 P.PAYÉ u.a. auf Kabinettbrief nach Avignon		50,-
1617	1867, 10.5., BARMEN F.N1, roter Franco-K1 klar auf Kabinettbrief nach Wohlen/Schweiz		80,-
1618	1671, Berlin, Kabinettbrief (Unterschrift des Grafen von Schwerin) an den Generalgouverneur Graf de Croy in Königsberg		120,-
1619	1813, Berlin, „Lindenstr.“, 5 verschiedene dek. Einquartierungsbillets für 3 bis 90 Mann		100,-
1620	1826, BERLIN, klarer L2 nebst hs. SCHÖNERLINDE 8.12.26 (Briefsammlung) auf Luxusbrief nach Potsdam		100,-
1621P	1831, BERLIN L2 nebst K1 SAN.ST. auf dek. Postvorschussbrief		150,-
1622P	1831, BERLIN, K1 nebst L1 DESINFICIRT und K1 SAN.ST. auf dek. Kabinettbrief nach Posen, Attest Brettl		400,-
1623P	1839, Berlin, Ortsbrief (Inhalt aus Bayreuth) mit vs. Revier-K1 R35-NO.4		80,-
1624P	1839, BERLIN, K2 auf Kabinett- Nachsendecouvert an Fürst Alfred von Windisch-Grätz nach Wien, Horin (rs. blauer L2 MELNIK) und Bad Ems/Nassau		60,-
1625	(1851), BERLIN, selt. R2 ohne Stern auf Militariabrief nach Torgelow, KBHW 31, 320 P.		70,-
1626	1853, BERLIN, K2 und roter R1 RECOMMANDIRT auf Luxus-Ortsbrief „fro.“ (Taxe „2“)		60,-

Dreihundert francs France
 Manuscrit Legend
 Banque
 P.D.
 Genlis
 C. de S.
 1/64

BERLIN
 3 OCT
 SANS
 Financ. Affiliations
 = 1/8 + 1/2 = 4/8 = 1/2

BERLIN
 N. MARK BAHNH.
 157 2 25 - 6 Nm
 die akademische Quartier,
 (Gasse Altescaulen Mathaei)

BERLIN
 7/9
 Die Direction der k. k. Posten
 in Berlin

BERLIN
 STRASSENPOST
 8/3. 98
 11-12
 Das Kaiserliche Postamt
 N° 9
 Coblenz

Desinfect.
 Ober Königl. Wälder
 von Flottweil
 Gutsbesitzer

P
 COBLENTZ
 Kirchberg

BERLIN
 1/11
 69
 9-10 N
 Pottsdam 29/10 69
 BERLIN POST-EXP.
 28/10
 69
 3-4 N
 BERLIN POST-EXP.
 28/10
 69
 3-4 N
 Königl. Regiments
 von Tschabau
 Gutsbesitzer
 in Pilschen
 Pilschen

BIRCKENFELD
 P
 P
 BIRCKENFELD
 Engelmann

35.
 A. von Hülpe
 Major dans l'Armée de M. l'Empereur
 Em
 Major dans l'Armée de M. l'Empereur
 Hülpe
 in Prag

1627	1856, ANHALTER-BAHNH. BERLIN, R3 auf interess. Auslagenbrief (Dienstbrief) nach Herberhausen bei Detmold	60,-
1628	(1860), BERLIN POTSDAMER BAHNH. auf portofreiem Paketbrief nach Bedburg, hs. „Königl. Gnadensache, frei lt. Ordre v. 18.7.53“	60,-
1629P	(1862), BERLIN N.MÄRK.BAHNH., sehr seltener R3 klar auf rs. unkl. Briefhülle nach Rostock, der Stempel wurde nur kurzzeitig verwendet	200,-
1630P	1869, Berlin-Pitschen, interess. Retourbrief mit lith. Vordruck „Angelegenheiten des Unterstützungsfonds für die emeritierten Evangelischen Geistlichen“	80,-
1631P	1885, 26.3., Berlin, „Wilhelm II“ (1859–1941, deutscher Kaiser und König von Preußen (1888–1918)), eig. vierseitiger Ortsbrief mit schön gesiegeltem Couvert an Generalquartiermeister Graf Alfred von Waldersee (1832–1904), sehr interess. Text betr. kriegerische Auseinandersetzungen in Sudan, Afghanistan, beigegeben die Unterschrift von Reichskanzler v. Bismarck auf kleinem Briefteil, Abb. S. 236	300,-
1632P	1898, BERLIN I.W. STRASSENPOST, selt. DB auf Luxuscouvert (Postsache), dazu 4 Briefbundzettel der Straßenpost und eine Übersichtskarte des Netzes	80,-
1633P	1814–1824, BIRCKENFELD, P.P. BIRCKENFELD, aptierte Departementstempel klar auf Prachtbriefen nach St. Wendel und Trier, der P.P.-L2 aus Castellaun mit rs. L1 COUSSEL, sehr selten	500,-
1634	1847, CHARLOTTENBURG, großer K2 auf Luxusbrief nach Müllrose	50,-
1635	1809–1811, P.102.P. CREUTZNACH, zwei L2 auf Prachtbriefen nach Aachen und Miltenberg	100,-
1636P	1814, 22.4., P.P. COBLENTZ, sehr klarer L2 (aptierter Departementstempel) auf Luxusbrief mit gedrucktem Circular nach Kirchberg	300,-
1637P	1815, P.P. COBLENTZ, selt. aptierter Departementstempel auf Prachtbrief nach Sinzig „bey Breysig“ (Hb. 400,-)	150,-
1638	1699, Cölln an der Spree, „Friedrich der Dritte, Markgraf zu Brandenburg etc.“, eig. Unterschrift auf etwas fleckigem Schnörkelbrief an seinen Ober-Commisario Johan Adam Cristoff Plarren, seltener Autograph des späteren Königs Friedrichs I. von Preußen (1657–1713)	150,-
1639	1812–1819, DRIEBURG, PYRMONT, STEINHEIM, je selt. L1 auf Prachtbriefen nach Hannover und Paderborn	70,-
1640P	1801, Düsseldorf, Kabinetbrief mit sehr klarem orangerotem L2 DÜSSELDORF PAR AIX LA CHAPELLE nach Aachen	400,-
1641	1867, 1.6., DÜSSELDORF F.N.2, roter Franco-K1 auf Kabinetbrief nach Beaune/Frankreich	50,-
1642	1825, ECKARTSBERGA, MYSLOWITZ, je Postwärter-R1 auf Prachtbriefen (ein Wertbrief, Hülle) nach Naumburg und Tarnowitz	80,-
1643P	1865, ENTLASTET ELBERFELD, selt. K2 klar nebst K2 DORTMUND auf Nachsendebrief nach Unterbarmen	100,-
1644P	1869, ELBERFELD F.N.1., lilaroter Franco-K1 auf Prachtcouvert nach New York „paid“	80,-
1645	1821, ELSTERWERDE, L2 auf dek. Paketbrief nach Herrnhut, viele Taxen (aus Kloster Güldenstern bei Mühlberg/Elbe)	50,-
1646P	1802, Emmerich, Prachtbrief mit rotem L2 EMERICH PAR CLEVES „fco. Rhin, Cleve“ nach Richelieu/Frankreich	280,-
1647P	1800, ESSEN PAR AIX LA CHAPELLE, seltener roter L2 klar auf Brief aus Riga (vorderseitig L1 HAMBURG) nach Hodimont/Belgien	400,-

2579.
Ch
à Monsieur Samuel Garsa Wilhelm
Herminghaasen
3e
Autobureau Ellersfeld

Janco
CABLE
Docteur Thiel
Boulev
Linsig

1643 1637

via Southampton
Mr. Fred. Rothe
Grosman Apothecary
577 10th Avenue
New York

OU
DUSSELDORFF
PAR LA CHAPELLE
Monsieur Simons Profet du Depar-
tement de la Roer
Aix la Chapelle

1644 1640

DEUTSCHER
REISS
Monsieur Ponsardier
sur: W...

ESSEN
PAR LA CHAPELLE
HAMBURG
Monsieur Peter de Priers
Herdimonk

EMERSE
PAR
à Monsieur Adolphe de
le lot de partispert d'indro
et laire
M. Morec
Richelieu

1648 1647

1646

RE: I
RE: 2
Monsieur Stahl
Lecteur externe de cl. de d.
Munich le Duc de Ansburg
al'hotel d'Ansburg

via Southampton
Monsieur Dorange et Comp.
1
28
HERFORD
28 4 1-5
P
Tampico

1651

1652

1103P
MEURS
Monsieur Lechin Profet
Du Departement de la Roer

via Southampton
Monsieur Dorange et Comp.
1
28
Tampico

1657

LANGENBIEL
BIRFSAMMUNG
16 10 = 2-8A

1103P
GUELDRS
Monsieur Neumann
Monsieur de la Roer

1103
MEURS
Monsieur Choyen
Cobillart, Directeur de
l'Institut National au Departement de la
Roer

1649

1657

1648P	1816, Fraustadt (Posen), Kabinettbrief mit L2 A TAXER DEPUIS NEUSS und rotem L1 P.P. nach Rheims	180,-
1649P	1810, P.103.P. GUELDRES, roter L2 klar auf Kabinettbrief nach Cleve (interess. Inhalt)	100,-
1650P	1822, GODESBERG, hs. auf dek. Chargébrief mit rotem L1 RECOM-MANDIERT und FRANCO „franco Aachen“ nach Liege	100,-
1651P	1817, HASELÜNE, roter L1 nebst L1 R.N.2 und schwarzem L2 R:I AACHEN auf Brief „Frco.Düsseldorf“ nach Paris (kl. Aktenschnitt)	150,-
1652P	1855, HERDORF, klarer R2 auf Kabinettbrief (weiterer ohne Aufgabestempel beigegeben) via Southampton nach Tampico/Mexico	250,-
1653P	1759, Köln, kleiner Luxusbrief „francque p.Liser“ (Lieser/Mosel) nach Nancy	150,-
1654P	1849, 16.10., LANGENBIELAU BRIEFSAMMLUNG, sehr klarer R3 auf Kabinettbrief nach Dresden, frühester bekannter Abschlag, innen dek. Fabrikansicht. Hb. 1905-3	150,-
1655P	1851, LIEBAU, R2 und R1 AUS OESTERREICH klar auf interessantem Irrläuferbrief nach Hirschberg/Schlesien, fehlgeleitet nach Hirschberg/Mähren (rs. L2 u. a.)	100,-
1656	(1865), LÜBBECKE, MINDEN, klare R2 auf Begleitbriefen für 3 bzw. 4 Pakete (entsprechende Klebezettel) nach Münster	70,-
1657P	1799–1804, 103 MEURS, P.103.P.MEURS, je klarer braunroter bzw. roter L2 auf Luxusbriefen nach Aachen	200,-
1658P	1812, P.131.P. MÜNSTER LIPPE, sehr klar auf kleinem Luxusbrief nach Rees	150,-
1659P	(1812), P.131.P. MÜNSTER LIPPE, klarer L3 nebst rotem L1 MUN-STER(PAR) auf sehr kleiner Briefhülle nach Dortmund	200,-
1660P	1813, 131 MUNSTER LIPPE, L3 nebst nicht im Hb. gelistetem rotem L1 MÜNSTER(PAR) auf kleinem Brief nach Elberfeld	150,-
1661	(1855) MÜNSTER, R2 auf zwei portofreien Paketbriefen (weiterer aus Hamelwörden 1847 nach Münster) des Gustav-Adolph-Vereins	60,-
1662P	1808, 103 NEUSS, P.103 P.NEUSS („P.P.“ gestrichen), kurioser Brief mit klaren L2 nach Paris	180,-
1663P	1820, NIEHEIM, L1 auf kleinem Prachtbrief mit dek. rückseitiger rosa Ziervignette des Notars J.B. Löwen (negativ)	70,-
1664P	1808, PADERBORN WESTPHALIE, provis. westphäl. L2 auf Kabinettbrief nach Reelsen, nur wenige Belege bekannt	600,-
1665P	1809, PADERBORN und FRANCO, je klarer L1 nebst L3 ALLE-MAGNE PAR NEUSS und rotem L1 NEUKIRCHEN (PAR) auf kleinem Brief „fco. Düsseldorf“ nach Lüttich	150,-
1666	1851–1852, PADERBORN, R2 auf zwei interess. Expressbriefen nach Nieheim, interess. Taxberechnungen	70,-
1667P	(1831), POTSDAM, klarer Nierenstempel nebst R1 DESINFICIRT auf Pracht-Briefhülle nach Stettin, F. 600,-	200,-
1668	1853, POTSDAM, klarer K1 auf Expressbrief nach Berlin, „3 1/2“ Groschen sind vorderseitig taxiert	60,-
1669P	1858–1859, POTSDAM BAHNH., R2 auf zwei interess. Nachsendebriefen aus Sansoussi, einer mit K2 ENTLASTET MAGDEBURG	120,-
1670	1867–1873, POTSDAM F., klare orangerote Franco-K1 auf 4 Briefen (ein Paketbrief)	150,-

Monseigneur
Monseigneur Dominicus
Le Seal
Francis-Joseph
Nancy

LIEBAU
18 3
Aus Oesterreich
Abraham Schlingner
Nirschberg

1653 1655

MUNSTER
Dum hunc Tribunal ad
vocat Legitich
fray Dortmund

MUNSTER
MUNSTER
Mr. & Mrs. Brown

P. 131 P.
MUNSTER
LIPPE
an der Donau

1659 1660

1658

NIEHEIM
du Frau Hoffmeister
Secretair Kirchmann
Magdalena
Hannover

Proyer
Regio Administrato
PADERBORN
WESTPHALIE

1664



Desinfort
Potsdam
6 10
Stettin

1667

STARGARDPOM
3 1/2
NACH SABDS
Regierung
Stettin

POTS DAM BAHN
15 8 * 2 - 3
Regierung
Stettin
Hohenwalle

1669

1677

1671	(1823), SCHRODA, Postwärter-L1 mit Datums-L1 17.JUNI auf Briefhülle (sehr selten), dazu L1 DE PASEWALCK auf Briefhülle	100,-
1672P	1863, SCHWARZORT, sehr seltener Krone-Posthorn-K1 auf leicht fleckigem und brüchigem Dienstbrief nach Memel	250,-
1673	(1850), SIEN, selt. K2 auf Kabinettbrief (Hülle) nach Trier	40,-
1674P	1810, P.102.P. SIMMERN, klarer L2 auf kleiner Pracht-Briefhülle nach Kirn	100,-
1675	1815, 7.3., SIMMERN, aptierter Departmentstempel klar auf Brief nach MONZINGEN	60,-
1676P	1865, SÖDERKÖPING, klarer K1 nebst L1 AUS SCHWEDEN und Taxstempel „7 1/2“ (vorderseitig) auf kleinem Couvert nach Edinburgh, rs. u. a. blauer L1 „4 1/4 a.P.“ (Hb. nicht gelistet!) und L3 STRALSUND-BERLIN	350,-
1677P	(1860), STARGARD I. POM., R2 nebst selt. R1 NACH 8 ABDS., auf dek. Paketbrief nach Stettin, ungewönl. Paketzettel	60,-
1678	1816–1820, STEINHEIM, klarer L1 auf drei dek. Briefen mit vielen Taxen nach Güstrow/Mecklenburg	80,-
1679	(1860), STETTIN, R2 auf zwei dek. Paketbriefen über je 6 Pakete nach Münster, verschiedene Paketzettel	80,-
1680	(1790), DE SZARNKOW IN WESTPREUSSEN, hs. in violetter Tinte auf Prachtbrief nach Harcours/Calvados, hs. „Per Vezel et Paris“, klarer L1 PAR WESEL	80,-
1681	1843, TILSIT, L2 nebst u. a. L1 C.P.R.5. auf Kabinettbrief nach Bordeaux	50,-
1682	1802, 101 TREVES, klarer L2 auf zwei kleinen Luxusbriefen nach Mainz, einmal mit Franchise-L2	100,-
1683P	1802, UCKERATH, grünlicher Schreibschrift-L1 auf kleinem Brief aus Blankenberg nach Elberfeld, einer der seltensten Reichspoststempel (Hb. in dieser Farbe nicht gelistet, in Rot 2.500,-)	400,-
1684P	(1865), AUS WOLLIN PER DAMPFSCIFF, klarer R3 (mit hs. Aufgabeort) auf Kabinett-Dienstbrief (Hülle) nach Stettin	180,-
1685	1837, WUPPERFELD-BARMEN, klarer Sonderform-L2 (ohne Datum) auf kleinem Luxusbrief	50,-

Feldpost:

1686P	1626, 26.6., Aschersleben, kleiner Brief nach Bernburg, innen eigenhänd. Schreiben des berüchtigten kaiserl. Generals Graf Marradas („Don Balthasar“), der zusammen mit Piccolomini und Galles der Hauptgegner Wallensteins war, er befiehlt die Rückgabe der von Soldaten gestohlenen 250 Hammel	180,-
1687P	1629, 19.11., Düren, „Ernesto Montecucolli“ (kais. Feldzeugmeister und General, 1582–1633), eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief nach Siegburg und Straelen, betr. Quartiernahme in Siegburg, seltener Autograph	200,-
1688	1778, Wloclawek/Polen (Hauptquartier), dek. gesiegelter Passierschein für einen preuß. Deserteur, aus Rendsburg gebürtig, nach Prag und Pilsen	80,-
1689P	1791, Düben, seltener Brief des Premierleutnants und Quartiermeisters Horn im Curassier-Regiment Zetzschwitz „fr. Francforth a.M.“ nach Hodimont/Belgien	180,-
1690	1794, Trier, Prachtbrief mit kopfst. L2 I.RE DIV. ARMÉE DE LA MOSELLE nebst Franchise-L2 LAGRANGE COMMISSAIR ORDONNATEUR nach Clermont	100.-

l'annee
1683

1003 NEUSS
103 NEUSS
Monsieur de Salp...
1682

NEUBIRCHEN, PADEBORN
FRANCO
Monsieur J. L...
1665

1672

1684

POTS DAM BAHNLE
23 5 * 4 - 5
1669

1666

Nº 20
GRANDE ARMEE
1693

Nº 11
GRANDE ARMEE
1692 1687

1667

Nº 20
GRANDE ARMEE
1694

1689

1689

1676

1699

Nº 31
GRANDE ARMEE
1696

1696

1691	1801, Coblenz „Armee du Rhin, Quartier Général“, dek. Briefbogen mit Unterschrift des Brigadegeneral Desenfans (1765–1808)	80,–
1692P	1807, 3.10., Köchern, kleiner Offiziersbrief mit klarem hellblauem L2 NO.11 GRANDE-ARMÉE nach Saintes/Frankreich	250,–
1693P	1807, 13.1. Lepki/Polen, Ort zwischen Warschau und Brest, kleiner Soldatenbrief mit rotem L2 NO.20 GRANDE-ARMÉE nach Embrun/Hautes Alpes/Frankreich	180,–
1694P	1807, 7.4., Berlin, Prachtbrief mit rotem L2 NO.20 GRANDE-ARMÉE an das Bankhaus Fould in Paris	120,–
1695	1807, 29.7., Berlin, „Gendarmerie Imperial“, Ortsbrief mit Unterschrift des Kommandanten Charlot	80,–
1696P	1808, Neiße, kleiner Luxusbrief mit rotem L2 NO.31 GRANDE-ARMÉE nach Saintes/Frankreich	250,–
1697	1811, 5.10., Cüstrin, kleiner Soldatenbrief mit rotem L2 NO.15 ARM. D'ALLEMAGNE	100,–
1698P	1849, LINZ, PELKUM, MAGDEBURG, SIMMERN, je K2 auf vier Offiziers-Familienbriefen nach Magdeburg und Stargard/Pommern, einer mit Porto belastet	300,–
1699P	1849–1850, 5 interessante Feldpost- bzw. Militärbriefe, bessere Stempel	200,–
1700P	1866, 7.7., klarer R3 auf Paketbrief an die Kgl. Preuß. Lazarett-Verwaltung nach Fulda, nachgesandt nach Minden und Warburg Bahnhof, rs. K2 K.PR:FELDPOST-RELAIS NO.11	100,–
1701	1866, 10.7., Kamienitz (Posen), kleiner Soldatenbrief mit K2 K.PR.FELDPOST II.ARMÉE CORPS nach Berlin	60,–
1702	1866, 9 interessante Feldpost- und Militärbriefe (zwei mit K2 HANNOVER, ein Wertbrief), diverse preuß. Feldpoststempel	250,–
Postscheine:		
1703	1798, Arolsen, „Fürstliches Postamt hieselbst“, Fahrpostschein für Chargébrief nach Nürnberg verwendet („Zur Beförderung an die Behörde...“)	100,–
1704	1828, Berlin, „Hof-Post-Amts-Extrapost-Expedition“, dek. Extrapostquittung nach Vogelsberg	50,–
1705	1865–1868, Berlin, Potsdam, gelber bzw. grüner Einlieferungsschein für Wertsendung bis und über 3000 Thaler	50,–
1706	1810–1812, Gerbstädt, Halle, Quedlinburg (L1), drei westphäl. Scheine	80,–
1707	1780–1784, (17., 178.), Koblenz, zwei Reichspostscheine	70,–
1708P	1792, 26.7., Coblenz, „K. Preußl. Feld-Postamt Geisler“, zwei sehr seltene hs. Einlieferungsscheine (vom gleichen Tag) für zwei eingelieferte Estaffetten nach Neuwied	180,–
1709	1797, Koblenz, Ortsdruck geändert in DHAL, seltener Reichspostschein	100,–
1710P	1791, KREUTZNACH (hs.), „Kaiserl. Reichs-Postamt allda“, Vordruck auf Konzeptpapier, als Botenrecepisse verwendet, sehr selten	150,–
1711P	1723–1757, MEURS, je hs. auf seltenen frischen Scheinen	300,–
1712P	1777–1799, Münster, drei seltene kleine Einlieferungsscheine des Chur-Köln. Hochfürstlich Münstr. Oberpostamts (verschied. Schreibweisen)	300,–
1713	1743–1766, Naugardt, drei verschiedene Postscheine	100,–
1714	1860, Oppeln, schönes lith. Telegramm-Formular, dek. Preußen-Adler	60,–
1715	1722–1723, Osterwieck, zwei frühe Einlieferungsscheine	150,–
1716	1751, Prenzlau, Ortsdruck hs. geändert in PASEWALK, selt. Provisorium	70,–
1717	1737, Quedlinburg, früher Einlieferungsschein	70,–
1718	1741–1751, Salzwedel, zwei frühe Einlieferungsscheine	100,–

1698
 Die Frau von Lantze
 geborene von der Marwitz
 Magdeburg
 1698

1700
 AACHEN
 PACKAMMER
 7 1666-68
 Warburg
 1700

1698
 Die Frau von Lantze
 geborene von der Marwitz
 Magdeburg
 1698

1700
 AACHEN
 PACKAMMER
 7 1666-68
 Warburg
 1700

1698
 Frau Geyswitz geborene
 Frau von Lantze
 geborene von der Marwitz
 Magdeburg
 1698

1710
 Frau Geyswitz geborene
 Frau von Lantze
 geborene von der Marwitz
 Magdeburg
 1710

1712
 In dem Jahr 1712
 worin laut der Adresse
 heute hieselbst reichig
 Post
 den 20ten Nov. 1712
 1712

1710
 Kaiserl. Reichs-Postamt allda.
 1710

1712
 Auf ein halb Jahr bescheiniget dieses, daß
 worin 13 L. 10 S.
 18/38
 u. Münster den 10 Decem
 Chur. Colln. Hochfürstlich
 Münstr. Ober-Postamt.
 1712

1711 1710
 Auf ein halb Jahr bescheiniget dieses, daß
 worin 13 L. 10 S.
 1799
 1711
 Münstr. Ober-Postamt.
 1711

1712
 Auf ein halb Jahr bescheiniget dieses, daß
 worin 13 L. 10 S.
 1790
 Münstr. Ober-Postamt.
 1712

1719	1753, Stargard, „Königl. Preußis. Post-Amt“, zwei frühe Zeitungsquittungen		60,-
1720	1834, 23.4., Thorn-Schulitz, Zaitzer-Woldenberg, zwei zusammengehörige Extrapostquittungen		50,-
1721	1844, Wesel, dek. Passagierbillet für den Personenpostkurs nach Dorsten		100,-
1722	1751, Zehdenick, früher Einlieferungsschein		60,-

Markenteil:

1723P	1/2 Sgr. rotorange, zwei Kabinettpaare mit zentr. R3 BORN R.B.STRALSUND und R2 KOSTENBLUT	1	180,-
1724P	1/2 Sgr. rotorange, 2 Sgr. a. blau, 3 Sgr. a. gelb, 4 Pfge. grün, breitrandige Kabinettpaare (zwei Briefstücke)	1,3-5a	200,-
1725	1/2 Sgr. orange, je als Bestellgeld auf Briefen aus Aachen nachurtscheid (mit 1 Sgr. rosa) und auf Postanweisungsbrief aus Nakel nach Bromberg (mit 2 Sgr. a. blau), kl. Mängel	1,3,10a ☒	150,-
1726P	1 Sgr. a. rosa, Pracht-Dreierstreifen mit Stempel „1683“ und Neben-R3 WUPPERFELD-BARMEN auf Brief nach Amsterdam	2a ☒	180,-
1727P	1 Sgr. a. rosa, senkr. Dreierstreifen (oben berührt) mit Stempel „373“ Elberfeld Bahnhof auf Brief nach Köln, hs. „bei Ankunft in Köln extra zu bestellen“ (rs. Taxe „1/2 Sgr.“)	2a ☒	250,-
1728	1 Sgr. a. rosa, 2 Sgr. a. blau und 3 Sgr. a. gelb, breitrandige Kabinettsstücke mit seltener Ortsstempel-Entwertung, sign. Kastaun (Mi. 420,-)	2a-4a	80,-
1729P	1 Sgr.a. rosa (6), 2 Sgr. a. blau (6), 3 Sgr. a. gelb (3), gesamt 15 voll- bis breitrandige Prachtstücke mit seltener Ortsstempel-Entwertung (Mi. 2.220,-)	2a-4a	350,-
1730P	1 Sgr. a. rosa (8, 1 Vorderseite), 2 Sgr. a. blau (2), 3 Sgr. a. gelb (8), 1 Sgr. rosa, gesamt 18 Werte mit hs. Verbesserungen der Nummernstempel	ex2a-6a	250,-
1731P	1 Sgr. a. rosa und 1 Sgr. rosa (Gittergrund), breitrandige Kabinettsstücke mit R2 SEEHAUSEN ALTM. auf Briefstück, seltene Mischfrankatur	2a,10a Δ	150,-
1732P	1 bis 3 Sgr., 6 schöne Randstücke (Mi. 2a, 3, 4a, 5a, 7a, 8a)	ex 2a-8a	180,-
1733P	1 Sgr. a. rosa und rosakarmin, 2 Sgr. hellblau, drei breitrandige Kabinettpaare	2a,10a,11a	150,-
1734P	2 Sgr. a. blau nebst 1 Sgr. rosa (Gittergrund, eine Ausgabe übersprungen), breitrandige Kabinettsstücke mit zentrischem R2 GOLDBERG auf Brief nach Berlin (vom 2.7.1859)	3,10a ☒	200,-
1735P	2 Sgr. a. blau und vier weitere breitrandige Kabinettpaare (10a mit Nummernstempel „255“ Colberg)	3,6a,7a, 8a,10a	250,-
1736P	3 Sgr. a. gelb, goldgelb, breitrandige Kabinettsstücke mit kopfsteh. Wasserzeichen	4a/bW	120,-
1737P	3 Sgr. a. gelb, breitrandig auf Kabinettsbrief mit Stempel „103“ Berlin Stadtpost nach Wien, von dort nach Baden bei Wien nachgesandt, hs. „Nachtrag 3 X.“	4a ☒	100,-
1738P	3 Sgr. a. gelb, Prachtstück mit Stempel „973“ Mühlhausen auf Brief nach Luxemburg, dazu Recocouvert mit Paar und Einzelstück NDP 1 Gr. karmin nach Diekirch/Luxemburg	4a, NDP16 ☒	120,-



ex 1729



ex 1730



1731



1736



1739



1732



1733

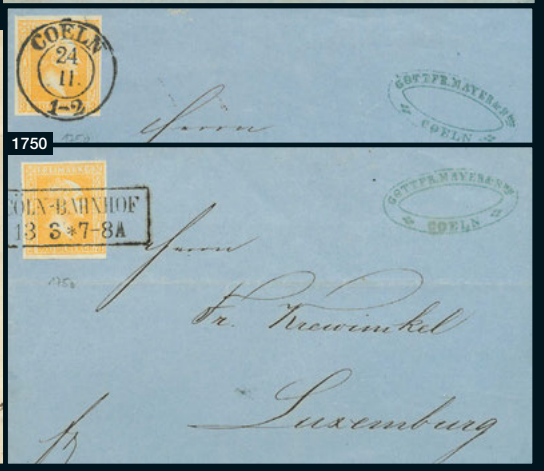


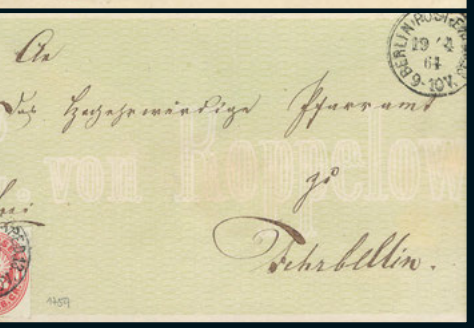
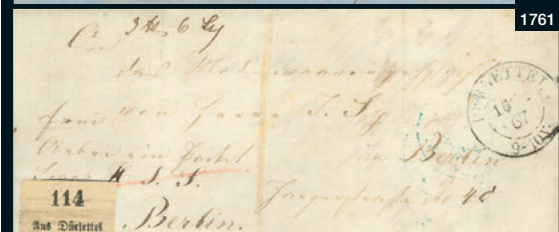
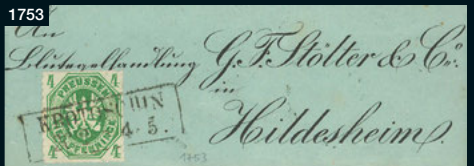
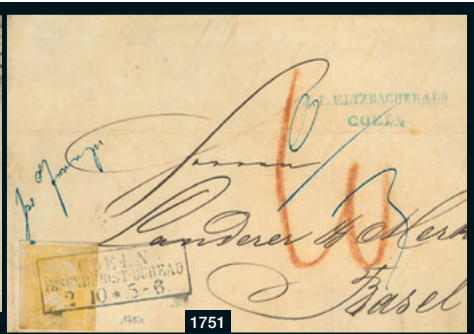
1741



ex 1735

1739P	1 Sgr. rosa, Luxus-Randriese mit großen Teilen der seitlichen Nebenmarken, sign. Krause	6a	60,-
1740P	1 Sgr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit seltener Entwertung durch Revier-K2 ST.P.R.20 NO.3 (ehemals Berlin) auf Königsberger Ortsbrief	6a ☒	300,-
1741P	2 Sgr. hellblau nebst 2 Sgr. blau (Gittergrund), voll- bis breitrandig mit R2 RONSDORF auf Pracht-Briefstück	7a,11b Δ	150,-
1742	2 Sgr. blau, hellblau und dunkelblau, breitrandige Kabinettstücke, sign. Meier	7a-c	100,-
1743	2 Sgr. blau, hellblau, dunkelblau, 3 Sgr. orange, gelb und dunkelorange, breitrandige Prachtstücke, sign. Meier, Kastaum, Flemming	7a-c,8a-c	180,-
1744P	2 Sgr. blau und 1 Sgr. rosa (Gittergrund), breitrandig auf Luxus-Briefstück mit zentr. R2 NORDHAUSEN, Befund Brettl	7a,10a Δ	100,-
1745P	3 Sgr. orangegelb, dünnes Papier, drei Prachtstücke (eine am Rand etwas franselig) mit Stempel „103“ Berlin Stadtpost-Exp. VII auf Brief nach Brüssel, mit rotem Neben-L1 P.D., seltene Mehrfachfrankatur	8ax ☒	400,-
1746P	4 Pfg. grün, breitrand. Paar (sign. Meier) und Dreierstreifen mit seltener Nummernstempel-Entwertung (Bugspur)	9a	200,-
1747P	4 Pfg. grün (11), 1 Sgr. rosa (Paar) und 3 Sgr. orangegelb (5) gesamt 18 Werte mit seltener Nummernstempel-Entwertung, teils kl. Mängel (Mi. 4.770,-)	9a,10a,12a	400,-
1748P	1 Sgr. rosa, breitrandiges waager. Kabinettpaar (rechte Marke mit Plattenfehler SIC) auf leicht knittrigem großform. Couvert 1 Sgr. rosa mit vorphil. K2 RADENICKEL nach Bad Charlottenbrunn, sign. Kastaum	10a,10aI, U17B ☒	300,-
1749P	2 Sgr. blau, voll- bis breitrandiges Luxuspaar, die linke Marke mit seltenem Plattenfehler „Retusche schiefsteh. I“, Attest Kastaum	11a,11aI	400,-
1750P	3 Sgr. orange, je breitrandiges Luxusstück mit K2 COELN bzw. R2 COELN-BAHNHOF auf dek. graublauen Briefen an Fr. Krewinckel in Luxemburg, ein Befund Wasels	12a ☒	400,-
1751P	3 Sgr. gelb, kl. Mängel, mit R3 COELN EISENB. POST-BUREAU auf Brief „fco. Grenze“ nach Basel, seltenes Teilporto	12b ☒	250,-
1752P	1/2 Sgr. ziegelrot, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit seltenem Eifel-R2 SCHOENECKEN (Mi. 450,-+)	13a	150,-
1753P	4 Pfg. dunkelgrün, Luxusstück mit R2 KROTOSCHIN auf entzückendem kleinem Streifband mit lith. Adresse nach Hildesheim	14b ☒	120,-
1754P	6 Pfg. orange, Paar 3 Sgr. braun und 3 Pfg. lila, Prachtstücke als seltene Frankatur mit blauem K2 BERLIN P.E.NO.12 nebst L1 P.P. auf blauem Couvert nach Rom	15a,18a, 19a ☒	250,-
1755P	6 Pfg. orange, Prachtstück mit R2 STETTIN nebst seltenem R1 FRANCO auf Ortsbrief, sign. Flemming	15a ☒	200,-
1756	6 Pfg. orange und Paar 3 Sgr. braun, mit klarem blauem K1 BERLIN P.E.6 auf Brief nach Maine/USA, kl. Beförderungsspuren	15a,18a ☒	120,-







1746

1782



1744

1749

1752



ex 1747



1776

1783



1781

1786



1787

1794

1799

ex 1784

1757P	6 Pfg. orange, Dreierstreifen und zwei Einzelstücke (eines mit breitem linkem Bogenrand, Reihenzahl „1“, teils etwas Schere) auf Expresscouvert 3 Sgr. braun mit R2 COESTERNITZ nach Berlin, Befund Wasels	15a, U25B ☒	200,-
1758P	6 Pfg. orange und Paar 3 Sgr. braun (eine kl. Fehler) mit K2 MARZDORF (F. 160,-) auf dek. Paketcouvert 1 Sgr. karmin (gr. Format) nach Berlin	15a,18a, U26B ☒	120,-
1759P	1 Sgr. karmin, Prachtstück mit K1 BERLIN POST-EXPED.13 auf dek. lithografiertem Firmencouvert (rs. fehlt Oberklappe)	16 ☒	150,-
1760P	1 Sgr. karmin, waagr. Kabinettpaar mit blauem K2 BERLIN P.E.NO.8 auf sehr seltenem Orts-Wertbrief über 15 Reichsthaler	16 ☒	300,-
1761P	1 Sgr. karmin, rs. Pracht-Sechserstreifen mit selt. K2 DÜRLETTEL auf Paketbrief nach Berlin	16 ☒	150,-
1762P	1 Sgr. karmin, Prachtstück mit R2 ROHRBERG auf Nachbarortsbrief nach Rohrberg, rs. sehr seltener Landpost-Briefkastenstempel „96“ (Abgangsort aus dem Inhalt nicht ersichtlich), frankierte Briefe mit Briefkastenstempeln sind Raritäten	16 ☒	400,-
1763P	1 Sgr. karmin, mit schwachem Taxis-Nummernstempel „196“ und Neben-K1 NASSAU auf Brief (Falte) nach Braubach, irregulär in Taxis verwendete Preußenmarke (Nachtaxe „2“, Inhalt aus Köln)	16 ☒	300,-
1764P	1 Sgr. karmin, mit dek. Federkreuz auf Prägezierbrief mit K2 BRESLAU, sign. Dr. Marx, Bühler	16 ☒	150,-
1765P	1 Sgr. karmin, zwei Paare und ein Einzelstück mit R2 GUBEN auf um 1/2 Sgr. überfrankiertem Kabinettt-Expressbrief nach Berlin	16 ☒	150,-
1766P	1 Sgr. karmin, vier Prachtstücke mit K2 DUISBURG 31.12.67 auf Recobrief nach Coblenz, ein seltener Letzttagsbrief	16 ☒	100,-
1767P	1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin, Kabinetttstücke mit zentr. R3 BRESLAU OBERSCHL. BAHNF. auf dek. Couvert nach Luxemburg	16,17a ☒	100,-
1768P	1 Sgr. karmin (defekt), 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun (kl. Bugspur) auf Warenprobenbrief aus Berlin nach St. Petersburg	16,17a, 18a ☒	100,-
1769P	1 Sgr. karmin und zweimal 3 Sgr. braun mit L3 BINGERBRÜCK-TRIER nebst hs. V.OBERSTEIN auf blauem Kabinettt-Doppelbrief nach Paris	16,18a ☒	100,-
1770	1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit R2 NEUWOLKWITZ auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin, als Paketbrief nach Cammin, Paketzettel nur mit Nummer „31“	16,18a, U26B ☒	80,-
1771P	2 Sgr. ultramarin, zwei waagr. Paare (eines kl. Druckspur) als seltene Frankatur mit blauem K2 BERLIN auf Brief der 4. Gewichtsstufe nach Leipzig	17a ☒	180,-
1772P	2 Sgr. ultramarin, waagr. Paar nebst 3 Sgr. braun auf kleinem Postanweisungsbrief mit R2 KATSCHER nach München (7 Sgr. Porto für 20 Sgr. Postanweisung)	17a,18a ☒	300,-

1773P	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit K1 GLOGAU auf Couvert nach Viborg/Dänemark (über Lübeck, rs. K1 LUEBECK ST.P.A., Siegelausschnitt)	17a,18a ☒	200,-
1774P	2 Sgr. ultramarin, waagr. Paar mit K2 BRESLAU auf Kabinett-Recocouvert nach Leipzig	17a, U26A ☒	80,-
1775P	2 Sgr. ultramarin (Eckfehler) nebst 3 Sgr. braun auf großform. Couvert 1 Sgr. karmin (großer Riss, Doppelbrief) mit R2 KOSTEN nach Turnesse (Russland)	17a,18a, U26B ☒	60,-
1776P	2 Sgr. preußischblau, zwei Luxuspaare mit zentr. K2 KLOETZE und R2 GNESEN	17b	150,-
1777	2 Sgr. preußischblau, Prachtbrief mit R2 SIEGBURG nach Warstein	17b ☒	60,-
1778P	3 Sgr. braun, Luxus-Dreierstreifen und- Einzelstück mit vorphil. K2 LOSSEN rs. auf blauem Begeleitbrief für zwei Pakete nach Leschwitz bei Görlitz	18a ☒	80,-
1779P	3 Sgr. braun, mit selt. vorphil. K2 DREHNA auf Kabinettcouvert 3 Sgr. braun, als Paketbrief nach Driesen, hs. „Verpackung auf Gefahr des Absenders“	18a, U22A ☒	100,-
1780P	3 Sgr. braun, Prachtstück mit R2 GREIFSWALD auf Couvert 3 Sgr. braun an „Frau von Bismark, geb. von Floton auf Briest bei Vaethen an der Magdeburg-Wittenberger Bahn“	18,U22A ☒	80,-
1781P	3 Pfg. violett, waagr. Viererstreifen (min. Scherentrennung) mit seltenem Ostpreußen-R2 KALLINGKEN, Befund Flemming	19a	200,-
1782P	3 Pfg. purpur, Luxus-Briefstück mit K1 EISENACH, sign. Krause, Meier (Mi. 350,-)	19b Δ	120,-
1783P	3 Pfg. dunkelpurpur, waager. Kabinettpaar mit senkr. K2 BLANKENHAIN	19b	200,-
1784P	3 Pfg. purpur Befund Brettl, 2 bis 9 Kr. (2), je mit Ersttags-K1 vom 1.7. (1867), dazu 1 Kr. grün mit Letzttags-K1 MAINZ 31.12. (teils unbed. Scherentrennung)	19b,22- 26a/b	250,-
1785P	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau, postfrische Kabinettstücke (Mi. 620,-)	20,21 **	180,-
1786P	30 Sgr. grünblau, waager. Prachtpaar mit dreiseitig vollem Durchstich (unten Scherentrennung) und sauberem R3 BARMEN-RITTERSHAUSEN (Mi. 650,-)	21	120,-
1787P	1 Kr. grün, Luxusstück mit idealem Taxis-Postablage-K1 HECHINGEN-JUNGINGEN	22	150,-
1788P	1 Kr. grün, Prachtpaar mit K1 DIEZ auf Brief nach Weilburg, sign. Bringmann	22 ☒	150,-
1789	1 Kr. grün bis 9 Kr. ocker, sauber gestempelte Kabinettstücke	22-26a	100,-
1790	1 Kr. grün bis 9 Kr. ocker (mit 25a/b, 26a/b), fein gestempelte Prachtstücke (Mi. 750,-)	22-26a/b	180,-
1791P	1 Kr. grün, zweimal mit K2 RUDOLSTADT 3.7.(1867) auf Kabinettbrief nach Kahla/Altenburg, dazu Taxis-Brief mit Paar 1 Kr. grün (teils Schere) auf Brief mit Stempel „288“ Rudolstadt nach Kahla	22, TT51ax ☒	120,-
1792P	2 Kr. orange, schönes Luxus-Briefstück mit Taxis-K1 ROEMHILD	23 Δ	100,-

KATSCHER
26-7
Mildemich Leng
München
26
20

Erlingens Postamt
Lena
Alexander Wladimiroff
S. Petersburg

1772 1768

von Eduard Dreßheim
40 18 6
DREHNA
7
788
aus Drehna 315.

von Bismarck
gab von Platen

1779

Charge: 8/16
Ludwig Elias Schmahel
Feldw. Johann Anton Paul
Dresden

Priest
für Frachten am Ort
Gott Burger

1780

78 Welf
aus Lössen
727 aus Lössen
728 aus Lössen
Ludwig

Lössen
Lössen
Lössen
Lössen

1778

DANGAUFEN
3-4
Lössen

GÜTERSLOH
2212 * 6-7
GÜTERSLOH
2212 * 8-9
Lössen

1803 1802

1793P	2 Kr. orange, Prachtstück einzeln mit K1 DIEBURG auf Ortsbereichsbrief nach Traisa, rs. Postablage-R2 OBER-RAMSTADT NIEDER-RAMSTADT nebst Bestellgeldtaxe „2“	23 ☒	150,-
1794P	3 Kr. karmin, Kabinettstück mit ungewöhnlicher Fremdentwertung durch K2 DEUTZ	24	120,-
1795P	6 Kr. ultramarin und blau, schöne Farbskala, dabei zwei Paare auf Briefstück, ein Paar sowie 13 weitere Marken	25a/b	300,-
1796P	6 Kr. blau, senkr. Paar mit K1 WIESBADEN auf Kabinett-Briefstück, sign. Engel, Fotoattest Brettl (Mi. 1.100,-)	25b Δ	300,-
1797P	6 Kr. blau, zwei Nuancen, mit L3 FRANKFURT A.M.-COELN auf Kabinett-Briefstück	25b Δ	150,-
1798P	9 Kr. ockerbraun, Luxusstück mit zentr. klarem K1 ORTENBERG	26a	60,-
1799P	9 Kr. ocker, Kabinettstück mit Ersttags-K1 ROEMHILD 1.7.1867	26a	100,-
1800P	9 Kr. ocker (kl. Eckfehler), mit K1 FRANKFURT A.M. nebst rotem R1 CHARGÉ auf Couvert 6 Kr. ultramarin nach Dresden	26a, U37a ☒	150,-

Ganzsachen-Ausschnitte:

1801P	6 Sgr. grün auf 7 Kr. ziegelrot, viereckig bzw. achteckig geschnitten auf Briefstücken, dazu 16 weitere Briefstücke mit Ganzsachen-Ausschnitten	GAA6,7 Δ	300,-
1802P	1 Sgr. rosa, sehr breitrandiger Luxus-Ausschnitt mit R2 GÜTERSLOH auf Brief nach Versmold	GAA15 ☒	80,-
1803P	2 Sgr. ultramarin, vollrandig viereckig geschnittener Ausschnitt mit K2 DAMGARTEN auf Kabinettbrief nach Tribsees (Mi. 400,-)	GAA 16b ☒	150,-
1804	3 Sgr. braun, viereckig geschnitten mit R2 RHEYDT auf Brief nach Bielefeld (rs. fehlt Klappe)	GAA17 ☒	70,-

Ganzsachen:

1805P	3 Sgr. gelb, gr. Format, als teils barfrankierter Doppel-Recobrief mit K2 KOENIGSBERG PR. 6-6 1/2 ABS. nach Berlin	U3B ☒	100,-
1806	4 Sgr. bis 7 Sgr., Oktogone, Neudrucke 1873, ungebr. Prachtcouverts	U4- 7ANDII ☒	50,-
1807	4, 5 und 7 Sgr. Oktogone, Neudrucke 1873, ungebrauchte Prachtcouverts	U4,5,7A NDII ☒	50,-
1808P	4 Sgr. rotbraun, dek. Prachtcouvert mit klarem R2 HERRNSTADT., als Wertbrief nach Neurode	U4A ☒	300,-
1809P	4 Sgr. rotbraun, gr. Format, Prachtcouvert (Paketbegleitbrief, rs. Paketzettel) mit R2 LANDSBERG A.W. nach Jastrow	U4B ☒	400,-
1810P	5 Sgr. lila, Pracht-Umschlag mit R2 LIPPSPRINGE nach Hazelwood Cottage/Windermere (England), fehlgeleitet nach Sgravenhage (Den Haag, rs. roter K1) und der Empfänger wegen des Fehlers der Post mit 4 P. Nachporto belastet, ein interessantes Poststück	U5A ☒	500,-




Vineland
 New Harrison
 H.P.








1811

an
 des Geyzel v. Jersig 46. Am
 in
 Pagan.






1791

Reemanni
 1703
 Herrn Robert Warshaw 40

184
 HERNSTADT
 24 6 7-3
 Fräulein Lucille Held
 C. D.
 Neurode



1808

Berlin
 Herrn Luiffellen Muench



1805

15
 Herrn H. S. Litten
 August des Deutschen Theaters
 Sastrow




1812 1809


England
 Miss Puffer
 Hazelwood Cottage
 Wincormere





1810

182
 Herrn Oeffen v. Döhlen
 Oeffen v. Döhlen v. Döhlen v. Döhlen
 Döhlen



1814

Monsieur
 Ernest Vaut, Membre
 de l'Assoc. archéologique, Auxiliaire
 de la Société
 Paris








45

1815


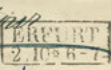
51
 BREMEN
 4 9 7-84



FRANCO.
August van Dijkhuizen
Maffghelona
Torborg Vulkano




Pro L. v. ...
Erk. 2. 10. 6-7
REBR 6 10 1857
Herr Caspar Meiller
25



Herrn Louis ...
Mann.
Emmerich
Frankfurt
ne der Oda



...
Herrn ...
1813




Herrn ...
Berlin
Plan-Nr. 19



Herrn ...
Nürnberg
2 da ...



Herrn ...
Güttlingen
bei Rank



Herrn ...
Nürnberg
1 12 66 10-11



Herrn ...
Frankfurt
5-5 1/2



Herrn ...
Richard Hepp
Herrn ...



1811P	5 Sgr. dunkelviolett, dek. Couvert mit R3 KÖNIGSBERG I./P. EISENB. POST-BUR.11 nach Hull (kl. Kratzer)	U5A ☒	200,-
1812P	1 Sgr. rosa, Prachtcouvert mit hs. Aufgabe „Aus dem Briefkasten Canth“ nach Breslau (ohne Aufgabestempel)	U8A ☒	60,-
1813P	1 Sgr. rosa, gr. Format, interess. Retourcouvert mit R2 ERFURT und Taxis-K1 BEBRA nach Ronshausen, hs. „reicht nicht“, „Pro 2 retour“, rs. „Adressat verweigert die Annahme“, amtlich geöffnet und versiegelt, diverse Taxen	U11B ☒	200,-
1814P	2 Sgr. blau, leicht unfrisches Couvert mit R2 NEUWEGERSLEBEN und sehr seltenem rs. Landpost-Briefkastenstempel „51“ nach Bremen	U12A ☒	250,-
1815P	3 Sgr. zitronengelb, mit R2 BONN als nur bis zur Postvereinsgrenze frankiertes Couvert nach Paris, roter R1 PR.1.R. und Taxstempel „45“ (3 Sgr. waren verfallen)	U13A ☒	300,-
1816	1 Sgr. rosa und 3 Sgr. gelb, als seltene „Expressbriefe“ mit K1 POTSDAM (hs. „Aus dem Briefkasten, Stromer“) und R2 BUBLITZ nach Gatersleben („Es wird um recht baldige Besorgung gefälligst gebeten“)	U17, 19A ☒	80,-
1817P	2 Sgr. hellblau und Wappen 3 Sgr. braun, zwei seltene Expresscouverts mit K2 POTSDAM und CÖLN BAHNHOF nach Stettin und Berlin, je rs. Bestellgebühr „2 1/2“ Groschen	U18A, 28A ☒	120,-
1818P	3 Sgr. gelb, Wertcouvert mit R2 HERRNSTADT nach Poppertsch bei Neutomysl, rs. nachgesiegelt mit hs. Vermerk „mit aufgesprungenem Siegel angekommen, deshalb amtlich verschlossen, Kgl. Post-Abfertigung“, vs. Landpostporto „5/10 Sgr. Neutomysl“	U19A ☒	150,-
1819	1 Sgr. karmin, Prachtcouvert mit K1 POTSDAM und dek. Militäradresse an den Grafen von Schlieffen auf Schwant bei Mölln in Mecklenburg, Nachtaxe „5“ in „3“ geändert (auch diese gestrichen)	U26A ☒	100,-
1820P	1 Sgr. karmin, Prachtcouvert mit K2 BOCHOLT nach Terborgh/Holland (rs. roter K1 22.12.67) seltener Grenzporto-beleg mit kursivem L1 FRANCO, „per Aalten frei“	U26A ☒	150,-
1821	1 Sgr. karmin, Prachtcouvert als Wertbrief mit klarem R2 SECHTEM und Taxe „2“ nach Brühl	U26A ☒	60,-
1822P	1 Sgr. rosa, Nachsendecouvert mit Militäradresse mit R3 BERLIN ANHALTER BAHNH. nach Frankfurt a.O. und Emmerich, selt. K2 ENTLASTET FRANKFURT A.O.	U26A ☒	150,-
1823	2 Sgr. ultramarin, Prachtcouvert mit R3 SAARBRÜCKEN BAHNHOF-POST-EXPED. nach Hollerich/Luxemburg, rs. K2 LUXEMBOURG	U27Aa ☒	80,-
1824P	2 Sgr. ultramarin, unterfrankiertes Prachtcouvert mit K2 BIELEFELD nach Rübeland/Harz, verschiedene vorder- und rs. lustige Vermerke betreffend fehlender 1 Sgr. Marke	U27Aa ☒	100,-
1825P	3 Sgr. braun, Prachtcouvert mit K2 BIELEFELD nach Hamburg, dort mit blauem K2 HAMBURG ST.P. und Taxe „1/2“ Schilling versehen	U28A ☒	60,-
1826P	3 Sgr. braun, Prachtcouvert mit R3 BRESLAU-STETTIN RETOUR (hs. STETTIN) nach Güttdland bei Hohenstein/Danzig, hs. „Per Landbriefträger am Freitag d. 22.Sept. zu bestellen“ (rs. Taxe „1/2“)	U28A ☒	100,-



1792



1796



1797



ex 1801



1831



1834



1836



ex 1839



1841



1848



1849

ex 1850



ex 1831



ex 1839



1851

1852

1864

1871

1876



1853

1854

1860

1880



1866

1879



1882

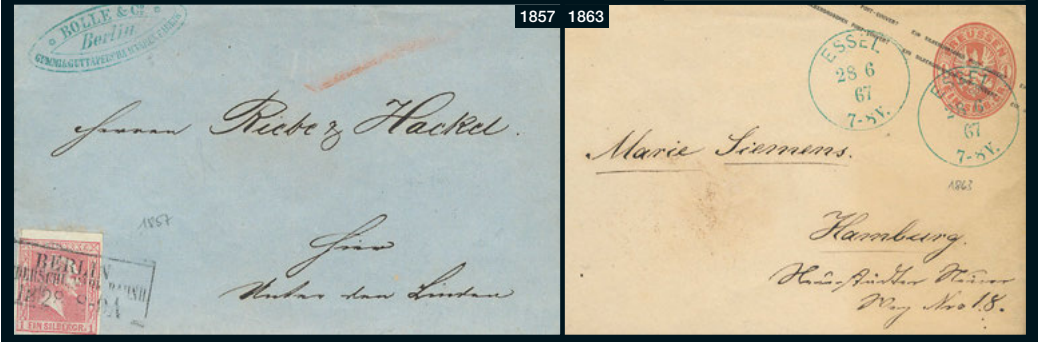
1891

1893

1900

1907

1827P	1 Sgr. karmin, Kabinettcouvert mit klarem Taxis-K2 BLANKENHAIN	U31 ☒	80,-
1828P	1 Kr. grün, Prachtcouvert mit K1 FRANKFURT A.M. 5.1.(1868) als Ortsbrief, nach Ablauf der Gültigkeit verwendetes Couvert	U34 ☒	180,-
Nummernstempel:			
1829	„1“ Aachen, klar mit verschiedenen Neben-K1 auf Prachtbriefen 1 und 3 Sgr. nach Cöln und Frankfurt a.M.	2a,4a ☒	70,-
1830P	„104“ Berlin Bahnpost, verschiedene Typen (6 mit großer Ziffer), gesamt 10 Werte 1/2 bis 3 Sgr.	1-4	120,-
1831P	„106“ Berlin Bahnpost, klar auf Pracht- und Kabinettsstücken (Mi. 1, 5a, 6a, 7a, 8a, 12a)	ex1-12a	200,-
1832	„106“ Berlin Bahnpost, klar nebst hs. STETTIN auf dek. Brief 1 Sgr. a. dunkelrosa (links berührt) nach Polzen	2b ☒	60,-
1833	„317“ Bahnpost Deutz-Minden, div. Typen, 9 Pracht- und Kabinettsstücke, Mi. 2a, 3, 4a (3), 5a, 8a (3)	ex2a-8a	100,-
1834P	„567“ Hadmersleben, sehr schön auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau mit kopfsteh. Wasserzeichen (Mi. 300,-)	3W	180,-
1835	„781“ Laer, klar auf Prachtstück 1 Sgr. a. rosa auf Brief (Falten) mit Neben-K2 nach Ahaus, F. 300,-	2a ☒	100,-
1836P	„999“ Neheim, zentrisch klar auf breitrandigem Luxusstück 1 Sgr. rosa (Gittergrund)	10a	70,-
1837	„1001“ Neisse No.2 (vorphil. Neben-K2) auf Kabinett „Citissime“-Brief 1 Sgr. a. lilarosa nach Oppeln	2a ☒	50,-
1838P	„1035“ Neustädte, klar auf kleinem Nachsendebrief 3 Sgr. a. gelb (berührt) nach Leipzig und Gera (1851)	4a ☒	100,-
1839P	„1044“ Neviges und 10 weitere sehr schöne Rheinland-Nummernstempel auf Luxusstücken 1 Sgr. a. rosa (2), 2 Sgr. a. blau und 3 Sgr. a. gelb (8)	2a,3,4a	200,-
1840	„1136“ Peterswaldau, klar auf Kabinettcouvert 3 Sgr. a. gelb	4a ☒	60,-
1841P	„1150“ Pogauen, seltener Ostpreußen-Stempel klar auf breitrandiger 1 Sgr. a. rosa (Bugspur)	2a	100,-
1842	„1281“ Ryczywol, klar auf Kabinettsstück 1 Sgr. a. dunkelrosa auf Briefhülle (rs. unkl.)	2b ☒	100,-
1843	„1319“ Schildberg (Neben L2 bzw. R2), zwei Prachtbriefe 2 Sgr. a. blau	3 ☒	80,-
1844	„1344“ Schwerin a.W., klar auf Prachtbrief 2 Sgr. a. blau nach Wongrowitz	3 ☒	60,-
1845P	„1540“ Vallendar, klar auf Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa	2a ☒	100,-
1846P	„1620“ Westheim, seltenes Insinuationsdokument 1 Sgr. a. rosa und 3 Sgr. a. gelb (leicht berührt) nach Marsbergen, großer vorphil. Neben-K2	2a,4a ☒	100,-
1847P	„1627“ Wichlinghausen-Barmen (Neben-L3), klar auf leicht unfrischem Brief (mit L1 FRANCO !) nach Würzburg	4a ☒	150,-
1848P	„1768“ Bahnpost Bromberg, klar auf drei Prachtpaaren	1,6a,8a	180,-
1849P	„1768“ Bahnpost Bromberg, div. Typen (u. a. seltene mit sehr kleinen Ziffern), klar auf 4 Prachtstücken (Mi. 1, 4a, 5a, 10a)	ex1-10a	100,-
1850P	„1795“ Sulzbach/Saar, klar auf 4 losen Marken und drei Briefstücken, Mi. 2b (2), 4a, 6a (2), 7a, 8a	ex2b-8a	150,-



1851P	„1801“ Cröv, klar auf Prachtstück 4 Pfge. grün, sign. Starauschek	5a	150,-
1852P	„1896“ Groß-Schliowitz, markant große Ziffern, breitrandiges Prachtpaar 2 Sgr. a. blau	3	100,-
Ortsstempel:			
1853P	AHRDORF, seltener R2 klar auf Pracht-Briefstück 1 Sgr. karmin	16 Δ	50,-
1854P	ALLENDORF A.D. LUMDA, selt. Grotesk-K1 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin, ein seltener Postort, F. 500,-	24 Δ	150,-
1855P	ALSHEIM, sehr seltener neuer Grotesk-K1 auf Couvert 2 Kr. orange (kl. Druckspur vom Inhalt) nach Worms, Befund Brettl (vom 5.11.67, Hb. nicht gelistet)	U35 ☒	300,-
1856	BARMEN-WICHLINGHAUSEN, klarer R3 (Sonderform) auf zwei Prachtbriefen mit 1 und 2 Sgr. bzw. Paar und Einzelstück 1 Sgr. nach Erfurt	16,17a ☒	80,-
1857P	BERLIN NIEDERSCHL. MÄRK. BAHNH., sehr seltener R3 klar auf Pracht-Ortsbrief mit 1 Sgr. karminrosa, KBHW 2.500,-	10a ☒	300,-
1858	BINGERBRÜCK-SAARBRÜCKEN, klarer L3 nebst hs. VON SOBERNHEIM auf Brief 1 Sgr. karmin nach Oberstein	16 ☒	50,-
1859P	BLUMBERG B.HADMERSLEBEN, NIENHAGEN B.GRÖNINGEN, selt. hs. Aufgabevermerke auf Couverts 1 und 2 Sgr. (L3 MAGDEB:-THALE, BERLIN-MINDEN)	U12A, 26A ☒	100,-
1860P	CASTROP, selt. Grotesk-K1 auf Kabinett-Briefstück 1 Sgr. karmin, dazu violett (sehr selten) und schwarz auf NDP 5 Gr.	16,NDP6	150,-
1861	CREFELD, großer K2 auf Kabinett-Paketbrief 2 Sgr. ultramarin nach Langenberg	17a ☒	50,-
1862P	EISENACH-HALLE, R3 nebst hs. ERFURT auf Damenbrief mit dreimal 1 Sgr. karmin	16 ☒	100,-
1863P	ESSEL, sehr seltener blauer Grotesk-K1 auf leicht bräunlichem Couvert 1 Sgr. karmin (F. 600,-)	U26A ☒	120,-
1864P	GAU-ALGESHEIM, sehr seltener Grotesk-K1 auf 2 Kr. orange (kl. Durchstichfehler), F. 600,-	23	150,-
1865P	GAUERS, klarer Grotesk-K1 vom 31.12.67 auf dek. Paketbegleitbrief nach Grottkau, ein schöner Letzttagsbrief	☒	100,-
1866P	GERSFELD, HILDERS, TANN A.D. RHÖN, WEYHERS, j seltener K2 (ehemals bayrische Postorte) auf 3 Kr. karmin, 6 Kr. ultramarin (2) und 9 Kr. ocker, F. 2000,-	24,25a,26a	250,-
1867	GOLDBACH, seltener Ostpreußen-L2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin	U11A ☒	80,-
1868P	HAMM-PADERBORN, selt. vs. R3 nebst hs. PADERBORN auf Kabinettcouvert 2 Sgr. hellblau nach Mühlhausen/Thüringen	U2A ☒	100,-
1869	LEIDENBORN, selt. Eifel-R2 auf Paketbegleitbrief 2 Sgr. ultramarin (Bugspur) nach Trier	17a ☒	50,-
1870	LINDHEIM, seltener Grotesk-K1 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin, dazu auf NDP 1 Kr. grün und Brief 3 Kr. karmin, F. 460,-	24, NDP7,21	100,-

Rechni von Friedrich von K. L. A.
 25 Pf.
 Auf
 Das Königl. Postamt - Amt
 Königl. Haupt-Post
 Engländer
 Zahl 1309

920
 aus Gauer's

Gauers
 31 12
 67
 4. N.

1865

L. von R.

STEIN
 29 9
 1-2

1875

Kundborn

HAMM
 8. 2. H.
 PADERBORN

1868

1877

POWAYEN
 24 9
 67
 6-7 N.

1877

Krausenbarg

MINDEN.
 20 6 II
 BERLIN.

1873

1878

1878

Altena

1884

1883

SCHILLENEN
 27 10
 67
 9-10 V.

1883

1886

1886

1895

STEINBACH
 22 0
 67
 1-7 V.

1895

1892

1892

1892

1892

1871P	LINDHEIM, selt. Grotesk-K1 auf Kabinettstück 3 Kr. karmin, F. 400,-	24	100,-
1872	LISKA-SCHAAKEN, selt. Ostpreußen-R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 400,-	U26A ☒	100,-
1873P	MINDEN-BERLIN, klarer L3 nebst hs. BRANDENBURG auf dek. Couvert 1 Sgr. rosa nach Berlin	U8A ☒	80,-
1874P	NEBRA, seltener Grotesk-K1 auf Couvert 3 Sgr. braun, kl. Eckfehler, F. 300,-	U28A ☒	100,-
1875P	OBERSTEIN, klarer R2 auf Couvert mit 1 Sgr. karmin und Paar 2 Sgr. blau (links kl. Randfehler) nach Leipzig, interess. Fehlfrankatur	10a,11a ☒	100,-
1876P	PORTA, sehr seltener K2 auf Prachtstück 3 Sgr. braun (kl. Durchstichkerbe), Stempel war nur vom 24.2.1866 bis 23.5.1867 möglich	18a ☒	80,-
1877P	POWAYEN, sehr seltener klarer Grotesk-K1 auf Couvert 3 Sgr. braun, kl. Mängel (F. 800,-)	U28A ☒	120,-
1878P	SAARBRÜCK-BINGERBRÜCK, L3 nebst hs. Aufgabe ST. WENDEL auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr. karmin	16 ☒	80,-
1879P	SAARLOUIS BAHNHOF, klarer R3 auf schönem Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin	16 Δ	50,-
1880P	SALZHAUSEN, klarer sehr seltener Grotesk-K1 auf Prachtstück 2 Kr. orange, F. 800,-	23	150,-
1881	ST.WENDEL, klarer R2 auf kleinem Brief 1 Sgr. karmin (min. berührt) und Ganzsache 1 Sgr. rosa	10b, U11A ☒	100,-
1882P	SAUER-SCHWABENHEIM, sehr seltener Grotesk-K1 zentrisch auf Kabinettstück 9 Kr. ocker, F. 500,-	26a	100,-
1883P	SCHILLEHNEN, klarer Grotesk-K1 auf Kabinett-Ganzsache 3 Sgr. braun nach Hannover, schöne Militäradresse, F. 400,-	U28A ☒	250,-
1884P	SIEGEN-DÜSSELDORF, seltener L3 nebst hs. ALTENA auf Prachtbrief 1 und 2 Sgr. nach Ringelheim	16,17a ☒	80,-
1885P	STEINBACH, klarer Grotesk-K1 auf Couvert (rs. fehlt Teil der Oberklappe) mit Prachtstück 3 Kr. karmin, wohl einzig bekannter Brief, F. 1.600,-	24 ☒	500,-
1886P	STETTIN, selt. R1 auf Kabinettbrief 3 Sgr. braun nach Krummhermersdorf/Sachsen	18a ☒	80,-
1887	USDAU, klarer Ostpreußen-R2 auf großform. Couvert 3 Sgr. gelb, F. 300,-	U13B ☒	80,-
1888P	VON WALTERKEHMEN, ungewöhnliche hs. Entwertung auf Couvert 1 Sgr. karmin nach Kryszullen bei Eydtkuhnen, dazu R2 WALTERKEHMEN auf Wertcouvert 2 Sgr. nebst 2 Sgr.	17a,U17A, 21A ☒	150,-
1889	WARBURG-DÜSSELDORF, klarer L3 nebst R1 PADERBORN auf Kabinettcouvert 2 Sgr. ultramarin	17a ☒	50,-
1890	WEILERSWIST, R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin und auf barfrankiertem Brief	U26A ☒	80,-
1891P	WEYHERS, klarer K2 (chem. bayerisch) auf Kabinettstück 3 Kr. karmin, F. 500,-	24	80,-
1892P	WILTINGEN, selt. Saar-K2 auf Prachtbrief 3 Sgr. braun	18a ☒	100,-

1893P	WOLFSKEHLEN, etwas schwacher, äußerst seltener Grotesk-K1 auf 2 Kr. orange (min. Durchstichfehler), Atteste Kasatun, Brettl (F. 800,-)	24	300,-
1894	WULFSHOEFEN, selt. Ostpreußen-K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	50,-
1895P	ZEITZ BAHNHOF, hs. auf unterfrankiertem Couvert 1 Sgr. rosa nach Gardelegen	U17 ☒	70,-
Nachverwendete Stempel:			
1896P	AACHEN, Versuchs-K2 in belg. Form, klar auf Kabinettbrief 1 Gr. karmin	NDP4 ☒	80,-
1897	BARMEN, großer K2 auf ungenügend frankiertem Brief NDP 1 Gr. karmin mit K2 BARMEN 10.12.71 nach Biglen/Schweiz	NDP16 ☒	60,-
1898	BOUS, klarer R2 auf NDP-Correspondenzkarte mit DR 1 Gr. rosa	DR4 ☒	50,-
1899P	BRANDENBURG A.D.H., aptierter Franco-K1 nebst österr. K1 MARGARETHEN WIEN auf Nachsende-Postkarte	DRP1 ☒	80,-
1900P	DÜDELSHEIM, sehr schöner K1 auf Luxusstück NDP 18 Kr. ocker	NDP11	80,-
1901	EHRINGSHAUSEN, R2 und K1, STOCKHAUSEN (K1), seltene Stempel auf Prachtbriefen NDP und Dt. Reich 1 Gr. karmin	NDP16, DR4,19 ☒	70,-
1902	HERNDORF, selt. NDP-K1 klar auf Couvert 1 Gr. rosa nach Schwerin (kl. Öffnungsfehler)	NDP U1A ☒	40,-
1903	HOHENSOLM, seltener K1 klar auf Prachtbrief 1 Gr. karmin (kleine Marke), dazu K1 SCHWALBACH B. WETZLAR rs. auf Brief 1 Gr. mit K1 COBLENZ N.3	DR19 ☒	60,-
1904	LEUN, selt. K2 auf Prachtbrief 1 Gr. rosa	DR4 ☒	50,-
1905	NIPPES, klarer preuß. K2 auf Postkarte 5 Pfg. lila (vom 5.4.1879)	DR32a ☒	40,-
1906P	POTSDAM F., orangeroter Franco-K1 nebst K1 POTSDAM auf seltenem Expresscouvert nach Berlin, die Expressgebühr von 2 1/2 Groschen wurde durch Francostempel verrechnet	NDP U1A ☒	180,-
1907P	SCHWERIN A.D.W. PACKKAMMER, klarer blauer R3 auf Kabinett-Briefstück mit Paar NDP 1 Gr. karmin	NDP4 Δ	80,-
1908	SIEGERSDORF, klarer Schlesien-R3 auf Kabinettcouvert 1 Gr. a. 3 Sgr. nach Lippen bei Liebthal (rs. Bestellgeld „1/2“ Groschen)	NDP U30A ☒	50,-
1909	STEINBACH B. WETZLAR, selt. Reichs-K1 (rs. vom 13.8.1874) auf Brief 1 Gr. karmin mit K1 COBLENZ	DR19 ☒	50,-
1910	STOCKHAUSEN, seltener NDP-K1 auf Prachtbrief Dienst 1 Gr. a. rosa	NDP4 ☒	50,-
1911P	AUS SWINEMÜNDE P.DAMPFS., selt. R3 klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun (vom 3.11.1873)	DRP1 ☒	150,-
1912P	AUS SWINEMÜNDE P. DAMPFS., seltener Grotesk-R3 klar auf Postkarte 5 Pfg. lila (vom 3.10.1883, kl. Faltspur)	DRP10 ☒	180,-
1913P	AUS WOLLIN PER DAMPFSCHIFF, seltener Grotesk-K3 klar auf Postkarte 5 Pfg. (1884)	DR P10 ☒	100,-



1906 1896



1911



1912 1899



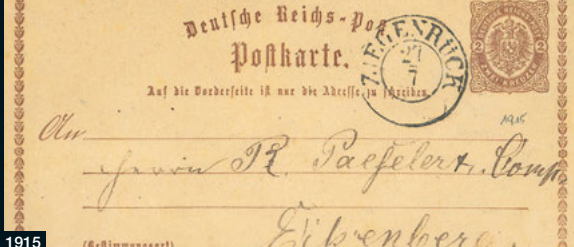
1914



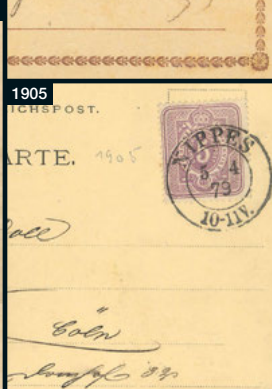
1913



1904 1915



1916



1905

La Havre 7/10
An
H. W. Cappelen
Leiffurten
Christiania

1927

MARKNEUKIRCHEN
Zlaue
An
H. W. Cappelen
Leiffurten
Christiania

1930

An
das löbliche Stadtgericht
88/112
3. 9. 1929
Infectionsgebühren
vom Postamt zu Gemüth erdalten
Löhnitz.

1918
1934

F. BROCKHAUS
LEIPZIG
U.P.A. 369
LEIPZIG
1928

1928

LEIPZIG
1929

1929

Postkarte nach Holland kein
mit Marken nicht frankiert
werden, deshalb kein Porto
N. WESSEN
7 1/2 - 10 Pf.
4 JUL
54
1922

1922

Charte zur Fahrt
ALTENBURG
9 AUG. 1851
185 um
Platz Nr. 5
a. Besondere
b. für
Sa.
Königl. Sächs. Post.

MARSEILLE
A. Madame
Madame de Baran d'Odeleben
rue Payer
130

1941 1931

1914P	AUS WOLLIN PER DAMPFSCHIFF, seltener Grotesk-R3 klar auf Postkarte 5 Pfg. lila nach Stettin (1882)	DRP10 ☒	180,-
1915P	ZIEGENRÜCK, vorphil. K2 klar auf Postkarte 2 Kr. braun nach Eisenberg, seltene Verwendung der Kreuzer-Postkarte im Groschengebiet	DRP3 ☒	120,-

SACHSEN

1916P	1865, AUERBACH IM VOIGTLANDE, R3 auf Begleitbrief für 4 Pakete, nach Falkenstein, jeder Paketzettel mit R2 AUSGELIEFERT		80,-
1917P	1844, CHEMNITZ, K2 nebst sehr seltenem Stadtbrief-Ovalstempel ST.B. auf Kabinetbrief nach Niederrabenstein, Milde 800,-		400,-
1918P	1849, CHEMNITZ, K2 auf besonders dekorativem Zier-Nachnahmebrief nach Lössnitz		180,-
1919	(1845), Dresden zwei Ortsbriefe (Hüllen) mit vs. Briefsammlungs-R3 NO.6 und NO.11		70,-
1920	1850, 30.10.–1854, DRESDEN (K2) und K1 MEISSEN auf zwei interessanten unterfrankierten Drucksachen		80,-
1921	1852, DRESDEN, K2 auf Portobrief nach Kiel (4 Ngr. bzw. 17 Schillinge wurden vom Empfänger erhoben)		60,-
1922P	1854, N.DRESDEN BAHNH. POSTEXPED., K2 auf interess. Brief vom 4.7.1854 nach Arnheim, hs. „Briefe nach Holland können nicht mit Marken frankiert werden, deshalb das Porto 6.“, die verklebten Marken wurden ausgeschnitten und dem Absender zurückgegeben, die 6 Ngr. waren das Porto für einen Doppelbrief bis zur Postvereins-Auslandsgrenze, gesamt wurden dem Empfänger in den Niederlanden 50 C. berechnet		200,-
1923	1861, DRESDEN, K2 auf Postanweisungsbrief (innen dek. Stempelpapier „4 Neugroschen“) mit rotem R3 MIT AUSZAHLUNGSSCHEIN NO. nach Geringswalde		60,-
1924	1864, Dresden (Ortsdruck), „Von der Telegraphen-Station in Dresden“, gebr. „Telegramm“ (roter Druck), rs. blauer Siegelstempel		80,-
1925	1826, HERRNHUTH, klarer R2 auf kleinem Brief „fco. Cuxhaven“ nach London		60,-
1926P	1829–1832, KLINGENTHAL (Paketbrief), SCHOENBERG, WERMSDORF, je R1 auf Prachtbriefen nach Leubetha und Oschatz		120,-
1927P	1855, Leipzig, Prachtbrief mit R2 FRA KIEL (hs. FRA SLESVIG) an den Buchhändler J.W. Cappelen in Christiania/Norwegen, ein interessanter Forwarded-Schiffsbrief		180,-
1928P	1860, LEIPZIG, K2 auf interess. Retourbrief mit rotem R1 U.P.A.3.E.R. nach Brüssel (rs. rund 20 Briefträgerunterschriften und 2 Briefträgerstempel), Attest v.d. Linden		100,-
1929P	1860–1863, Leipzig, zwei verschiedene gebr. Telegramm-Umschläge schwarz/rot/weiß mit Ortsdruck		180,-
1930P	1829, MARKNEUKIRCHEN, klarer R1 auf entzückenden kleinem Chargébrief nach Neustadt a.S.		60,-
1931P	1842, Marseille, K2 auf Brief des Barons von Odeleben an seine Frau, innen dek. kol. Zierbriefbogen mit interess. Lagebericht („Reg. de Chasseurs Acheval“), „Ich besitze noch 2 Louis d'or und 11 Francs, Essen kostet 5 Sous“		100,-

1932P	1841, MAYHILL JAMAICA, Rundstempel klar auf Luxusbrief über Forwarded-Agenten nach London, von dort nach Herrnhut	300,-
1933	1853, REICHENBACH, klarer K1 auf dek. Chargébrief nach Rapperswyl/Schweiz	60,-
1934P	1855, SILBERSTRASSE, selt. fiskalischer Zier-K1 auf Luxus-Dienstbrief nach Leipzig, Milde 279-3	80,-
1935	WALDENBURG, seltener R1 sowie R1 MÜGELN und DIPPOLDIS-WALDE (dazu zwei Briefe aus Leipzig mit rs. Briefsammlungs-R3 NO.4, NO.20), vier Briefe mit vs. Aktenschrift	100,-
1936P	(1851), Österreich, 9 Kr. blau (Mi. 5), Randstück auf Kabinett-Trauer-couvert nach Liegnitz, scheinbare Fehlstempelung mit rotem R1 AUS SACHSEN des Eisenbahn-Postbureaus 4 Görlitz-Kohlfurt	200,-

Feldpost:

1937	1742, 4.11., Dresden, „Johann Adolph, Herzog von Sachsen-Weißenfels“, eig. Unterschrift auf Brief (ohne Adressteil) an Generalleutnant Graf von Renard (milit. Anweisungen), aus dem österr. Erbfolgekrieg	100,-
1938P	1849, 19.5., HARBURG, hann. K1 auf selt. Militärgerichtsbrief nach Altenburg (kl. Aktenschnitt), dek. Siegelstempel „Herzogl. Saechs. Linien Bataillon Altenburg“	60,-
1939	1870, 18.8.–25.9., „vor Paris“, „Biwagk“, zwei Correspondenzkarten sächs. Truppen (einmal K1 FELD-POST-EXPED. 23.INF.DIV) mit inter- -ess. Texten	80,-
1940	1870, 3.9., Leipziger Zeitung, Extrablatt betr. Kapitulation der franz. Truppen in Sedan („WILHELM“)	80,-

Postscheine:

1941P	1848–1851, ALTENBURG, K1 bzw. blauer L2 auf zwei kleinen Reisebillets nach Waldenburg	100,-
1942	1853–1861, Altenburg, Gössnitz, Eisenberg, 6 Reisescheine und eine Extrapostquittung (von Kahla), teils kl. Mängel	100,-
1943	1837, Bitterfeld, dek. Passagierbillet für den Schnellwagenkurs Berlin-Leipzig (nach Leipzig)	80,-
1944	1751–1778, DÖBELN, hs. auf „polnischem“ und churfürstlichem Schein	80,-
1945	1747–1786, GERA (hs.), „polnischer“ und churfürstl. Schein (einer min. verkürzt)	120,-
1946	1841, GRIMMA, hs. auf dek. Reiseschein nach Colditz zur Personenpost zwischen Waldheim und Leipzig	80,-
1947	1838, Hof, „Königl. Baierisches Grenz-Postamt“, selt. Eilwagen-Reiseschein nach Plauen (Strecke Nürnberg-Leipzig)	120,-
1948	1776–1806, Langensalza (Ortsdruck), drei seltene churfürstliche Scheine	120,-
1949	1772, REICHENBACH (hs.), „Churfürstl. Sächsisches Post-Amt“	50,-
1950	1748, ROCHLITZ (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“, seltener früher Schein für Wertpaket nach Dresden	100,-
1951	1800 (179.)–1801, ROCHLITZ (hs.), zwei churfürstl. sowie zwei weitere Scheine aus 1825 und 1848	50,-
1952	1842, ROCHLITZ, hs. auf Zier-Reiseschein zur Personenpost nach Colditz	80,-



1960



1961



1963



1967



1970



1965



1879



1969



1979



1983



ex 1980



1984



ex 1980

1953	1797, ROSSWEIN (hs.), aptierter chursächs. Schein, statt „Post-Amt“ jetzt „-Expedition“, dazu 6 spätere Scheine		80,-
1954	1841, Schneeberg, dek. Zier-Reiseschein für die Diligence nach Annaberg		60,-
1955P	1848, Schönheide, „K.S. Postexpedition“, sehr seltener Ablieferungs-schein		200,-
1956	1770 (176.), THUM, hs. auf churfürstl. Schein (etwas unfrisch), dazu 3 weitere sächs. Scheine		50,-
1957	1800–1854, Wilsdruff, 4 Postscheine		50,-
1958	1785–1804, ZEITZ (hs.), zwei seltene churfürstl. Scheine		100,-
1959	1787–1790, ZWICKAU (hs.), zwei verschiedene churfürstl. Scheine		50,-

Markenteil:

1960P	3 Pfg. rot, Type V/15, feines ungebr. Exemplar mit kleinen Mängeln und ohne Gummi, Attest Vaatz	1a (*)	1.500,-
1961P	3 Pfg. rot, feines Exemplar mit seltener Entwertung durch Dresdner Stadtpost-R2, kleine Mängel, sign. Pfenninger, Attest Vaatz (Stempel abweichend)	1a	1.500,-
1962P	3 Pfg. rot, durch Abriss des Streifbandes nur noch etwa zur Hälfte vorhandene Marke mit K2 CHEMNITZ, innen Reklame für Besuch der Leipziger Messe (gedrucktes Circular), derartige Stücke sind selten zu finden, da fast alle im Laufe der Zeit repariert wurden	1a ☒	500,-
1963P	3 Pfg. grün und schwarz auf sämisch, zwei breitrandige Essays vom 5.8.1850 (zum Druck ausgewählt)	2Pr (*)	200,-
1964	Wappen, Friedrich-August, 11 verschiedene Hirschfeld-Essays (Nachdrucke)	2Pr	60,-
1965P	3 Pfg. grün, rechte obere Bogenecke (rep., Befund Rismondo) mit blauem K1 ALTENBURG sowie waager. Bogeneckpaar mit Blaustrich (kl. Mängel)	2Ia	250,-
1966P	3 Pfg. dunkelgrün, vollrandiges Prachtstück mit Stempel „2“ Leipzig auf Streifband-Vorderseite, Befund Rismondo	2Ia ☒	100,-
1967P	3 Pfg. hellgrün, breitrandiges Kabinettstück mit Stadtpost-R2	2Ic	200,-
1968P	3 Pfg. hellgrün, links oben min. berührt, mit klarem Vollgitterstempel nebst K1 OSCHATZ auf Drucksache ohne Schleife, innen Zirkular mit Reklame für Musiknoten, Attest Rismondo (Mi. 1.000,-)	2Ic ☒	300,-
1969P	3 Pfg. grün, seltener ungebr. Schalterbogen zu 10 Stück (mit gebräuntem Gummi), kl. Mängel, Attest Rismondo	2IIa *	800,-
1970P	3 Pfg. grün, breitrandiges Kabinettstück mit K2 LEIPZIG, Befund Rismondo	2IIa	80,-
1971P	3 Pfg. grün, zwei unbed. berührte Exemplare mit Stempel „2“ Leipzig auf sehr kleinem Brief nach Kohren (vom 26.4.1858)	2IIa ☒	200,-
1972P	3 Pfg. grün (Schnittfehler), mit Stempel „2“ und K2 LEIPZIG auf Streifband nach Waldenburg/Schlesien, vs. Taxe „1/4“	2IIa ☒	200,-
1973P	3 Pfg. saftiggrün, Prachtstück mit K2 CHEMNITZ auf Drucksache (lith. Inhalt), nicht als Drucksache anerkannt und in Gorkau/Böhmen mit 9 Kreuzern nachtaxiert, sign. Rismondo	2IIa ☒	120,-
1974P	3 Pfg. saftiggrün, Prachtstück (etwas Lupenrand) mit Stempel „14“ Bautzen auf interess. Retour-Streifband nach Steinheim/Hessen, sign. Rismondo	2IIa ☒	100,-



Herrn
Dr. J. Sturm.

Nürnberg

1972



Herrn
Herrn J. Sch...
Herrn
Herrn
Herrn

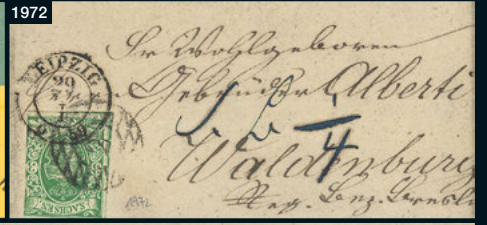
1977 1973
1972



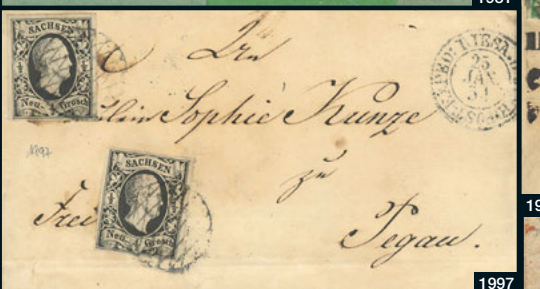
Herrn
Herrn Dr. Gustav Sch...
Herrn

Halle

1981



Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn



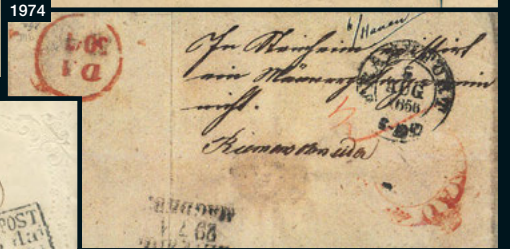
Herrn
Herrn Sophie Kunge
Herrn
Herrn
Herrn

Tegau.

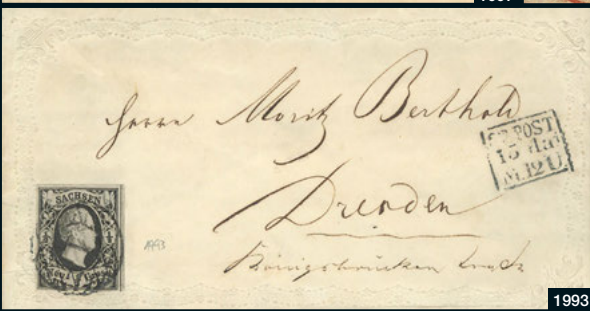
1997



Herrn
Dem Herrn
Direktor des Männergesangsvereins
Herrn
Herrn
Herrn



Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

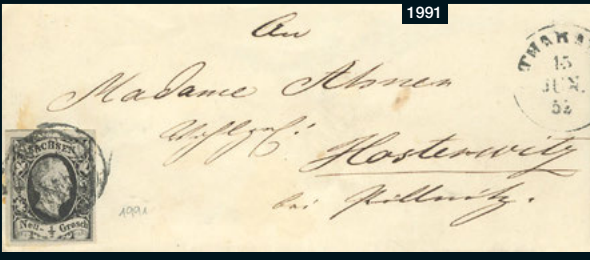


1993

Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

1991

1993



1994

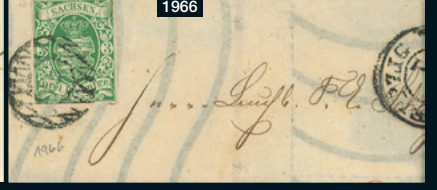
Herrn
Madame
Herrn
Herrn
Herrn



Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

1971

1966



Herrn
Herrn
Herrn
Herrn
Herrn

1975P	3 Pfg. grün, waager. Paar und Einzelstück auf dek. Vordruckstreifband mit K2 DRESDEN NEUST. (kleine Mängel), sign. Rismondo	2IIa ☒	200,-
1976P	3 Pfg. grün, voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit K2 ANNABERG auf vollständiger Streifband-Drucksache nach Mannheim und retour, hs. „wird nicht angenommen“, Attest Rismondo	2IIa ☒	200,-
1977P	3 Pfg. grün, zwei berührte Paare mit K2 LEIPZIG auf Vorderseite (auf Unterlage geklebt) nach Nürnberg	2IIa ☒	200,-
1978	3 Pfg. grün (übl. Schnitt) auf Drucksache ohne Schleife, dazu Prachtbriefe 1/2 Ngr. a. grau und 2 Ngr. a. dunkelblau	2IIa, 3a,7 ☒	120,-
1979P	3 Pfg. grün, ein- bzw. zweimal nebst Johann 1/2 Ngr. auf dek. Briefstücken (Schnittfehler)	2IIa,8 Δ	150,-
1980P	3 Pfg. (berührt) mit Johann 1/2 und 2 Ngr., 5 Ngr. rostbraun mit 3 Ngr. (12e, 11), 1 Ngr. a. feuerrot mit 2 Ngr. a. hellblau und 3 weitere Buntfrankaturen auf Pracht-Briefstücken	ex2IIa-11 Δ	200,-
1981P	3 Pfg. blaugrün, bis auf kleine Stelle breitrandig mit K2 LEIPZIG auf gelbem Streifband (mit kleinem Teil des grünen Inhalts) nach Halle a.S., Attest Pröschold	2IIb ☒	150,-
1982P	1/2 bis 3 Ngr. schwarz, breitrandige Viererblocks auf Kartongpapier (Revisionsabzüge)	3-6Pr (*)	150,-
1983P	1/2 Ngr. a. grau, rechts 4 mm Bogenrand, Kabinett-Briefstück mit Stempel „13“	3a Δ	50,-
1984P	1/2 Ngr. a. grau, seltener waager. Viererstreifen mit Stempel „1“ Dresden (die beiden linken Marken oben Schnittfehler), sign. Drahn, Mi. 900,-	3a Δ	200,-
1985P	1/2 Ngr. a. grau, seltener waager. Viererstreifen (die beiden linken Marken oben berührt), mit Stempel „31“ Auerbach auf Briefstück, Befund Rismondo (Mi. 900,-)	3a Δ	200,-
1986P	1/2 Ngr. a. grau, seltener fein gestempelter Viererblock auf Briefstück, kleine Mängel	3a Δ	400,-
1987	1/2 Ngr. a. grau, schöner kleiner Luxusbrief mit VG nebst K1 BAUTZEN	3a ☒	50,-
1988	1/2 Ngr. a. grau, breitrandiges Kabinettstück auf dek. Ortsbrief aus Dresden	3a ☒	60,-
1989	1/2 Ngr. a. grau, links berührt, mit VG nebst K1 RONNEBURG an Seine Hoheit, den Herzog Ernst zu Sachsen-Altenburg, rs. hs. „Aufgesprungen angekommen und amtlich verschlossen, Altenburg 3.März 54, Königl. Herzog. Postamt“, (vs. Siegelspur)	3a ☒	100,-
1990	1/2 Ngr. a. grau, links 2mm Bogenrand und unten Nebenmarke, Prachtbrief mit VG und Neben-K1 EISENBERG	3a ☒	50,-
1991P	1/2 Ngr. a. grau, oben Markierungslinie, kleines Prachtcouvert mit VG nebst K1 THARANT nach Hosterwitz bei Pillnitz, rs. R3 PORTO U. BOTHENLOHN	3a ☒	100,-
1992	1/2 Ngr. a. grau, zwei entzückende Luxus-Miniaturbriefe (11×5cm) mit VG nebst K1 LOEBAU bzw. ROSSWEIN	3a ☒	80,-
1993P	1/2 Ngr. a. grau, breitrand. Luxusstück (rechts volle Markierungslinien) auf dek. Orts-Prägezierbrief mit Stempel „1“ Stadtpost Dresden	3a ☒	200,-



1985



2014



ex 2003



1986



2002

2019



2012



2013



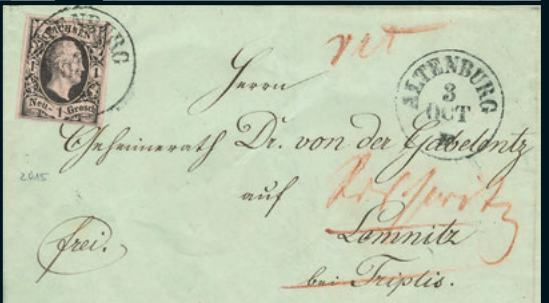
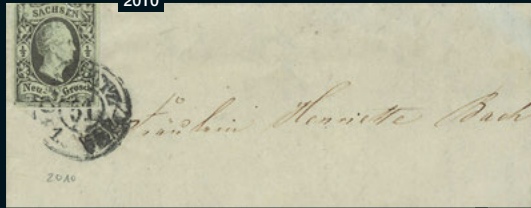
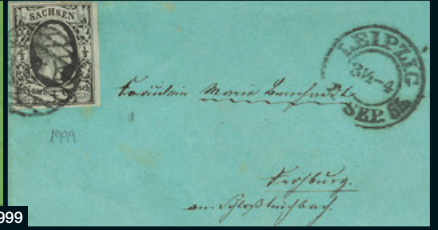
2017



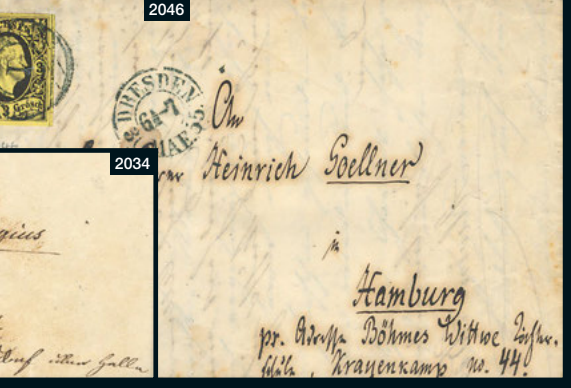
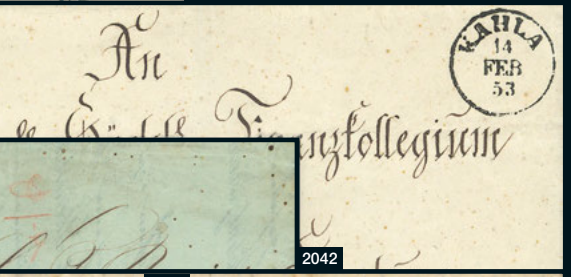
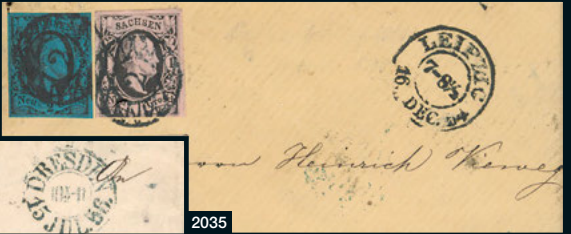
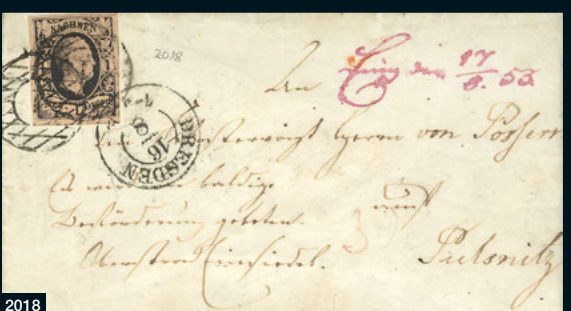
ex 2002

2031

1994P	1/2 Ngr. a. grau, vom Unterrand auf Kabinettsbrief mit VG und Neben-K1 STOLPEN an den Landtagsabgeordneten Oehrmichen auf Choren zu Dresden	3a ☒	70,-
1995	1/2 Ngr. a. grau, mit Doppelwertung „8“ und K2 CHEMNITZ bzw. „36“ und K1 EIBENSTOCK auf zwei kleinen Kabinettsbriefen	3a ☒	100,-
1996	1/2 Ngr. a. grau, breitrandiges Kabinettspaar (Vollgitter) auf Brief mit K1 LOEBAU nach Stolpen	3a ☒	60,-
1997P	1/2 Ngr. a. grau, zwei breitrandige Kabinettsstücke mit Vollgitterstempel nebst K2 RIESA BAHNH. POST-EXPED. auf kleinem Brief nach Pegau	3a ☒	80,-
1998	1/2 Ngr. a. grau und grünlichgrau, zwei entzückende, sehr kleine Luxusbriefe (einer auf grünem Papier) aus Auerbach und Leipzig	3a/b ☒	100,-
1999P	1/2 Ngr. a. grau und grünlichgrau, je breitrandig mit Stempel „2“ Leipzig bzw. K1 MEISSEN auf entzückenden grünem und hellblauem Miniaturbrief nach Frohburg und Dresden	3a/b ☒	180,-
2000P	1/2 Ngr. a. grau und grünlichgrau (unbed. berührt) mit VG und Neben-K1 FREIBERG und LANGENLUNGWITZ auf kleinen Briefen nach Tannenberg bei Annaberg und Clausnitz bei Mittweida (Landposttaxen 9 und sehr hohe 30 Pfg.)	3a/b ☒	100,-
2001P	1/2 Ngr. a. grau und 1 Ngr. a. lebhaftrosa, Eckwinkel links oben (Feld 01), Kabinettsbrief mit Stempel „11“ Altenburg nach Thonberg bzw. mit VG und Neben-K1 LIMBACH	3a,4IIa ☒	120,-
2002P	1/2 bis 3 Ngr., Revisionsabzüge in Markenfarbe auf gefärbtem Kartonpapier	ex3-6Pr (*)	200,-
2003P	1/2 bis 3 Ngr., Friedrich-August, schönes kleines Ortsstempel-Lot (zwei Federzüge) mit 14 losen Marken und 5 Briefstücken, dabei L1 PIRNA	ex3a/b-6	180,-
2004	1/2 bis 3 Ngr., 13 lose Marken und 6 Briefstücke in Kabinetts- und Luxus-Qualität	ex3a/b-7	200,-
2005P	1/2 Ngr. (4), 1 Ngr. (3), 2 Ngr. a. dunkelblau, 3 Ngr., gesamt 9 Paare sowie ein Dreierstreifen 1 Ngr., Pracht	ex3a/b-7	250,-
2006	1/2 Ngr. a. grau, Paar und Einzelstück, 2 Ngr. a. dunkelblau, drei Kabinettsbriefe aus Zittau	3a,7 ☒	120,-
2007	Friedrich-August, reizvolle Studie Markierungslinien, Eckwinkel, Randstücke, Einheiten, u. a., gesamt 43 Marken	ex3a-7	300,-
2008	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, voll- bis breitrand. Kabinettsstück mit VG nebst K1 AUERBACH auf Brief nach Niederauerbach	3b ☒	50,-
2009P	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, breitrandig mit Vollgitterstempel und Neben-K1 LEISNIG auf kleinem Kabinettsbrief vom 18.3.1852 (vermutlich erster Verwendungstag des Vollgitterstempels)	3b ☒	150,-
2010P	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, je breitrandig mit K2 CHEMNITZ (vom 15.8. bzw. 1.9.1851) auf zwei Prachtbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Annaberg (ohne Nebenstempel, ab 1.9.1851 war der Entwertungsstempel nochmals neben der Marke an zu bringen)	3b ☒	150,-
2011P	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, zwei voll- bis breitrandige Exemplare mit VG nebst K2 LEIPZIG auf sehr kleinem Brief (rs. unkl.) nach Dessau	3b ☒	100,-



2012P	1/2 Ngr. a. grünlichgrau und 1 Ngr. a. rosa, Prachtpaare mit K1 PLAUCHEN und GLAUCHAU auf Briefstücken	3b,4IIa Δ	80,-
2013P	1 Ngr. rosa, selt. Revisionsabzug auf normalem Papier (Federzug)	4Pr	100,-
2014P	1 Ngr. a. rosa, allseits ganz besonders breitrandig auf Luxus-Briefstück, sign. Rismondo	4IIa Δ Δ	60,-
2015P	1 Ngr. a. rosa, breitrandiges Luxusstück mit K1 ALTENBURG 3.OCT.51 auf dek. Brief nach Lomnitz bei Triptis (rs. K1 TRIPTIS), nachgesandt nach Priestewitz und von dort wieder retour (rs. L2 ALTENBURG 5.OCT. 1851)	4I ☒	100,-
2016	1 Ngr. a. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit K1 AUERBACH 18.AUG.51 auf Brief nach Gera (ohne den doppelten Aufgabestempel)	4I ☒	80,-
2017P	1 Ngr. a. rosa, breitrandig. Luxusstück mit zentr. K1 GLAUCHAU 16.MRZ.52 (letzter Tag der Ortsstempel-Entwertungen)	4IIa	150,-
2018P	1 Ngr. a. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit Dreifachentwertung durch doppelten Nummernstempel „1“ und K2 DRESDEN auf Brief nach Pulsnitz, hs. „es wird um baldige Beförderung gebeten“	4IIa ☒	80,-
2019P	1 Ngr. a. rosa, besonders schön gestempeltes Luxus-Randstück, sign. Pröschold	4IIa	50,-
2020P	1 Ngr. a. rosa, breitrand. Kabinettstück (mit Vollgitterstempel) nebst K2 LEIPZIG auf Brief nach Gera, innen sehr schöner Briefbogen der Kamm-Garn-Spinnerei (mit Goldmedaillen div. Ausstellungen)	4IIa ☒	60,-
2021	1 Ngr. a. rosa, breitrandiges Luxusstück mit Doppelentwertung durch Vollgitterstempel auf Brief nach Zeitz (rs. 3 verschiedene Bahnpoststempel in 3 Typen)	4IIa ☒	60,-
2022	1 Ngr. a. dunkelrosa, breitrandig auf kleinem Luxusbrief mit Vollgitter und Neben-K1 MEISSEN nach Leipzig	4IIa ☒	50,-
2023P	1 Ngr. a. rosa, breitrandig mit Stempel „2“ Dresden auf Luxusbrief nach Zwickau, vs. in roter Tinte „3 Pfg. Briefträgerlohn“ (abgekürzt)	4IIa ☒	50,-
2024P	1 Ngr. a. rosa, Kabinettstück mit Nummernstempel „1“ nebst K2 DRESDEN 20.DEC.52 auf schönem kleinem Brief nach Leipzig, sehr frühe Verwendung des Nummernstempels	4IIa ☒	150,-
2025P	1 Ngr. a. rosa (min. berührt) mit VG und Neben-K2 LEIPZIG auf Brief nach Börln bei Dahlen (hs. „Abzugeben in Dahlen beim Buchbinder Herrn Lehr“), rs. Röteltaxe „1 5/10“ in „6/10“ geändert	4IIa ☒	100,-
2026	1 Ngr. a. rosa, hellblauer Kabinettbrief mit VG und Neben-K1 GERINGSWALDE nach Dresden, rs. Bogenstempel CHEMNITZ-RIESA und LEIPZIG-DRESDEN	4IIa ☒	50,-
2027	1 Ngr. a. rosa, je breitrandig (eine volle Trennungslinie links) auf zwei Luxusbriefen mit Stempel „8“ Leipzig	4IIa ☒	60,-
2028P	1 Ngr. a. rosa, waager. Luxuspaar mit VG und Neben-K1 ZITTAU auf Luxuscouvert an „Fräulein Ottilie Röntsch, Adr. Herrn Ober-Postmeister Röntsch“ in Leipzig, sign. Rismondo	4IIa ☒	80,-



2029P	1 Ngr. a. rosa, senkr. Paar (kl. Eckbug) auf Brief mit Stempel „1“ Dresden nach Kokorin bei Malnik/Böhmen	4IIa ☒	50,-
2030P	1 Ngr. a. rosa, breitrandiges senkrechtes Kabinett paar und Einzelstück mit Stempel „1“ Dresden auf Couvert nach Arnstadt	4IIa ☒	150,-
2031P	1 Ngr. a. rosa, ausgeprägter Schnitzdruck, breitrandig auf Luxus-Briefstück (Vollgitter), Befund Vaatz	4IIaDD Δ	100,-
2032	1 Ngr. a. lebhaftrosa, breitrandiges Luxusstück (Vollgitter) nebst R2 TREUEN auf überschwerer Brieffülle („2 1/2 Loth“) nach Plauen, sign. Rismondo, dazu 1 Ngr. a. rosa auf Doppelbrief („1 5/8 Loth“) von Auerbach nach Plohn	4IIa/b ☒	80,-
2033	1 Ngr. a. rosa und 3 Ngr. a. gelb, breitrand. Kabinettstücke mit Vollgitter und Neben-K1 KOENIGSTEIN auf Briefen nach Kölln und Dirmstein	4IIa,6 ☒	60,-
2034P	1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. dunkelblau, mit Vollgitterstempel nebst R2 BERGGIESHÜBEL auf kleinem Kabinett-Damenbrief nach Schorkwitz bei Halle a.S.	4IIa,7 ☒	180,-
2035P	1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandig auf gelbbraunem Kabinettcouvert mit Stempel „2“ Leipzig nach Braunschweig	4IIa,7 ☒	150,-
2036P	1 Ngr. a. dunkelrosa, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „1“ Dresden auf kleinem rosa Damencouvert vom 15.7.1856 (späte Verwendung) nach Langenleuba-Niederhain (Mi. 250,-+)	4IIb ☒	150,-
2037P	1 Ngr. a. lebhaftrosa, kleiner Luxusbrief mit K2 DRESDEN 15.MÄRZ 52 nach Leipzig, ab dem 17.3.1852 mussten die Marken mit dem Vollgitterstempel entwertet werden	4IIb ☒	100,-
2038P	2 Ngr. a. dunkelblau nebst Johann 3 Ngr. a. gelb (min. Kratzer) mit Stempel „22“ auf Briefstück, dazu vier weitere Kabinett-Briefstücke mit Buntfrankaturen (4,5; 5,6; 6,7 sowie 5 und zweimal 6)	ex4-7,11 Δ	300,-
2039P	2 Ngr. a. hellblau, breitrandiges Luxusstück mit VG und Neben-K1 ROCHLITZ auf Doppelbrief nach Dresden, sign. Rismondo	5 ☒	100,-
2040P	2 Ngr. a. hellblau, rechts unbed. berührt auf eigenartigem Nachsendebrief mit VG nebst BAUTZEN und LOEBAU (beide vom 20.4.1853) an Baron Alfred von Gutschmid (bekannter Orientalist, 1831–1887) in Neuwürde, von dort nach Thanim bei Polkwitz/Niederschlesien nachgesandt (rs. u.a. R2 GÖRLITZ, vs. R1 AUS SACHSEN)	5 ☒	180,-
2041P	2 Ngr. a. hellblau, breitrandiges Prachtstück mit K2 LEIPZIG 23.Aug.51 nach Zeulenroda/Thüringen (rs. blauer K2 sowie Bogenstempel LEIPZIG-HOF), 1/4 Sgr. Bestellgeld vs. notiert (in Taxis gab es noch keine Freimarken)	5 ☒	100,-
2042P	2 Ngr. a. hellblau, breitrandig mit VG und Neben-K1 KAHLA auf schön adressiertem Luxus- Doppelbrief nach Altenburg	5 ☒	150,-
2043P	2 Ngr. a. hellblau nebst min. berührter 3 Ngr. a. gelb (Vollgitter) auf Recobrief aus Altenburg mit dek. Militäradresse nach Düsseldorf	5,6 ☒	200,-



2038



2038

2044



ex 2005



2045

2056



2055

2067

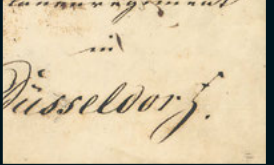
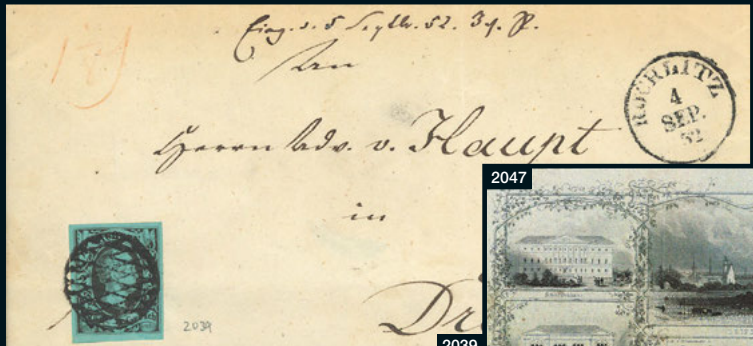
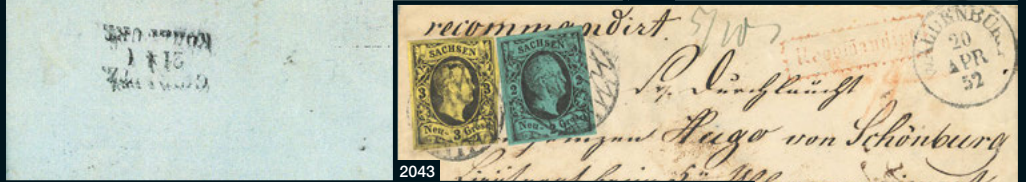


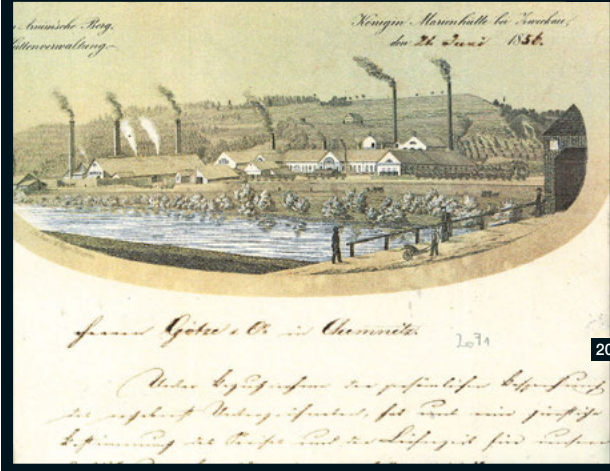
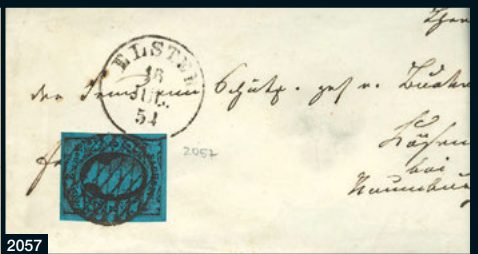
2089

2090

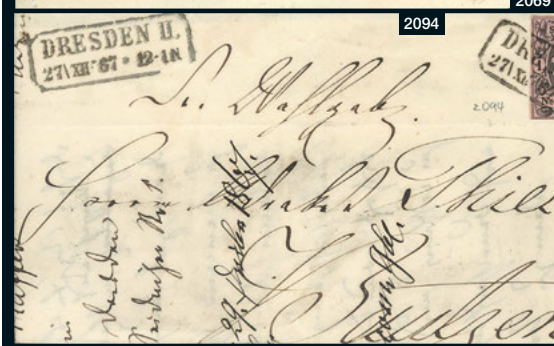
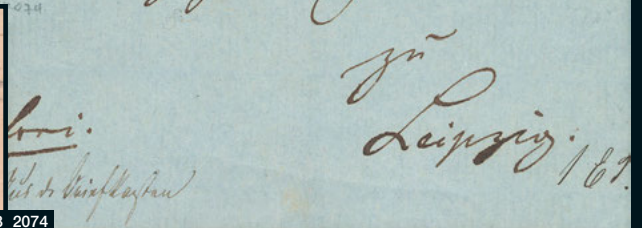
2100

2044P	3 Ngr. braun, seltener Farbprobedruck der Fa. Meinhold mit breitem Bogenrand	6Pr (*)	150,-
2045P	3 Ngr. blau und rotbraun (Randstück), zwei seltene Farbproben der Fa. Meinhold	6Pr (*)	250,-
2046P	3 Ngr. a. gelb, breitrandiges Luxusstück (rechts volle Markierungslinie) mit Stempel „1“ Dresden auf Brief nach Hamburg, dek. kalligrafische Adresse	6 ☒	80,-
2047P	3 Ngr. a. gelb, fehlerhafter Brief aus Leipzig mit großartigem Briefbogen mit 7-teiliger Ortsansicht	6 ☒	200,-
2048	3 Ngr. a. gelb, breitrandig auf kleinem Kabinettbrief mit ungewöhnlicher Doppelentwertung durch Nummernstempel „2“ und K2 LEIPZIG nach Großaspach/Württemberg	6 ☒	60,-
2049	3 Ngr. a. gelb, breitrandiges Kabinettstück (Vollgitter) nebst K2 DRESDEN 13.JUL.52 auf Damencouvert an die Prinzessin Marie von Liechtenstein in Liechtenstein „Per Prague et Vienne“, sign. Krause	6 ☒	70,-
2050P	3 Ngr. a. gelb, zweimal (teils etwas Lupenrand) mit VG und Neben-K2 DRESDEN auf dek. Couvert an Baronin von Burgk im Seebad Norderney	6 ☒	150,-
2051	3 Ngr. a. gelb, zweimal (eine Marke Schnittfehler) mit K2 DRESDEN 9.AUG.(1851) auf Couvert nach Ballenstädt/Harz (rs. u. a. Bogenstempel MAGDEBURG-LEIPZIG), früher Postvereins-Doppelbrief	6 ☒	100,-
2052P	3 Ngr. a. gelb, zwei breitrandige Exemplare (Bugspur) mit Stempel „3“ N.DRESDEN BAHNH. POST-EXPED. auf Doppelbrief an Gebr. Bethmann in Frankfurt a.M.	6 ☒	80,-
2053P	3 Ngr. a. gelb und 2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandige Kabinettstücke mit Stempel „2“ Leipzig auf dek. Chargébrief nach Wien	6,7 ☒	180,-
2054P	3 Ngr. a. gelb und 2 Ngr. a. dunkelblau, je breitrandig mit voller Markierungslinie auf dek. Chargébrief mit VG nebst K1 ALTENBURG nach Wien	6,7 ☒	200,-
2055P	2 Ngr. a. dunkelblau, Luxusstück aus der linken unteren Bogenecke (Eckwinkel), Befund Rismondo	7	60,-
2056P	2 Ngr. a. dunkelblau, voll- bis breitrandiger, seltener Dreierstreifen mit Vollgitterstempel (linke Marke kl. Randriss), Befund Vaatz (Mi. 750,-)	7	200,-
2057P	2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandig mit Vollgitterstempel nebst K1 ELSTER auf schönem kleinem Damencouvert nach Naumburg a.S.	7 ☒	100,-
2058P	2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „2“ Leipzig auf dek. beschriftetem Couvert an den Begründer der satir. Zeitschrift „Kladderatsch“, Dr. David Kalisch in Berlin (drei Bestellversuche)	7 ☒	150,-
2059P	2 Ngr. a. dunkelblau, min. berührt auf interess. unterfrank. Couvert aus Dresden nach Darmstadt	7 ☒	100,-
2060P	2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandiges Prachtstück mit VG nebst K2 CHEMNITZ auf Prachtbrief „Anhängend Muster ohne Werth“ nach Hof	7 ☒	100,-





2061P	2 Ngr. a. dunkelblau, zweimal (eine min. berührt) auf dek. Chargébrief mit Stempel „2“ Leipzig nach Sebnitz	7 ☒	180,-
2062P	2 Ngr. a. dunkelblau, zwei breitrandige Kabinettstücke mit Stempel „2“ Leipzig auf dek. Chargébrief nach Lauban, mit roten R1 AUS SACHSEN und RECOMMANDIRT, sign. Rismondo	7 ☒	250,-
2063	2 Ngr. a. dunkelblau und Johann, 1/2 bis 3 Ngr., 5 breitrandige Kabinettpaare (4 Briefstücke, mit 9b)	7,8,9a,11 Δ	150,-
2064P	2 Ngr. a. dunkelblau (kl. Bugspur) nebst Johann 1 Ngr. a. rosa als seltene Mischfrankatur mit Stempel „2“ Leipzig auf min. unfrischem Brief nach Micheldorf/Österreich (vom 3.3.1862)	7,9a ☒	300,-
2065P	2 Ngr. a. dunkelblau und Johann 1 Ngr. a. rosa, breitrandige Kabinettstücke als seltene Mischfrankatur auf großem Reco-Briefteil mit Stempel „22“ Reichenbach nach Neustadt	7,9a ☒	200,-
2066P	1/2 Ngr. a. grau, A-Platte, ungebr. seltener Rand-Achterblock (5 Marken postfrisch)	8I *	300,-
2067P	1/2 Ngr. a. grau, seltene A-Platte, ungebr. Kabinett-Fünferstreifen	8I *	200,-
2068P	1/2 Ngr. a. grau, seltener ungebr. Zehnerblock als Meinhold-scher Abdruck der Druckplatte auf Originalpapier, mit Gra-vurstrichen annulliert	8 *	250,-
2069P	1/2 Ngr. a. grau, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „85“ Waldenburg auf kleinem Prägezierbrief nach Leisnig, sign. Dr. Marx, Rismondo	8 ☒	180,-
2070P	1/2 Ngr. a. grau, breitrandiges Kabinettstück auf ganz klei-nem Postlagerndbrief mit Stempel „51“ Leisnig nach Frei-berg (Format 8x4 cm)	8 ☒	180,-
2071P	1/2 Ngr. a. grau, Kabinettstück mit Stempel „9“ Zwickau auf Brief nach Chemnitz, innen dek. Briefbogen mit großartiger Ansicht (Tonlithografie) der Königl. Marienhütte (mit Eisen-bahn-Abbildung)	8 ☒	180,-
2072P	1/2 Ngr. a. grau, oben unbed. berührt, mit klarem K2 CHEM-NITZ auf dek. Prägeziercouvert nach Rittergut Tanneberg (rs. Bestellgeld von 5 Pfg. vermerkt)	8 ☒	200,-
2073P	1/2 Ngr. a. grau, senkr. Prachtpaar mit Stempel „3“ Dresden-Neustadt auf entzückendem lilarosa Miniaturbrief nach Tet-schen/Österreich	8 ☒	80,-
2074P	1/2 Ngr. a. grau, waager. Paar (min. Randfehler) mit Stempel „86“ Altenberg auf unterfrank. Doppelbrief nach Leipzig, hs. „Aus dem Briefkasten“ und „1 E.P.“ (Ergänzungsporto)	8 ☒	100,-
2075P	1/2 Ngr. a. grau, nur rechts unbed. berührter, seltener Vierer-streifen mit Stempel „1“ auf Briefvorderseite von Dresden nach Bautzen, Attest Rismondo	8 ☒	200,-
2076P	1/2 Ngr. a. grau und 1 Ngr. a. rosa, zwei fein gestempelte Vier-erblocks (kl. Mängel)	8,9a	400,-
2077P	1/2 Ngr. a. grau und 1 Ngr. a. rosa, zwei fein gestempelte, leicht berührte Viererblocks	8,9a ☒	400,-
2078P	1/2 Ngr. a. grau und 1 Ngr. a. rosa (teils min. berührt) mit Stempel „2“ Leipzig auf Brief nach Friedrichsthal bei Senften-berg, rs. u. a. R3 BURXDORF BAHNHOF	8,9a ☒	80,-



an den König, Ernst August
im Reichsgräflich

Informanten
Adolp. Jarche
Halberstadt.



Bautzen

2075 2098

Mademoiselle Helene Gros
aux sœurs de Monsieur James Gros

J. M. BON.
MÜHLHAUSEN,
in Thüringen.
Joh. Scher



P.D.



Bitte



Bollwill

2082 2099

Mademoiselle
Minna Loser

Handlungs-Commissar R. D.
in
Reinhard



Handwritten address in blue ink.



2096 2103

an Fräulein Augustaville
in
Quersparbau
bei Pörsdorf in Neupulitz'scher Kreis

Ag. v. Heubner,
Ag. v. Böhler & Sohn
Otto Leonhard Heubner
169.
4. Haldheim.
abgegeben in der Expedition des Königl.
Neupulitzer Haldheim.



2113 2102

Recommandit
von Col. Behrmann

Kümmel & Co.



2111

2106

2079P	1/2 Ngr. a. grau (2, einmal „11/22“), drei Prachtstücke mit typ. Schmitzdruck	8,11DD	150,-
2080	1/2 Ngr. a. grau, 1 Ngr. a. dunkelrosa und 2 Ngr. a. blau, kleine Kabinettbriefe aus Lucka („124“), Roda („127“) und Dresden („1“)	8,9b,10a ☒	60,-
2081P	1/2 Ngr. a. grau (2) und 2 Ngr. a. blau (min. Lupenrand), seltene Frankatur auf kleinem seltenem Damencouvert aus Dresden („1“) nach Berlin	8,10a ☒	80,-
2082P	1/2 Ngr. a. grau nebst dreimal 2 Ngr. a. blau (Schnittfehler) auf Couvert aus Leipzig („2“) nach Bolleviller/Elsass	8,10a ☒	100,-
2083P	1/2 Ngr. a. grau, 2 Ngr. a. dunkelblau und 3 Ngr. a. gelb (kl. Mängel), mit Stempel „2“ auf dek. Brief aus Leipzig nach Paris	8,10a,11 ☒	100,-
2084P	1/2 Ngr. a. grau und zweimal 3 Ngr. a. gelb, Prachtstücke auf Couvert mit Stempel „8“ Chemnitz nach Cross Plains/Indiana (USA)	8,11 ☒	100,-
2085	1/2, 1 und 3 Ngr., je zwei Kabinettstücke mit seltener Entwertung durch Vollgitterstempel (3 Briefstücke)	8,9a,11	60,-
2086	1/2 Ngr. (3), 2 Ngr. a. dunkelblau, hellblau, 3 Ngr. a. gelb, gesamt 7 Paare und dazu ein Dreierstreifen 1 Ngr. a. rosa, Pracht	ex8-11	120,-
2087	1/2 Ngr. a. grau (2, eine berührt) und 1/2 Ngr. orange, je mit Ausgabestempel	8,15a	80,-
2088P	1 Ngr. a. rosa, seltener Abzug von einem Teil der zerstörten und aufgeteilten Druckplatte aus dem Stadtmuseum Bautzen	9Pr *	150,-
2089P	1 Ngr. braunrot, 2 Ngr. a. gelb und ohne Wertziffer (schwarz), drei seltene Proben	9,11Pr	180,-
2090P	1 Ngr. a. rosa, seltene Platte 1, ungebr. Prachtstück ohne Gummi, Befund Vaatz	9I (*)	100,-
2091P	1 Ngr. a. blassrosa (1. Auflage), breitrandiger Pracht-Viererblick mit Stempel „4“ Leipzig Bahnhof	9I	250,-
2092	1 Ngr. a. rosa, A-Platte, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „74“ Nossen auf kleinem unterfrank. Doppelbrief, hs. „1 Loth“ und „1 Erg.P.“, nach Buchholz	9I ☒	60,-
2093P	1 Ngr. a. rosa, Platte A, Prachtstück mit Stempel „1“ Dresden auf Brief nach Chemnitz	9I ☒	50,-
2094P	1 Ngr. a. rosa, A-Platte (bereits 1860 durch die B-Platte ersetzt), vollrandiges Kabinettstück mit R2 DRESDEN 27.XII.67 auf Brief (etwas Aktenschrift) nach Bautzen, spätere Verwendung dieser Marke vier Tage vor dem Übergang der sächsischen Post auf den Norddeutschen Postbezirk	9I ☒	500,-
2095	1 Ngr. a. rosa, B-Platte, ungebr. Achter- und Zehnerblock ohne Gummi, teils etwas berührt	9a (*)	150,-
2096P	1 Ngr. a. rosa, breitrandig mit Stempel „1“ Dresden auf interess. unterfrankiertem Damencouvert an die Kammerjungfer der Fürstin zu Reuß in Köstritz/Thüringen, hs. „reicht nicht“ und Taxe „2“	9a ☒	60,-
2097P	1 Ngr. a. rosa, kleine Bogenecke mit Eckwinkel (kurz berührt) mit Stempel „2“ Leipzig nach Dresden, rs. R3 PORTO u. BOTTENLOHN	9a ☒	80,-



2076



2091



2077



2148



2134



2139

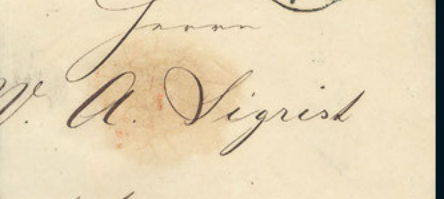
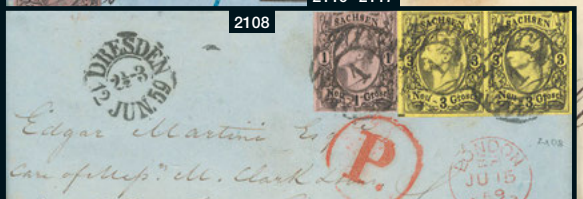
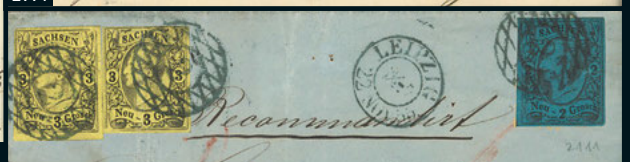
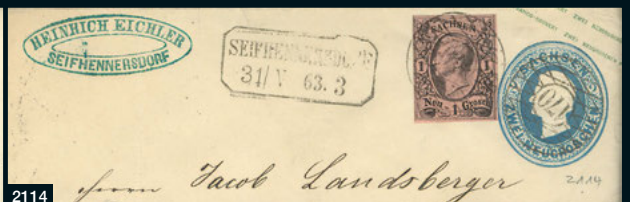


2068

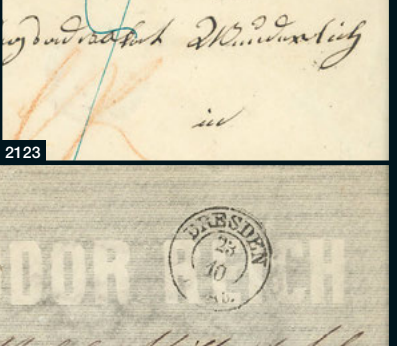
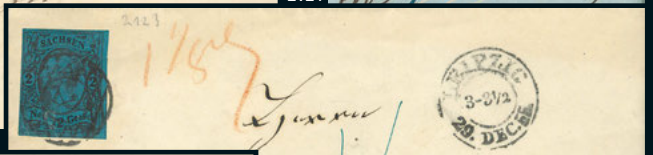
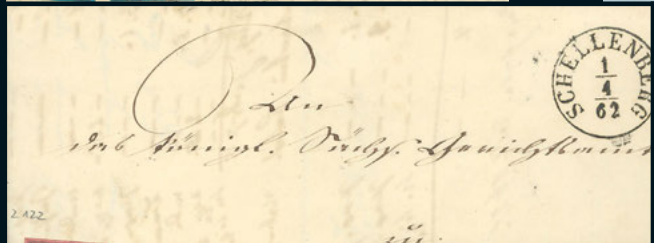


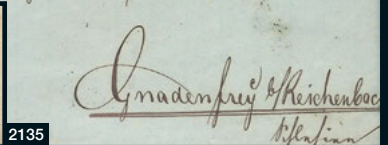
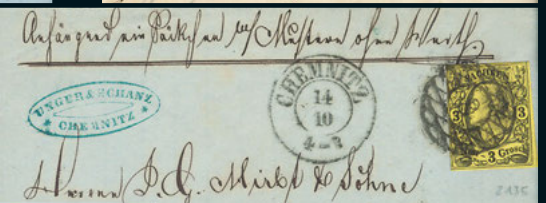
ex 2005

2098P	1 Ngr. a. rosa, Prachtstück mit Stempel „11“ Altenburg auf Couvert 2 Ngr. blau	9IIb, U9A ☒	150,-
2099P	1 Ngr. a. rosa, Kabinettstück mit Stempel „2“ Leipzig auf braunem Couvert mit Absendereindruck „J.M.BON, Mühlhausen in Thüringen“ nach Lichtenstein bei Zwickau	9a ☒	60,-
2100P	1 Ngr. a. rosa, besonders breitrandiges Luxuspaar aus der rechten oberen Bogenecke, dort kpl. Eckwinkel freiliegend	9a	50,-
2101	1 Ngr. a. rosa, mit K2 ROCHLITZ auf Prachtcouvert mit Chiffre-Postlagernd-Adresse nach Bautzen	9a ☒	50,-
2102P	1 Ngr. a. rosa, vollrandiges Prachtstück auf interess. Nachsende-Brief aus Leipzig an Otto Leonhard Heubner (Politiker und Dichter, 1812–1893, gehörte der Frankfurter Nationalversammlung an und war nach dem Dresdner Maiaufstand 1849 Mitglied der provisor. Regierung), hs. „abzugeben in der Expedition der Königl. Strafanstalt Waldheim“	9a ☒	100,-
2103P	1 Ngr. a. rosa (berührt), mit Stempel „2“ und R2 AUS DEM BRIEFKASTEN (vgl. Milde, S.339) nebst K2 LEIPZIG auf Damencouvert nach Dresden	9a ☒	80,-
2104	1 Ngr. a. rosa, Kabinettbrief mit Vollgitterstempel und Neben-K1 RODA 1.SEP.55	9a ☒	50,-
2105	1 Ngr. a. rosa, Kabinettbrief mit Stempel „34“ Crimmitschau nach Poesneck „Zur Schleunigen Abgabe“	9a ☒	50,-
2106	1 Ngr. a. rosa nebst 2 Ngr. a. blau und hellblau auf zwei Kabinettbriefen mit Stempel „1“ Dresden	9a,10a/b ☒	70,-
2107P	1 Ngr. a. rosa und zweimal 2 Ngr. a. dunkelblau (teils min. Randlinienschnitt), mit Stempel „2“ Leipzig auf dek. Recobrief nach Frankfurt a.M.	9a,11a ☒	150,-
2108P	1 Ngr. a. rosa (oben berührt) und breitrandiges Paar 3 Ngr. a. gelb mit Stempel „1“ Dresden auf kleinem Couvert nach London	9a,11 ☒	120,-
2109P	1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. dunkelblau (min. berührt) mit Stempel „38“ Lichtenstein-Callnberg auf Couvert 3 Ngr. hellgelb (Adresse teils radiert), eine schöne Dreifarbenkombination	9a,10a, U3A ☒	150,-
2110P	1 Ngr. a. rosa und zweimal 2 Ngr. a. hellblau (kleine Mängel) mit Stempel „2“ Leipzig auf Damenbrief nach Bern, an den bekannten Psychologen Prof. Dr. Moritz Lazarus (1825–1903), Befund Vaatz	9IIa,10c ☒	100,-
2111P	1 Ngr. a. rosa und 3 Ngr. a. gelb, je zwei Exemplare auf eingeschriebenem Doppelbrief aus Leipzig („2“) nach Frankfurt, dazu Recobrief mit 2 Ngr. a. blau und zweimal 3 Ngr. a. gelb aus gleicher Korrespondenz, kleine Mängel	9a,11 ☒	200,-
2112P	1 Ngr. a. rosa und 5 Ngr. braunrot (leicht berührt) mit Stempel „121“ Klingenthal auf Brief nach St. Petersburg	9a,12a ☒	150,-
2113P	1 Ngr. lebhaftrosa, waager. Kabinettpaar mit K2 LEIPZIG auf Couvert 1 Ngr. karmin nach Quastenbourg	9a,U8A ☒	120,-
2114P	1 Ngr. a. rosa, links etwas Lupenrand, mit Stempel „170“ Seiffenhensdorf auf dek. Couvert 2 Sgr. ultramarin, sign. Knapp	9a,U9A ☒	80,-
2115P	1 Ngr. a. dunkelrosa, drei Exemplare (eines Eckfehler) mit Stempel „1“ Dresden auf kleinem Brief nach Hamburg	9b ☒	80,-



2116P	1 Ngr. a. dunkelrosa, unten min. berührt, mit Stempel „2“ Dresden auf schönem lith. Firmenbrief nach Bodenbach/Böhmen, Befund Rsimondo	9b ☒	200,-
2117P	1 Ngr. a. rosa, rechts leicht berührt, mit Stempel „2“ Leipzig auf Reco-Couvert 3 Sgr. gelb (gr. Format, kl. Siegelspuren) nach Magdeburg	9b,U3B ☒	150,-
2118	1 Ngr. a. dunkelrosa, zwei Exemplare (min. Mängel) auf interess. Irrläuferbrief aus Dresden („1“) nach Berlin	9b ☒	60,-
2119P	1 Ngr. a. dunkelrosa (2, eine etwas Lupenrand) nebst breitrandiger 3 Ngr. a. gelb auf dek. Brief mit Stempel „17“ Glauchau nach Amsterdam, sign. Bela Szekula	9b,11 ☒	250,-
2120P	1 Ngr. a. dunkelrosa, breitrand. Luxusstück mit Stempel „106“ Treuen auf Couvert 1 Ngr. rosakarmin nach Aussig/Böhmen	9b,U1A ☒	100,-
2121P	1 Ngr. a. dunkelrosa, rechts oben unbed. berührtes Paar mit Stempel „4“ Leipzig Bahnhof auf Couvert 1 Ngr. rosa nach Krotoschin	9b,U1A ☒	180,-
2122P	1 Ng. a. feuerrot, dek. Luxusbrief mit Stempel „101“ und Neben-K1 SCHELLENBERG nach Freiberg, Befund Rsimondo	9IIc ☒	150,-
2123P	2 Ngr. a. dunkelblau, Prachtstück mit Stempel „2“ Leipzig auf unterfrankiertem Doppelbrief (Nachtaxe „4“) nach Sondershausen	10a ☒	70,-
2124P	2 Ngr. a. dunkelblau, zweimal (unbed. berührt) mit Stempel „2“ Leipzig auf Brief mit interess. Postlagernd-Adresse nach Bern	10a ☒	100,-
2125	2 Ngr. a. dunkelblau, Prachtpaar mit Stempel „56“ Ronneburg auf Damencouvert nach Basel	10a ☒	50,-
2126P	2 Ngr. a. blau, zweimal mit Stempel „1“ Dresden auf dek. Chargébrief (Rötelgitter) nach Karlsbad/Böhmen	10a ☒	70,-
2127P	2 Ngr. a. dunkelblau, drei Exemplare (eine etwas berührt) mit Stempel „2“ Leipzig auf Brief nach Warschau	10a ☒	180,-
2128P	2 Ngr. a. dunkelblau und 3 Ngr. a. gelb (min. Randlinienschnitt) mit Stempel „54“ Mittweida auf Brief nach Flensburg/Dänemark, roter Neben-R1 FRANCO, seltene Destination	10a,11 ☒	250,-
2129P	2 Ngr. a. dunkelblau, Prachtstück mit Stempel „2“ Dresden auf Couvert 1 Ngr. rosa nach Nordhausen	10a,U1A ☒	80,-
2130P	2 Ngr. a. dunkelblau, breitrandiges Kabinetstück mit K2 LEIPZIG auf Recocouvert (roter Neben-R1) 3 Ngr. hellgelb nach Warnsdorf/Böhmen	10a, U3A ☒	200,-
2131P	2 Ngr. a. blau, mit Stempel „2“ Leipzig auf Reco-Couvert 3 Ngr. hellgelb nach Wien	10a, U10A ☒	80,-
2132P	3 Ngr. schwarz, Probeabzug auf pergamentartigem Papier, seltener Viererblock	11Pr (*)	100,-
2133	3 Ngr. a. gelb, waager. Dreierstreifen mit starker Quetschfalte bei mittlerer Marke	11 (*)	50,-
2134P	3 Ngr. a. gelb, voll- bis breitrandiger Zehnerblock ohne Gummi (Schalterbogen), mit besonders links sehr starkem Schmitzdruck	11DD (*)	180,-
2135P	3 Ngr. a. gelb, etwas Lupenrand, mit Stempel „8“ Chemnitz auf Brief nach Gnadenfrey (bei Reichenbach/Schlesien), hs. „Anhängend Mustern ohne Werth“, kalligrafische Adresse	11 ☒	100,-





2136P	3 Ngr. a. gelb, senkr. Prachtpaar (links Nebenmarken) mit Stempel „2“ Leipzig auf Brief nach St. Petersburg	11 ☒	150,-
2137P	3 Ngr. a. gelb, breitrandiges senkr. Paar mit Stempel „2“ Leipzig auf Kabinett-Recobrief an Ritter-Pestalozzi in Zürich	11 ☒	150,-
2138P	3 Ngr. a. gelb, waager. Prachtpaar mit Stempel „2“ Leipzig auf Couvert 3 Sgr. hellgelb nach Königsberg, eine sehr ungewöhnliche Kombination der 3. Gewichtsstufe	11,U3A ☒	300,-
2139P	1 und 5 Ngr. braunrot, Probedrucke, je waager. Randpaar ohne Gummi, die 5 Ngr. auf dünnem Papier	12aPr (*)	180,-
2140P	5 Ngr. rotbraun, seltene Probe der Druckerei Meinhold, Viererstreifen ohne Gummi, mit Annulationsstrichen	12aPr (*)	200,-
2141	5 Ngr. braunrot, ungebr. Paar und Dreierblock ohne Gummi, mit Quetschfalten (Makulatur)	12a (*)	100,-
2142	5 Ngr. bräunlichrot, ungebr. senkrechter Rand-Dreierstreifen mit Quetschfalte (Makulatur)	12a	100,-
2143P	5 Ngr. scharlachrot, Schmitzdruck, seltener ungebr. Achterblock (eine Marke kl. Federstrich und oben etwas berührt), mit nicht originalem Gummi, vermutlich aus Druckerei-Makulatur stammend	12a (*)	200,-
2144P	5 Ngr. ziegelrot, schönes Luxus-Briefstück mit zentr. K2 LEIPZIG, Befund Rismondo	12a Δ	80,-
2145P	5 Ngr. ziegelrot bis rostbraun, 15 Kabinett- und Luxusstücke als feine Farbskala, meist sign. Pröschold, Engel, Rismondo	ex12a-12e	400,-
2146P	5 Ngr. ziegelrot bis rotbraun, 9 lose Marken und 2 Briefstücke als feine Farbskala, dazu 10 Ngr. blau, Prachtstücke	ex12a-13a	280,-
2147P	5 Ngr. braunrot, Kabinettstück mit Stempel „64“ Eisenberg auf Brief nach Kent/England, innen Briefbogen mit schöner lith. Ortsansicht, Befund Vaatz	12a ☒	200,-
2148P	5 Ngr. lebhaftgraurot, breitrandiger ungebr. Pracht-Sechserblock (Gummierung nicht sicher als Original feststellbar), Befund Vaatz	12aa (*)	300,-
2149P	5 Ngr. bräunlichrot, schönes Luxus-Briefstück mit Stempel „46“ Plauen, Befund Rismondo	12aa Δ	100,-
2150P	5 Ngr. rostbraun, glasiges Papier, breitrandiges Kabinettstück mit K2 LEIPZIG, eine selten angebotene Marke, Attest Rismondo (Mi. 750,-)	12d	400,-
2151P	5 Ngr. rostbraun, breitrandiges und schön gestempeltes Luxusstück, Befund Rismondo	12e	120,-
2152P	5 Ngr. rostbraun, Prachtstück (links min. Lupenrand) mit klarem Stempel „81“ Schandau auf kleinem Couvert nach England (Mi. 750,-)	12e ☒	180,-
2153P	10 Ngr. blau, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem Stempel „2“ Leipzig, Befund Rismondo	13a	150,-
2154P	10 Ngr. hellblau, breitrandiges Prachtstück, sign. Drahn	13a	100,-
2155P	10 Ngr. milchblau und 3 Ngr. a.gelb (je unauffälliger Eckfehler) auf kleinem Brief aus Dresden nach Georgetown/ USA	13a,11 ☒	600,-
2156P	10 Ngr. dunkelblau, breitrandiges Luxusstück mit K2 LEIPZIG, Befund Rismondo	13b	200,-
2157P	3 Pfg. grün, Prachtstück mit K2 LEIPZIG auf Streifband-Drucksache nach Karlsruhe	14a ☒	100,-



2143



ex 2146



2139



2140



2144



ex 2145



ex 2146



2149



2150



2151



2153



2154

James F. Cobb, Esq.
 Napier House
 Margate
 Kent
 England.

EISENBERG
 7
 00

P.

2147

König. d. Bad. Landes Postamt
 Karlsruhe

16

2157



Factura-Weis.
 F. Fennstedt.
 Brücken
 47 Popula 76.

16

2160

Herrn Johann von Speyer

Basel.

2163

Post

LEIPZIG
 14 JUN 65

16

2165

Herrn H. Tannenbauer,
 Weyßkirch und Weyßkirch

WIESCHÖFFEN
 25

2164

2164
 2161

An

den Gemeinde-Vorstand

in

2166

J. W. Gleis

16

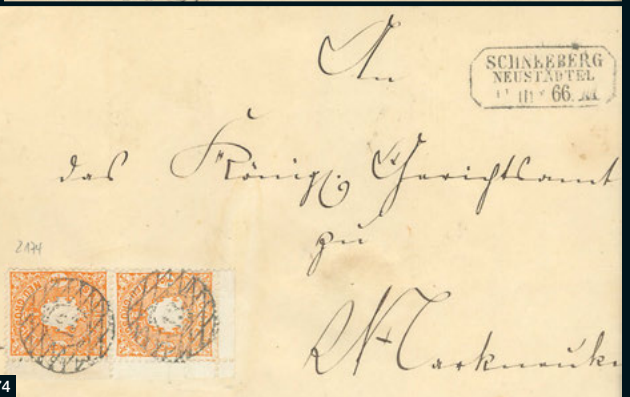
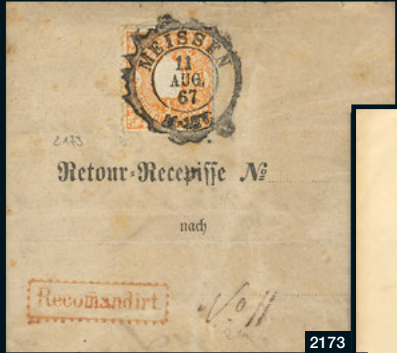
2161

Langenleuba, Ob

G. Heitz.

2166

2158	3 Pfg. grün, Prachtstück mit K2 LEIPZIG auf Retour-Streifband nach Offenbach	14a ☒	100,-
2159P	3 Pfg. grün, Prachtstück mit K1 PLAUEN auf kpl. Streifband-Drucksache nach Weida, Befund Vaatz	14a ☒	100,-
2160P	3 Pfg. grün, einzeln (typ. Zähnung) mit K2 LÖBAU auf dek. Streifband-Drucksache „Factura-Avis“ nach Brücken	14a ☒	100,-
2161P	3 Pfg. grün, übl. Zähnung, mit K2 LEIPZIG auf Streifband nach Breslau (hs. Taxe „1/4“)	14a ☒	100,-
2162	3 Pfg. grün, Prachtstück mit R2 DRESDEN I. auf vollständiger Streifband-Drucksache nach Stolpen	14a ☒	80,-
2163P	3 Pfg. grün, senkr. Prachtstück mit R2 DRESDEN VI. auf dek. Vordruckstreifband (ohne Inhalt) nach Basel	14a ☒	200,-
2164P	3 Pfg. grün, senkr. Prachtstück mit K2 NEU-SCHÖNEFELD auf dek. lila Nachsende- und Retourstreifband nach Charlottenburg und Moabit	14a ☒	200,-
2165P	3 Pfg. grün, drei Prachtstücke mit K2 LEIPZIG auf großformatiger Drucksache (innen Druckereireklame) nach Stadtsulza	14a ☒	200,-
216P	3 Pfg. grün, senkr. Dreierstreifen (kl. Zahnfehler) mit K2 LEIPZIG auf dek. Vordruckstreifband der 3. Gewichtsstufe nach Langenleuba-Oberhain	14a ☒	200,-
2167	1/2 Ngr. rotorange, Prachtstück mit Stempel „23“ Rochlitz auf seltenem Ortsbrief	15a ☒	50,-
2168P	1/2 Ngr. rotorange, senkr. Paar nebst 2 Ngr. ultramarin auf dek. Brief mit Stempel „104“ Sebnitz nach Ullersdorf bei Glatz, rs. u. a. schwarzer R3 GOERLITZ-KOHLFURT und K2 SCHANDAU	15a,17a ☒	150,-
2169P	1/2 Ngr. rotorange (kl. Bugspur), waager. Paar mit Stempel „178“ Oelsnitz bei Lichtenstein (Milde 350,-) auf Couvert 2 Ngr. blau der Johann-Ausgabe nach Nürnberg, seltene Mischfrankatur	15a, U2A ☒	200,-
2170P	1/2 Ngr. rotorange und 1 Ngr. rosa, Prachtstücke mit K2 BORNA auf Couvert 1/2 Ngr. orange nach Karlsbad	15a,16, U15A ☒	100,-
2171P	1/2 Ngr. rotorange nebst zweimal 1 Ngr. rosa auf Prachtcouvert 1/2 Ngr. orange mit K2 HAYNICHEN an die Römer-Apotheke in Erfurt, eine schöne Kombination	15a,16, U15A ☒	180,-
2172P	1/2 Ngr. orange, Prachtstück mit viol. STADTPOST 1.1.68 sowie Briefstück NDP 1 Gr. karmin mit K1 LEIPZIG 1.1.68	15c	180,-
2173P	1/2 Ngr. orange, kl. Zahnfehler (bereits auf Papier aufgeklebt) mit K2 MEISSEN 11.AUG.67 auf Retour-Recepisse mit rotem R1 RECOMMANDIRT (aus dem Rittergut Schleinitz)	15c ☒	200,-
2174P	1/2 Ngr. orange, seltenes Eckrandpaar mit Stempel „13“ SCHNEEBERG NEUSTÄDTEL auf Prachtbrief nach Neukirchen, sign. Rismondo	15c ☒	150,-
2175P	1/2 Ngr. orange, einzeln mit klarem R2 DRESDEN VI. auf kleinem Damencouvert mit rotem Zierrahmen	15c ☒	100,-
2176P	1/2 Ngr. orange nebst senkr. Paar 3 Ngr. braun (obere Marke kl. Eckfehler) mit K2 DRESDEN auf kleinem Couvert nach Manoyank/Pennsylvania (USA), hs. „via Hamburg oder Bremen“, der Brief wurde zunächst nach Hamburg speditiert (rs. 2 Stempel), dann aber nach Bremen gesandt	15c,18b ☒	150,-



2177	1 Ngr. karmin, unten extrem farbübersättigt, Kabinettstück mit R2 DRESDEN III. auf kleinem Damenbrief nach Chemnitz	16 ☒	60,-
2178P	1 Ngr. karminrosa, Prachtstück mit K2 DRESDEN auf dek. Prägezierbrief nach Zittau, kl. Öffnungsfehler und rs. Oberklappe fehlend	16 ☒	150,-
2179P	1 Ngr. rosa, zweimal mit K2 DRESDEN auf dek. Vordruckcouvert des „United States Consulate Dresden“ nach Bodenbach	16 ☒	80,-
2180P	1 Ngr. rosakarmin, dreimal mit R3 DRESDEN III. auf rosa Prachtcouvert nach Rotterdam	16 ☒	80,-
2181	1 Ngr. rosa und 2 Ngr. ultramarin, zwei Prachtbriefe „Muster ohne Werth“ mit K2 CHEMNITZ nach Oelsnitz und Eybau	16,17a ☒	60,-
2182P	1 Ngr. karminrosa und 3 Ngr. braun bzw. zweimal 2 Ngr. ultramarin auf zwei dek. Prachtbriefen mit K2 CRIMMITSCHAU und LEIPZIG nach Aarau und Romanshorn/Schweiz	16,17a, 18a ☒	150,-
2183P	1 Ngr. karminrosa, mit klarem R3 LEIPZIG DRESD. BAHNH. auf Kabinettcouvert nach Berlin	16,U16A ☒	60,-
2184P	1 Ngr. rosa und 3 Ngr. tiefbraun, Prachtstück mit Stempel „75“ nebst hs. OEDERAN und rotem R1 RECOMMANDIRT auf dek. Firmenzierrcouvert mit rs. lith. Zierreklame nach Görlitz	16,18a ☒	150,-
2185P	2 Ngr. dunkelblau, senkr. Prachtpaar mit K2 LEIPZIG nebst rotem L1 FRANCO auf Brief nach Moskau	17a ☒	180,-
2186P	2 Ngr. blau, Prachtpaar (kl. Druckspur) auf unterfrankiertem Brief mit K2 ZWICKAU BAHNH. nach Paris	17a ☒	120,-
2187	2 Ngr. blau, waager. Paar mit K2 DRESDEN auf Pracht-Recobrief nach Prag	17a ☒	60,-
2188P	2 Ngr. blau und 3 Ngr. braun, mit Stempel „18“ Großenhain auf Prachtbrief (kl. Druckspur) nach Melchenbühl/Schweiz	17a,18b ☒	80,-
2189P	2 Ngr. blau und 3 Ngr. braun, mit K2 DRESDEN auf kleinem Kabinettcouvert nach London	17a,18b ☒	100,-
2190P	2 Ngr. ultramarin nebst sechs Exemplaren 3 Ngr. braun (teils kl. Randbräune) auf Vorderseite von rekommandierter Ganzsache 2 Ngr. ultramarin „über Baden und die Schweiz“ nach Mailand, eine ganz ungewöhnliche Frankatur, sign. Drahn (ex Slg. Boker), ausführl. Attest Vaatz	17a,18b, (U17A) ☒	500,-
2191P	2 Ngr. blau nebst Paar 5 Ngr. graublau auf dek. Briefstück mit K2 DRESDEN, sign. Rismondo	17b,19a Δ	100,-
2192P	3 Ngr. Wappen, 6 verschiedene Hirschfeld-Essays (3 Befunde Vaatz)	18Pr (*)	400,-
2193P	3 Ngr. braun, besonders schön gestempeltes Luxuspaar, sign. Rismondo	18a	50,-
2194	3 Ngr. braun, Kabinettbrief mit Stempel „71“ Lössnitz und rotem Neben-R1 RECOMMANDIRT nach Hörsin/Böhmen, rs. K1 FRANZENSBAD und WILDSTEIN	18a ☒	50,-
2195	3 Ngr. braun, drei Prachtbriefe aus Dresden, Leipzig und Zwickau nach Amsterdam, Vicenza und Prag	18a/b ☒	120,-



2176



2182



2180



2184



2185



2186



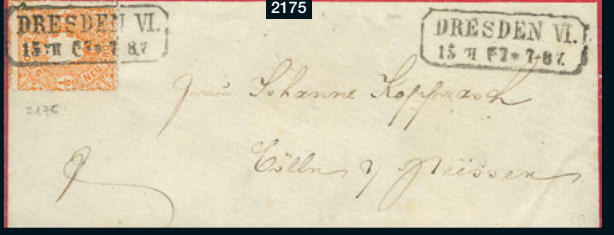
2175



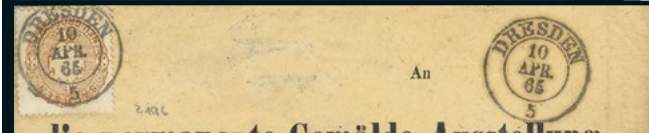
2177



2178



2179



2196P	3 Ngr. braun, Prachtstück mit K2 DRESDEN 10.APR.65 auf dek. Vordruckcouvert an die permanente Gemälde-Ausstellung in Breslau	18b ☒	60,-
2197	3 Ngr. braun, kl. Druckspur, mit K2 DRESDEN NEUST. auf Nachsende- und Retourbrief nach Stolp und Danzig, sign. Rismondo	18ab ☒	60,-
2198	3 Ngr. braun, Kabinettstück mit K2 GLAUCHAU-GERA nebst hs. RONNEBURG auf Brief nach Triest, Milde 200,-	18b ☒	60,-
2199P	3 Pfg. hellbraun, dreimal mit feinem Federstrich und R2 BISCHOFSWERDA auf Pracht-Doppelbrief nach Paris, eine ungewöhnliche Frankatur	18b ☒	200,-
2200P	3 Ngr. braun und 5 Ngr. graublau, Prachtstücke mit R2 CHEMNITZ auf dek. Recobrief nach Amsterdam, sign. Krause	18b,19a ☒	150,-
2201P	5 Ngr. graublau, Luxusstück mit K2 LEIPZIG auf Recobrief nach Wien	19a ☒	100,-
2202P	5 Ngr. grünlichblau, Luxusstück mit idealem K2 DRESDEN, sign. Rismondo	19a	50,-
2203P	5 Ngr. grauultramarin (leicht bügig), mit R3 LEIPZIG DRESD. BAHNH. auf Brief nach Belfast/Irland, Befund Vaatz	19a ☒	150,-
2204P	5 Ngr. grünblau, violett, grau, 12 fein gestempelte Werte in meist guter Erhaltung	19a-c	300,-
2205P	1 Ngr. rosa und 3 Ngr. gelb, rund geschnittene Ausschnitte mit K2 LEIPZIG bzw. Nummernstempel „46“ Plauen auf Kabinettbriefen nach Eybau und Magdeburg	GAA1, 3 ☒	150,-
Ganzsachen:			
2206	1 Ngr. rosa, unterfrank. Prachtcouvert mit Stempel „1“ Dresden nach Leipzig, hs. „15/20 Loth, 1 E.P.“ (Ergänzungsporto)	U1A ☒	50,-
2207P	1 Ngr. karminrosa, seltene Verwendung des Umschlages als Paketbegleitbrief mit K2 LEIPZIG nach Eilenburg (kl. Fehler)	U1A ☒	80,-
2208P	1 Ngr. rosa, gr. Format, Prachtcouvert mit Stempel „24“ Wurzzen (Mi. 450,-)	U8B ☒	120,-
2209P	1 Ngr. rosa, interessantes Irrläufer- und Retourcouvert mit Stempel „80“ Riesa an einen Adressaten in Limbach (mit diesem Namen gibt es etliche Orte, rs. 13 Stempel)	U1b ☒	150,-
2210P	1 Ngr. karminrosa, seltene Verwendung des Umschlages als Wertbrief mit K2 COLDITZ nach Dresden	U16A ☒	100,-
2211P	1 Ngr. rosa, unterfrankiertes Couvert mit K2 DRESDEN nach Magdeburg „poste restante“, Nachtaxe „3“ Sgr.	U16A ☒	60,-
2212P	1 Ngr. rosa, kl. Öffnungsfehler, als Paketbegleitbrief mit seltenem Fahrpost-R2 LEIPZIG nach Königsbrück (rs. grüner Abholzettel)	U16A ☒	150,-
2213P	2 Ngr. ultramarin, mit K2 DRESDEN und preuß. K2 GOERLITZ auf interess. Nachsendecouvert nach Görlitz und Pfaffendorf (bei Schweidnitz), rs. „1/2“ Sgr. Bestellgeld taxiert	U17A ☒	100,-
2214P	3 Ngr. braun, feiner Umschlag (kl. Mängel) mit R3 LICHTENSTEIN CALLNBERG nach Cotzenbüll bei Tönning/Schleswig, rs. R3 KÖN. EISENB. POST-BUR.I NACH SCHLESWIG	U18A ☒	100,-



2156



2172



2193



2191



2202



2223



ex 2204





2192



ex 2224



und Pfaler
 Klaus
 15/10
 199
 2210

Fladen 17
 Herr Sommermeyers & Co
 Magdeburg
 2205




LEIPZIG
 26/III 65 X
 Herrmann
 563
 Königsbrücke
 2212



OTTO KURANDA
 Herrn Lehrer Eschommler
 Riesa
 7. X 63 X
 2209



Abgehoben bei der Postexpedition VI.
 Hauptstraße Nr. 11
 von 8 Vormittags bis 7 Abends.

MISERIA
 BFI OSC ATZ
 10 X 63 X
 2215










LICHTENSTEIN
 CALLEBERG
 18 VI 65 IX
 Herr von Ahrens
 Cottenbill
 bei Tönning
 Herzogth Schleswig
 2214



LEIPZIG
 DRESDNER BAHNH.
 11/ XI 65 9
 Herr Friedr. C. Petersen
 Copenhagen
 2216



Eleonore Fabot
 Frau Secretär Lange
 2216

2215P	3 Ngr. rotbraun, gr. Format, kl. Siegeldurchschläge, Pracht-couvert nach Kopenhagen, rs. Weiterfranco 1 1/4 Ngr. für Dänemark, Attest Vaatz	U18B ☒	180,-
2216P	1/2 Ngr. orange, Pracht-Ortscouvert mit K2 ALTENBURG 31.DEC.67 (Letzttag)	U20 ☒	80,-
Nummernstempel:			
2217	„1“ Dresden, sehr kleiner Damenbrief mit K2 STADTPOST und K2 DRESDEN zum Kammergut Schönfeld bei Pillnitz, rs. R3 PORTO U. BOTENLOHN	8 ☒	80,-
2218P	„7“ Chemnitz-Riesa (hs. DÖBELN), selt. Bahnpostbrief mit zwei Prachtstücken 1/2 Ngr. a. grau	3a ☒	100,-
2219	„11“ Altenburg, „23“ Rochlitz, je klar auf Friedrich-August-Briefen 1/2 Ngr. a. grau, Kabinett	3a ☒	80,-
2220	„18“ Großenhain, „24“ Würzen, „63“ Dippoldiswalde, je klar auf Friedrich-August-Briefen 1/2 und 1 Ngr. (teils berührt), Milde 1020,-	3a,4IIa ☒	180,-
2221	„18“ Großenhain, klar auf 2 Ngr. a. dunkelblau (kl. Bugspur), breitrandig auf Brief nach Berlin	7 ☒	60,-
2222	„22“ Reichenbach, klar auf breitrand. Kabinettpaar 1/2 Ngr. a. grau auf Brief nach Graslitz/Böhmen	3a ☒	60,-
2223P	„27“ Hartenstein, seltener Stempel auf Pracht-Briefstück Fr. August 1/2 Ngr. a. grau, Milde 350,-	3a Δ	100,-
2224P	„29“ Wildenfels, klar auf Pracht-Briefstück, dazu weitere 8 Briefstücke und 15 lose Marken mit teils besseren Nummernstempeln	ex15-17	180,-
2225P	„38“ Lichtenstein, klar auf kleinem Chargébrief (nicht ganz vollständig) mit Friedrich-August 1/2 Ngr. a. grau (unbed. berührt) und breitrandiger 2 Ngr. a. dunkelblau (rechts oben Eckwinkel)	3a,7 ☒	300,-
2226P	„39“ Dohna, „40“ Glashütte, „41“ Lauenstein, klar auf Kabinett-Briefstücken 1/2 und 1 Ngr. Wappen (Milde 370,-)	15c,16 Δ	100,-
2227	„40“ Glashütte, je klar auf drei Luxusstücken Johann/Wappen, Milde 260,-	8,9a,15a	70,-
2228	„41“ Lauenstein, klar auf Kabinettstücken Johann 2 Ngr. und Wappen 1/2 Ngr., Milde 250,-	10a,15a	60,-
2229P	„42“ Mülsen, „62“ Burgstädt, je klar auf Kabinett-Briefstücken 1/2 und 1 Gr. NDP	NDP3,4 Δ	60,-
2230P	„44“ Grimma, klar auf kleinem Kabinettbrief 1/2 Ngr. a. grau nach Haynichen, Milde 400,-	3a ☒	150,-
2231	„44“ Grimma, klar auf senkr. Luxuspaar 1 Ngr. a. rosa auf Brief nach Johanngeorgenstadt	9a ☒	50,-
2232P	„50“ Hohenstein, „56“ Ronneburg, „67“ Kahla, klar auf Fr. August 1/2, 1 und 2 Ngr., selten, Milde 800,-	3a,4,7	150,-
2233P	„52“ Limbach, „54“ Mittweida, sauber auf Friedrich-August 1 Ngr. a. rosa (Bugspur) und Prachtstück 2 Ngr. a. dunkelblau, Milde 400,-	4	100,-
2234	„56“ Ronneburg, klar auf Streifband mit dek. Adresse nach Schneeberg, sign. Rismondo	9a ☒	50,-

Frankfurt, 18. April 1866
Carl. Hecht

On
Herrn
2277



2218
SACHSEN
2236

2254
Grossherzogthum
Jena
2257



2236
SACHSEN
2236

2254
DIPOLDISWALDE
2257
OBERWITZ



2255
SACHSEN
2255
2257

2257
H. E. Levy
Berlin.



2261
Anlagen
W. W. # 92
1225
2267

2270
2277
HARTMANNSDORF
BEI BERGSTADT
6 III. 66 1-2 N
Reichenbach.



2267
2267
SACHSEN
2267

2287
2287
Leipzig



2235	„57“, „67“, „75“ u. a., gesamt 7 lose Marken und 6 Briefstücke mit Nummernstempeln auf Friedrich-August	ex3a-7	150,-
2236P	„63“ Dippoldiswalde klar auf kleinem Adelsbrief nach Reinhardsgrimma, vs. Stadtpost-R3 von Dresden	8 ☒	70,-
2237P	„65“ Herrnhut, klar auf Couvert 1 Ngr. rosa nach Hochhermsdorf bei Gehringswalde, hs. „Es wird gebeten, den Brief sogleich mit einem Boten an die Adresse zu befördern“ (ohne Taxvermerk)	U1A ☒	100,-
2238	„100“ Saida, klar auf sehr kleinem Kabinetbrief 1/2 Ngr. a. grau	8 ☒	40,-
2239	„100“ Saida, interess. doppelt verwendeter Brief mit 1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. blau (min. gestauchte Ecke) nach Cassel, umseitig Prachtstück 1 Ngr. a. rosa mit Stempel „55“ Penig nach Saida	9a,10a ☒	80,-
2240P	„115“ Falkenstein, klar auf Behändigungsschein mit R3 REICHENBACH IM VOIGTLANDE (innen 1/2 Gr. und Paar 1 Gr., eine Marke defekt)	NDP15, 16 ☒	120,-
2241P	„118“ Gehringswalda, klar auf Luxusbrief 1 Ngr. a. dunkelrosa nach Bertelsdorf	9b ☒	60,-
2242P	„133“ Zwenkau, klar auf Couvert 1 Ngr. rosa	U21A ☒	40,-
2243P	„134“ Wehlen, klar auf Prachtstücken 1/2 Ngr. Johann und Wappen (Milde 700,-)	8,15c	120,-
2244P	„134“ Wehlen, sauber auf Prachtbrief 1/2 Ngr. a. grau (Milde 800,-)	8 ☒	200,-
2245	„137“ Brand b.Fr., klar auf Prachtbrief 1/2 Ngr. orange	15c ☒	40,-
2246	„140“ Einsiedel b.Ch., klar auf Couvert 1 Ngr. rosa (Milde 400,-)	U1A ☒	100,-
2247P	„143“ Brambach, klar auf Briefstück 1 Ngr. rosa, dazu Briefstück 1/2 Ngr. Fr. August (Vollgitter und Neben R2 BRAMBACH), Luxus	3a,16 Δ	100,-
2248P	„143“ Brambach, klar auf schönem Luxusbrief 1/2 Ngr. a. grau (Milde 400,-)	8 ☒	150,-
2249P	„143“ Brambach, klar auf Kabinet-Briefstück Wappen 1 Ngr. mit Neben-K2, Milde 250,-	16 Δ	80,-
2250P	„146“ Grosshartmannsdorf, sauber auf breitrandiger 2 Ngr. a. dunkelblau auf Couvert 1 Ngr. rosa nach Liebau/Schlesien	10a, U1A ☒	100,-
2251	„152“ Liebertwolkwitz, klar auf Prachtbrief 1/2 Ngr. orange, Milde 250,-	15a ☒	60,-
2252P	„153“ Liebstadt, hervorragend schönes Luxusstück sowie weitere 29 bessere Nummernstempel auf Wappen, ein schönes Lot (Milde 2.050,-)	ex15a-18b	400,-
2253	„154“ Markranstädt, „157“ Mühltroff, „166“ Schirgswalde, klar auf Kabinetbriefen bzw. Couvert 1 Ngr. rosa, dazu „72“ Marienberg auf Recobrief 3 Ngr. (Milde 600.-)	☒	150,-
2254P	„159“ Oberwiesenthal, klar auf großform. Couvert 1 Ngr. rosa nach Waldheim, Milde +400,-	U1B ☒	150,-
2255P	„161“ Ostritz, klar auf breitrand. 1 Ngr. a. rosa auf Couvert 2 Ngr. blau nach Malchow	9a,U2A ☒	200,-
2256	„165“ Riesa, mit Neben-K1 auf Kabinetcouvert 1 Ngr. a. dunkelrosa	9b ☒	40,-



ex 2226



ex 2228



2229



ex 2235



2243



2249



ex 2235



2247



ex 2252



ex 2258



2232



2233



ex 2258



2263





2260



2265

ex 2266



2268

2269

2271

2276



2272

2279



2283

2285

2289



2293

ex 2297

2311

2257P	„169“ Oderwitz, klar auf Couvert 1 Ngr. rosa nebst etwas lupenrandiger 2 Ngr. a. dunkelblau nach Berlin, sign. Knapp (Milde +400,-)	10a, U1A ☒	180,-
2258	„169“ Schöneck, „192“ Löschwitz, „193“ Pillnitz, „196“ Mylau, „211“ Schmideberg, sowie 9 weitere Johann-Marken mit klaren Nummernstempeln	ex8-11	180,-
2259P	„182“ Elterlein, klar auf Pracht-Briefstück 1 und 2 Ngr. Wappen (Milde 400,-)	16,17a Δ	100,-
2260P	„185“ Dresden-Görlitz, „190“ Laubegast, „193“ Pillnitz, „196“ Mylau, „197“ Nietzschkau, je klar auf Wappen (Milde 430,-)	15a,16,18b	80,-
2261P	„190“ Laubegast, klar auf Auslagen-Paketbegleitbrief (kl. Mängel) mit 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun nach Falkenstein	4,6,15 ☒	250,-
2262	„191“ Lockwitz, kleines Trauercouvert mit Prachtstück 2 Ngr. a. blau	10a ☒	100,-
2263P	„192“ Loschwitz, klar auf Johann 1/2 Ngr. (Bugspur) und Briefstücken Wappen und NDP 1/2 Gr.	8,15a,NDP3	80,-
2264P	„194“ Schönfeld, leicht wässrig auf Brief 3 Ngr. a. gelb (links Schnittfehler), F. 500,-	11 ☒	100,-
2265P	„195“ Lohmen, klar nebst K2 LOHMEN auf Prachtstücken 1 Ngr. rosa, Milde 1.000,-	16	180,-
2266P	„196“ Mylau, je sehr schön und zentrisch klar auf kpl. Johann-Serie 1/2 bis 10 Ngr., bis auf 1/2 Ngr. (min. berührt) Kabinettstücke	8-13a	250,-
2267P	„199“ Gutttau, klar auf selt. kleinem Brief (etwas Aktenschrift) mit Kabinettstück 1/2 Ngr. a. grau nach Bautzen (Milde 750,-)	8 ☒	180,-
2268P	„206“ Jägersgrün, klar auf Kabinettstück Johann 1/2 Ngr., sign. Leonhardt, Milde 700,-	8	150,-
2269P	„206“ Jägersgrün, „211“ Schmiedeberg, klar auf Prachtstücken 1/2 Ngr. a. grau, Milde 900,-	8	180,-
2270P	„207“ Herlasgrün, klar auf kleinem Brief Johann 1/2 Ngr. a. grau (etwas unfrisch), Milde 800,-	8 ☒	150,-
2271P	„208“ Klosterlausnitz, klar auf Kabinettstück 1 Ngr. rosa (Milde 300,-)	16	80,-
2272P	„210“ Buchholz, „211“ Schmiedeberg, „216“ Pommritz, „217“ Hainsberg, je klar auf Prachtstücken Wappen (Milde 555,-)	15c,16,18b	150,-
2273	„216“ Pommritz, klar auf Vorderseite mit Neben-K1	15a ☒	100,-

Ortsstempel:

2274	AUE, HIRSCHFELDE, MORITZBURG, ZWÖNITZ, je Neben-R2 auf Briefen Johann mit Vollgitterstempel (kl. Mängel)	8,9a,11 ☒	150,-
2275P	VAUERBACH, hs. in rot auf Prachtbrief Johann 1 Ngr. a. rosa (Vollgitter)	9a ☒	100,-
2276P	BÄRENSTEIN BEI ANNABERG, schöner R3 auf Pracht-Briefstück mit Randstück 3 Ngr. braun (Milde 120,-)	18b Δ	50,-
2277P	BÄRENSTEIN BEI ANNABERG, HARTMANNSDORF BEI BURGSTÄDT, je klarer R3 auf Kabinettbrief 1 Ngr. rosa und Couvert 2 Ngr. ultramarin, Milde 500,-	16, U17A ☒	120,-

Anna
Friedrich Berber
Hainichen



922
Anna F. W. Wittich
Eisenberg



Leipzig. 220

2230 2207

Anna
Friedrich Berber
Hainichen





Anna
Friedrich Berber
Hainichen




2225

Reichenbach
Gottlieb



BRAMBACH
7 JUN. 57





2240 2248

Anna
Friedrich Berber
Hainichen




2244

Anna
Friedrich Berber
Hainichen



2237

BRAMBACH
7 JUN. 57



2241

Anna
Friedrich Berber
Hainichen

BRAMBACH
7 JUN. 57



2250



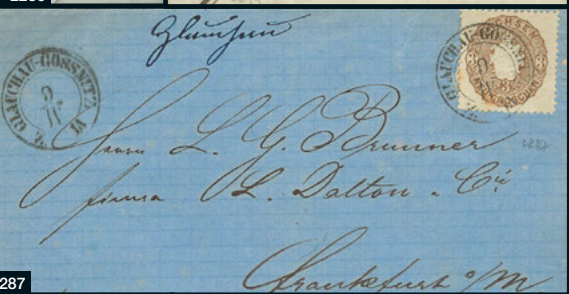
2278 2282



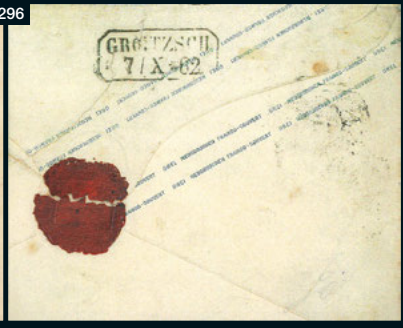
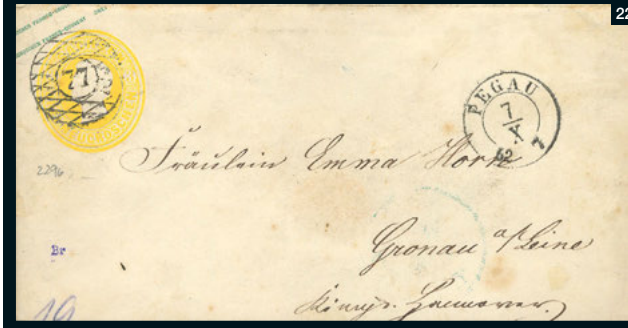
2275



2284 2286



2280 2287



2296

2278P	BÄRENSTEIN BEI LAUENSTEIN, selt. Briefsammlungs-R3 klar rs. auf Prachtbrief 1/2 Ngr. orange mit Stempel „41“ Lauenstein	15a ☒	200,-
2279P	BERGGIESHÜBEL, selt. R2 auf Kabinett-Briefstück 1/2 Ngr., Milde 150,-	3b Δ	70,-
2280P	BERGGIESHÜBEL, klarer Neben-R2 auf kleinem Brief (kl. Fehler) mit Kabinettstück 1/2 Ngr. a. grau	8 ☒	80,-
2281	BREITENBRUNN, GRÖDITZ, OBERWIESENTHAL, RASCHAU, selt. K2 auf Prachtstücken 1 Ngr. rosa (Milde 575,-)	16	100,-
2282P	CARLSFELD, selt. Briefsammlungs-R2 auf Dienstbrief mit vs. K2 EISENACH	☒	180,-
2283P	DRESDEN BAHNH. POST-EXPED., klarer K2 auf Luxus-Briefstück 3 Ngr. a. gelb	6 Δ	60,-
2284P	DRESDEN-BODENBACH, klarer K1 auf Kabinettbrief mit hs. Aufgabe KRIPPEN nach Dannenberg	11 ☒	200,-
2285P	DRESDEN-BODENBACH, seltener zentr. K1 auf Kabinettstück 1 Ngr. a. rosa (Milde nicht gelistet)	4IIa	120,-
2286P	DRESDEN-BODENBACH, K2 nebst hs. KRIPPEN auf Prachtbrief (Falte) 3 Ngr. braun, Milde 403-4, 400,-	18b ☒	100,-
2287P	DRESDEN-FREIBERG, GLAUCHAU-GÖSSNITZ, je K2 auf Couvert 1 Ngr. rosa bzw. Brief 3 Ngr. braun, hs. FREIBERG bzw. GLAUCHAU	U16A, 18B ☒	70,-
2288P	DRESDEN-GOERLITZ, K1 nebst hs. LÖBAU auf kleinem Couvert mit zweimal 1/2 Ngr. a. grau und 1 Ngr. a. rosa (links Schnittfehler, andere Seiten 3 Nebenmarken) mit hs. Entwertung	8,9a ☒	80,-
2289P	GERICHTSAMT EIBENSTOCK, selt. Siegelstempel auf Briefstück mit breitrandigem Paar und Einzelstück 1 Ngr. a. rosa	9a Δ	150,-
2290	EYBAU, NEUGERSDORF, ODERWITZ, PENIG, STOLPEN u. a. gesamt 9 Vorderseiten Johann mit Vollgitterstempeln	ex8-11 ☒	200,-
2291P	GEITHAYN, seltener vorphil. Zacken-R2 auf Prachtbrief 1/2 Ngr. a. grünlichgrau nach Haynichen, seltene Entwertung mit dem ersten Stempel von 1818, Milde 350,-	3b ☒	180,-
2292P	GLASHÜTTE, selt. K2 auf interess. Brief nach Berlin mit 3 Ngr. braun (Eckfehler), wegen äußerst knapper Stempelung erfolgte in Dresden Nachentwertung mit R2, Milde 300,-	18a ☒	100,-
2293P	GLAUCHAU-GERA, genau zentrischer sächs. K2 auf Luxusstück Preußen 6 Pfg. orange	Pr15a	200,-
2294	GLAUCHAU-GERA, klarer K2 nebst R1 MEERANE auf Kabinett-Postkarte 5 Pfg. lila (1879)	DR P5 ☒	50,-
2295	GOESSNITZ, LAUSITZ, LIEBERTWOLKWITZ, MEUSELWITZ, je Neben-K1 auf Johann-Briefen 1/2 Ngr. a. grau (teils berührt) mit Vollgitterstempeln, Milde 700,-	8 ☒	200,-
2296P	GROITZSCH, rs. Briefsammlungs-R2 auf Couvert 3 Ngr. a. gelb („77“ Pegau), sign. Rismondo, Milde 350,-	U3A ☒	150,-
2297P	GRÖDITZ, LAUSA, OBERWIESENTHAL, PRIESTEWITZ, seltene K2 auf Prachtstücken Wappen 1/2 Ngr. (3, 2 Briefstücke) und 1 Ngr. (Milde 715,-)	15a,c,16	100,-



2288 2292



2307 2305



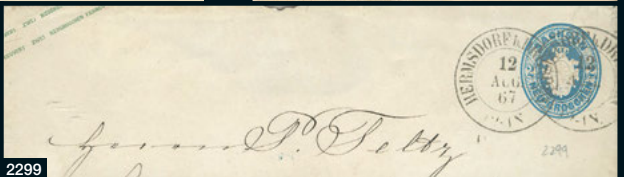
2308



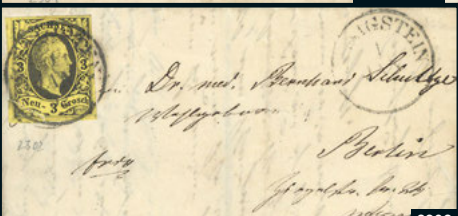
2306



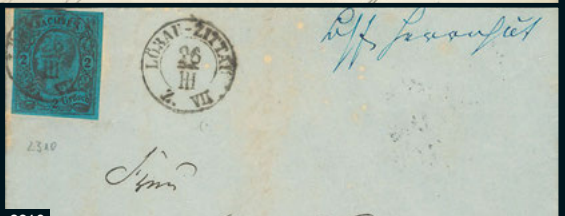
2309 2299



2299



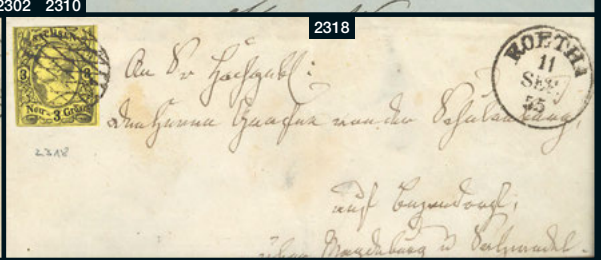
2302 2310



2310



2317



2318

2298	GROSSENHAIN, klar auf Prachtbrief 3 Ngr. a. gelb	11 ☒	50,-
2299P	HERMSDORF B.DRESDEN, seltener K2 auf Couvert 2 Ngr. ultramarin (kl. Öffnungsfehler), Milde 800,-	U17A ☒	150,-
2300	HOHNSTEIN B.ST., MARKRANSTÄDT, RODA, je Neben-K1 auf Johann-Briefen 1/2 und 1 Ngr. (mit Vollgitterstempeln), kl. Mängel, Milde 550,-	8,9a ☒	100,-
2301	JOHANN GEORGENSTADT, klarer Neben-K1 auf Briefvorderseite mit Kabinettstück 1 Ngr. a. rosa (Vollgitter)	9a ☒	60,-
2302P	KOENIGSTEIN, vorphil. K1 auf kleinem Brief 3 Ngr. a. gelb Fr. August (def. Ecke angeklebt), Milde 400,-	6 ☒	100,-
2303	LEIPZIG, blauer K2 auf 5 Marken und einem Brief 3 Ngr., teils kl. Mängel	9a-12a	80,-
2304	LEIPZIG BAHNH. POST-EXPED., Neben-K2 auf Prachtbrief 1 Ngr. a. rosa (Vollgitter) nach Haynichen, rs. Bogenstempel LEIPZIG-DRESDEN und CHEMNITZ-RIESA	4IIa ☒	50,-
2305P	LEIPZIG-HOF, als Markenentwertung sehr seltener Bogenstempel auf Prachtstück 3 Ngr. a. gelb auf Brief (Mittelfalte) mit hs. Aufgabe LEIPZIG Neukirchen bei Eger (Milde nicht gelistet)	6 ☒	250,-
2306P	LEIPZIG-HOF, Bogenstempel nebst hs. Aufgabe REUTH auf Vorderseite mit zwei Kabinettstücken 1/2 Ngr. a. grau (Vollgitter) nach Steina bei Hartha (Bestellgeld 3 Pfennige)	3a ☒	100,-
2307P	LEIPZIG-HOF, Bogenstempel vs. nebst hs. HERLASGRÜN auf schönem kleinem Brief (braunes Papier) mit min. berührtem Paar 1 Ngr. a. rosa (Vollgitterstempel) nach Sebnitz	4IIa ☒	200,-
2308P	LEIPZIG-HOF, klarer K2 nebst hs. PLAUEN auf waager. Paar 1/2 Ngr. a. grau (unbed. getönt) auf Brief mit dek. Schnörkelanschrift nach Pausa	8 ☒	100,-
2309P	LENGEFELD, klarer Neben-K1 auf kleinem Luxusbrief 1/2 Ngr. a. grau (Vollgitter), Milde 200,-	8 ☒	100,-
2310P	LÖBAU-ZITTAU, klar nebst hs. BHF. HERRNHUT auf Prachtbrief 2 Ngr. a. hellblau (Milde 200,-)	10b ☒	80,-
2311P	LUCCA, genau zentrischer Lorbeerkranz- K1 auf 1/2 Ngr. a. grünlichgrau (unten berührt), sign. Rismondo	3b	70,-
2312	LUPPA-DAHLEN, Neben-K1 auf Brief Johann 1 Ngr. a. rosa (Vollgitter, berührt), Milde 200,-	9a ☒	60,-
2313P	MARKNEUKIRCHEN, klarer R2 auf Luxus-Briefstück 1/2 Ngr., sign. Pröschold	3b Δ	60,-
2314	MÜHLTROF, vorphil. Neben-K1 auf Prachtbrief 1 Ngr. a. rosa (Vollgitter), Milde 200,-	9a ☒	100,-
2315	NEUSALZA, klarer Neben-K1 auf Vorderseite 1/2 Ngr. a. grau (Vollgitter)	8	50,-
2316P	NÖBDENITZ, später Postort, sehr seltener K2 auf Prachtstück 1 Ngr. rosa, dazu auf NDP 1 Gr. (Briefstück) und 2 Gr. (Milde 870,-)	16,NDP4, 17	150,-
2317P	RIESA BAHNH. POST-EXPED., K2 auf kleinem Kabinettbrief 3 Ngr. a. gelb (mit Vollgitter) nach Rokitzan/Böhmen	11 ☒	100,-
2318	ROETHA, klarer Neben-K1 auf Brief 3 Ngr. a. gelb (berührt) mit Vollgitterstempel	11 ☒	70,-



J. W. Kremer



M. Schmidt



2329 2324



WITGENSDORF
10 VII 60



guten Abends
Ihre Wohlbl.



zu
Herrn Kaufm. Herrmann I. Wuppertal

2323



Ihre Königl. Hoheit
Herrn von Sömmerring



2322



Herrn Advoc. Sommerhals

2330



entf. schrieben. 31.

Herrn Wohlgeb. Herrn von Sömmerring
zu Leipzig



2321 2336

Konigsberg



Herrn Moritz Wieprecht
zu Plauen i. L.

30

2332

2319	SAIDA, klarer K1 (vom 18.10.1851) auf Brief 1/2 Ngr. a. grünlichgrau (unbed. berührt)	3b ☒	60,-
2320	SCHLETTAU, WOLKENSTEIN, ZWENKAU, je Neben-K1 auf Briefstücken 1/2 und 1 Ngr. mit Vollgitter, dazu 7 weitere Marken mit Vollgitterstempeln	ex8-11	80,-
2321P	SCHMÖLLN, seltener kleiner vorphil. K1 auf Brief mit berührter 1/2 Ngr. a. grünlichgrau nach Ronneburg, Milde 400,-	3b ☒	80,-
2322P	SCHMOELLN, klarer K1 auf Kabinettbrief vom 14.8.1852 (nach Einführung des Vollgitterstempels!) nach Altenburg, dort mit K1 nachentwertet, sehr selten, Befund Vaatz	3a ☒	250,-
2323P	SCHÖNECK, sehr klarer Neben-K2 auf kleinem Prachtbrief 2 Ngr. a. dunkelblau (Vollgitter) nach Hildburghausen	10a ☒	80,-
2324P	SCHWARZENBERG, klarer Neben-K1 auf Luxusbrief Johann 1/2 Ngr. a. grau (Vollgitter), Milde 250,-	8 ☒	100,-
2325	SCHWARZENBERG BAHNH., klarer K2 auf Prachtcouvert 1 Ngr. rosa und Brief 1/2 Ngr. orange, dazu K2 AUE BAHN. und blauer L2 LEIPZIG auf Couverts 3 Ngr.	15a, U8A ☒	100,-
2326	SIEBENLEHN, klarer Neben-K1 auf Johann-Brief 1/2 Ngr. a. grau (unten berührt, Vollgitter), Milde 200,-	8 ☒	60,-
2327	STOLPEN, Neben-K1 auf Prachtbrief Johann 1 Ngr. a. rosa (Vollgitter) nach Bautzen, Milde 150,-	9a ☒	60,-
2328	WERMSDORF, Neben-K1 klar auf Prachtbrief Johann 1/2 Ngr. a. grau (Vollgitter), Milde 150,-	8 ☒	60,-
2329P	WITIGENSDORF, sehr klarer Briefsammlungs-R2 rs. auf Prachtbrief 2 Ngr. a. dunkelblau („8“ Chemnitz), Milde 600,-	10a ☒	250,-
2330P	ZWENKAU, klarer Neben-K1 auf Brief 1/2 Ngr. a. grau (oben berührt) mit Vollgitterstempel	8 ☒	70,-

Nachverwendete Stempel:

2331P	ANNABERG, sehr seltener violetter K2 auf Prachtstück 2 Gr. NDP (Milde 300,-)	NDP5	100,-
2332P	FISCHBACH, GOTTLEUBA, je selt. K2 auf Kabinett-Briefstücken NDP 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin (Paar), Milde 140,-	NDP3,4 Δ	80,-
2333P	GUTENFÜRST, ehem. Briefsammlungs-R2 klar auf R-Couvert (R-Zettel Fragment) 10 Pfge. rosa nebst 20 Pfge. ultramarin (vom 20.2.1876) nach Plauen	DR34a, U7A ☒	80,-
2334	KAHLA, klarer K2 auf Paketbrief 1 und 2 Gr. (mit Aufkleber)	DR19,20 ☒	50,-
2335	LOHMEN, klarer K2 auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin	NDP4 ☒	40,-
2336P	RONNEBURG, zwei verschiedene Postübernahme-L1 auf Brief bzw. Ganzsache 1 Gr. rosa mit K2 GLAUCHAUGERA	DR19, U1A ☒	80,-
2337P	ROTHENKIRCHEN, K2 auf Postkarte 2 Kr. braun nach Oberlind, seltene Verwendung der Kreuzerkarte im Groschengebiet	DRP3 ☒	150,-
2338P	WERDAU BAHNHOF, klarer L2 (als Entwerter) auf Prachtpostkarte 1/2 Gr. orange, Neben-R3 ZWICKAU-SCHWARZENBERG	DR14 ☒	100,-



2313



ex 2316



2331



2332



ex 2344



2343



2346



2422



2424



2405



2412



2429



ex 2414



ex 2414

SCHLESWIG-HOLSTEIN

2339	1849, 25.11., BRUGG, K2 nebst K2 S.H.P.A. HAMBURG auf Brief an die „Schleswig-Holsteinische Statthalterschaft“ (!) in Kiel	☒	60,-
2340	1856, EUTIN, K1 auf Paketbegleitbrief (hs. „Aus Dänemark“) nach Oldenburg	☒	50,-
2341P	1813, 12.9., 128 LAUENBOURG, klarer L2 auf kleinem Prachtbrief nach Straßburg (innen franz. Soldatenbrief, „4.Bat. 1. Compagnie, 61. Regiment, 40. Division à Lauenbourg“)	☒	120,-
2342	1863, OLDENBURG, klare K1 auf zwei vielfach taxierten Briefen nach Wiesbaden, rs. Stempel des Stadtpostamtes, des dän. und Taxis-Postamtes Lübeck, dazu K1 des Taxis-Postamtes Hamburg	☒	70,-
2343P	Markenteil: 4 Sch. karmin, Kabinetstück mit Nummernstempel „23“ Hadersleben (Mi. 600,-)	3	150,-
2344P	1 1/4 Sch. grün, 5 lose Marken und 2 Briefstücke mit klaren Nummernstempeln, meist gute Erhaltung	4	180,-
2345	1 1/4 Sch. blau/rosa, min. Schere, mit R3 OLDENBURG IN HOLSTEIN auf Couvert nach Hamburg	7 ☒	50,-
2346P	1 1/4 Sch. grün, Luxuspaar mit zentr. K1 ERFDE, selten (F. 120,-)	9	70,-
2347	2 Sch. ultramarin, Kabinetstück mit K2 KIEL auf Brief nach Kopenhagen	16 ☒	70,-
2348	1 1/4 Sch. lila, Prachtbrief mit kleinem K1 BAHNHOF ALTONA nebst K2 ALTONA (vom 28.1.66)	20 ☒	60,-
2349	Stempel: FLENSBURG-ALTONA, ITZELHOE-ELMSHORN, je L3 auf Briefen 1 1/4 Sch. rotlila (kl. Knitter) und 1 1/2 Sch. grau, mit Neben-L1 ITZELHOE bzw. hs. FLENSBURG	18a,c ☒	100,-
2350P	KORSOER-KIEL DPSK.NO.2, R3 auf Postkarte 10 Pfg. karmin von Kiel nach Rönne	DR41 ☒	80,-

THURN UND TAXIS

2351P	1800, 100 ALZEY, sehr klarer blauer L2 auf besonders schönem kleinem Luxusbrief nach Mainz		400,-
2352P	1838, AUMA, L2 nebst hs. VZEULENRODA 1/2 BTL. (Botenlohn, rote Tinte) auf Brief nach Naumburg a.S.		100,-
2353P	1843, BUTLAR, klarer seltener L2 auf sehr kleinem Nachsende-Kabinetbrief nach Wusselet und Prag „frco.Grenze, Schleiz“, Inhalt zweiseitiges Handschreiben des Grafen zu Buttlar, er bedauert, dass zwei Brüder des Empfängers Graf von Boos-Waldeck im „hiesigen Posthaus“ übernachten mussten (schönes Ringsiegel)		100,-
2354P	1799, CASSEL PRES DE MAYENCE, seltener Schreibschrift-L1 auf Prachtbrief nach Würzburg		150,-
2355P	1820, R.3. COBURG, roter L1 auf Brief „par Leipzig et Berlin“ an Prinzessin Marie von Mecklenburg-Schwerin, innen sechsseitiger eig. Brief der Herzogin Luise von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1800–1831), rs. schönes Lacksiegel		250,-

Deutsche Reichs-Post.
Postkarte.
Rückseite ist nur die Adresse zu schreiben.
Johst Dorph
Christine
an Braunberg

2337

Ronnberg.
Rudolfine Rodolphe Clad
p. Adress

2336

ZWICKAU-SCHWARZENBERG
Deutsche Reichs-Post
Postkarte.
An
Johst Aug. J. Bllgen
Kilwidau

2341 2338

Madame
LAURE
Madame Marie Madeleine

4. Zuluwodo 1246
AUMA
6 AUG 1853
Johst J. G. Tiersch

2352 2350

DEUTSCHE REICHSPOST.
POSTKARTE
An
L. W. Kövve

100 ALZEY
Chevriot
Kaufmann
Höhl de Luzern

2351 2357

An die
Johst Augustin Lang
Wolfsbaur

FRANKFURT
Chevriot
Höhl de Luzern

2358

BUTLAR
13 FEB 1843
Johst Augustin Lang
Wolfsbaur

2353

6
Johst Augustin Lang
Wolfsbaur

2354 2359

89
An die
Landeshauptmann
Homburg a. d. R.

FRANKFURT
F. 25.9
V. B. N.

2356	1811–1821, DETMOLD, DETTMOLD, je L1 auf zwei Wertbriefen aus Steinheim nach Bierde und Hannover	60,–
2357P	1786, D'ERBACH IM ODENWALDE, seltener vs. Schreibschrift-L1 auf Prachtbrief mit schönem Adelsiegel nach Dürkheim	200,–
2358P	1867, 1.7., FRANKFURT A.MAIN F., roter Franco-K1 auf Ersttagsbrief sowohl des Francostempels als auch der preuß. Post im Taxisgebiet (nach Luzern)	400,–
2359P	1867, FRANKFURT A. MAIN F.N.1, klarer roter K1 auf Kabinetbrief nach Homburg	100,–
2360P	1845, FRANKFURT A.M., K2 auf interess. Nachsendebrief an Graf von Boos-Waldeck, Obrist und Adjutant Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau nach Briebich, Wiesbaden und Homberg v.d.H.	80,–
2361	1840–1845, Gammertingen, vier Chargébriefe von und nach Gammertingen	50,–
2362	1848–1852, Gammertingen, roter bzw. blauer Stb. auf 6 Briefen	70,–
2363P	1827, V.GELNHAUSEN, klarer L1 auf Kabinetbrief aus Meerholz nach Obersontheim, schönes Adelsiegel und Inhalt (eig. Brief der Gräfin Hedwig von Wittgenstein, berichtet dass ein sehr heftiges Brustkathar sie schon 14 Tage im Zimmer hält...)	100,–
2364	Ca. 1803–1805, GREIZ.R.3., sehr seltener roter L1 in kleiner Type (Hb. nicht gelistet) und größere Type in Schwarz auf zwei Briefhüllen nach Kahla	100,–
2365P	1797, GUNDERSBLUM, sehr klarer L1 rs. auf Luxusbrief nach Mannheim, in der Reichspostzeit verwendet sehr selten	250,–
2366P	1739, DE HANAV, sehr klarer L1 auf Luxus-Schnörkelbrief nach Worms, schönes papiergedecktes Siegel, ein Liebhaberstück	400,–
2367P	(1848), HERRENBREITUNGEN, K1 auf dek. Couvert mit schöner Adresse an den Freiherrn von Stein, „Bevollmächtigten bey der Militair-Commission der hohen Bundesversammlung“ in Frankfurt	100,–
2368	1829, IENA, klarer L2 auf kleinem Kabinetbrief „frey bis zur Grenze“ über Schlaitz, Hof, Asch, Eger und Plan nach Marienbad/Böhmen	50,–
2369P	1850, LOCLE, schweiz. K2 nebst L1 TROP TARD (nach Schluss) und sehr seltenem Deutzer R1 AUS TAXIS auf kleinem Brief an Friedrich Krupp/Essen, ausführl. Beschreibung beiliegend	400,–
2370P	1812, R.3.MEININGEN, klarer L1 nebst teils schwachem L1 SAXE P.M. auf Brief „frey Mühlhausen“ nach Heiligenstadt	100,–
2371	1869, Meiningen, Vacha, zwei blaue Telegrammcouverts mit Inhalt an die Landgräfin von Hessen in Meiningen bzw. Philippsthal	100,–
2372P	(1830), H:NASS:NEUHOF, seltener L1 klar auf Kabinet-Briefhülle	100,–
2373	1757, Rudolstadt, „Johann Friedrich, Fürst zu Schwarzburg“, eig. Unterschrift und Nachsatz auf Luxus-Trauerbrief „fr. Coburg“ nach Hildburghausen, mit schön verschnörkelter neunzeiliger Ergebnheitsadresse	150,–
2374P	1809, RUDOLSTADT.R.4., klarer L1 nebst L1 SAXE P:M: (par Mühlhausen) auf überschwerem Couvert nach Ratzeburg, hs. „1 Rth. 8 S. Postgeld den 17. April 1809“ und viele Taxen und Vermerke	200,–
2375	1861–1871, Sigmaringen, 9 interessante Paket- und Nachnahmebriefe (ein Brief NDP 19 beigegeben, Montage)	60,–
2376	1780, Schloss Schleiz, „Heinrich der Zwölfte Jüngere Reuß, Graf und Herr von Plauen“, eig. Unterschrift auf besonders schön verschnörkeltem Luxus-Ortsbrief	100,–

RUDOLSTADT, R. 4.
 No: Hochwürden
 der Herrn Probst und
 des Herzog. Consistorial Rath
 beim Rathgeb., Stadt,
 zu
 Rathgebung.
 1 n. 8/1. Postzeit.
 d. 17^{ten} April 1809.

Handwritten in red ink:
 15 Feb 1809
 10m
 4.

gepflegen werden
 an Herrn Obrist Lieutnant
 Carl v. M...
 dessen Professor von Paris
 zu
 Frankfurt

2367

UNASS. NEUROF
 ...
 2372

BOYANZLERN
 201
 100
 FORMES
 Monsieur
 Monsieur Hoffmann, receveur
 des Domaines
 à Kirchberg
 Paroisse de
 M... & Moselle

2381 2380

RE. HALL
 ALLEMAGNE
 PARIS
 WORMS
 Paris

Dr. Hof Medizinalrath
 des Hofrath von Leonhardi
 zu
 2369

B. MEININGER
 Herrn Kommandanten
 W. Wolff
 zu
 2379 2370

LOTTÉ
 19
 M. II
 1850
 Monsieur
 Monsieur
 fabricant d'acier fondue
 près d'Espen, Prusse Rhénane

2384
 Monsieur
 Cette capitaine au
 corps impérial de génie
 à Thionville
 de Metz Moselle

2377	ca. 1805–1810, R.1. THAL und CHARGÉ, je roter L1 auf 5 dek. Chargé-Briefhüllen nach Buxheim und Aschaffenburg	180,-
2378	Ca. 1805–1810, R.1. THAL, drei verschiedene rote L1 auf dek. Briefhüllen	100,-
2379P	1801, P.100.P. WORMS, klarer L2 auf Luxusbrief „frco. Mayntz“ nach Frankfurt	180,-
2380P	1805, 100 WORMS, orangeroter L2 nebst rs. L2 102 CREUTZNACH auf kleinem Kabinetbrief nach Kirchberg	180,-
2381P	1808, ALLEMAGNE PAR WORMS, seltener orangeroter L3 auf Luxusbrief aus Gaildorf mt L1 R.S.HALL nach Speyer	200,-

Feldpost:

2382	1640, 4.8., Salzungen, „Gilles de Haes“ (kais. Offizier, 1597–1657), Brief (ohne Adressteil) mit eig. Unterschrift an Fürst Piccolomini, Kriegslagebericht aus dem Raum Wasungen und Meinigen	120,-
2383P	1798, Mainz, Kabinetbrief (innen Unterschriften div. Offiziere), mit rotem L2 PORT-PAYÉ ARM. DE MAYENCE nach Troyes	400,-
2384P	1807, 19.4., Marburg, Prachtbrief mit etwas unruhigem rotem L2 NO.46 PORT-PAYE GRANDE ARMEE nach Metz (nachgesandt nach Thionville), interess. Inhalt	180,-
2385P	1815, 17.8., Sedan, „P. le Commandant d'Armee, Habutot“, eig. Ortsbrief betr. Anforderung eines Zimmers für einen Postbeamten in Danslaquelle, mit Zensurstempel KUR HESSISCHE COMMANDANTUR	300,-
2386P	1830, MAINZ und COBLENZ, je L2 auf seltenem Couvert aus der Bundesfestung Mainz nach Magdeburg (rs. Siegelausschnitt), hs. „Officier Familien-Brief der Mainzer Garnison, demnach portofrei“	100,-
2387P	1848, 19.3., MAINZ, großer K2 auf Soldatenbrief aus der Bundesfestung nach Schloss Myllendonck (Gladbach), kl. Altersspuren	200,-
2388	1849, 23.3., EISENACH, blauer K1 auf Brief an Freiherrn von Wollwarth in Birkenfeld/Unterfranken, interess. zeitgeschichtlicher Inhalt „ <i>Nun kommt noch der unerwartete Tod des Königs der Niederlande hinzu, welcher neue Verlegenheiten mit Württemberg mit sich bringt und sowohl in Württemberg als auch in Weimar, in Petersburg und Berlin viel Sensation machen wird...</i> “	80,-
2389P	1871, Mainz, dek. Kriegsgefangenenbrief „Feldpost-Brief“ (ohne Aufgabestempel) nach Digne/Frankreich, blaues Festungssiegel	80,-
2390P	1871, VIESELBACH, klarer Fingerhut-K1 auf Kabinet-Feldpost-Correspondenzkarte an Staatsrat von Wardenberg in Corbeil bei Paris	80,-

Postscheine:

2391	1788–1796, DETMOLD, hs. auf preuß. Scheinen (einer Ortsdruck „Bielefeld“ aptiert)	70,-
2392	1830–1865, Gammertingen, Haigerloch (6), Ostrach, Sigmaringen (7), gesamt 15 seltene Scheine	180,-
2393	1833–1867, Gammertingen, 12 Postscheine	80,-
2394	1845, Gera-Schleiz, dek. Eilwagen-Reiseschein mit Kutschenabbildung	60,-
2395P	1741, Gotha, „Fürstl. Sächß. Post-Amt daselbst“, sehr seltener früher Schein, dazu zwei weitere Scheine von 1772 und 1829	180,-
2396	1767–1779, 1814, Gotha, „Fürstl.“ bzw. „Herzogl. Sächs. Postamt daselbst“, 5 dekorative Scheine	150,-

Coblenz 6. AUG. 1741
 5 MARS
 Herr Johann Friedrich Hirsch
 Leuchterhofen
 Officier familial
 Major des Mäuzers
 Grenadier demüthlich
 Postbefehl

Monsieur le Comte
 de la Roche
 Le porteur de ce billet est
 maître tailleur et travaille
 les officiers, je vous invite, me
 à vouloir bien lui donner un
 Chamber propre dans la salle
 d'assemblée il pourra tra
 voir l'honneur de vous
 O. le Commandant
 de la chambre qui lui sera désignée de
 deux grandes tables

Feldpost-Correspondenzkarte.
 2380
 To. Göttingen
 17
 2
 1841
 2380 2385

PORT-PAYÉ
ARMÉE DE FRANCE
 Compagnie de la Cavalerie
 Du Rég. de la Cav.

France / Gold-post Brief
 Monsieur
 Roman Lampiste
 P.D.
 2383 2389

CHARGE
RIETHAL
 Monsieur le Comte
 de Waldbott-Lassen
 2377

Sin Ye goed à 375 fl. — Berth
 à Mr. Scheuerlein, Agent. à Kürnberg
 — gehörig, ist dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
 gegenwärtiger Schein ertheilet worden. Signatum
 Gotha, am 15 9^{ten} 1741. — Anno 1741.
 Fürstl. Sächs. Post Amt
 daselbst.

GREIZ R. 5
 2361
 2364

GREIZ R. 3
 2364

6. 1667.
 An
 die k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Altenburg.



2409 2406

An
 die k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Caspel.




1/19
 An
 den k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Wien.






2410 2411

An
 die k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Caspel.




An
 die k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Wien.

2407 2416

An
 die k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Offenbach a. M.




An
 die k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Wien.



2426 2421

CHARGE
 An
 die k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Darmstadt.




2432 2433

An
 die k. k. Hof- und Landes-Regierung,
 zu
 Sheffield,
 England.




Fürstlich Thurn und Taxis'scher Postbezirk.
Post-Anweisung
 auf die Summe von 5 Eht. - Sgr. - Pf.
 Thaler geschrieben
 Fürstlich Thurn und Taxis'scher Postbezirk.
 An
 Frau Louise Kraufhote,
 zu Caspel, Kreis Riedel.
 fürs Ueber 20. 21. 22. Sgr.
 Bestimmungsort: Caspel



2397	1848–1857, Haigerloch, 14 Postscheine		80,–
2398	1824–1858, Hechingen, 9 Postscheine und ein Postvorschussbrief		100,–
2399	1849–1870, Hechingen, Straßberg, Ostrach, Krauchenwies, 17 Postscheine		100,–
2400	1783–1784, Jena, zwei dek. kleine Zeitungsquittungen		50,–
2401	1773, MARBURG, hs. auf dek. blauem Schein ohne Hoheitsbezeichnung (nur „Postamt“), selten		80,–
2402	1858–1859, Rennerod/Nassau, 16 Postscheine (4 Muster)		80,–
2403	1854–1867, Sigmaringen, 21 Postscheine		100,–
2404	1807–1808, Thal-Ehrenbreitstein, zwei seltene aptierte Reichspostscheine		150,–

Markenteil:

2405P	1/4 Gr. a. rotbraun, allseits sehr breitrandiger waagr. Luxus-Dreierstreifen aus der linken unteren Bogenecke auf Briefstück, sign. Opitz	1 Δ	300,–
2406P	1/4 Sgr. a. rotbraun, breitrandiges Luxusstück nebst übl. geschnittener 1 Sgr. hellblau auf kleinem Brief „ganz frey“ mit Stempel „5“ Bebra nach Cassel	1,15 ☒	150,–
2407P	1/4 Sgr. a. rotbraun (als Bestellgeld) nebst 1 Sgr. hellblau und 2 Sgr. rosa (übl. Schnitt) auf Chargébrief mit Stempel „29“ Hanau nach Soden (Brief unten kl. Ausriss), seltene Frankatur	1,15,16 ☒	180,–
2408	1/4 Sgr. a. rotbraun mit 1 Sgr. a. hellblau, 1/4 Sgr. rot mit 1/2 Sgr. orange, 6 Kr. hellblau auf Zierbrief (leichte Bräune) und 4 weitere Belege	ex1-33 ☒	150,–
2409P	2 Sgr. a. rosa, zwei sehr breitrandige Luxusstücke (diverse Nebenmarken) mit Stempel „251“ Weimar auf Brief nach Altenburg	5 ☒	150,–
2410P	2 Sgr. a. rosa, drei vollrandige Kabinettsstücke mit Stempel „234“ Jena auf dek. Doppelbrief nach Eppendorf bei Hamburg (vs. Fußpoststempel und Taxe „1“), eine seltene Mischfrankatur, Befund Sem	6 ☒	400,–
2411P	3 Sgr. a. gelb und 1/4 Sgr. rot (als Bestellgeld) als seltene Mischfrankatur mit Stempel „85“ Ziegenhain auf Prachtbrief der 3. Gewichtsstufe nach Cassel	6a,13 ☒	100,–
2412P	1 Kr. a. graugrün, extrem breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke mit zentr. Stempel „134“ Mainz, andere Seiten 3 Nebenmarken	7a	150,–
2413	3 Kr. a. hellblau, übl. Schnitt, mit Stp. „215“ Wiesbaden und vs. preuß. R2 CREUZNACH auf Trauercouvert nach St. Münster am Stein	12 ☒	50,–
2414P	1/4 Sgr. rot bis 9 Kr. braun (farbig durchstoßen), ohne Nr. 25, 45, 46, sauber gestempelt in oft guter Erhaltung (Nr. 37 mit sächs. K2 GLAUCHAU-GERA), bessere Marken sign. Reum, Sem, div. Befunde Sem (Mi. 4.390,–)	ex13-54	400,–
2415	1/2 Sgr. grün (breitrandig) und 1 Sgr. blau in übl. Schnitt auf kleinem Brief mit Stempel „26“ Kirchhain „ganz frei“ nach Rennertshausen	14,15 ☒	100,–
2416P	1 Sgr. hellblau, Prachtstück mit Stempel „320“ Bückeberg auf Couvert 2 Sgr. hellblau nach Offenbach, seltene Kombination	15,U3A ☒	150,–



2417



2431



2442



2439



2450



2427



2456



ex 2454



ex 2463

2417P	2 Sgr. rosa, ungebr. Prachtsechserblock (oben etwas berührt) mit rechtem Bogenrand, kleine gummifreie Stellen, seltene Einheit	16*	300,-
2418P	2 Sgr. rosa, zwei Exemplare in übl. Schnitt mit Stempel „251“ Weimar auf Brief der 4. Gewichtsstufe (!) nach Eckartsberga/Preußen, Befund Sem	16 ☒	180,-
2419	3 Sgr. braunrot, vollrandig mit Stempel „302“ Bremen auf sehr dek. Chargébrief (bügig) nach Wallendorf	17 ☒	80,-
2420	1 Kr. grün, Schnittfehler, schöner kleiner Prägezierbrief aus Frankfurt (Ortsbrief)	20 ☒	60,-
2421P	1 Kr. hellgrün und zweimal 9 Kr. braun (Schnittfehler) auf dek. Chargébrief der 2. Gewichtsstufe (mit Bestellgeld) mit Stempel „134“ Mainz nach Dermbach, selt. Poststufe	20,34 ☒	100,-
2422P	1 Kr. grün, ein ganz außergewöhnlicher Luxus-Randriese, links 8 mm Bogenrand, andere Seiten große Teile von 5 Nebenmarken, ein Rekordstück	20	180,-
2423	1 Kr. grün, geschnitten und farblos durchstochen, je Paar (eine 41 kl. Riss) auf Brief aus Erbach (roter Neben-K1) nach Reichelsheim und auf Streifband der zweiten Gewichtsstufe von Darmstadt nach Hannover (Befund Sem)	20,41 ☒	100,-
2424P	3 Kr. hellblau, extrem breitrandiges Luxusstück mit 7 Nebenmarken an allen Seiten	21	80,-
2425	9 Kr. gelb, allseits voll- bis breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „220“ Frankfurt (teils ausgefüllter Innenraum) nach Trier	23II ☒	80,-
2426P	15 Kr. lila nebst 1 Kr. grün (2), 3 Kr. hellblau mit Paar 1 Kr. grün, 3 Kr. hellblau (3) mit 1 Kr. grün, drei interess. Bestellgeldbriefe aus Darmstadt und Friedberg, dabei seltener Brief der 4. Gewichtsstufe	24,20, 21 ☒	180,-
2427P	15 Kr. lila nebst farblos durchstochener 1 Kr. grün und 6 Kr. hellblau auf Pracht-Briefstück mit blauem Stempel „205“ St. Goarshausen, sign. Sommer	24,41,43 Δ	100,-
2428P	1/3 Sgr. grün, drei Exemplare im üblichem Schnitt auf Prachtbrief mit Stempel „251“ Weimar nach Hildburghausen, seltene Mehrfachfrankatur, Attest Sem	27 ☒	200,-
2429P	1 Sgr. karmin, zart gestempeltes Luxusstück mit 7 Nebenmarken an allen Seiten, ein Liebhaberstück, sign. Pfenninger, Dr. Rohne	29	100,-
2430P	2 Sgr. hellblau, allseits sehr breitrandiges Luxusstück (5 Nebenmarken) auf Brief mit Stempel „240“ Neustadt a.O. nach Mittweide	30 ☒	100,-
2431P	3 Sgr. ockerbraun, allseits breitrandiger postfrischer Luxus-Achterblock, seltene Einheit, sign. Pfenninger (Mi. für 8 lose Exemplare 640,-)	31**	300,-
2432P	6 Kr. blau, bis auf kleine Eckberührung vollrandiger Dreierstreifen auf Prachtbrief aus Frankfurt nach Sheffield/England, Befund Sem	33IA ☒	120,-
2433P	1 Sgr. karmin, Prachtstück mit Stempel „321“ Detmold auf Postanweisung nach Cassel	38 ☒	150,-


709.C.II
 der Königl.




 Herrmann
 Dreyerstraße 10
 in
 Gießen

2418 2426

Asford...
 Herrmann
 C. G. Reibach





Herrmann
 Redenbach
 Bradford






2437 2435

~~...~~
 Herrmann
 Hugo Dietrich
 Lesmerik.



Herrmann
 Kottar & Breitfeld
 Mitweide



2436 2430

Herrmann
 Expedition zur Inspektion
 Altkönigsberg



Herrmann
 H. Drensbach
 Weiburg



2428 2443

Taxis'scher Postbezirk.
 Anweisung
 18 Ehlr. 13 Sgr. — Pf.
 Herrmann


Post-Annahme-Stempel.
 ROTENBURG
 31
 1866
 67
 Fürstlich Thurn und Taxis'scher Postbezirk.
 Post-Anweisung
 77 30 12
 auf die Summe von 50 Ehlr. Sgr. Pf.
 Thaler geschrieben
 fünfzig


Die Befugung dieser Bescheide hat

2434P	1 Sgr. karmin und 2 Sgr. blau, farblos durchstochen, Kabinettstücke mit Stempel „61“ Rotenburg auf dek. Postanweisungen	38,39 ☒	250,-
2435P	2 Sgr. hellblau und 3 Sgr. braun (etwas Scherentrennung) auf dek. Brief mit Stempel „221“ Apolda nach Bradford/England	39,40 ☒	80,-
2436P	3 Sgr. braun, dek. kleiner Pracht-Chargébrief mit Stempel „234“ Jena nach Poesneck	40 ☒	80,-
2437P	3 Sgr. ockerbraun, dek. Kabinettbrief mit Stempel „301“ Bremen Th. & Tx. nebst preuß. R2 BREMEN nach Reichenbach i.V. (Sachsen), hs. „An Preußen vergütet“, ein schöner Postwechselbrief	40 ☒	200,-
2438P	3 Kr. karminrosa, farblos durchstochen, Einzel- und Doppel frankatur auf zwei Postanweisungen aus Haiger und Usingen, Pracht	42 ☒	180,-
2439P	1/2 Sgr. orange, Pracht-Dreierstreifen nebst 3 Sgr. braun (min. runde Ecke) auf Briefstück mit Stempel „300“ Hamburg (Mi. 1.200,-)	47,50 Δ	300,-
2440P	1 Sgr. rosa, unten Plattennagelabdruck, mit Stempel „59“ Rodenberg auf kleinem Luxusbrief nach Hameln	48 ☒	150,-
2441	1 Kr. grün, Kabinettstück mit Stempel „220“ Frankfurt a.M. auf Ortsbrief (Falte)	51ax ☒	100,-
2442P	1 Kr. grün, waager. Dreierstreifen nebst Paar 6 Kr. hellblau auf dek. Kabinett-Briefstücken mit Stempel „220“ Frankfurt a.M.	51ax,53 Δ	150,-
2443P	Ganzsachen: 2 Kr. gelb, unterfrank. Prachtcouvert mit Stempel „195“ Montabaur (ohne Orts-Nebenstempel) sowie Couvert 3 Kr. karmin mit 1 Kr. grün (Randfehler) mit Stempel „195“	U5A, 20,U22 ☒	150,-
Nummernstempel:			
2444	„2“ Allendorf, sehr klar auf Luxusbrief mit breitrandiger 1 Sgr. a. hellblau	11 ☒	60,-
2445P	„12“ Brotterode, klar auf Luxusbrief mit sehr breitrandiger 1 Sgr. a. hellblau (Nebenmarken an drei Seiten)	11 ☒	100,-
2446	„28“ Gudensburg, klar auf Prachtpaar 1 Sgr. rosakarmin auf kleinem Brief nach Poppenhausen bei Weyhers	38 ☒	80,-
2447P	„69“ Spangenberg, schöner kleiner Brief mit 1 Sgr. rosa (kl. Randstauchung), klarer roter Neben-K1	48 ☒	80,-
2448P	„166“ Biebrich, in Blau auf prachtvollem Chargébrief (roter Neben-L1 und Rötelkreuz) nach Cassel, seltene Portostufe aus Nassau mit 3 Kr. karmin und zweimal 9 Kr. braun	32,34 ☒	100,-
2449P	„205“ St. Goarshausen, in Blau nebst K1 ST.GOARSHAUSEN (mit Block und hs. Tageszahl) auf Couvert 6 Kr. blau mit 3 Kr. rosa nach Eisenach	32, U23A ☒	120,-
2450P	„261“ Saalfeld, seltene große Type, klar auf 30 Kr. orange (rep.), Befund Sem, F. 700,-	25	150,-
2451P	„312“ Georgenthal, in Waidblau auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin nach Hildburghausen	38 ☒	80,-
2452P	„313“ Nazza, in violettblau auf nicht ganz kpl. Brief mit 1/4 Sgr. schwarz (als Bestellgeld) und Paar 1/2 Sgr. orange nach Gotha	26,28 ☒	100,-

Post-Anweisung
Kaufmanns-Postamt
2447

Post-Aannahme Stempel.

Fürstlich Thurn und Taxis'scher Postbezirk.
HAIGER
12 APR 1866 **Post-Anweisung**

auf die Summe von 1 Gl. 48 Kr.

Gulden geschrieben

2448

2faß
Lorenz
Seidl
Schubbach
2447



Thurn und Taxis'scher Postbezirk.
-Anweisung
auf die Summe von 56 Gl. 30 Kr.
Kaufmanns-Postamt
Lorenz Seidl
Schubbach
2448



Chargé
auf die Aufrechnung
auf die Aufrechnung
auf die Aufrechnung
auf die Aufrechnung
2448

Thurn und Taxis'scher Postbezirk.
-Anweisung
auf die Summe von 1 Gl. 11 Kr.
Kaufmanns-Postamt
Lorenz Seidl
Schubbach
2448

2448

2445

2453

Post-Anweisung
auf die Summe von 1 Gl. 11 Kr.
Kaufmanns-Postamt
Lorenz Seidl
Schubbach
2449

Post-Anweisung
auf die Summe von 1 Gl. 11 Kr.
Kaufmanns-Postamt
Lorenz Seidl
Schubbach
2449

2453

Post-Anweisung
auf die Summe von 1 Gl. 11 Kr.
Kaufmanns-Postamt
Lorenz Seidl
Schubbach
2450

Post-Anweisung
auf die Summe von 1 Gl. 11 Kr.
Kaufmanns-Postamt
Lorenz Seidl
Schubbach
2450

2451

Post-Anweisung
auf die Summe von 1 Gl. 11 Kr.
Kaufmanns-Postamt
Lorenz Seidl
Schubbach
2451

2453P	„373“ Großrudestedt, seltener blauer Stempel nebst Zier-K1 auf Kabinettbrief nach Weimar, F. 500,-	37 ☒	150,-
2454P	„377“ Werrabahn, 6 feine Abschlüge auf Preußen 1 Kr., 3 Kr. (3), 6 und 9 Kr., F. 750,-	Pr.22, 24-26	150,-
2455	„386“ Viernheim, klar auf Couvert 3 Kr. karmin (rs. kleiner Teil fehlend)	U22A ☒	80,-
2456P	„405“ Lang-Goens, besonders schön auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün	51x	100,-
Ortsstempel:			
2457	EMPFINGEN-HAIGERLOCH, blauer Postablage-R2 klar auf Vorderseite 3 Kr. rosa, dazu auf zwei Dienstbriefen (eine Vorderseite)	32 ☒	50,-
2458	BAHNHOF GERA, klarer K1 auf Prachtcouvert 1 Sgr. hellblau nach Leipzig, sign. Pfenninger	15 ☒	60,-
2459P	GIESSEN-DEUTZ, preuß. Bahnpost-L3 auf Prachtcouvert 3 Kr. rosa nach Olpe	U6A ☒	100,-
2460	GREIZ, zentr. L1 klar auf kleinem Luxusbrief mit vollrandiger 1 Sgr. a. dunkelblau, blauer Neben-K2	4 ☒	100,-
2461	HAIGERLOCH, Stb. in Rot (3) und schwarz auf 10 Briefen (einer mit Randstück Nr. 12), div. Fahrpostbelege, ein Brief mit blauem Stb. Gammertingen als Ankunftsstempel	☒	100,-
2462	RUNKEL, selt. Stb. auf vollrandiger 3 Kr. a. dunkelblau (kl. helle Stelle)	8	40,-
2463P	SONNEBERG, selt. L2 auf 3 und 9 Kr. (auf Unterlage), dazu Paar 6a und 4 weitere Marken	ex6-12	60,-
Nachverwendete Stempel:			
2464	ASSENHEIM, klarer K1 auf Kabinettcouvert 3 Sgr. karmin, F. 200,-	Pr.24 ☒	70,-
2465	BAERENTHAL IN HOHENZOLLERN, seltener R3 auf zwei Dienstbriefen vom 16.8.1868 und 23.1.1871	☒	50,-
2466P	BEERFELDEN, klarer Zier-K1 auf Kabinett-Briefstück 2 Kr. orange	Pr23 Δ	60,-
2467	BERGA A.D. ELSTER, HAGENBURG, LOBENSTEIN, je klarer K1 auf Briefen NDP 4 und 16 (Ecke defekt) und DR 1 Gr. (NDP 4, 16, DR 4, 19)	NDP4 ☒	60,-
2468	BEURON, seltener R2 (Sonderform) auf drei Belegen 1879-1882, dazu Postablage-R2	☒	50,-
2469P	CAUB, seltener Zier-K1 (mit Kreuzen und Block), klar auf Luxusstück 9 Kr. ocker, F. 350,-	Pr26a	100,-
2470	DORNREICHENBACH, klarer Grotesk-R2 auf Couvert 1 Gr. rosa (Scherentrennung)	DR19 ☒	50,-
2471P	EBERSDORF B.COBURG, blauer K1 auf Pracht-Briefstück 6 Kr. ultramarin, F. 400,-	Pr25a Δ	80,-
2472P	ECHZELL, klarer Zier-K1 auf Luxus-Briefstück 2 Kr. orange	Pr23 Δ	70,-
2473P	EISENACH, großer K1 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. ultramarin (vom 2.7.1867) nach Bertelsdorf, einzig bekannter Brief mit dem nachverwendetem Stempel (Hb. nicht gelistet)	Pr16, 17a ☒	300,-



2466



2469



2471



2472



2477



2478



2481



2484



2487



2488



2495



2496



2498



2502



2499



2500



2504



2513



2515



2505



2509

2474P	ELTVILLE, selt. großer K2 (mit Block) auf Brief 9 Kr. ocker (kl. Druckstelle) nach Sudenburg, F. 800,-	Pr26a ☒	150,-
2475	ESSERATSWEILER, seltener Taxis-K1 auf Prachtbrief NDP 3 Kr. karmin	NDP9 ☒	50,-
2476	FRANKFURT A.M.-HEDDERNHEIM, sauberer Postablage-R2 auf Pracht-Briefstück 9 Kr. ocker, F. 200,-	Pr26a ☒	50,-
2477P	GEDERN, seltener Zier-K2 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. karmin, F. 500,-	Pr24 Δ	150,-
2478P	GEDERN, saubere Zier-K2 auf Kabinettstücken 2 Kr. orange und 3 Kr. karmin, seltene Stempel, sign. Haferkamp, Krause (F. 1.000,-)	Pr23,24	180,-
2479P	GERNSHEIM, klarer K1 auf drei Kabinettstücken 2 Kr. orange	Pr23	120,-
2480	GOTHA, LAUTERBACH, je K1 auf NDP-Correspondenzkarten mit DR 1 Gr. und 3 Kr. karmin	DR4,9 ☒	50,-
2481P	GROSS-BIEBERAU, idealer, sehr seltener K1 auf vorzüglichem Luxus-Briefstück Preußen 1 Kr. grün, F. 400,-	Pr22 Δ	180,-
2482P	GROSS-BIEBERAU, seltener Zier-K1 auf Pracht-Auslagenbrief nach Münster, ungewöhnlicher Dienst-Nachnahmebrief in den Landpostbezirk von Dieburg	NDP21 ☒	180,-
2483	HANAU, kleiner Zier-K1 auf Damencouvert 3 Sgr. braun nach Amsterdam	Pr18a ☒	50,-
2484P	HATTERSHEIM, blauer und schwarzer K1 auf 1 Kr. grün (kl. Kerbe) und Pracht-Briefstück 2 Kr. orange	Pr22,23	120,-
2485	HOHENLEUBEN, Fingerhut-K1 auf dek. Paketbrief 2 Gr. ultramarin (mit Taxquadrataufkleber)	NDP17	50,-
2486	HOMBERG A.D.OHM, sauberer K1 auf Pracht-Briefstück 2 Kr. orange	Pr23 Δ	50,-
2487P	IMNAU, sehr seltener Zier-K1 (Hohenzollern) auf Pracht-Briefstück mit NDP 1 Kr. grün und undurchstochenem Paar 2 Kr. orange, sign. Haferkamp	NDP 8U,19 Δ	250,-
2488P	JOHANNISBERG, seltener blauer K1 auf Kabinett-Briefstück 3 K. karmin, F. 400,-	Pr24 Δ	100,-
2489	KLOSTERWALD, klarer Zier-K1 auf Prachtbrief 7 Kr. blau nach Sigmaringen	DR26 ☒	50,-
2490P	LAURENBURG, sauberer Zier-K1 auf Pracht-Briefstück 2 Kr. orange, F. 250,-	Pr23 Δ	60,-
2491P	LIEBENSTEIN-IMMELBORN, selt. Postablage-R2 auf kleinem blaugrünem Damencouvert mit drei Prachtstücken 1/3 Gr. gelbgrün nach Schleusingen	NDP17a ☒	150,-
2492P	LIEBENSTEIN-IMMELBORN, früherer Postablage-R2 als Postübernahmestempel nebst L3 LICHTENFELS-EISENACH auf Postkarte 1/2 Gr. braun (statt 3 Kreuzer) nach Erfurt	DRP1 ☒	150,-
2493	LINDAU IN ANHALT, selt. Grotesk-R3 auf Couvert 1 Gr. rosa	DRU3 ☒	40,-
2494P	LOLLAR, klarer Zier-K1 auf zwei Kabinett-Briefstücken 3 Kr. karmin	Pr24 Δ	60,-
2495P	LORCH A.RHEIN, selt. K1 klar auf Ganzsachen-Ausschnitt 2 Kr. orange mit 1 Kr. grün, F. 150,-	Pr22 Δ	70,-

2496P	NACKENHEIM (2), BODENHEIM-NACKENHEIM, Postablage-R1 (2) bzw R2 auf Prachtstücken 6 Kr. ultramarin (2) und 9 Kr. ocker	Pr25a,26a	180,-
2497P	NIEDEROHMEN, hs. auf Kabinetttbrief 3 Kr. karmin (Ort hatte nur Bahnstation, Agentur erst ab 1881)	DR25 ☒	100,-
2498P	OBER-RAMSTADT-NIEDER-RAMSTADT, sehr seltener Postablage-R2 auf Luxusbriefstück 3 Kr. karmin, F. 300,-	Pr.24 Δ	150,-
2499P	OBERTIEFENBACH, seltener blauer Zier-K1 auf Kabinettt-Briefstück mit Paar 1 Kr. grün, sign. Stock (F. 350,-)	Pr22 Δ	150,-
2500P	OBERWEISSBACH-KATZHÜTTE, STADTILM-ELXLEBEN, je zentr. K1 auf Prachtstücken 2 Kr. orange (eine etwas blass), sign. Drahn, Flemming	Pr23	150,-
2501	OFFENBACH, selt. Postübernahme-R1 als Markenentwertung auf Prachtbrief 1 Gr. karmin nach Graefrath	NDP4 ☒	70,-
2502P	REICHELSHHEIM I.O., kleiner Zier-K1 auf Kabinetttstück 2 Kr. orange, Befund Flemming	Pr23	50,-
2503P	RODACH, kleiner K1 auf dek. Auslagenbrief mit waagr. Pracht-Dreierstreifen 3 Kr. karmin (eine Marke kl. Knitter), seltene Mehrfachfrankatur, Befund Mehlmann	NDP21 ☒	180,-
2504P	ROEDELHEIM, K1 auf Pracht-Briefstück mit Paar 2 Kr. orange	Pr23 Δ	120,-
2505P	ROEMHILD, zentr. K1 klar auf Luxusstück 9 Kr. ocker	Pr26a	50,-
2506	RUNKEL, kleiner K1 auf Prachtstück 2 Kr. orange und dreimal auf NDP 16, Dt. Reich 2a und 20	Pr23	60,-
2507	SAALFELD S./M.-GROSS-HERINGEN, klarer L3 nebst hs. DORNBURG auf Kabinetttbrief 1 Gr. karmin	DR19 ☒	50,-
2508	SALZUNGEN, klarer Postübernahme-R1 als Entwertung auf Prachtbrief 3 Kr. karmin nach Thurnau, rs. L3 EISEN-ACH-LICHTENFELS	NDP9 ☒	80,-
2509P	ST.GOARSHAUSEN, großer blauer K1 auf Pracht-Briefstück 1 Kr. grün	Pr22 Δ	50,-
2510	STADTILM, K2 auf Prachtbrief 2 Kr. orange nach Blankenhain	Pr23 ☒	120,-
2511	STOCKSTADT, großer K2 auf Prachtbrief 2 Kr. orange (Brief Mittelfalte) nach Gernsheim, F. 400,-	Pr23 ☒	120,-
2512P	STRASSBERG, sehr seltener kleiner Zier-K1 auf Prachtbrief (vom 12.7.1867) 3 Kr. karmin nach Bintenhausen (vs. Bestellgeld „2“), F. 700,-	Pr24 ☒	250,-
2513	WALLMEROD, kleiner Zier-K1 auf Kabinettpaar 1 Kr. grün, F. 300,-	Pr22	100,-
2514	WEIDA, klarer K2 auf Brief 1 Sgr. karmin (kl. Bugspur)	Pr16 ☒	50,-
2515	WINKEL, großer blauer K2 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin und 6 Kr. ultramarin	Pr24,25a Δ	80,-
2516P	WORMS-MAINZ BAHNPOST, selt. K1 vom 2.7.(1867) nebst hs. WORMS auf Couvert 3 Kr. karmin, kl. Öffnungsfehler (Hb. nicht gelistet!)	PrU36 ☒	150,-

Bitte besuchen Sie uns an unserem Stand Nr. 26 während der
Ulmer Briefmarkenmesse vom 26.-28.10.2023

WÜRTTEMBERG

2517	1787, D'AALEN, hs. auf kleinem Kabinettbrief nach Kempten	60,-
2518	1845, AALEN, roter L2 klar auf Luxusbrief	80,-
2519	1845–1853, AALEN, BRACKENHEIM, CANNSTATT und 3 weitere blaue L1 klar auf Fahrpostbriefen	100,-
2520	1804, D'ALTSHAUSEN. R.3., selt. hs. Aufgabe auf datierter Briefhülle nach Aulendorf	50,-
2521	1790, 14.9., Blaufelden („Plaufelden“), Brief des dortigen Posthalters Seyfferlein an die Kais. Reichspostverwaltung Mergentheim „Königsmarsch betr.“ (betr. Anforderung von 6 Pferden)	100,-
2522	1845–1850, BLAUFELDEN, schwarzer und waidblauer Stb. auf Kabinettbriefen	60,-
2523P	1862, BLAUFELDEN, himbeerroter Stb. auf kleinem Wertbrief nach Langenburg (vs. Aufkleber „Langenburg“)	80,-
2524	1846–1850, BOPFINGEN, ECHTERDINGEN, FELDSTETTEN, PLIENINGEN, PLOCHINGEN, je blauer Stb. klar auf Kabinett- und Luxusbriefen	150,-
2525	1808–1847, CALW, HERRENBERG, KIRCHHEIM U.T., PFALZGRAFENWEILER (blau), je klarer L1 auf 4 dek. Briefen	100,-
2526P	1829, CALW, L2 nebst L1 CHARGÉ auf seltenem Laufzettel an die Postämter Posen und Thorn, wieder zurück nach Calw, viele Taxen und Vermerke	200,-
2527	(1850), CALW, NEUENBÜRG, je blauer L1 klar auf Nachnahmebrief aus Herrenalb nach Böblingen	60,-
2528P	1800, V.CANSTATT, klarer L1 auf Luxusbrief vom „Kannstädter Magazin“ nach Beilstein, mit Siegel des Kaiserl. Militär-Verpflegungsamtes	200,-
2529P	1784, V.CRAILSHEIM., sehr seltener roter L1 auf besonders frischem Brief nach Unterdeufstetten (rs. zwei bestens erhaltene Adelsiegel), mit fünfseitigem Inhalt, Attest Thoma	800,-
2530	1795, V.EBINGEN, seltener L1 auf Prachtbrief „frco. Tübingen“ nach Nördlingen	120,-
2531	1845–1849, ECHTERDINGEN, FELDSTETTEN, GAILDORF, PLIENINGEN, WURZACH, je klarer blauer Stb. auf Kabinettbriefen, Hb. 400,-	150,-
2532	1850–1852, ECHTERDINGEN, blauer L1 und Stb. auf Kabinettbriefen	60,-
2533	1580–1582, Ellwangen, drei „Mängel- und Kostzettel“ für den „Bottenmaister Mathis Lanngen“ u. a. innen interessante Abrechnungen, so frühe Botendokumente sind von großer Seltenheit	250,-
2534	1805–1807, ENZWEIHINGEN.R.2., WURZACH.R.3., je selt. L1 auf Prachtbriefen nach Stetten und Kloster Neuburg	100,-
2535	1771, Esslingen, Kabinettbrief mit dek. Militäradresse „fco. biß Schwab. Gmündt“ nach Adelshofen	70,-
2536	1843–1847, FRIEDRICHSHAFEN, roter L2 mit zwei- und vierstelliger Jahreszahl auf Luxusbriefen nach Meersburg	50,-
2537	1847–1850, BIBERACH, GAILDORF, KÜNZELSAU, LUDWIGSBURG, NEUENBÜRG, OBERNDORF, RIEDBACH, SAULGAU, SULZ A.N., WELZHEIM, je blauer L1 klar auf Fahrpostbriefen	150,-
2538	1825, HEILBRONN, L2 nebst L1 CHARGÉ auf entzückendem kleinen Adelsbrief nach Böhmen	40,-

CANSTATT.
Königslicher Rat
Ola
Herrn Volckmar Kynzger
Württembergischer Oberamtmann
Beilstein

DELEUTKIRCHEN
Herrn Nicolaus
und Vincenz
Kempten

2528 2543

Aus Taxis.
KUNZELSAU
12 SEPT 1830
Herrn: P. v. G. G. G.
zu
Lippstadt.

WEILSHEIM.
Dem Hochw. Herrn
Herrn N. Staengel
Freiherr von ...
Anwalt zu ...
Kupfer ...

2541 2529

CALW CHARGÉ
14 MAJ 1829
Herrn Königlich
Post Amt
Grenn
L. v. ...

LUDWIGSBURG
22 JUN 1841
Monsieur Monsieur
Baron de ...
de ...
CHARGÉ

2526 2544

CHERNAU
11 MER
1835
Herrn ...

LAUCHHEIM
1 APR 1845
LAUCHHEIM
7 FEB 1845
Herrn ...

2545

wolfgelobten
vom. freiferrn
Plumern
in

ROTTENBERG
Herrn
Königlich
153.
Herrn ...
in Ellwangen.

2542

2550

2539	1843–1849, ILZHOFEN, PLOCHINGEN, STUTTGART, WINNENDEN, je seltener schwarzer Stb. klar auf Kabinettbriefen, Hb. 415,–	150,–
2540	1793, Kochendorf, „Post- Büchlein für den Kanton Ottenwald“, Einlieferungsbuch mit Bescheinigung des Posthalters H.J. Lauer über den Erhalt von 50 Gulden 3 Kreuzern für Briefschaften	100,–
2541P	1850, 12.9., KÜNZELSAU, blauer L2 nebst sehr seltenem R1 AUS TAXIS auf Kabinettbrief nach Lippstadt (rs. R2 DEUTZ), F. 157, 1.000,–	300,–
2542P	1845, LAUCHHEIM, schwarzer und blauer L2 klar vs. auf doppelt verwendetem Brief	80,–
2543P	1794, DE LEUTKIRCH, klarer L1 auf kleinem Kabinett-Nachsendebrief nach Memmingen und Kempten	120,–
2544P	1841, LUDWIGSBURG, klarer L2 auf dek. Chargébrief „poste restante“ nach Paris, amtlich geöffnet, versiegelt und verschnürt	80,–
2545P	1841–1845, OCHSENHAUSEN, ULM, zwei sehr seltene schwarze Stb. auf Prachtbriefen, Hb. 1.200,–	300,–
2546	1817, REUTTLINGEN, klarer roter L2 auf Kabinettbrief nach Tailfingen	80,–
2547	1791–1798, VON RIEDLINGEN, V.SCHEER, V.WANGEN, WALDSEE, je hs. auf kleinen Luxusbriefen nach Ulm und Kempten	120,–
2548	1814, RIEDLINGEN, klarer Sonderform-L2 auf Luxusbrief „An den König“ in Stuttgart	100,–
2549	1807, 26.6., ROTENBURG A.N., klarer L1 auf interess. Laufbrief (aus dem Eröffnungsjahr des Postamtes) nach Wankheim, Reutlingen und Pfullingen	60,–
2550P	1853, ROTTENBURG, blauer K3 und rotes Chargégitter auf dek. gelbem Brief aus Hirrlingen nach Ellwangen	70,–
2551	1844–1848, SPAICHINGEN, roter L1 und L2 auf zwei Luxusbriefen nach Wellendingen und Stuttgart	60,–
2552	1807, 6.11., SULZ A.N., sehr klarer L2 auf Luxusbrief aus dem Eröffnungsjahr des Bahnhofs, sign. Vollert	80,–
2553P	1807, R.2. TÜBINGEN, großer braunroter L1 auf Kabinettbrief aus Mössingen „An den König“	250,–
2554	1558, Ulm, früher Schnörkelbrief nach Schwäbisch-Hall	150,–
2555P	1848–1850, ULM, großer blauer K2 auf zwei interessanten Nachsendebriefen mit bayer. Segmentstempeln GÜNZBURG und WEISSENHORN	120,–
2556P	1841, VACHA, L2 nebst L1 PORTO V.ERFURT auf Kabinettbrief aus Philippsthal an die Herzogin Helene von Württemberg in Carlsruhe/Schlesien, innen Handschreiben von Ernst und Caroline von Hessen-Philippsthal	180,–
2557	1865–1874, Waldenburg, drei seltene Telegramm-Couverts, je hs. „Botenlohn 12 Xr.“	120,–
2558	1863, Waldsee, dreiseitiger Pachtvertrag des Postmeisters Baumeister betr. die Wirtschaft zum Goldenen Adler-Post in Waldsee	100,–
2559	1855, WANGEN, klarer K3 auf interess. „Post-Fracht-Brief“ mit Akten im Wert von 5 Gulden nach Tachau/Böhmen	50,–

Feldpost:

2560	1638, 30.4., Ellwangen, Schnörkelbrief (teils Bräune) von Johann Jacob, Probst zu Ellwangen mit eig. Unterschrift und dek. Trockensiegel (nach Wemding), seinen Untertanen in Stockheim wurden alle Ochsen geraubt	180,–
------	--	-------

4
 Herr K. v. Witt. grüßes Wohlsein
 in
 Altmühl

UNTERSCHNITTEN
 12
 2055

ULM
 29
 DEC.
 1850
 8-10

ULM
 29
 MAR
 1848
 6-8
 2555

GUNZBURG

Malteser
 St. Klugeburg
 Hirschberg

Herrn Major Rampacher
 auf
 Hohenasperg
 bei Ludwigshafen

FELDPPOST
 8
 2558

10. g. 10. 58.

PORTO VERFURT

VACHA
 OCT 10 1856

Spemann
 in Völs

im Besonderen und sonstigen, Marktmeistern und
 Kaufm. der Stadt Regensburg, Fall, nunmehr
 besondern gültigen Bescheidens.

2554

K. WÜRTT.
 FELDP-POSTAMT
 9
 2569

Gustmann sen

K. WÜRTT.
 FELDP-POSTAMT
 51X70
 1848
 2569

Stuttgart
 1.

um. 9.
 Vorweiser dieses, Herr Konsulent von Harpprecht
 hat, zu allhier: Kaiserl. Reichs-fahrenden Post-Expedition,
 in Regensburg auf Aktien, an H. Albrecht Theodor -
 v. Moll in Wien
 richtig eingeliefert. Wobor, gegenwärtiges Ein Viertel Jahr
 gültiges Receptisse, ausgestellt wird, Eßlingen, den 23. Aug. 17 66.
 Kaiserl. Reichs-fahrende Post-Expedition
 allda.

REUTINGEN
 20
 2573

2561	1689, 28.8., Heilbronn („Im Laager bey Heylbronn“), „Johann Graf zu Gronsfeld“, eig. Unterschrift auf Brief (ohne Adressteil) betr. Beauftragung eines Arztes, der den kranken Fürsten Montecuculi heilen soll. Er selbst muss nach Ulm, um ihn zu vertreten (Pfälz. Erbfolgekrieg)	100,-
2562	1806, K.W. ARMEECORPS, L1 auf Brief aus Traimbach (?) nach Stuttgart	100,-
2563	1814, Stuttgart, Pracht-Estafettenbrief „Milit. Sache, p. Postillon“ nach Oberndorf, mit „Passiert“-Vermerken von Tübingen, Rottenburg und Horb, betr. tägl. Gestellung von 45 zweispännigen Wagen für das österr. Militär in Riedlingen	80,-
2564	1816–1817, Hatten, Derrenbach, Wörth, Weißenburg (Elsass), vier Feldpostbriefe württ. Soldaten mit interess. Inhalten	120,-
2565	1848, 14.4., STUTTGART, blauer K2 auf kleinem Soldaten-Bettelbrief nach Cleversulzbach (befindet sich auf dem Wege nach Ulm)	50,-
2566	1857, ULM, großer K2 auf doppelt verwendetem Brief „Vom 3. Reiter-Regiment“, rs. mit Stb. ÖHRINGEN zurück, selt. Bundesfestungsbrief	100,-
2567	1866, 6.8., Feuchtwangen, württ. Fahrpostschein (geändert in „Feld-Post“) mit sehr seltenem K3 K.W. FELDPOST, für einen Wertbrief über 83 Gulden an das Feldpioniercorps	120,-
2568P	1866, 1.8., K.W.FELDPOST, sehr seltener K3 auf Kabinetcouvert auf Feldpostkouvert nach Hohenasperg, der Stempel wurde nur in diesem kurzem Krieg verwendet	500,-
2569P	1870, K. WÜRTT. FELDPOSTAMT, seltener R2 (einmal nebst DB K. W.FELDPOST III. BRIGADE) auf kleinen Couverts nach Stuttgart	300,-
2570	1871, K.W.FELDPOST VII. INF.REG., klarer DB auf Vordruckcouvert nach Stuttgart	60,-

Postscheine:

2571P	1766, Esslingen, „Kayserl. Reichs-fahrende Post-Expedition allda“, sehr selt. früher Schein, Seeger NK01A	100,-
2572	1749, Fürfeld, „Joh. Christoph Hayß, Posthalter, Schweigern“, „T. Postknecht Frid“, zwei selt. hs. Quittungen	60,-
2573	1760–1806, Heilbronn, 10 Reichspostscheine (einer aptiert)	100,-
2574	1836–1838, Öhringen, „Expedition fahrender bzw. reitender Post“, drei verschiedene Abbildungen	100,-
2575	1793, Ravensburg, dek. Reichspostschein, Hb. K3	80,-
2576	1756–1791, Schwäbisch-Hall, drei Reichspostscheine	100,-
2577	1754, 1760, 1806, Stuttgart, drei Reichspostscheine (einer aptiert)	100,-
2578	1796, Ulm, „Ober-Post-Amt hieselbst.“, selt. „Postkarten“-Formular mit Angabe der fränkischen („4“) und „Teutschländischen Rechnung“ („1796“)	80,-
2579	1848, Wildbad-Neuenbürg, Extrapostquittung als Estafetten-Gebührenquittung verwendet (11 Fl. 40 Xr.), dazu eine Extrapostquittung Illingen-Schwieberdingen	70,-

Markenteil:

2580P	1 Kr. a. hellsämisch, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit blauem K2 CANNSTATT (links und unten Nebenmarke)	1a	80,-
-------	--	----	------



2580



2581



2585



2587



2597



2592



2596



2607



2608



2610



2611



2615



2609



2619



2616



2622



2623



2617

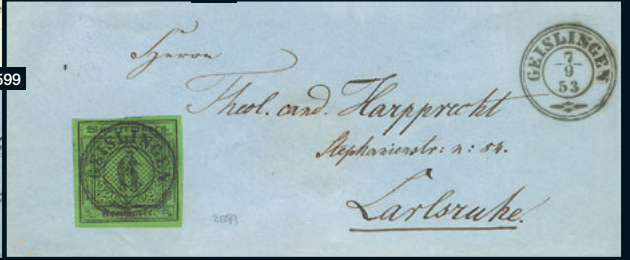
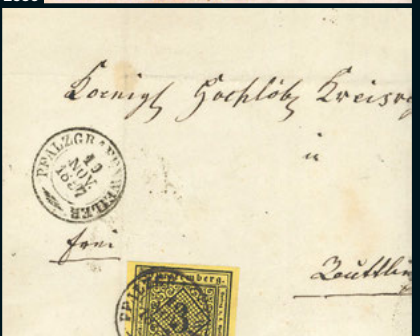
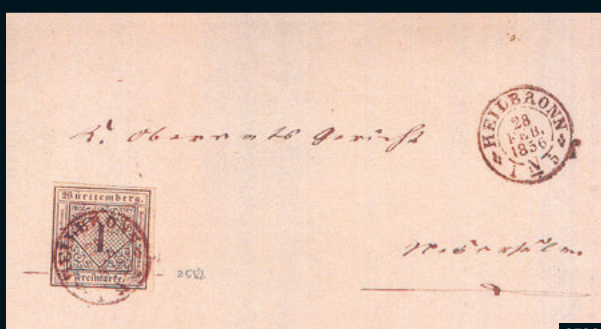


2637



2638

2581P	1 Kr. a. dunkelchromgelb, Nachdruck von 1864, waagr. Kabinettpaar (linke Marke postfrisch) als seltene Einheit, Befund Heinrich	1Na*	180,-
2582P	1 Kr. a. sämisch, breitrandig mit K2 NECKARSULM auf Prachtbrief nach Heilbronn, dazu Brief 1 Kr. mit K2 HEILBRONN nach Neckarsulm, Befunde Klinkhammer	1a ☒	250,-
2583P	1 Kr. a. sämisch, waagr. Paar mit K2 ULM auf Kabinett-Briefstück, Befund Irtenkauf	1b Δ	180,-
2584P	1 Kr. a. sämisch, breitrandig mit K3 STUTTGART auf Pracht-Ortsbrief, Befund Irtenkauf	1b ☒	150,-
2585P	3 Kr. a. gelb, Type III und IVa in waagr. Kabinettpaar mit K2 MAINHARDT, seltenes Typenpaar, Attest Irtenkauf (Mi. 600,-)	2aIII/IVa	200,-
2586P	3 Kr. a. gelb, zweimal auf doppelt verwendetem Brief mit K2 STUTTGART nach Kirchheim	2a ☒	100,-
2587P	3 Kr. a. pastellgelb, Type IVc, breitrandig mit blauem Stb. SCHÖMBERG auf Luxus-Briefstück, sig. Thoma	2cIVc Δ	150,-
2588P	3 Kr. a. ockergelb, breitrandiges Kabinettstück mit K2 PFALZGRAFENWEILER auf Brief nach Reutlingen (Mi. 450,-)	2e ☒	120,-
2589	3 Kr. a. dunkelgelb, breitrandig auf Prachtbrief mit blauem K2 STUTTGART	2d ☒	60,-
2590P	3 Kr. dunkelgelb, Typen II, III, IVa, b, c, breitrandige Prachtstücke, sign. Thoma, Irtenkauf	2dII-IVc	180,-
2591	3 Kr. a. dunkelgelb, Kabinettbrief mit blauem K2 HEILBRONN, sign. Thoma	2dIVc ☒	70,-
2592P	3 Kr. a. gelb, Seidenpapier, voll- bis breitrandig mit 14mm breitem oberen Bogenrand auf dek. Briefstück mit K3 MEZINGEN, Befund Thoma	2y Δ	200,-
2593P	3 Kr. a. gelb (Seide), Prachtstück mit K2 HEILBRONN auf interess. Nachsende- und Retourbrief	2y ☒	150,-
2594	3 Kr. a. gelb, Seidenpapier, Luxusbrief mit K3 VAIHINGEN	2y ☒	60,-
2595	3 Kr. a. gelb, Seidenpapier, Luxusbrief mit K3 LANGENBURG nach Öhringen	2y ☒	50,-
2596P	6 Kr. a. grün, rechts noch voll- bis breitrandig mit 16mm breitem oberen Bogenrand auf dek. Briefstück mit K3 MEZINGEN, gepr. Thoma	3a Δ	200,-
2597P	6 Kr. a. grün, breitrandige Luxusbogenecke rechts unten mit schönem K3 WILDBAD, ein Ausnahme-Exemplar, sign. Pfenninger	3a	300,-
2598P	6 Kr. a. grün, breitrandig mit K3 MERGENTHEIM auf schönem blauem Luxusbrief nach Nürtingen	3a ☒	100,-
2599P	6 Kr. a. grün, je breitrandig mit schwarzem bzw. blauem K3 GEISLINGEN auf kleinen Luxus-Damenbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Karlsruhe, sign. Dr. Döderlein, Irtenkauf	3a ☒	200,-
2600	6 Kr. a. grün, blaugrün, Typen I, IIb (selten), III, je breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, sign. Heinrich, Befund Irtenkauf	3a/b Δ	120,-
2601	6 Kr. a. grün, blaugrün, je breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, sign. Thoma	3a/b Δ	70,-



2602	6 Kr. a. gelbgrün, seltene Type I Ib, 6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. lebhaftrosa, breitrandige Kabinettstücke, sign. Thoma, Heinrich (Mi. 420,-)	3a/b,4b	80,-
2603	6 Kr. a. blaugrün, allseits besonders breitrandiges Kabinettstück (seitlich Nebenmarken) mit K2 RAVENSBURG auf sehr kleinem Brief nach Horb	3b ☒	70,-
2604P	6 Kr. a. grün (Seidenpapier), breitrandig mit K3 NERESHEIM auf doppelt verwendetem Luxusbrief nach Thaldorf, umseitig vollrandige 6 Kr. a. blaugrün mit K2 RAVENSBURG, ein interessantes Poststück	3b,3y ☒	300,-
2605P	9 Kr. a. rosa, lebhaftrosa, dunkelrosa, vier breitrandige Prachtstücke, für 4c Befund Heinrich	4a-c	120,-
2606P	9 Kr. a. dunkelrosa, je breitrandig (links bzw. unten Nachbar) auf Prachtbriefen mit K2 ESSLINGEN nach Dachau (Mi. 1.700,-)	4c ☒	300,-
2607P	1 Kr. braun, allseits voll- bis breitrandiges Luxusstück mit K3 HEILBRONN (Nebenmarken an 3 Seiten), sign. Heinrich	6a	120,-
2608P	1 Kr. braun, allseits breitrandiges Luxusstück (oben kl. Bogenrand, andere Seiten Nebenmarken), sign. Thoma, Befund Heinrich	6a	150,-
2609P	1 Kr. braun, 3 Kr. orange, 6 Kr. grün und 9 Kr. karminrosa, allseits breitrandige Luxusstücke, sign. Thoma, Heinrich	6a-9a	300,-
2610P	6 Kr. hellgrün, allseits besonders breitrandiges Luxusstück vom oberem Oberrand mit Stb. DONZDORF, sign. Heinrich	8a	150,-
2611P	6 Kr. hellgrün, allseits extrem breitrandiges Luxusstück mit K3 RIEDLINGEN, Befund Heinrich	8a	150,-
2612P	6 Kr. grün und 9 Kr. karminrosa, voll- bis breitrandige Luxusstücke (9a sign. Thoma)	8a,9a	120,-
2613	6 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück mit K2 STUTTGART, sign. Köhler, Heinrich	13a	60,-
2614	6 Kr. gelbgrün, breitrandiges Luxusstück mit K3 HEILBRONN (oben und unten Nebenmarken) auf kleinem Brief nach Heilsbronn/Franken	13a ☒	150,-
2615P	9 Kr. karminrosa, breitrandiges Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke, sign. Ferchenbauer	14a	80,-
2616P	18 Kr. blau und orange (2), je seltener Plattenfehler „U mit Anstrich“, fein gestempelte Exemplare mit kleinen Mängeln, 29I Befund Thoma (Mi. 8.300,-)	20yI, 29I,34I	1.000,-
2617P	3 Kr. karminrosa, senkr. Pracht-Dreierstreifen, die untere Marke mit seltenem Plattenfehler	26a,26aI	150,-
2618P	3 Kr. karmin, Prachtstück mit K3 LUDWIGSBURG auf Couvert 6 Kr. blau nach Lauscha/Thüringen	26a,U11 ☒	100,-
2619P	3 Kr. lilarot, Plattenfehler rechts oben, tieffarbiges Prachtstück mit K2 HEILBRONN, sign. Hederer	26dPFXIV	80,-
2620P	6 Kr. dunkelblau, zwei Kabinettstücke mit K3 STUTTGART auf dek. Chargébrief mit rotem Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ nach Augsburg, Attest Heinrich	32a ☒	250,-
2621	6 Kr. hell- und dunkelblau, fein gestempelte Prachtstücke, 32c sign. Thoma (Mi. 410,-)	32b/c	70,-



2628

2653



2630

2639



2635

ex 2643



2648

2649

2665

2673

2681



2667

2671

2674

2682



2672

2686

2690

2691

2703

2622P	18 Kr. gelborange, farbfrisch und bestens durchstochen lose auf Pracht-Briefstück mit K2 STUTTGART und rotem P.D.-Stempel, sign. Pfenninger, Befund Thoma (Mi. 1.000,-)	34 Δ	230,-
2623P	7 Kr. schieferblau, bestens durchstochenes Luxusstück mit genau zentr. rotem K1 STUTTGART FIL.BUR.1, sign. Hederer	35b	180,-
2624	1 Kr. grün, zweimal mit DB K. WÜRTT. BAHNPOST und Neben-R2 GÖPPINGEN BAHNHOF auf Vorderseite von Auslandsdrucksache nach Bern	36a ☒	50,-
2625	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa auf Couvert 3 Kr. karmin bzw. Paar 3 Kr. karmin auf Couvert 1 Kr. grün, mit K1 STUTTGART nach Zürich und Basel	36a,38, U16,17 ☒	120,-
2626	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa auf unterfrankiertem Couvert (L2 „Affranchisement insuffisant“ und R1 B.9.K.) nach Mühlhausen/Elsass, unfrisch und kl. Mängel	36a,38, U20 ☒	60,-
2627P	1 Kr. grün und 7 Kr. blau (unauffällige Bugspur) mit K3 BIE-TIGHEIM und doppeltem L1 CHARGÉ auf dek. Brief nach Groß-Ingersheim	36a,39a ☒	180,-
2628P	2 Kr. orange (eine Marke kl. Gummibug) und 9 Kr. braun (breiter Unterrand), zwei ungebr. Prachtpaare	37a,40a*	250,-
2629	9 Kr. braun, senkr. Prachtpaar mit DB BUCHAU (Mi. 160,-)	40a	70,-
2630P	14 Kr. gelb- und dunkelorange, ungebr. Prachtstücke (sign. Thoma), dazu undurchstochene 14 Kr. orange (kl. Schürfung, ohne Gummi) und 14 Kr. zitronengelb (Federzug)	41a,c,Pr.*	200,-
2631	1 Kr. hellgrün, drei Prachtbriefe (Ortsbrief, Nachbarortsbrief und Drucksache) mit DB STUTTGART K.W.POSTAMT I, HORB und VAHINGEN A.D.ENZ	43 ☒	180,-
2632P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück (übl. Zähnung) mit K1 GOEP-PINGEN auf dek. Vertreterkarte, sign. Irtenkauf	43 ☒	80,-
2633P	1 Kr. hellgrün, Prachtstücke mit K1 EBINGEN und STUTTGART auf Postkarten 2 Kr. rotlila (einmal „Lettre d'Avis pressé“) nach Zürich und Treibbach/Schweiz	43,P16 ☒	250,-
2634	1 Kr. grün auf Postkarte mit klarem DB ULM BAHNHOF, nach Königsbronn (vom 26.6.1875)	43,P17 ☒	60,-
2635P	3 Pfg. mittelbläulichgrün, fast postfrisches feines Exemplar (kl. Gummibräune), Attest Winkler	44b**	300,-
2636P	20 Pfg. ultramarin, waagr. Paar mit K2 BAIERSBRONN auf Couvert des Kais. deutschen Konsulats in Gibraltar (dek. Absendervordruck und Siegelstempel) nach Cumberland/USA	47a ☒	100,-
2637P	25 Pfg. hellbraunorange, ungebr. Kabinettstück, Befund Winkler (Mi. 500,-)	48b*	200,-
2638P	50 Pfg. grau, gut gezähntes ungebr. Prachtstück, eine seltene Marke, Attest Winkler (Mi. 750,-)	49*	350,-
2639P	50 Pfg. lebhaftbraunrot, ungebr. Kabinettstück, seltene Marke, sign. Pfenninger, Attest Winkler (Mi. 450,-)	58*	180,-
2640P	5 Pfg. schwarzgrün, seltener Rand-Dreierstreifen auf Prachtcouvert 5 Pfg. gelbgrün mit K1 TETTANANG nach Balingen	103b, DU5 ☒	150,-
2641P	Gemeinde- und Bezirksdienst, Krönchen, zwei postfrische Prachtsätze, teils Randstücke (Mi. 760,-)	107-111, 217-226**	150,-
2642P	20 Pfg. grün, waagr. Paar mit K1 SCHRAMBERG 24.DEC.20 auf Bedarfsbrief nach Heilbronn, Marke erschien erst am 1.1.1921 (Vorverwendung? Stempelfehler?)	152 ☒	250,-



2643P	Aufdrucke, fein gestempelte Prachtsätze, meist sign. Infla, für 188 Attest Klinkhammer (Mi. 1.295,-)	159-188	280,-
2644P	20 T. a. 40 Pfg. karmin, Zehnerblock nebst rs. frankierten Reichsfreimarken Nr. 257 (3) und 295 (6) auf Couvert mit K1 BESIGHEIM 2.OKT.23, postgeschichtlich interess. Poststück aus der Hochinflation, sign. Klinkhammer, Attest Winkler	174 ☒	200,-
2645	3 a. 25 Pfg. orange, Viererblock (eine Marke Zahnfehler) mit K1 EBHAUSEN auf leicht überfrankiertem Brief nach Nagold	183 ☒	80,-
2646P	20 a. 25 Pfg. orange, kl. runde Ecke, widrige Entwertung mit Reichspoststempel BEURON (HOHENZOLLERN) auf Vordruckbrief aus Irrendorf (Post Fridingen), Beuron war die zuständige Bahnstation für Fridingen, Befund Winkler	187 ☒	200,-
2647	5 Pfg. bis 1 Mk., postfrische Kabinettstücke (Mi. 201, 212, 213, 214-216), Mi. 285,-	ex201-216**	60,-
2648P	5 Pfg. blauviolett, ungebr. Prachtstück (Mi. 900,-)	202b*	200,-
2649P	50 Pfg. lebhaftbraunrot, vollzähniertes Prachtstück mit K1 KUPFER 22.8.00, sign. Pfenninger, Attest Klinkhammer	211	500,-
2650P	3 Pfg. braun und 20 Pfg. trübblau, ursprünglich als Stuttgarter Ortszustellungsurkunde versandter Vordruckbrief, da Adressat verreist war, mit 2, 5 und 10 Pfg. nach Hindelang nachgesandt und dort zugestellt, ein ungewöhnliches Poststück, Attest Winkler	228,231 u. a. ☒	350,-
2651P	35 Pfg. dunkelgelbbraun, vollrandig mit klarem K1 WALDENBURG IN WÜRTTBG. (vom 29.9.1919) einzeln auf R-Brief nach Kupferzell, seltene Einzelfrankatur, sign. Peschl, Attest Winkler (Mi. 1.200,-)	256 ☒	400,-
2652	20 Pfg. schwarzkobaltblau, postfrischer Originalbogen zu 100 Stück (mit Zwischenstegen), dazu halber Bogen 50 Pfg.	264c	150,-
2653P	75 a. 3 Pfg., ohne Wasserzeichen, postfrische untere Luxusbogenecke (Mi. 200,- +)	271Y**	100,-
2654	Städte, sauber gestempelter Prachtsatz (bis auf 3 Mk. Briefstücke), sign. Infla (Mi. 350,-)	272-281	80,-
2655	Deutsches Reich 50 Pfg. braunlila, Prachtpaar auf Couvert („Päckchen“) nach Reutlingen, sign. Peschl (Mi. 300,-)	DRD56 ☒	100,-
Ganzsachen:			
2656P	3 Kr. rosa, zwei Couverts (kl. Altersspuren) aus Backnang und Stuttgart an Pfarrer Gustav Mörike in Börtlingen (1828-1894, Vetter von Eduard Mörike, vgl. ähnl. Couvert in Trost-Auktion, Zuschlag 1.500,-!), dazu Couvert an Lotte Dettinger im Pfarrhaus Börtlingen	U10A, 17 ☒	150,-
2657P	3 Kr. karmin, Prachtcouvert mit K1 LUDWIGSBURG an den Kommandanten der K. Festungsartillerie Oberst v. Bartruff in Ulm	U17 ☒	100,-
2658	3 Kr. karmin, ungebr. Pracht-Postkarte (als Rückantwortkarte) mit dek. lith. Zudruck an die Schaffhauser'sche Woll- & Baumwoll-Carderie, Poste Restante Singen (Baden)	P2 ☒	150,-

Benannt Irrendorf Oberamt Tuttlingen

Handwritten address:
Manganant



2646

Handwritten address:
Württ. Landesversorgungskasse
Verwaltungsabteilung
Abtlg. Lebensmittel
Stuttgart



2644



Handwritten address:
Herrn Dr. ...



2651

Königl. Hauptsteueramt Stuttgart.

Post-Zustellungs-Urkunde

Handwritten: 19. 2. 1875.

Handwritten: Sauer

Handwritten: Karl Klug



2656 2651

Handwritten: Herrn Dr. ...



Handwritten: ...



2656 2651

Handwritten: Frau Herrn ...



Handwritten: ...

2656

1867/68.

Handwritten text:
...
...
...



2654

Post-Kaufstellenamt.

Königl. Württemb. Post-Anweisung

für —: — 4 Mark 80 Pfennig

(mit Worten)

von Mark 80

an

an Herrn ...

in Stuttgart

am 13. März 1875

...

ex 2664

Post-Kaufstellenamt.

Königl. Württemb. Post-Anweisung

für —: — 14 Mark 65 Pfennig

(mit Worten)

von Mark 14 65

an

an Herrn ...

in Stuttgart

am 13. März 1875

...

Post-Kaufstellenamt.

Königl. Württemb. Post-Anweisung

für —: — 9 Mark 75 Pfennig

(mit Worten)

von Mark 9 75

an

an Herrn ...

in Stuttgart

am 13. März 1875

...

ex 2664

Name, Wohnort und Wohnort (Straße und Hausnummer) des Abnehmers:

Handwritten: ...

Post-Kaufstellenamt.

Königl. Württemb. Post-Anweisung

für —: — 9 Mark 75 Pfennig

(mit Worten)

von Mark 9 75

an

an Herrn ...

in Stuttgart

am 13. März 1875

...

Name, Wohnort und Wohnort (Straße und Hausnummer) des Abnehmers:

Handwritten: ...



ex 2664



2659P	5 Pfg. lila, württ. und bayer. Postkarte aus Cannstatt und Pfaffenhofen an eine Mehlhandlung in Stuttgart, von dort nach Bergün/Schweiz nachgesandt und mit schweizer. Nachpostmarken 2 und 5 Rp. versehen (DB BERGÜN 3. bzw. 9.8.1888)	P30, By.P14 ☒	150,-
2660P	5 Pfg. grün, 3. Punktzeile ohne Strich, selt. Pracht-Postkarte mit K1 GEISLINGEN 15.AUG.90, Mi. 400,-	DP27 ☒	100,-
2661P	Invalidenanstalt 3 Pfg. braun, Kabinett-Drucksachenpostkarte mit K1 STUTTGART NO.1 (vom 16.2.1899), Befund Winkler, Mi. 400,-	DP66/ 01 ☒	120,-
2662P	Tübingen, Rückantwortkarte 5 Pfg. grün, seltene Entwertung durch Reichspoststempel LEIPZIG 13. (vom 12.8.1909)	DBP63 ☒	150,-
2663	Postanweisungen, Pfennigzeit, 14 gebrauchte Exemplare	☒	150,-
2664P	Postanweisungen, Pfennigzeit, 6 gebrauchte Exemplare mit Zusatzfrankatur	☒	150,-
Stempel:			
2665P	Tuttlingen, „enges Quadrat“, typischer Abschlag auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb (Mi. 1.400,-)	2a	400,-
2666	Zweizeilige Langstempel: BOEBLINGEN, blauer L2 doppelt auf 3 Kr. a. dunkelgelb (seltene Type IVb) auf Brief nach Leonberg, kl. Mängel, sign. Irtenkauf	2dIVb ☒	80,-
2667P	CANNSTATT, fast vollständiger L2 auf Pracht-Briefstück 1 Kr. schwarzbraun (übl. Zähnung), sign. Thoma	21 Δ	180,-
2668	LAUPHEIM, blauer L2 klar auf Brief 3 Kr. a. gelb (kl. Mängel), H. 700,-	2a ☒	100,-
2669P	LEUTKIRCH, klarer Aushilfs-L2 auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin vom 9.2.1868, dek. Adelsadresse	U(17) ☒	200,-
2670	WEINSBERG, blauer L2 auf kleinem Prachtbrief 3 Kr. a. gelb an die Redaktion des „Eulenspiegels“ Stuttgart	2a ☒	60,-
2671P	Steigbügelstempel: DONZDORF, zentrisch klarer Stb. auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. orange	7a Δ Δ	40,-
2672P	DONZDORF, klarer blauer Stb. a. Kabinett-Briefstück 6 Kr. a. grün, H. 250,-	3a ☒	100,-
2673P	ECHTERDINGEN, zentr. blauer Stb. auf Luxusstück 3 Kr. a. gelb, H. 400,-	2a	150,-
2674P	FELDSTETTEN, klarer blauer Stb. auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb, Befund Irtenkauf, H. 500,-	2aIVc Δ	150,-
2675P	LORCH, klarer Stb. auf Couvert 3 Kr. karmin, dazu in blau und schwarz auf Kabinettbriefen (1847 - 31.1.1851)	U17 ☒	100,-
2676P	OCHSENHAUSEN, klar auf Brief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb (kl. Falte) nach Rottweil, hs. „Boite, noch 6“, rs. Stb. Biberach	2a ☒	100,-
2677P	SCHÖMBERG, klarer Stb. auf Postanweisung 20 Pfg. preußischblau (vom 21.9.1879)	AU26 ☒	80,-
2678	WINNENDEN, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. a. Seidenpapier, kl. Plattenfehleransatz oben links	2yPFXXIV ☒	50,-
2679	Einkreisstempel: BIETIGHEIM BAHNHOF, seltener K1 auf dek. Couvert 3 Kr. karmin (Faltspuren), H. 250,-	U20 ☒	80,-

2680P	ECKARTSHAUSEN, klarer K1 auf Kabinetttcouvert 3 Kr. karmin nach Lauingen, seltener Stempel, Befund Heinrich (H. 500,-)	U20 ☒	250,-
2681P	FELLBACH, klarer K1 auf Kabinetttstück 9 Kr. braun	40a	50,-
2682P	GÜNDRINGEN, schöner K1 auf besonders dek. Briefstück 1 Kr. grün, min. Bräune, H. 350,-	36a Δ	100,-
2683P	LANGENBURG, am 30.9.1927 spät verwendeter Kreuzerzeit-K1 auf Postkarte	DRP207 ☒	50,-
2684P	MERGENTHEIM, großer K1 vom 15.6.1875 auf gelbem Couvert 3 Kr. rosa (übl. Durchstich) nach Stuttgart, Stempel nur ca. 2 Monate möglich, H. 400,-	38 ☒	150,-
2685P	OETHLINGEN, seltener K1 klar auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin, H. 500,-	U20 ☒	100,-
2686P	ROIGHEIM, ganz idealer K1 auf 3 Kr. karminrosa (kl. Eckbug), sign. Thoma, Heinrich (H. 200,-)	38	50,-
2687P	SAULGAU, selt. großer K1 auf doppelt verwendetem Brief 1 Kr. hellgrün (gezähnt)	43 ☒	80,-
2688P	UNTERBOEBINGEN, seltener K1 sehr klar auf Kabinetttcouvert 3 Kr. karmin, H. 500,-	U20 ☒	120,-
2689	WINTERBACH, klarer K1 auf Postkarte 2 Kr. violett	P18 ☒	50,-
2690P	Doppelkreisstempel: AULENDORF, blauer K2 auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün	3a Δ	60,-
2691P	GSCHWEND, blauer K2 sehr schön auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, sign. Heinrich	3a Δ	60,-
2692P	LUDWIGSBURG, großer blauer Wagenrad-K2 auf doppelt verwendetem Luxusbrief nach Backnang	2a ☒	150,-
2693	ULM, blauer K2 auf Kabinetttbrief 3 Kr. a. gelb nach Veringensstadt/Hohenzollern, Bestellgeldkreuzer „2“ vs. taxiert	2a ☒	50,-
2694	Dreikreisstempel: HOHENSTADT, K3 auf interess. Irrläufercouvert nach Oberstadion, rs. 7 Stempel, kl. Öffnungsfehler	U17 ☒	60,-
2695	UNTERTÜRKHEIM, K3 mit und ohne Jahreszahl auf zwei Prachtbriefen 1 Kr. grün	30a,36a ☒	50,-
2696P	UNTERTÜRKHEIM, klarer K3 auf zwei Correspondenzkarten 1 Kr. grün nach Stuttgart	P3,P6F	100,-
2697P	Datumsbrückenstempel: BEIMERSTETTEN, klarer DB auf Couvert 3 Kr. karmin (Fleckchen), eine Stempelseltenheit, H. 700,-	U20 ☒	200,-
2698	BOPFINGEN, klarer DB auf Kabinetttcouvert 3 Kr. karmin, H.80,-	U20 ☒	40,-
2699P	URACH BAHNHOF, DB auf ungültiger Württemberg-Rückantwort-Karte mit dreimal Germania 2 Pfg. grau	P42, DR68 ☒	70,-
2700	WALDSEE, klarer DB auf Couvert 3 Kr. karmin	☒	50,-

Bahnpost:

2701P	V.BESIGHEIM, hs. nebst blauem K3 K.WÜRTT.FAHR-REND.POSTAMT auf Luxus-Dienstbrief nach Stuttgart	☒	80,-
2702P	V.EISLINGEN, hs. nebst blauem K3 K.WÜRTT.FAHR-REND.POSTAMT auf Luxus-Dienstbrief nach Stuttgart	☒	70,-
2703P	GINGEN, zentr. Segmentstempel auf Kabinetttstück 1 Kr. braun, sign. Heinrich	11a	60,-


 (Verteilt innerhalb Württemberg.)
Königl. Württemb. Post-Anweisung
 für — 100 M — Wienig
 mit Worten *Grundstück Altkochen*
 An *Intub. Oswald Ruff*
in Anwesenheit von
Grillböen
Eintr. am 2. Okt. 1879
 100 M — Pf. unter Nr. 132 eingetragen
 Postanweisung vom 2. Okt. 1879



Grillböen
in Anwesenheit von
Grillböen
Stalen

Königl. Württembergisches Postgebiet.
Correspondenz-Karte
 (Verteilt im Rayon der 1. fr. Brieflage.)
 An *Grillböen*



W. W. W. W.


Kön. Württemb. Postgebiet.
Correspondenz-Karte
 (Verteilt im Rayon der 1. fr. Brieflage.)
 (Rückantwort bezahlt.)
 An *Grillböen*





W. W. W. W.
W. W. W. W.

Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenzkarten können bei allen Postämtern und Hauptpostämtern eine Broschüre über die Benutzung derselben bezogen werden. Diese Broschüre ist deutsch und vollständig auszugeben.
 Die Rückantwort muss in ihrer ganzen Ausfertigung zu den Briefstücken jeder Art dem Empfänger beigegeben werden, welche...



Königreich Württemberg.
Postkarte
 An *Grillböen*





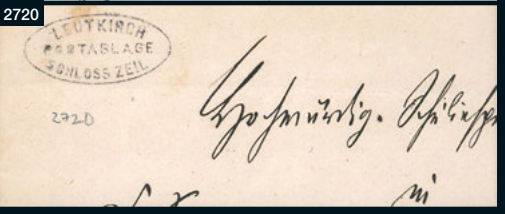
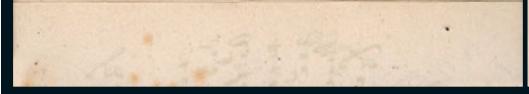
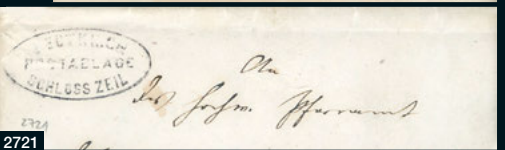
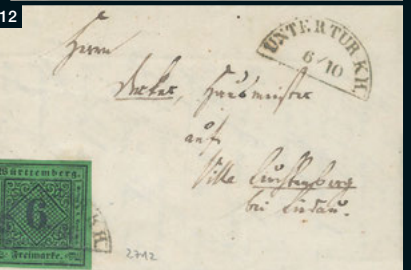
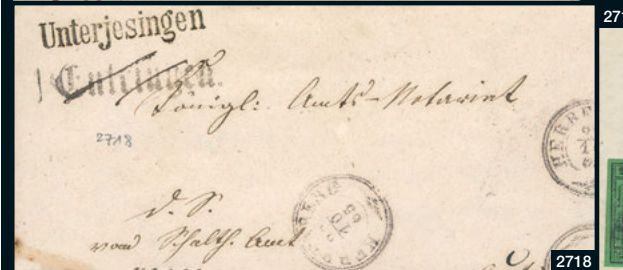
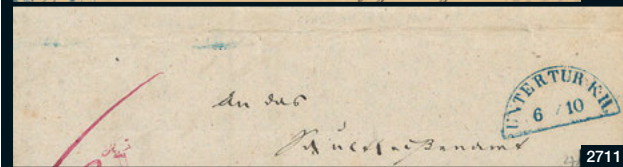

Grillböen
in Königlich Kaspelhofen
Eintr. am 2. Okt. 1879


in *Reutlingen*
 Wohnung *W. W. W. W.*



Grillböen
Eintr. am 2. Okt. 1879


in *Reutlingen*
 Wohnung *W. W. W. W.*





2704P	LUDWIGSBURG BAHNHOF, seltener R2 alleine vorderseitig auf Couvert 3 Kr. karminrosa nach Augsburg, sign. Irtenkauf	U17 ☒	150,-
2705	OBERKOCHEN, klarer Segmentstempel auf Couvert 3 Kr. karmin, rs. u. a. Billetstempel RAPPENAU, H. 500,-	U17 ☒	180,-
2706P	RIETHEIM, klarer Zier-Segmentstempel auf portopflichtiger Dienstsache (1904) nach Luzern, mit schweiz. Portomarkte 50 Rp. oliv/rot	☒	100,-
2707	RISTISSEN, hs. rot auf Brief 3 Kr. a. gelb (Seidenpapier, oben Randfehler) mit Bahnpost-K3	2y ☒	50,-
2708	SCHUSSENRIED, Segmentstempel in zwei Typen auf Eisenbahn-Dienstbriefen nach Rottweil (1871)	☒	60,-
2709P	UMMENDORF, klare Segmentstempel auf dek. Briefstück mit dreimal 1 Kr. hellgrün (linke Marke kl. Mängel), sign. Vollert	25a Δ	120,-
2710P	UNTERTÜRKHEIM, hs. in rot auf Luxus-Dienstbrief mit blauem K3 K.WÜRTT.FAHREND.POSTAMT nach Cannstatt, dazu hs. O.TÜRKHEIM auf Dienstbrief	☒	100,-
2711P	UNTERTÜRKHEIM, seltener blauer Segmentstempel sowie blauer K3 auf Dienstbriefen (1853,1877)	☒	70,-
2712P	UNTERTÜRKH. Type Ia, klar auf schönem kleinem Luxusbrief 6 Kr. a. bläulichgrün, sign. Vollert, Thoma	3b ☒	200,-
2713P	UNTERTÜRKH., klarer Segmentstempel auf dek. kleinem Luxuscouvert 9 Kr.a. lebhaftrosa nach Bremen, sign. Heinrich	4a ☒	200,-
2714P	UNTERTÜRKH., klarer Segmentstempel neben mit K3 entwerteter 3 Kr. orangegelb (übl. Zahnfehler) auf Brief nach Schönbrunn	17ya ☒	100,-
2715	UNTERTÜRKH., zwei Typen klar auf Dienstbriefen	☒	50,-
2716	UNTERTÜRKH., Segmentstempel auf 1 Kr. a. sämisch (2) und 6 weiteren Marken, dazu K3 auf 5 Briefstücken (ohne und mit Jahr)		150,-
Postablagen:			
2717P	MOETZINGEN, fast voller Abschlag des seltenen privaten Postablage-L1 auf Kabinettstück 1 Kr. hellgrün	30a	150,-
2718P	ENTRINGEN, UNTERJESINGEN, je privater Postablage-L1 auf doppelt verwendetem Brief (3 Neben-K3 HERRENBERG)	☒	100,-
2719P	PFEFFINGEN, klarer Landpost-L1 rs. auf Portobrief mit vs. K1 EBINGEN, H. 200,-	☒	100,-
2720	SCHLOSS ZEIL (Leutkirch), klar auf Pracht-Dienstbrief nach Saibranz	☒	100,-
2721P	SCHLOSS ZEIL (Leutkirch), klar alleine auf Dienstbrief aus Saibranz nach Zeil (doppelt verwendet), H. 400,-+	☒	120,-
2722P	Wanderstempel: HOEFEN ENZ, Form 3, seltener Wanderstempel als Ankunftsstempel auf Postkarte 5 Pfg. (vom 29.10.1907), Hb. nicht gelistet	DR70 ☒	80,-
2723	LORCH IN WÜRTTB., Form IV, klar auf Postkarte 5 Pfg. (vom 1.2.1911)	DR70 ☒	50,-



2709



2717



ex 2716



ex 2716



2737



2753



2754



2755



2774



2764



ex 2778



2783



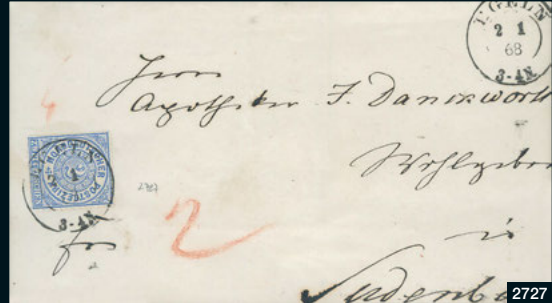
2790



2791



2742 2741



2727 2724



2727 2733

2730



2730 2731



2732

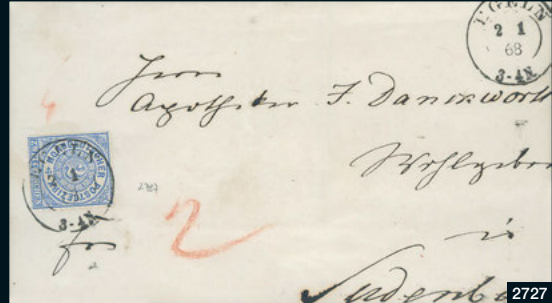
Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauche der Correspondenz-Karte. Die Befreiung vom Nachdruck ist bei Correspondenz-Karten nicht zulässig. Die Befreiung vom Nachdruck ist bei Correspondenz-Karten nicht zulässig.

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK

2724P	1/4 Gr. violett, waagr. Paar nebst Paar und Einzelstück 1 Gr. karmin mit Taxis-K1 FULDA auf Brief nach Malmerspach/Elsass	1,4 ☒	100,-
2725P	1/2, 1 und 2 Gr., durchstochen und gezähnt auf zwei Pracht-Expressbriefen mit K2 HALBERSTADT und R2 SCHNEIDLINGEN (nach Halberstadt)	3-5, 15-17 ☒	100,-
2726	1/2 Gr. orange, durchstochen und gezähnt (2), drei Pracht-Viererblocs (zwei Briefstücke) mit R2 DRESDEN I und II. sowie K2 PIRNA	3,15 Δ	100,-
2727P	1 Gr. karmin (etwas Schere) und 2 Gr. ultramarin, zwei Prachtbriefe mit blauem R3 BERLIN POST-EXP.8 (vom 1.1.1868) und K2 EGELN 2.1.68	4,5 ☒	200,-
2728	5 Gr. gelbbraun, Prachtstück mit K1 WIESBADEN auf dek. Auslagen-Paketbrief nach Ukersdorf/Post Herborn (Bestellgeld 1 Groschen)	6 ☒	80,-
2729	5 Gr. ockerbraun nebst gez. 1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin auf dek. Paketbrief mit K1 TREUENBRIETZEN (Sonderform) nach Rheydt	6,15,17 ☒	60,-
2730P	1 Kr. grün, 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 SIGMARINGEN auf dek. Auslagebrief nach Jungingen, dazu 1 Kr. grün mit K1 SIGMARINGEN auf Dienst-Nachnahmebrief nach Vilsingen und Laiz (kl. Mängel)	7,9,10 ☒	200,-
2731P	1 Kr. grün (2), 3 Kr. karmin (kl. Randfehler) nebst 7 Kr. ultramarin als seltene Frankatur mit Taxis-K1 WALDMICHELBAACH auf Nachnahmebrief (unbed. verkürzt) nach Unterscharchbach	7,9,10 ☒	250,-
2732P	2 Kr. orange, 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin (gezähnt) je zwei Exemplare (Mängel durch Scherentrennung) mit K1 WORMS auf Doppelbrief nach Paris	8,9,10 ☒	150,-
2733P	2 Kr. orange (als Bestellgeld) nebst 3 Kr. karmin auf kleinem Prachtbrief mit Zier-K1 HUNGEN nach Griedel	8,9 ☒	120,-
2734P	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit Taxis-K1 LEUTENBERG auf dek. Auslagebrief nach Neustadt a.O.	8,22 ☒	150,-
2735P	3 Kr. karmin, 7 Kr. blau und 18 Kr. ockerbraun (unten Scherentrennung) als seltene Frankatur mit K1 LANGEN auf Auslagebrief nach Schloss Bergheim bei Wildungen	9,10,11 ☒	200,-
2736P	7 Kr. blau, zwei Prachtstücke mit K1 GIESSEN STADT auf Auslagenbrief für ein Hopfenpaket nach Battenberg, seltene Mehrfachfrankatur	10 ☒	120,-
2737P	18 Kr. ockerbraun, Luxuspaar mit zentr. Taxis-K1 FRANKFURT A.M. BAHNHOF	11	100,-
2738	1/4 Gr. blaviolett, Prachtstück mit K1 GERA 8.7.71 als seltene Einzelfrankatur auf Ortsbrief	13a ☒	70,-
2739	1/4 Gr. mattviolett, waagr. Prachtpaar mit K1 BUXTEHUDE auf seltenem Ortsbrief	13a ☒	80,-
2740	1/3 Gr. gelbgrün, Prachtstück mit Zier-K1 TRIER auf Retour-Drucksache, innen dek. Reklame für Moselwein	14a ☒	50,-



2742 2741



2727 2724



2727 2733

2730



2730 2731



2732

Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauche der Correspondenz-Karte.
1) Die Bestehen von Verboten ist bei Correspondenz-Karten nicht zulässig.
2) Die Bestehen von Verboten ist bei Correspondenz-Karten nicht zulässig.

2741P	1/2 Gr. orange, senkr. Dreierstreifen mit K1 HAMBURG I.A. auf Prachtcouvert nach Kopenhagen	15 ☒	120,-
2742P	1/2 Gr. orange (Eckfehler), 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin mit K2 LABIAU auf Couvert 1 Gr. karmin, als Paketbrief nach Preußisch-Eylau (vs. K2)	15,16,17, U1A ☒	120,-
2743P	1 Gr. karmin, Prachtstück mit K2 K.PR.FELDPOST-RELAIS NO.7 auf Couvert (kl. Randfehler) nach Jablonken bei Mensguth/Ostpreußen	16 ☒	100,-
2744P	1 Gr. karmin, senkr. Kabinettpaar mit klarem K1 BERLIN P.E.35 auf Ortsbrief	16 ☒	100,-
2745P	1 Gr. karmin und zweimal 2 Gr. ultramarin, Kabinetstücke mit K1 POTSDAM auf Couvert nach Stockholm	16,17 ☒	120,-
2746	1 Gr. karmin sowie Dreierstreifen und Einzelstück mit K2 WILDENBRUCH auf Pracht-Paketbegleitbrief nach Berlin, sign. Spalink	16,17 ☒	60,-
2747	2 Gr. ultramarin, kleines Kabinettcouvert mit K1 ALTENBURG nach Pegau, als Doppelbrief „Inliegende Photographie“	17 ☒	50,-
2748P	2 Gr. ultramarin, vier Exemplare mit K2 DRESDEN nebst L1 FRANCO auf dek. blauem Vordruckcouvert nach Boston/USA	17 ☒	100,-
2749P	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 FRANKFURT A.M. 30.10.71 auf Orts-Correspondenzkarte, selten	19 ☒	100,-
2750P	1 Kr. hellgrün und Paar 3 Kr. karmin mit K1 MAINZ 23.10.70 auf Kriegsgefangenencouvert nach Schwytz/Schweiz, hs. „Portofrei lt. Verf. v. 7.8.70“ und blauer Ovalstempel der Festung Mainz (Portofreiheit galt für Briefe nach Frankreich), selten	19,21 ☒	250,-
2751P	1 Kr. grün, 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 DARMSTADT 1. auf dek. Nachnahmebrief nach Goddelau, seltene Frankatur, sign. Haferkamp	19,21,22 ☒	180,-
2752P	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin, mit Taxis-K1 MAINZ BAHNHOF auf Pracht-Vordruckcouvert nach London	20,21 ☒	120,-
2753P	18 Kr. ockerbraun, beidseitig fein mit kleinen Mängeln, Befund Mehlmann (Mi. 2.200,-)	23	200,-
2754P	10 Gr. grau, gut gezähntes Prachtpaar mit hs. Entwertung VERDEN 5.11.69	25	100,-
2755P	1 und 2 Kr. a. grau, 3 Kr. a. grau, zwei feine Briefstücke (2 Kr. Eckfehler) mit besonders seltenem Taxis-K1 ESSERATSWEILER (Hohenzollern-Exklave)	D6,7 Δ	350,-
2756P	1 Gr. a. Oldenburg 1 Gr., seltene ungebr. Fouré-Fälschung, sign. Blecher	U17Fa ☒	100,-

Elsass-Lothringen:

2757P	5 C. grün und 10 C. ockerbraun, Prachtstücke mit selt. K2 K.PR.FELD-OBBER-POSTAMT 22.2.(1871) auf Couvert nach Dresden	4Ia,5I ☒	200,-
2758	WASSELNHEIM-MOLSTEIN, selt. L3 auf Retourbrief 10 Pfg. karmin nach St. Gallen (unterfrankiert), vom 5.10.1875	DR33a ☒	60,-

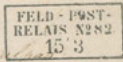
Anteign mich senden sig. A.W.R. 10. I
29/1 15/4
An
der Königl. Leipa. Commendant. der Befehl. d. 6. Reg.
von Allm. d. k. P. Manern. Regiments
N. 10
zu
Salzwedel



Salzpfenke Brief.
Ihren Wohlw. d. 1. Febr.
zu
Ratow
p. Bromberg
Kgl. Bay. Post



Feld-Post-Exp.
8. Reg. d. 4. M. G.
23
Feldpostamt
Königl. Leipa.
29/1 15/4
30
Ihre Wohlw. d. 1. Febr.
zu
Ratow



Anlagen
Hilfswort d. 1. Febr.
zu
Ratow



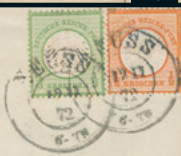
4/1
Anlagen
Ihren Wohlw. d. 1. Febr.
zu
Ratow



Recommant
Wb
Herrn
Brom
zu
Ratow



Kun
Karlmann Schmalzer
zu
Ratow



Recommant
zu
Herrn
Brom
zu
Ratow



Werkh Ge 394. 12
50 Pf
Hallenbach
Salzburg
zu
Ratow



Recommant
zu
Herrn
Brom
zu
Ratow



Postkarte.
zu
Ratow



2759P	Feldpost: 1870, 7.10., DARMSTADT, K1 auf interess. Feldpost-Nachsendecouvert nach Bläsheim bei Straßburg und Carlsruhe	☒	70,-
2760P	1870, 27.10., Noissy (Hauptquartier), dek. Militaria-Paketbegleitbrief mit K1 K.PR.FELD-POST-EXP. D'AVANT-GARDE 4. ARMEE-CPS. und Paketzettel	☒	100,-
2761P	1871, 27.1., „Commando d. Belagerungs-Parks“, dek. Adler-Siegelstempel vs. auf blauem Brief (Absender: „Voigt, Frankr. i.d. Garde Artill. Brig.“) nach Flatow	☒	100,-
2762	1871, 15.2., FELD-POST-RELAIS NO.92, klarer R3 nebst dek. blauem Dienstsiegel auf Luxusbrief nach Torgau	☒	70,-
2763P	1871, 15.3., FELDPOST RELAIS NO.82, klarer R3 nebst Taxstempel „30“ auf kleinem Kabinett-Couvert nach Dole/Jura	☒	100,-

HUFEISENSTEMPEL

2764P	COELN 1.c, Spal. 4-12y, klar vom 14.9.1879 auf Briefstück mit Paar 5 Pfg. lila (eine Marke kl. Kratzer) und 20 Pfg. ultramarin	DR32a, 34a Δ	100,-
2765	Leipzig, B.AUSGABE B., je klar als Ankunftsstempel auf zwei Behändigungsscheinen, Spal. 21-3 M, 200 P.	☒	60,-
2766P	MAGDEBURG, klar auf dek. Auslagenbrief (vom 7.3.1868) nach Römhild	☒	200,-
2767P	MAGDEBURG, sauber auf Auslagenbrief (kl. Fehler) vom 30.1.1869 nach Neustadt	☒	180,-
2768P	METZ, Spal. 25-1/2, je klar auf kleinen Kabinettbriefen 1 Sgr. karmin nach Verny, Spal. 560,-	DR19 ☒	150,-
2769	MÜHLHAUSEN I.ELS., Spal. 26-2, klar auf zwei Doppel-frankatur-Briefen 2 Gr. ultramarin	DR5 ☒	70,-
2770	SOLINGEN, Spal. 34-2, klar auf Prachtbrief mit Paar NDP 1/2 Gr. orange (kl. Verfärbung), Spal. 150,-	NDP3 ☒	50,-
2771P	ZABERN I.ELS., Spal. 41, klar auf Vorderseite 10 Pfg. karmin und 20 Pfg. ultramarin, seltener Versuchs-R-Zettel „Efeu“	DR33, 34 ☒	200,-
2772	ZABERN, Spal. 41, klar auf Vordruckcouvert 20 Pfg. ultramarin nach Colmar	DR34a ☒	80,-

DEUTSCHES REICH

2773P	1/3 Gr. grün und 1/2 Gr. orange (min. Fehler) mit K2 NEUSS auf Drucksache nach Malmerspach bei St. Amarin (Elsass), versehentlich als Auslandsdrucksache frankiert am 12.11.1872	2a,14 ☒	400,-
2774P	1/3 Gr. dunkelgrün, gut zentriert und gezähnt auf Luxus-Briefstück auf K2 BERLIN P.E.NO.1, sign. Krug	2b Δ	100,-
2775P	1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin (übl. Zähnung), mit R3 NEUMARK I.WESTPREUSSEN auf großform. Recouvert 1 Gr. rosa nach Graudenz	5,14, U1B ☒	150,-

LEIPZIG, P. E. N. P. A.
THOMAS
19 10 73 10 11
3. Classen

2782
2788
Knoth: D. Thaler.
HANN. MÜNDEM
9 9
73
11.12.73
174
stand der Meas zu Überaufung
Kuffel, zu fäuchen
Hannover
HANN. MÜNDEM
9 9
73
11.12.73

Deutsches Reichspostgebiet.
Correspondenz-Karte.
(Bezahlte Rückantwort.)
An
Luisen
Louis Wertheim
in
Bornheim. b. Frankfurt 9/11
HAMBURG
25
11.12.73
HAMBURG
26
11.12.73

2776
die beiden Mittelungen beistimm. Die 2) Die Karten werden nur frankirt belassen. Briefen gab im
Deutsche Reichspost.
POSTKARTE.
An
Luisen Knipfner & Söhne
in
Langensalzgau.
HAMBURG
11 10 4-5
2785
BAU.

2787
2785
Knothhoff. Kinn...
Anlagen.
5
CALBE
11.10
73
CALBE
11.10
73

2797
Luisen
Knothner
HAMBURG
25
11.12.73
HAMBURG
26
11.12.73

2792
Luisen
Gerichtsvollzieher
D. Hoffmann
H. Frei u. Wism
GOTTHOLD & FORER
MANNHEIM
HAMBURG
25
11.12.73
HAMBURG
26
11.12.73

2794
Deutsche Reichs-
Postkarte.
die Vorderseite ist nur die Adresse zu schreiben.
PONSSTANZ
74
9-10-73

2714
Deutsche Reichs-
Postkarte.
Auf die Vorderseite ist nur die Adresse zu schreiben.
Luisen
Doctor Eckhorst.
Hamburg.
Glockengießerwall 8.
LEITZTANGEN
22 7
11.12.73
HAMBURG
25
11.12.73

2714
Deutsche Reichs-
Postkarte.
die Vorderseite ist nur die Adresse zu schreiben.
Luisen
Doctor Eckhorst.
Hamburg.
BERNSBACH
23
JUL
24 73

2776P	2 Kr. ziegelrot, Prachtstück mit sächs. K2 ANNANBERG (Groschenbezirk) auf dek. lila Rückantwortkarte nach Bornheim (vs. ehem. Postablage-K1 FRANKFURT A.M.-BORNHEIM), ex Slg. Knapp	8 ☒	600,-
2777P	3 Kr. karminrosa, Pracht-Vierblock mit seltener Entwertung durch Fahrpost-K2 MANNHEIM auf Briefstück (Mi. 1.500,-)	9 Δ	250,-
2778P	3 Kr. karminrosa, 5 Briefstücke mit badischen K1 HAAGEN, MARBACH, NEIDENSTEIN, TIEFENBRONN, UNTERGROMBACH (späte Postorte)	DR9,25 Δ	80,-
2779P	2 Kr. orange, Kabinettstück mit K1 FRANKFURT A.M.N.2 auf dek. Privatpostkarte der Fa. Phil. A. Cohen mit Reklame für Tafelzink u. a.	15 ☒	200,-
2780P	2 Kr. orange, zweimal nebst 9 a. 9. Kr. rotbraun, Prachtstücke in ausgabentyp. Zähnung mit apt. Franco-K1 FREIBURG I. BADEN nebst R3 FREIBURG IN BADEN STADTPOST auf dek. Wertcouvert (kl. Eckfehler) nach Salzburg/Österreich, eine ungewöhnliche Mischfrankatur auf Auslands-Wertbrief	15,30 ☒	700,-
2781P	1/4 Gr. violett, Pracht-Vierblock (eine Marke unbed. runder Eckzahn) mit dek. sächs. R2 REITZENHAIN, Attest Sommer	16	300,-
2782P	1/3 Gr. dunkelgrün, tief geprägtes Prachtstück mit seltenem R3 LEIPZIG P.E.NO.X THONBERG auf Drucksache nach Chemnitz	17b ☒	100,-
2783P	1/2 Gr. orange, tief geprägter und bestens zentrierter Kabinett-Viererstreifen mit K1 PIRNA	18	100,-
2784	1/2 Gr. orange, fünf lila Pracht-Rückantwort-Postkarten „Deutsches Reichspostgebiet“	18 ☒	150,-
2785P	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit R2 SUDENBERG auf besonders schöner rosa Privatpostkarte (mit Reichsadler)	18 ☒	80,-
2786P	1 Gr. karminrosa, Pracht-Vierblock mit klaren K2 BONN, Befund Brugger, sign. Hennies	19	50,-
2787P	2 1/2 Gr. rotbraun, bestens zentriertes und tief geprägtes Kabinettstück mit K2 CALBE A.S. auf dek. Auslagenbrief nach Magdeburg	21a ☒	100,-
2788P	2 1/2 Gr. mittelrotbraun, einzeln in übl. Zähnung mit K1 HANN:MÜNDEn auf dek. Wertbrief an den Vorstand des Vereins zur Überwachung der Dampfkessel in Hannover, Befund Sommer	21a ☒	150,-
2789P	2 1/2 Gr. rotbraun, tief geprägtes Kabinettstück mit klarem K1 MÜNSTEREIFEL als Expressgebühr auf Couvert 1 Gr. karmin (min. Öffnungsfehler) nach Bonn	21a, U3A ☒	180,-
2790P	2 1/2 Sch. lilabraun, frisches Kabinett-Briefstück mit K1 ALTONA BAHNHOF, sign. Hennies, Attest Krug (Mi. 700,-)	21b Δ	180,-
2791P	2 Kr. orange, ausgabentypische Zahnfehler, mit idealem Taxis-K1 BRENSBACH und tief geprägt auf prachtvollem Briefstück (Mi. 3.200,-)	24 Δ	500,-
2792P	2 Kr. orange und 1 Kr. grün, Prachtstücke mit K1 MANNHEIM auf leicht unfrischem Brief nach Alzei, seltene Frankatur, Attest Sommer (Mi. 4.500,-)	24,23a ☒	700,-



2777



2781



2786



2793



2800



2811



2808



2794



2796



2801



2804



2812

2793P	9 a. 9. Kr. rotbraun, gelber Kabinett-Paketkartenabschnitt mit K1 OFFENBACH A./M. N.4, sign. Köhler (Mi. 650,-)	30 Δ	180,-
2794P	5 Pfg. lebhaftgraulila, ungebr. prachtvoller Viererblock (obere linke Marke min. verkürzter Zahn), untere linke Marke feinst postfrisch, Attest Wiegand	32**/*	250,-
2795	5 Pfg. lila und zweimal 10 Pfg. rosa mit K1 ALTENBURG 29.6.75 auf Orts-Einschreibebrief (erster R-Zettel)	32a,33a ☒	50,-
2796P	10 Pfg. karmin, ungebr. Pracht-Viererblock, dabei das untere Paar feinst postfrisch, Befund Wiegand	33a**/*	300,-
2797P	10 Pfg. karmin, Prachtstück mit K2 LUCKENWALDE auf Couvert 1 Gr. rosa (vom 7.7.75) nach Elberfeld, kleine Bräune	33a, 43A ☒	150,-
2798	10 Pfg. blutrot, Prachtbrief mit K2 COBLENZ (Mi. 350,-)	33aa ☒	80,-
2799P	2 Mk. dunkelrotkarmin, ungebr. Eckrand-Viererblock (unteres Paar postfrisch), sign. Drahn	37e**/*	150,-
2800P	2 Mk. rötlichkarmin, postfr. Kabinettstück mit Unterrand und Zwischensteg, sign. Starauschek, Attest Jäschke-Lantelme (Mi. 400,-+)	37f**	250,-
2801P	2 Mk. rötlichkarmin, rechte untere Marke mit Plattenfehler, ungebr. Pracht-Viererblock, das untere Paar feinst postfrisch, sign. Drahn, Attest Jäschke-Lantelme	37fPFV**/* *	250,-
2802P	5 Pfg. violett, postfrischer Kabinett-Zwischensteg-Viererblock (rechte untere Marke Plattenfehler), sign. Pfenninger, Befund Petry (Mi. 760,-+)	40IPFIII**	250,-
2803P	5 Pfg. violett nebst Krone-Adler 5 Pfg. grün als seltene Mischfrankatur auf Couvert mit K1 HAMBURG-EILBECK 6.12.89	40,46a ☒	100,-
2804P	10 Pfg. dunkelrosa, postfrischer Kabinett-Eckrand-Viererblock, Attest Petry (Mi. lose 480,-+)	41Ia**	200,-
2805P	10 Pfg. lebhaftrosa, postfrischer Eckrand-Viererblock, Befund Wiegand	41aIa**	100,-
2806P	3 Pfg. lebhaftorangebraun, postfrischer Pracht-Viererblock vom unteren Bogenrand, sign. Zenker, Befund Wiegand	45cb**	200,-
2807P	10 Pfg. lebhaftrosarot, postfrischer Pracht-Viererblock, sign. Zenker, Befund Wiegand (Mi. 480,-+)	47b**	150,-
2808P	10 Pfg. mittelrot, seltene Farbe, Plattenfehler „T mit Querbalken“, postfrisches Kabinett-Oberrandstück, Attest Wiegand (Mi. für Normalmarke 1.200,-+)	47caPFI**	350,-
2809P	10 Pfg. lebhaftlilarot, postfrischer Kabinett-Viererblock vom Rand mit Zwischenstegen	47dZS**	100,-
2810P	3 Pfg. siena, postfrischer Kabinett-Eckrand-Viererblock, Attest Jäschke-Lantelme (Mi. 1.760,-+)	54b**	500,-
2811P	5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, sauber gestempeltes Prachtstück, Attest Jäschke-Lantelme (Mi. 450,-)	81Aa	120,-
2812P	5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, Zähnung 26:17, Friedensdruck, schön gestempelter Kabinett-Viererblock, Attest Jäschke-Lantelme	97AIa	300,-
2813P	10 Pfg. dunkelrosarot (Mi. 86IIIf), seltenes Heftchenblatt postfrisch (links unten typ. Heftchenzähnung, Falze im Heftchenrand), Attest Jäschke-Lantelme (Mi. 2.000,-)	HBI1III/ A**	400,-



2802



2799



2810



2816



2813



2806



2807



2805



2817

2814P	Ganzsachen: 1/2 Gr. braun, drei Pracht-Postkarten aus gleicher Korrespondenz nach Hamburg mit K1 CONSTANZ, ETTLINGEN und GERNSBACH (interess. Reiseberichte), ungewöhnliche Verwendungen der Groschenkarte im Kreuzergebiet	P1 ☒	600,-
2815	Dienst: 3 Mk. rotkarmin, Vierer- und Sechserblock auf Ortsbrief München	D50 ☒	60,-
2816P	Dt. Ostafrika: Vorläufer 2 Mk. dunkelrotkarmin, Zehnerblock mit K1 DAR-ES-SALAAM 5.1.98 auf Briefstück (3 Marken mit Schürfungen)	V37e Δ	180,-
2817P	Kamerun: Vorläufer 2 Mk. dunkelrotkarmin, prachtvoller Sechserblock auf Briefstück mit K1 KAMERUN 26.7.92 (linke obere Marke kl. Einriss, rechte obere Marke mit Plattenfehler), Attest Jäschke-Lantelme	V37e PFVII Δ	300,-

EUROPA

2818P	Grossbritannien: 1 P. schwarz (deutlicher senkr. Bug, Platte VII) nebst 1 P. rotbraun (Platte 1c) als äußerst seltene Mischfrankatur mit vollrandigen Marken auf rs. untpl. Brief von Warwick nach London, Attest RPS	1,3 ☒	2.000,-
2819	Österreich: 1705, 22.5., Neapel, „Wirich Philipp Lorenz Graf von Daun“ (1669–1741, kais. Feldmarschall), eig. Unterschrift auf Brief ohne Adressteil an den Herzog von Sachsen-Meiningen, der ein Mietregiment bei der österr. Armee hatte	☒	120,-
2820P	1722, Wien, dek. Schnörkelbrief mit 9-zeiliger Ergebnheitsadresse an den Ritter des Goldenen Fliefes, General-Erb-Postmeister Carl Joseph Grafen von Paar betr. Portofreiheit in Kriegszeiten u. a.	☒	100,-
2821	1775–1804, Udine, Venedig, zwei Prachtbriefe nach Tolmezo und Segnaga	☒	40,-
2822	1804, Gratz, „Pr. Kaiserl. Königl. Ober-Postamt“, selt. Korrespondenz-Formular nach Gleisdorf, ex Sgl. Oskar Koller	☒	200,-
2823	1853, STEINBRÜCKEN, Zier-K2 auf dek. gelbem Reisechein mit dem „Post-Train“ nach Wien, seltener kombinierter Kutschen- und Eisenbahnschein	☒	80,-
2824P	3 Kr. rot und 6 Kr. braun (weitere 6 Kr. rs. mit Nachentwertung), breitrandig auf dek. Recobrief mit Zier-K2 TRAUTMANNSDORF nach Windisch-Eschenbach/Bayern	3,4 ☒	200,-
2825P	9 Kr. blau, breitrandig auf Kabinetbrief mit K2 CARLSBAD nach Schloss Sibyllenort/Schlesien (rs. roter Bahnpost-R3 GOERLITZ-KOHLFURT), innen schöne lith. Ansicht „K.K. Militär Badehaus in Carlsbad“, interess. Inhalt und hs. „frei, ab Hundsfeld sofort per Express zu bestellen“	5 ☒	150,-
2826	3 Kr. grün (Paar) und 15 braun, Kabinetbrief mit Ovalstempel TRIEST nach Neapel, dazu 5 Kr. rosa auf zwei Briefen mit blauem L2 WESSELY in Böhmen bzw. K1 BRAS	20,31, 34,37 ☒	100,-
2827P	3 Kr. grün und 5 Kr. rot, Prachtstücke mit K1 PRAG auf seltenem Orts-Einschreibebrief	36,37 ☒	150,-

2828P	5 Kr. rot, kleiner Kabinettbrief mit seltener Entwertung durch K1 SCHAAN IM FÜRSTENTH. LICHTENSTEIN	37 ☒	200,-
2829P	Schweiz: 5 Rp. hellblau, dek. senkrechter Dreierstreifen (eine Marke kurz berührt) auf Brief aus St. Gallen nach Alt-St. Johann (Mi. 1.200,-)	5II ☒	300,-

Remittendenexemplare (leichte Mängel) unseres Verlages, zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (ohne Aufgeld)

2830	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Bd. 1, 930 S.		90,-
2831	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, beide Bände kpl., 1120 S.		100,-
2832	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Supplement, 390 S.		35,-
2833	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, 2. Auflage		150,-
2834	Feuser, Nachverwendete Altdeutschland-Stempel, 2. Auflage		90,-
2835	Kröttsch, Altdeutsche Staaten, 1340 S., Leinen		50,-
2836	Lindenberg, Briefumschläge der Altdeutschen Staaten, 1400 S., Leinen		50,-
2837	Ohr, Handbuch der Neudrucke, 670 S., Leinen		50,-
2838	Reinhardt, Departements Conquis 1792-1815, 336 S., Leinen		40,-
2839	Reinhardt, Französische Armeepost 1792-1848, 288 S.		40,-
2840	Schmidt, Privatpost, ca. 900 S., Leinen		50,-
2841	Nether, Eisenbahnstationen Europas, 1000 S., Leinen		50,-
2842	Spalink, Hufeisenstempel, 4. Auflage, 220 S., Leinen		25,-
2843	Milde, Sachsen Brevier, 352 S., Leinen		50,-
2844	Ferrari, Auktionskataloge kpl., Reprint, 1300 S., geb.		60,-
2845	Feuser, Nummernstempel der Altdeutschen Staaten, 200 S., Leinen		25,-
2846	Münzberg, Thurn und Taxis, 3 Bände (Stat. Katalog), kart.		75,-
2847	Webersik, Weltlexikon, 960 S., Leinen		50,-
2848	Jaedicke, Stadtpost Stuttgart, 374 S., Leinen		40,-
2849	Hass, Deutsche Postorte 1490-1920, 682 S., Leinen		60,-

10 Jahre
Deutsche Nothilfe



ex 3051

IPOSTA



inschreiben!

Herrn
Jerd Mühlhagen



Caputh
Hans Petersen

DIVERSES

3000	Altdeutsche Staaten, feine Grundstocksammlung in einem Leuchtturm-Album, enthalten sind durchweg nur gut erhaltene, teils bessere Marken (u. a. Taxis geschnitten vollrandig), ohne die Spitzen	4.000,-
3001	Altdeutsche Staaten, saubere ungebr. Anfangssammlung in meist guter Qualität, in neuwertigem Leuchtturm-Album	2.500,-
3002	Altdeutsche Staaten, größerer Sammlungsbestand in diversen Alben, u. a. Württemberg 70 Kr. (2 Bananenkartons)	3.000,-
3003	Altdeutsche Staaten, saubere ungebr. Sammlung im Leuchtturm-Album, mit vielen besseren, auch div. Einheiten (naturgemäß lückenhaft)	2.800,-
3004	Altdeutsche Staaten, Borek-Sammlung in 3 Alben, hoher Einstandspreis	500,-
3005	Altdeutsche Staaten, größere Partie Rücklose und Reste, eine schöne Partie Spezialitäten für Wiederverkäufer	5.000,-
3006	Altdeutsche Staaten, Rücklose und Reste im Karton, viele bessere Belege, seltene Stempel und Frankaturen	5.000,-
3007	Altdeutsche Staaten, wenig anderes, reizvolle Partie Rücklose und Reste, günstig für Wiederverkäufer	4.000,-
3008	Altdeutsche Staaten, Rücklose und Reste, feine Partie mit vielen Besonderheiten	4.000,-
3009	Altdeutsche Staaten, Einsteckbuch mit meist gut erhaltenen Marken/Briefstücken, dabei gute Stempel, auch teure Marken wie Württemberg 70 Kr., schöne Preußen-Einheiten, gute Bayern reichhaltig, dazu einige Briefe	5.000,-
3010	Altdeutsche Staaten, Europa, zahlreiche besondere Vorphilateliebriefe (oft mit Nebenstempeln CHARGÉ, Transitbelege, auch Departementstempel)	1.000,-
3011	Altdeutsche Staaten, reizvolle Partie oft bessere Belege, viele Besonderheiten, Stempel, interessante Frankaturen	3.000,-
3012	Altdeutsche Staaten, zahlreiche Briefe im Karton, mit vielen Besonderheiten	2.000,-
3013	Altdeutschland, Dt. Reich, Nachkrieg, Bund/Berlin, interessanter Briefposten aus Nachlass (Bananenkarton)	800,-
3014	Altdeutsche Staaten, Dt. Kolonien, zwei feine Anfangssammlungen in zwei Schaubeck-Alben	2.000,-
3015	Altdeutsche Staaten, feine Briefpartie mit vielen Besonderheiten (viel Sachsen)	4.000,-
3016	Altdeutsche Staaten u. a., feine Dublettenpartie mit besseren im Karton	1.000,-
3017	Altdeutsche Staaten, Briefpartie (meist Vorphilatelie) im Karton	500,-
3018	Altdeutsche Staaten u. a. größere Briefpartie im Karton	500,-
3019	Altdeutschland, Dt. Reich, kleine Partie Briefe und Dokumente, u. a. Behändigungsschein NDP/DR, 2 Packmeisterstempel Cöln No.2 und No.3	100,-
3020	Bayern, Rücklose und Reste, interessante Partie meist Spezialitäten	4.000,-
3021	Bayern, Deutsches Reich, Bund/Berlin u. a., große Partie Zusammendrucke (Dt. Reich meist ohne Gummi), Markenheftchen	500,-
3022	Bremen, noch schöner Rest der großen Vorphilasammlung von Fritz Meyer, die Briefe und Postdokumente mit ausführlicher Beschreibung auf Albumblättern in 4 Ringalben, dabei viele bessere Stempel, Auslandsbriefe	3.000,-



3023	Preußen, Nummernstempel, gehaltvoller Bestand mit ca. 540 Marken/Briefstücken, viele gut erhaltene Exemplare und teils bessere Stempel dabei	3.000,-
3024	Preußen, größere Partie Rücklose, oft Stempelbesonderheiten	3.000,-
3025	Preußen, eine schöne Partie Rücklose und Reste, mit vielen Spezialitäten	5.000,-
3026	Preußen, Karton mit ca. 320 gebrauchten Ganzsachen (u. a. 46 Großformate, Zusatzfrankaturen, gute Stempel)	2.000,-
3027	Preußen, ca. 1860–1880, ca. 350 Behändigungsscheine mit preuß. Stempel, viele nachverwendet und mehrfach (meist Raum Posen)	500,-
3028	Sachsen, feiner Bestand ehem. Auktionslose, Dubletten u. ä., günstig für Wiederverkäufer	3.000,-
3029	Thurn und Taxis, frankierte Briefe (u. a. Randstück Nr. 12), 4 thüring. Postscheine und 3 Vorphilateliebrieft	100,-
3030	Württemberg, ca. 1860–1950, Untertürkheim und Nebenorte, schöne Partie für Heimatsammler	800,-
3031	Württemberg, interessanter Briefposten mit vielen Stempelbesonderheiten	3.000,-
3032	Württemberg, größere Partie meist Briefe im Karton, mit vielen Besonderheiten (auch Rücklose mit Beschreibung)	5.000,-
3033	Württemberg, Kreuzer- und Pfennigzeit, ca. 67 Briefe/Ganzsachen mit teils ungewöhnlichen Destinationen	1.000,-
3034	Württemberg, meist Pfennigzeit, 81 Briefe/Karten	350,-
3035	Württemberg, Pfennigzeit, Aalen-Zuffenhausen, Stempelsammlung auf ca. 360 Ganzsachen	100,-
3036	Deutschland, ca. 1860–1970, größere Briefpartie im Karton, meist Belege ab 1945	300,-
3037	Deutsches Reich, 1872–1945, zahlreiche Ringalben mit vielen guten Ausgaben, oft mehrfach	3.000,-
3038	Deutsches Reich, Infla, zahlreiche Briefe/Karten im Karton	300,-
3039	Deutsches Reich, Nachkrieg, kleiner Briefposten, u. a. Notstempel Oberschlesien, 105/106 auf Wertbrief	60,-
3040	Deutschland, meist Infla, Nachkrieg, Bananenkarton mit alter Kiloware, Fundgrube	100,-
3041	Deutsches Reich, ca. 1933–1945, schöne Partie postfrischer Zusammendrucke, Mi. ca. 3.600,-	400,-
3042	Deutsches Reich, Generalgouvernement, Böhmen und Mähren, 1872–1945, gepflegte fast kpl. gestempelte Sammlung in 3 Ringbindern (Nr. 24, Bl.2, 3 u.v.a. falsch gestempelt, Infla nur teilweise geprüft und ohne Berechnung), günstig ausgerufen aus Nachlass	1.200,-
3043	Deutsches Reich, Sammlung Briefe/Ganzsachen (Bananenkarton)	500,-
3044	Deutsches Reich, zahlreiche Briefe/Karten im Karton	500,-
3045	Deutsches Reich und Gebiete, umfangreiche postfrische Dublettenpartie auf Steckkarten	1.000,-
3046	Deutsches Reich und Gebiete, reizvolle Partie Briefe/Karten	1.000,-
3047	Deutsches Reich, Iposta Block (Bl.1), 20 ungebr. bzw. postfrische Blocks in meist guter Erhaltung	2.500,-
3048	Deutsches Reich, Nothilfe-Block (Bl. 2), 19 ungebrauchte bzw. postfrische Blocks in meist guter Erhaltung (3 Blocks etwas fleckig)	8.000,-
3049	Deutsches Reich, Ostropa-Block (Bl. 3), 12 ungebr. Blocks, davon 9 mit Originalgummi (!), meist gute Erhaltung, ein seltenes Angebot	2.500,-



Absender:
**Reichspostdirektion
 Frankfurt (Main) 17**

Viel Glück
Postsache

nach



Postdirektion
 2627-2.

Abschrift.
 Frankfurt/Main, 17, den 23. Juli 1937

An das
 Postamt
Gutach/Breisgau.
 Post vom Luftschiff "Hindenburg".
 1 Postkarte.



In Vertretung
 gez. Grudda

Stempel: Zweigpostamt
 Gutach/Brag., den 24.8. 1937.
 Karte erhalten:
 gez. Oskar J. Gütermann.

Die Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat uns eine kleine Anzahl von Briefen und Postkarten übersandt, die aus den Trümmern des verbrannten Luftschiffs "Hindenburg" geborgen worden sind. Darunter befand sich die beiliegende Sendung, die wir den Empfänger unter entsprechender Benachrichtigung auszuhändigen bitten. Die Sendung, die beim Auffinden noch keinen Poststempel trug, wurde vom Postamt New-York gemäss Artikel 141 der Vollzugsordnung zum Weltpostvertrag wie ein Schiffsbrief behandelt, der ungestempelt einer fremden Hafenpostanstalt lose übergeben wird. Infolgedessen trägt sie den Stempel New-York vom 10.5. mit dem Zusatz "Paquebot".



Herrn
 Oskar Jul. Gütermann
 Gutach i. Breisgau
 Villa Ortha
 Deutschland

15.10.1938
 Luftschiff "Hindenburg"

Mit Luftpost
 Par avion

mit Luftschiff Graf Zeppelin
 Herrn
 Oskar Jul. Gütermann
 Gutach i. Breisgau
 Villa Ortha




 Herr
 Oskar Jil. Gütermann
 Güttele - Breisgau



 1. September 1930
 Friedrichshafen - Friedrichshafen
 Herr
 Oskar Jil. Gütermann





 Herr
 Oskar Jil. Gütermann
 Güttele - Breisgau





 Herr
 Oskar Jil. Gütermann
 Güttele - Breisgau




 Herr
 Oskar Jil. Gütermann
 Güttele - Breisgau



 Befördert mit Luftschrift "Graf Zeppelin"
 Herr
 Richard C. Gütermann,
 C/o Sedas Gütermann S. A.
 Emé. Mitré 1658
 Buenos Aires - / Amérique du Sud





 Herr
 Oskar Jil. Gütermann
 Güttele - Breisgau





 Herr
 Oskar Jil. Gütermann
 Güttele - Breisgau



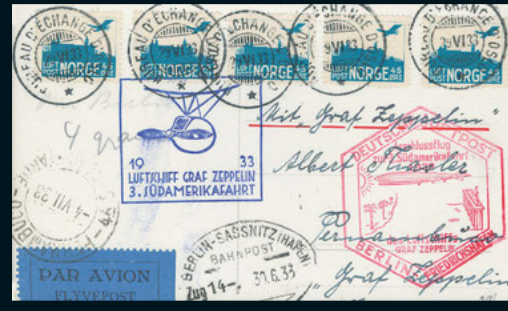

 Herr
 Oskar Jil. Gütermann
 Güttele - Breisgau




 Herr
 Oskar Jil. Gütermann
 Güttele - Breisgau



ex 3081



3050	Deutsches Reich, schönes posfrisches Lot Blocks, mit Bl. 4 (2), Bl. 5/6 (9), Bl. 6 (4), Bl. 7 (11), Bl. 8 (3), Bl. 9 (13), Bl. 10, Bl. 11 (3), gute Erhaltung (Mi. 10.129,-)	2.000,-
3051P	Deutsches Reich, feine Partie gestempelter Blocks, u. a. Bl. 1 auf R-Brief, Block 2 schön mit Souvenirstempel BERLIN NW 7 (vom 1.2.34 – 5-6, Eins bis Sieben-Stempel) entwertet (etwas fleckig durch Fremdgummi), Bl. 3 (5), Bl. 5/6 (2), Bl. 7 (15, 2x Ersttag), Bl. 8 (4), Bl. 9, Bl. 10 (3), Bl. 11 (2), Mi. 18.880,-	2.000,-
3052	Lager Dachau-Allach, Rot-Kreuz-Block geschnitten auf weißem Papier, gezähnt auf sämischem Papier, je 60 Exemplare	400,-
3053	Deutsches Reich, Ganzsachen, einige hundert teils bessere Belege, Privatganzsachen, Souvenirbelege	600,-
3054	Deutsches Reich u. a., reizvolle Briefpartie mit einigen hundert Belegen	1.000,-
3055	Deutsches Reich und Gebiete, Dt. Kolonien, Altdeutschland, Privatpost, reichhaltige Dublettenpartie in diversen Alben (Bananenkarton)	800,-
3056	Drittes Reich und Gebiete, feine Partie teils besserer Briefe/Ganzsachen, viele Sonderbelege, etwas Propaganda	600,-
3057	Deutsches Reich, Böhmen und Mähren, Generalgouvernement, Bes. Gebiete 2. Weltkrieg, saubere Sammlung	500,-
3058	Deutsches Reich, Abstimmungsgebiete, Memel, Bes. Gebiete 1. Weltkrieg, saubere Sammlung in zwei Ringalben	800,-
3059	Deutschland, feine Partie meist besserer Dubletten im Karton	3.000,-
3060	Deutsche Kolonien, Dt. Post China bis Togo, 92 meist verschiedene ungebr. Ganzsachen-Postkarten	300,-
3061	Deutsche Kolonien, saubere Sammlung ungebr./gebraucht mit Dubletten und einigen Briefen	1.000,-
3062	Danzig, feine Sammlung mit Dubletten und Briefen in zwei Ringalben	1.000,-
3063	Saargebiet, 1920–1934, ein übergroßes, vom Buchbinder hergestelltes Albumunikat mit fast kpl. ungebrauchter bzw. meist postfrischer Sammlung (auch Kehrdrucke), dazu Belgien/Eupen/Malmedy postfrisch	1.500,-
3064	Deutschland, interessante Partie mit div. Attestware (u. a. Berlin 1-20 schön gestempelt), dazu Besonderheiten wie Doppelfrankatur Dt. Reich, Block 7 auf R-Brief (Mi. -, -)	4.000,-
3065	Saargebiet, Saarland, saubere Sammlung mit Dubletten, Briefen in zwei Ringalben (ungebr./postfrisch/gebr.)	1.200,-
3066	Nachkrieg, SBZ/DDR, Bund, reichhaltige Dublettenpartie mit vielen besseren (Bananenkarton)	1.000,-
3067	Nachkrieg, SBZ, Bund/Berlin u. a., interessanter Briefposten, mit u. a. Berlin Eröffnung Postschnelldienst 1 Mk. Schwarzaufdruck, Goethe FDC, Sächs. Schwärzungen, Gebühr bezahlt, bessere Ganzsachen	600,-
3068	Nachkrieg, Franz. Zone, Bizone, Saarland, 1945–1959, saubere Sammlung im Ringbinder, leider viele falsche Stempel enthalten (ohne Berechnung)	400,-
3069	Nachkrieg, All. Besetzung, Bizone, Franz. Zone, SBZ, zwei Ringalben	1.000,-
3070	SBZ, Lokalausgaben, saubere Sammlung in zwei Ringalben	800,-
3071	Bund, 1949– ca. 1960, feiner postfrischer Dublettenbestand (wenige gestempelt), mit gut erhaltenem Posthornsatz und den frühen Ausgaben	500,-
3072	Bund, Posthorn, feine Spezialpartie mit Einheiten, Blocks, Briefen, auch die seltenen Plattenfehler 131 I, 137 II und VIII gestempelt (alleine 2.700,- Michel)	500,-
3073	Bund, Frankaturware sauber in Tüten sortiert (Nominale ca. 3.800,- Euro)	2.000,-



ex 3088



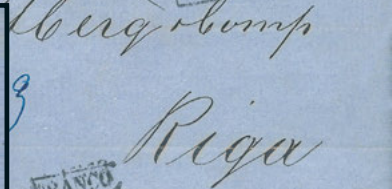
ex 3124

3074	Bund/Berlin, ein Steckbuch mit einwandfreiem postfrischem Posthornsatz (tief geprüft Schlegel) und weiteren besseren Ausgaben ungebr./postfrisch/gestempelt	1.000,-
3075	Bund/Berlin/DDR, 1948– ca. 1995, kpl. sehr saubere gestempelte Sammlungen, Berlin Bl.1, Schwarzaufdruck teilweise u. a. Stempel falsch, feines Nachlassobjekt in 4 Ringalben	500,-
3076	Bund/Berlin, DDR, großer Sammlungsbestand in zwei Regalen	1.000,-
3077	Berlin, ca. 1860–1940, kleine Partie besserer Belege, u. a. frankierte „Anschriftsberichtigung“ und Laufzettel (1909, 1914), zwei Henze-Drucksachen NDP 2, Hilfsstelle „Schlachtensee Bahnsteigbriefkasten“ (1900)	100,-
3078	Ansichtskarten, einige hundert ältere Karten im Karton	400,-
3079	Ansichtskarten, eine schöne Partie besserer Lithos und Fotokarten, Privatanzsachen, Privatpost, Sonderstempel	1.000,-
3080	Ansichtskarten, U-Boote (2. Weltkrieg), ca. 73 Ansichtskarten von Unterseebooten, Portraits von Kapitänen	400,-
3081P	Zeppelinpost, eine schöne unberührte Sammlung, die weitgehend aus Bordpost des Besatzungsmitgliedes und Maschinisten G. Thasler an den Fabrikanten Oskar Julius Gütermann in Gutach/Schwarzwald besteht, bemerkenswert ist auch die große Auswahl seltener Zuleitungen (u. a. Indochina zur 10. Südamerikafahrt 1934, Mi./Sieger nicht gelistet), ein Katastrophenbrief Hindenburg 1937 (Paqueboot-Stempel) mit Originalumschlag der Reichspostdirektion Frankfurt vom 26.7.1937 als Postsache an das Postamt Gutach (zwei Kopien des Begleitschreibens anbei, Originale mussten quittiert zurückgesandt werden), so äußerst selten, auch gute Frankaturen wie Ostropa-Block auf Zeppelinbrief u. ä., Gelegenheit zum Erwerb einer ganz besonderen unbekanntenen Kollektion außerhalb der üblichen Siegerbelege, gesamt ca. 300 Briefe/Karten	30.000,-
3082P	Zeppelinpost, DOX, Flugpost, interessante Partie besserer Belege, u. a. Katastrophenbrief Dornier (10.1.1931), durch Löscharbeiten in Lissabon durchnässt	3.000,-
3083	Europa, feine Partie besserer Ausgaben, u. a. Österreich 5 Serien postfrische Renner-Kleinbogen	5.000,-
3084	Belgien, 1850– ca. 2000, diverse Sammlungen mit besseren Ausgaben, Dubletten	600,-
3085	Dänemark, 1851–1976, sauber Sammlung gebr./postfrisch/ungebr.	200,-
3086	Dänemark, Färöer, Aland, Island, feine Sammlungen im Bananenkarton	500,-
3087	Finnland, 1865– ca. 2000, weitgehend kpl. Sammlung in zwei Lindner-Alben	600,-
3088P	Frankreich, 1849– ca. 1900, schöne, fast kpl. gestempelte Sammlung (dazu noch Nr. 176), dabei Prachtstücke 1a, 2a/b, 7a, 8a, 17a (sign. C.H. Lange), Bordeaux-Ausgabe sehr schön mit Bogenecke 43	2.000,-
3089	Frankreich, 1849–1985, fast kpl. Sammlung in einem Schaubek-Album, ungebr./gebr./postfrisch	1.000,-
3090	Frankreich, Monaco, 9 Alben mit teils besseren Ausgaben und Dubletten	500,-
3091	Tschechoslowakei, 1918– ca. 1990, schöne Sammlung in 5 Ringalben, gestempelt weitgehend kpl.	300,-
3092	Grönland, 1930– ca. 2010, saubere Sammlung feinst postfrisch	250,-
3093	Großbritannien, 1840–1985, saubere Sammlung ab Nr. 1 mit diversen Pfund-Werten	1.500,-
3094	Großbritannien, Gibraltar, Malta, Irland, interessanter Sammlungsbestand	1.000,-



ex 3101





3095	Island, 1873–1992, saubere Sammlung im Leuchtturm-Album	400,–
3096	Italien, San Marino, Vatikan, feiner Sammlungs- und Dublettenbestand (in zwei Regalreihen)	1.000,–
3097	Israel, Bananenkarton mit div. Sammlungen, auch gute TAB, FDC	300,–
3098	Liechtenstein, 1912–1970, sehr saubere Sammlung im Ringbinder, mit den meisten guten Ausgaben ungebr./postfrisch/gebraucht, u. a. Vaduz-Block gestempelt	1.000,–
3099	Luxemburg, 1852– ca. 2000, saubere Sammlung in 4 Alben (mit Dubletten)	600,–
3100	Niederlande, 1852– ca. 2000, saubere Sammlung ungebr./postfrisch/gebr. in zwei Lindner-Alben (ohne Spitzen)	400,–
3101P	Norwegen, 1855– ca.1920, reichhaltig spezialisierte Sammlung auf zahlreichen Einsteckkarten, dazu viele Briefe, dabei 23 Exemplare Nr.1 und ein Paar, seltene Entwertungen, Plattenfehler (u. a. „Double Foot“ gebrochene Platte rechts oben D16 auf Brief, unten min. berührt), viele Einheiten und Besonderheiten, zahlreiche interessante Briefe, ein sehr seltener Posterlass betr. Verbindungen mit Dänemark von 1653 u. ä.	12.000,–
3102	Norwegen, 1855–2000, praktisch kpl. Sammlung, ungebr./gebraucht/postfrisch (dazu Dubletten)	800,–
3103	Österreich, 1850–1945, saubere Sammlung mit Spezialitäten in zwei Lindner-Alben, mit vielen guten Werten ungebr./postfrisch/gebr.	1.200,–
3104	Österreich, ca. 1850–2015, größerer Sammlungsbestand	1.000,–
3105	Österreich, feine Partie vorphil. Briefe aus oder nach Österreich (viel Adelskorrespondenz)	500,–
3106	Polen, 1860– ca. 1995, gepflegte gestempelte Sammlung in 6 Ringalben, ein feines Nachlassobjekt	500,–
3107	Polen, ca. 1918–1980, saubere Sammlung im Steckbuch	500,–
3108	Russland/Sowjetunion, 1857– ca. 1995, weitgehend kpl. gestempelte Sammlung in 12 Ringalben, ein schönes Nachlassobjekt	1.200,–
3109	Russland, Polen, Osteuropa, große Partie Alben im Regal	600,–
3110	Schweden, 1855– ca. 2000, gepflegte Sammlung in drei Leuchtturm-Alben (ohne Spitzen)	500,–
3111	Schweiz, 1840–1977, saubere Sammlung in zwei Lindner-Alben, mit vielen guten Ausgaben und Dubletten, allen Blocks	1.000,–
3112	Schweiz, ca. 1855–1980, saubere Sammlung in zwei Alben	1.000,–
3113	Schweiz, Liechtenstein, Österreich, größere Partie frankaturfähiger Ausgaben (CH ca. 1.600 Sfr., FL ca. 600 Sfr., A ca. 900 €)	1.000,–
3114	Schweiz/Liechtenstein/UNO, zahlreiche Alben und Dubletten (viele bessere Ausgaben)	1.000,–
3115	Spanien/Portugal, 11 Alben mit sauberen Sammlungen und Dubletten	1.000,–
3116	Europa, interessante Dublettenpartie von alt bis neu (Bananenkarton)	1.000,–
3117	Alle Welt, Restpartie im Bananenkarton, u. a. viele moderne Markenheftchen	200,–
3118	Alle Welt, interessanter Briefposten (ab 1497!)	2.000,–
3119	Alle Welt, größere Briefpartie von alt bis neu	800,–
3120	Alle Welt, interessanter Belegposten	1.000,–
3121	Alle Welt, reizvolle Briefpartie, einige hundert Belege im Karton	1.000,–
3122	Alle Welt, meist Übersee, u. a. gute Werte von Indien, USA, Persien, Japan, feine Partie mit diversen Alben (Bananenkarton)	1.000,–

3123	Argentinien, 1858– ca. 1965, weitgehend kpl. gestempelte Sammlung im KABE-Album	200,–
3124P	Brasilien, 1843–1990, bis auf wenige Marken kpl. sauber gestempelte Sammlung in einem bras. ARIRO-Spezialalbum, mit den guten ersten Ausgaben in Hauptnummern kpl., Zeppelinmarken, Dienst	2.000,–
3125	Brasilien, reizvolle Partie klassischer Marken (einige Briefe) auf alten Loskarten, u. a. Nr. 2 ungebr., Nr. 9 und 10 gebr. (mit Attesten), diverse Einheiten ungebraucht und gestempelt	1.200,–
3126	USA, Japan, diverse Alben im Bananenkarton	400,–
3127	USA, ca. 1860–1970, einige tausend sauber sortierte Dubletten in einem dicken Einsteckbuch, mit vielen besseren und hohem fünfstelligem Katalogwert	1.200,–
3128	USA, ca. 1930–1970, einige hundert Luftpostbelege (wenig andere), viele Erstflüge	300,–
3129	USA, ca. 1930–2000, zahlreiche postfrische Dubletten (Nominale ca. 800 Dollar) in einem dicken Einsteckbuch	300,–
3130	Autogramme/Autographen, sehr große Partie in Alben, lose, in Ausstellungs- und Konzertheften, wohl einige tausend Stück (meist ab 1945), viele bessere Politiker (Bush, Honecker, Indira Ghandi), Künstler, Sportler	1.000,–
3131	Alle Welt, eine große Partie Jahreszusammenstellungen, Sondereditionen, Neuheiten u.ä. (in 3 Bananenkartons)	500,–
3132	Alle Welt, meist Altdeutschland, große Partie Vorphilateliebriefe im Bananenkarton	2.000,–
3133	Nachlass mit diversen Deutsches-Reich-Sammlungen u.a. in zwei Bananenkartons	1.500,–
3134	Braunschweig, 1852–ca. 1920, Telegrammformulare und -Gebührenquittungen, eine schöne Sammlung mit 51 Belegen, dabei bemerkenswert dekorativ gedruckte Formulare aus der Frühzeit der Telegrafie (teils mit Ortsstempeln)	500,–
3135	Braunschweig, Wolfenbüttel, Vienenburg, Neustrelitz, Themar, Illmenau, 1860–ca. 1875, 6 dekorative und seltene Telegrammcouverts (2 mit Formularen)	300,–

ERGEBNISLISTE

PETER FEUSER

98. AUKTION 13.05.2023

1	180,-	93	740,-	225	100,-	353	140,-	510	110,-	669	60,-	814	120,-
3	150,-	96	225,-	229	135,-	354	100,-	512	160,-	671	100,-	823	110,-
9	120,-	100	110,-	233	220,-	356	130,-	517	310,-	673	72,-	824	90,-
12	185,-	101	320,-	236	240,-	358	54,-	518	150,-	676	200,-	827	240,-
13	300,-	106	110,-	238	500,-	359	100,-	522	45,-	677	150,-	828	310,-
14	60,-	109	450,-	240	45,-	364	50,-	524	110,-	678	160,-	829	135,-
16	60,-	117	500,-	242	50,-	366	150,-	525	110,-	679	72,-	831	250,-
19	640,-	118	50,-	243	160,-	367	120,-	535	130,-	680	54,-	832	180,-
21	300,-	120	190,-	248	200,-	368	310,-	536	100,-	692	180,-	836	170,-
22	120,-	123	90,-	255	135,-	369	120,-	537	150,-	693	80,-	839	165,-
24	160,-	124	135,-	257	225,-	370	90,-	538	90,-	697	80,-	841	120,-
25	1.100,-	127	310,-	259	150,-	371	130,-	540	45,-	698	80,-	843	160,-
28	350,-	128	160,-	261	190,-	372	135,-	547	1.200,-	699	130,-	846	120,-
29	160,-	129	100,-	263	310,-	373	150,-	548	90,-	702	54,-	852	100,-
33	400,-	134	140,-	264	180,-	374	360,-	552	60,-	710	350,-	858	160,-
34	180,-	140	310,-	267	120,-	376	340,-	556	75,-	711	450,-	862	70,-
39	170,-	142	540,-	269	190,-	377	300,-	568	135,-	712	80,-	866	45,-
40	90,-	145	160,-	270	72,-	379	150,-	572	100,-	713	350,-	869	100,-
43	130,-	162	200,-	271	54,-	383	60,-	575	135,-	714	350,-	872	40,-
44	115,-	164	200,-	273	70,-	385	60,-	576	270,-	716	230,-	878	60,-
45	760,-	166	90,-	278	36,-	386	250,-	578	160,-	721	120,-	880	320,-
46	400,-	174	225,-	279	160,-	387	110,-	585	180,-	736	110,-	881	80,-
48	760,-	180	820,-	280	230,-	388	140,-	586	450,-	741	180,-	889	60,-
49	45,-	181	300,-	282	80,-	389	100,-	589	90,-	742	220,-	895	160,-
51	225,-	182	840,-	288	220,-	403	65,-	591	180,-	743	160,-	896	72,-
52	135,-	183	820,-	289	120,-	405	180,-	592	72,-	745	400,-	897	110,-
54	80,-	184	1.000,-	291	110,-	407	60,-	596	240,-	747	270,-	898	190,-
55	60,-	185	900,-	292	220,-	409	90,-	601	180,-	748	140,-	905	170,-
57	120,-	186	680,-	294	360,-	413	600,-	604	90,-	749	85,-	906	140,-
59	190,-	187	450,-	296	140,-	414	210,-	605	63,-	750	80,-	907	60,-
62	135,-	189	1.150,-	297	450,-	423	110,-	608	230,-	751	230,-	910	160,-
63	70,-	191	600,-	298	160,-	427	165,-	609	220,-	755	280,-	911	72,-
64	45,-	193	920,-	303	180,-	437	300,-	610	60,-	767	180,-	912	90,-
65	320,-	195	55,-	306	90,-	438	400,-	612	180,-	773	60,-	913	140,-
66	230,-	196	260,-	307	240,-	441	160,-	616	140,-	774	120,-	916	45,-
67	230,-	203	190,-	311	250,-	442	180,-	617	360,-	775	110,-	919	62,-
69	120,-	204	120,-	314	210,-	449	73,-	618	170,-	776	220,-	923	160,-
70	70,-	205	110,-	315	240,-	457	92,-	623	90,-	777	130,-	924	80,-
71	75,-	207	45,-	318	60,-	461	73,-	625	260,-	778	450,-	939	80,-
72	110,-	208	310,-	320	260,-	464	50,-	629	300,-	780	90,-	947	60,-
74	90,-	209	54,-	325	170,-	465	140,-	633	250,-	781	72,-	954	50,-
76	130,-	210	90,-	328	180,-	475	180,-	634	270,-	790	110,-	959	140,-
77	120,-	211	190,-	329	420,-	477	160,-	636	400,-	791	54,-	963	220,-
78	90,-	212	90,-	331	110,-	482	100,-	638	350,-	793	120,-	964	160,-
79	160,-	215	160,-	334	85,-	491	100,-	641	280,-	794	220,-	965	100,-
80	85,-	216	620,-	335	80,-	494	60,-	642	220,-	795	72,-	966	120,-
81	160,-	218	150,-	338	100,-	496	280,-	655	70,-	796	150,-	969	85,-
82	100,-	219	110,-	339	150,-	497	120,-	663	60,-	798	90,-	971	240,-
90	360,-	221	50,-	345	150,-	498	380,-	664	40,-	800	60,-	973	240,-
91	90,-	223	70,-	346	270,-	503	36,-	665	70,-	803	420,-	974	120,-
92	160,-	224	70,-	349	54,-	504	300,-	666	72,-	811	65,-	976	470,-

977	45,-	1184	45,-	1310	100,-	1406	135,-	1602	70,-	1740	150,-	1852	1.150,-
988	40,-	1186	110,-	1311	230,-	1412	72,-	1605	180,-	1743	180,-	1854	720,-
990	180,-	1192	130,-	1314	120,-	1414	140,-	1606	90,-	1750	460,-	1856	60,-
996	50,-	1195	40,-	1315	110,-	1415	70,-	1611	80,-	1751	75,-	1857	860,-
997	90,-	1201	400,-	1316	100,-	1418	160,-	1617	80,-	1752	180,-	1859	330,-
1004	225,-	1203	110,-	1321	110,-	1419	54,-	1618	270,-	1756	160,-	1860	120,-
1007	420,-	1204	45,-	1324	70,-	1420	54,-	1619	200,-	1759	90,-	1861	420,-
1014	90,-	1208	80,-	1326	54,-	1430	200,-	1621	720,-	1762	200,-	1862	180,-
1015	45,-	1210	130,-	1327	110,-	1431	200,-	1622	180,-	1764	480,-	1863	90,-
1027	220,-	1216	120,-	1329	230,-	1432	320,-	1623	180,-	1769	225,-	1866	270,-
1028	36,-	1239	54,-	1331	70,-	1435	160,-	1629	360,-	1771	60,-	1873	200,-
1030	45,-	1244	70,-	1332	110,-	1436	65,-	1631	90,-	1774	80,-	1876	300,-
1032	65,-	1246	65,-	1335	160,-	1449	410,-	1635	160,-	1775	130,-	1878	1.600,-
1034	135,-	1252	135,-	1336	5.200,-	1452	130,-	1642	72,-	1777	135,-	1881	100,-
1035	150,-	1255	140,-	1337	150,-	1454	40,-	1651	100,-	1779	170,-	1884	220,-
1037	45,-	1256	140,-	1338	360,-	1455	90,-	1653	54,-	1780	135,-	1885	270,-
1041	50,-	1258	210,-	1340	80,-	1460	180,-	1655	600,-	1781	72,-	1886	260,-
1042	120,-	1259	130,-	1341	60,-	1466	360,-	1664	90,-	1782	1.300,-	1887	170,-
1044	60,-	1260	110,-	1342	63,-	1474	54,-	1668	230,-	1783	36,-	1888	100,-
1052	60,-	1261	90,-	1345	90,-	1475	130,-	1673	500,-	1785	260,-	1890	290,-
1056	90,-	1262	160,-	1346	120,-	1478	310,-	1675	80,-	1786	360,-	1891	95,-
1057	45,-	1263	160,-	1349	120,-	1479	270,-	1676	90,-	1789	180,-	1892	90,-
1058	45,-	1264	90,-	1351	80,-	1485	100,-	1678	150,-	1791	680,-	1893	90,-
1060	130,-	1265	150,-	1352	100,-	1486	60,-	1679	70,-	1797	210,-	1894	90,-
1063	36,-	1267	120,-	1353	54,-	1487	180,-	1683	110,-	1798	290,-	1895	135,-
1076	50,-	1268	110,-	1360	90,-	1489	135,-	1684	110,-	1799	170,-	1899	270,-
1087	45,-	1269	85,-	1366	1.850,-	1496	100,-	1685	180,-	1800	240,-	1900	80,-
1094	225,-	1270	85,-	1367	72,-	1500	300,-	1686	50,-	1801	170,-	1902	290,-
1099	45,-	1271	160,-	1368	820,-	1501	60,-	1687	50,-	1803	640,-	1903	63,-
1103	50,-	1272	90,-	1370	160,-	1504	100,-	1689	500,-	1804	50,-	1904	180,-
1111	50,-	1273	120,-	1373	1.250,-	1511	170,-	1691	54,-	1808	320,-	1905	160,-
1116	110,-	1274	130,-	1374	2.400,-	1513	90,-	1692	135,-	1814	720,-	1906	180,-
1118	45,-	1276	85,-	1377	90,-	1517	90,-	1693	90,-	1817	160,-	1908	90,-
1123	45,-	1277	140,-	1378	140,-	1522	135,-	1694	54,-	1820	620,-	1909	90,-
1124	36,-	1278	90,-	1379	200,-	1524	70,-	1697	220,-	1821	160,-	1911	220,-
1125	160,-	1281	110,-	1380	960,-	1525	100,-	1699	290,-	1823	54,-	1914	85,-
1127	85,-	1282	72,-	1382	560,-	1531	90,-	1701	160,-	1824	180,-	1916	70,-
1130	200,-	1283	90,-	1383	140,-	1532	90,-	1703	160,-	1826	480,-	1917	110,-
1132	100,-	1284	120,-	1385	140,-	1536	210,-	1704	60,-	1827	150,-	1918	210,-
1135	80,-	1285	150,-	1386	240,-	1539	180,-	1705	160,-	1829	220,-	1919	60,-
1137	50,-	1286	70,-	1387	360,-	1541	250,-	1706	180,-	1831	230,-	1920	45,-
1138	110,-	1287	125,-	1388	290,-	1549	60,-	1707	180,-	1832	190,-	1921	110,-
1140	110,-	1288	110,-	1390	430,-	1551	65,-	1708	110,-	1834	330,-	1922	70,-
1143	45,-	1289	110,-	1391	400,-	1552	65,-	1710	620,-	1835	1.050,-	1926	36,-
1145	80,-	1291	130,-	1392	390,-	1555	180,-	1712	110,-	1836	1.450,-	1927	72,-
1146	60,-	1295	72,-	1394	120,-	1557	50,-	1713	320,-	1837	200,-	1928	200,-
1156	110,-	1296	45,-	1395	540,-	1567	60,-	1714	270,-	1839	650,-	1929	80,-
1161	65,-	1297	54,-	1396	150,-	1568	75,-	1718	140,-	1841	170,-	1930	36,-
1162	50,-	1298	130,-	1397	180,-	1569	90,-	1722	450,-	1842	1.050,-	1932	160,-
1165	60,-	1303	720,-	1399	1.150,-	1570	90,-	1723	150,-	1844	540,-	1933	200,-
1169	80,-	1304	95,-	1401	130,-	1576	240,-	1726	140,-	1846	180,-	1943	170,-
1175	180,-	1306	90,-	1402	1.100,-	1577	270,-	1727	190,-	1847	80,-	1944	54,-
1176	45,-	1307	45,-	1403	2.200,-	1579	220,-	1730	180,-	1849	360,-	1947	120,-
1180	72,-	1308	150,-	1404	135,-	1586	95,-	1737	110,-	1850	300,-	1952	85,-
1183	54,-	1309	65,-	1405	270,-	1591	90,-	1739	120,-	1851	450,-	1954	65,-

1955	220,-	2507	450,-
1958	2.200,-	2508	160,-
1959	150,-	2509	3.600,-
1967	200,-	2511	840,-
1968	40,-	2513	72,-
1969	130,-	2514	3.200,-
1977	70,-	2517	150,-
1980	120,-	2523	225,-
1981	340,-	2528	4.000,-
1992	120,-	2529	450,-
1994	90,-	2530	2.750,-
1998	420,-	2533	4.200,-
1999	220,-	2534	12.000,-
2004	110,-	2535	620,-
2005	60,-	2536	4.000,-
2008	162,-	2542	270,-
2013	60,-	2543	360,-
2014	540,-	2544	135,-
2015	100,-	2545	400,-
2016	500,-	2546	1.350,-
2017	280,-	2548	360,-
2025	420,-	2553	1.080,-
2030	54,-	2561	600,-
2034	250,-	2563	720,-
2047	130,-	2565	360,-
2048	180,-	2570	540,-
2052	110,-	2574	1.350,-
2056	370,-	2575	1.600,-
2057	210,-	2577	1.350,-
2060	100,-	2602	1.150,-
2061	45,-		
2065	120,-		
2076	220,-		
2083	45,-		
2090	90,-		
2091	135,-		
2097	160,-		
2097	190,-		
2103	45,-		
2104	100,-		
2109	45,-		
2111	100,-		
2112	45,-		
2114	60,-		
2118	40,-		
2121	50,-		
2122	45,-		
2123	270,-		
2124	100,-		
2125	250,-		
2133	250,-		
2500	2.600,-		
2501	1.800,-		
2505	90,-		
2506	140,-		

nicht wieder fort: Du hast schon
 diese lange Arbeit die Citation
 nicht stehen, ergo nicht mit dem
 Geden mit Juden; ferner noch
 Indien und dem "Tafelberg".
 Du hast alle diese Dinge schon
 und bedenken die ganze Arbeit.

Gf
 Gm
 M. G. G. G. G. G.

Berlin 26/III 35



Mein lieber Graf

In dem Moment nachdem
 sich ein Brief von Goltz, der
 Kontrollbuchung, und mir
 einlief für die G. W. welche
 in Form meines Brief mit
 gehen möge. Ich finde die
 Substanz ganz stimmig und
 nicht ohne zu wundern, und
 ist es das Beste, was es gewünscht
 in ihrer Form wieder kommt.

1631

An

Dem Generalquartiermeister der Armee
 Johann Grafen von Waldsee.

Militaria

Wie

Wertvolle Fachliteratur aus dem Peter Feuser Verlag

In unserem 1983 gegründeten Verlag erscheinen Fachbücher und Kataloge, Reprints u.ä. zur Thematik Postgeschichte und Stempelkunde.

Verlag und Autoren erhielten seither zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Siegerpreis für philatelistische Literatur, den Literaturpreis des Briefmarkenclubs Hannover, die Glasewald-Medaille und die DASV-Plakette. Einige Titel wurden auf internationalen Literaturobstellungen mit einer Goldmedaille prämiert oder erhielten andere hohe Auszeichnungen.

Unsere Verlagszeugnisse haben in der Regel eine hochwertige Ausstattung und sind in Leinen gebunden. Sie erscheinen in kleiner Auflage, werden nicht von Dritten subventioniert und haben deshalb ihren Preis. Der Kauf unserer Spezialkataloge mit Bewertungen rechnet sich aber bereits durch den Fund eines einzigen besseren Stempels.

Händlern und Grossisten gewähren wir die üblichen Rabatte. Wir bieten auch für jedermann etwa um 30% verbilligte Remittendenexemplare an. Diese haben oft nur minimale Fehler und sind nicht mehr originalverpackt. Bitte fragen Sie bei Interesse danach.

Die genannten Preise verstehen sich inclusive Mehrwertsteuer und Versand. Bei hier angebotenen Titeln, die nicht aus unserem Verlag stammen, kommen die Versandkosten stets extra hinzu.

Vollständiges Verlagsverzeichnis auf Anfrage.

Peter Feuser/Werner Münzberg

*Deutsche Vorphilatelie
Spezialkatalog und Handbuch*
2. Auflage 2000

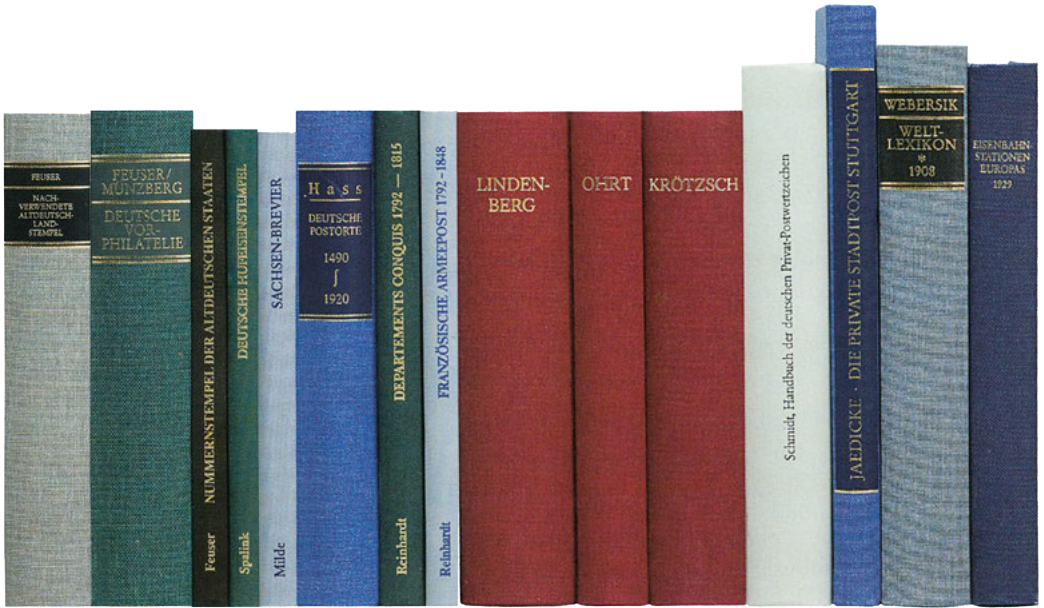
Dieses vielfach ausgezeichnete Standardwerk für alle postgeschichtlich interessierten Sammler und Händler erschien im Jahre 2000 in einer verbesserten und erweiterten zweiten Auflage. Etwa 4.300 Poststationen sind mit detaillierten statistischen Angaben zu geografischer Lage, politischer Zuordnung und posthistorischer Bedeutung katalogisiert. Daneben finden Sie im Stationskatalog alle bekannten Aufgabestempel gelistet und bewertet. Bis auf wenige nicht verfügbare sind alle Stempel in Originalgröße abgebildet.

Die in der ersten Auflage im Supplement katalogisierten Transit- und Desinfektionsstempel werden jetzt als Anhang zum Stationskatalog im gleichen Band behandelt. Hinzu kommt eine ausführlichere Bearbeitung der klassischen Feldpoststempel bis 1871. Gesamt werden rund 13.000 Stempel abgebildet und in den verschiedenen Farben bewertet.

Die komplette deutsche Vorphilatelie in einem Band, unentbehrlich für jeden Sammler und Berufphilatelisten.

Ca. 1.120 S., Leinen, ISBN 3-927 483-31-1. € 225,-

Die erste Ausgabe (1988/1990) in zwei Bänden ist noch in wenigen Exemplaren zum Preis von € 110,- (statt ursprünglich € 225,-) vorrätig.



Peter Feuser
Nachverwendete Altdeutschland-Stempel
 Spezialkatalog und Handbuch

Eine umfassende Katalogisierung der Stempel dieses beliebten Sammelgebietes. Sofern vorkommend, werden alle nachverwendeten möglichen Altdeutschland-Stempel auf den Marken der Ursprungsländer sowie auf den Ausgaben von Preußen, des Norddeutschen Postbezirks bzw. den Brustschild- und Pfennig-Ausgaben des Deutschen Reiches, gelistet und bewertet (DM-Preise). Auch belegte Verwendungen auf Krone-Adler- und Germaniamarken werden registriert. Bis auf ganz wenige sind alle Stempel in Originalgröße abgebildet. Im Anhang finden Sie ein Register, das die Auffindung gesuchter Stempel auch für den Laien leicht macht, sowie eine Katalogisierung der zur Zeit des Norddeutschen Postbezirks eingeführten Stempel.

980 S., Leinen, Katalogisierung von ca. 8.000 nachverwendeten möglichen Stempeln, ca. 8.000 Abb., ca. 40.000 Preisangaben, ca. 50.000 stat. Angaben, ISBN 3-927 483-00-1, € 125,-

Peter Feuser
Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten

Eine ausführliche Katalogisierung unter Berücksichtigung der Abschläge auf den verschiedenen Markenausgaben. Mit einer Euro-Bewertung der Stempel auf losen Marke und Ganzstücken. Zahlreiche geografische und andere statistische Hinweise. Ideal für alle Sammler und Händler zur schnellen Information bei Auktionsbesichtigungen und Tauschtagen.

208 S., Leinen, 2., verbesserte Auflage, ISBN 3-927483-21-4, € 60,-

Friedrich Spalink

Die deutschen Hufeisenstempel

Friedrich Spalinks Standardwerk erscheint bereits in 4. Auflage. Alle Stempel sind abgebildet. Erstmals auch mit einer ausführlichen Briefbewertung (in DM). 220 S., Leinen, ISBN 3-927483-4, € 60,-

Horst Jaedicke

Die private Stadtpost Stuttgart

Biografie und Katalog

Am 31.3.1900 wurden sämtliche deutschen Privatanstalten auf Betreiben der Reichspost geschlossen, darunter die florierende Stuttgarter Stadtpost des Unternehmers Wilhelm Leopold. Horst Jaedicke, bekannter Rundfunkjournalist und Sammler legt eine prachtvoll ausgestattete Biografie des Unternehmens vor. 371 S., Leinen, ISBN 3-927483-40-0, € 60,-

Horst Milde

Sachsen-Brevier

Poststationskatalog 1600–1867

Katalogisierung aller bekannten sächsischen Poststempel auf den verschiedenen Sachsen-Ausgaben und als Nachverwendungen.

352 S., Leinen, ISBN 3-927483-22-2, € 75,-

Günther Hass

Deutsche Postorte 1490–1920

Auf fast 700 Seiten listet Günther Hass alle ihm durch Verordnungen, amtliche Verzeichnisse und die Fachliteratur bekannten Postanstalten ab den Agenturen auf. Hinzu kommen eine Vielzahl Posthilfstellen, Landpostorte und Briefsammlungen etc. Zu jeder Postanstalt finden Sie die Angabe des Oberpostdirektionsbezirks, den Größenstatus, weitere Hinweise zur geografischen Lage sowie Eröffnungs- und Schließungsdaten. Änderungen von Ortsnamen, Eingemeindungen und Verlegungen werden ebenfalls ausführlich dokumentiert. 682 S., Leinen, ISBN 3-927483-32-X, € 90,-
Albert Reinhardt

Departements Conquis 1792–1815

336 S., Leinen, ISBN 3-927483-04-4, € 60,-

Französische Armeepost 1792-1848

288 S., Leinen, ISBN 3-927483-12-5, € 60,-

A. Nether

Stationsverzeichnis der Eisenbahnen Europas

Ca. 1.000 S., Leinen, originalgetreuer Nachdruck der Ausgabe von 1929, ISBN 3-927483-13-3, € 75,-

Gottlieb Webersik

Geografisch-Statistisches Weltlexikon 1908

968 S., Leinen, ISBN 3-927483-30-3, € 75,-

Carl Schmidt

Handbuch der deutschen Privatpostwertzeichen

860 S., Leinen, Reprint der Ausgaben 1939–1943, ISBN 3-927483-08-7, € 75,-

Hugo Krötzsch, *Altdeutsche Staaten*

1.340 S., Leinen, Reprint der Ausgaben von 1894–1900, ISBN 3-927483-05-2, € 90,-

Paul Orth, *Handbuch der Neudrucke*

670 S., Leinen, Reprint der Ausgaben 1906–1938, ISBN 3-927483-06-0, € 90,-

Carl Lindenberg

Die Briefumschläge der Deutschen Staaten

1.400 S., Leinen, Reprint der Ausgaben von 1892-1936, ISBN 3-927483-07-9, € 90,-

Thomas Heinrich, *Briefpost in Württemberg*

232 S., Leinen, € 85,-

Stempel der Kreuzerzeit 1851–1875,

216 S., Leinen, € 80,-

Postverkehr Württemberg–Schweiz,

216 S., kart., € 70,-



Genießen Sie bei einem Besuch unserer Auktionen den schönen Blick auf die Stadt.

Unser Angebot im Netz

Ihre Marken, Briefe und Sammlungen werden im Internet durch die Plattform Philasearch einem zusätzlichen nationalem und internationalem Interessentenkreis angeboten. Besuchen Sie auch unsere Homepage: Der aktuelle Auktionskatalog ist in der Regel dort bereits etwa 10 Tage vor Versand einsehbar.

Einlieferungen für unsere Auktionen sind uns stets willkommen. Einlieferungsschluss ist Mitte März und Mitte September eines jeden Jahres. Der Katalog erscheint vier Wochen vor der Auktion. Genießen Sie bei einem persönlichen Besuch in unseren Geschäftsräumen die angenehme private und ausgelassene Stimmung, den atemberaubenden Blick auf die Stadt Stuttgart und den Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten.

Sie ziehen einen Barverkauf der Versteigerung vor? Auch dann sind wir Ihr richtiger Partner. Wir machen Ihnen sehr kurzfristig ein Angebot oder gehen auf Ihre Preisvorstellungen ein. Den Kaufpreis zahlen wir Ihnen umgehend bar, per Scheck oder Überweisung.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 22% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
11. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
12. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewahrend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
13. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
14. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

Wir verwenden die vom Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer empfohlenen Versteigerungsbedingungen.

